4° Ravar.
3069 m
1822

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Oettingisches Wochenblatt.

Auf das Jahr 1822.

Oettingen,
gedruckt und verlegt bei Johann Georg Oesterlein, Hof- und Kanzlei-Buchdrucker.

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Digitized by Google

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Num. 1.

Mittwoch, den 2. Jan.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Zum neuen Jahre 1822.

Ein neues Jahr entfaltet sich in Morgenpracht
Nach der Natur bekanntem Gleise,
Das Alte sinkt dahin in ew'ge Nacht
Entwunden seinem Zeiten-Kreise.

Mit neuer Kraft entkeime denn der goldnen Zeit
Ein schönes, engverbund'nes Walten,
Wo jeder glaubig sich der reinen Tugend weiht,
Zum Gotteskind sich will gestalten.

Nun so beginne segenvoll die schöne Bahn
O neues Jahr, mit heil'ger Weihe,
Und führ' mit süsser Hoffnung uns voran
Zu jener fesselosen Freye.

Das Glück des Königes sey tausendfach gehäuft,
Ihm lächle jedes Heil entgegen,
Und herrlich groß, zur schönen Frucht gereift
Strahl' unserm Fürsten Glück und Segen.

Digitized by Google

Dem hocherlauchten Königs- und dem Fürsten-Haus
Sey jede Lust der Welt gegeben,
Und über unsre Vorgesetzte fliesse aus
Ein Segensborn zu neuem Leben.

Und endlich, neues Jahr, leucht' als ein milder Stern
Uns auf den Weg zu Himmelshöhen,
Daß wir, geheiliget, einst dort bey'm Herrn
Vereinigt, All uns wiedersehen.

Nachrichten.

1) Am Dienstag den 15ten des nächsten Monat und Jahres wird dahier Roßmarkt, am Mittwoch den 16ten aber der Hornviehmarkt, und Schrannentag gehalten werden.

Oettingen den 20. Dez. 1821.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Mettinger.

* * *

2) Durch die Königliche Regierung des Rezat-Kreises ist eine Verordnung des Königlichen Staatsministeriums der Finanzen den Königl. Rentämtern bekannt gemacht worden, wornach solche die Staatsgefällrückstände aller Art aus den Jahren 1818/19. 1819/20. und 1820/21 mit Ausnahme der gesetzlich ruhenden, mit allem Nachdruck einzubringen haben.

Indem man dieses zur öffentlichen Kenntnis bringt, fodert man alle Restanten auf, aus jenen Jahren bis Ende des kömenden Monats Januar 1822. die Rückstände zu zahlen.

Nach fruchtlosem Verlauf dieses Termins, müßen exekutivische Mittel angewendet werden. Zugleich werden folgende Bestimmungen, welche die Geschäftsordnung erfodern, bekannt gemacht:

1) Vom Monat Januar 1822 an, ertheilt man rentamtliche Konsense zu grund- und handlohnbaren Besitzveränderungen, dann Steuer-Umschreibzeugnisse, in jeder Woche nur am Mittwoch und Freytag und an keinem andern Tag.

2) An Sonn- und Festtagen ist die rentamtliche Arbeitsstube für alle, welche mit dem hiesig Königl. Rentamte zu thun haben, und nicht besonders an diesen Tagen vorgeladen wurden, geschlossen.

3) Besoldungen und Pensionen werden monatlich, jedesmals am 26ten und trift an diesem Tag ein Sonn oder Festtag, am 27ten bezalt.

Digitized by Google

Diejenigen, welche von diesen Bestimmungen abweichen, haben die Zurückweisung zu gewärtigen.

Oettingen am 18. Dezember 1821.

Königl. Baierf. Rentamt.

Erb.

* * *

3) Am Montag den 14. Januar 1822 wird von der unterzeichneten Stelle in dem Bureau des fürstlichen Rentamts Bissingen die fürstlich Oettingen Wallersteinische Domäne Bissingen bestehend in einer Bräuerei mit Tafern Gerechtigkeit und einem Oekonomiegut, wozu außer den erforderlichen im gutem Stand sich befindenden Oekonomie und Gewerbs Gebäuden nebst Inventariats Stücken

6. Morgen Gärten,
120 Morgen Aecker und
48. Tagwerk Wiesen gehören,

an den Meistbietenden von Georgi 1822. an auf 9. Jahre, und zwar beide Gewerbe zusammen, oder die Bräuerei mit Tafernwirthschaft besonders und das Oekonomiegut besonders verpachtet werden. Die Pachtliebhaber werden hiezu auf bemerkten Tag mit dem Anhange eingeladen, daß sie sich vor der Verpachtung durch gerichtliche Atteste über guten Lebenswandel und über die Fähigkeit eine Caution von 3000 fl. leisten zu können, auszuweisen haben.

Wallerstein den 18 Dez. 1821.

Fürstlich Oettingen Wallersteinische Domänal Kanzley.

4) Nachdem sich an dem auf den 7ten dies anberaumten Verkaufstermin zu den Johann Gopplischen Gütern von Enslingen, welche im Nördlinger Intelligenzblatt Nro. 44. und Oettinger Wochenblatt Nro. 44. Wallersteiner Wochenblatt Nro. 44. benannt sind, kein Käufer eingefunden hat; so wird zu solchem Verkauf der dritte, und weitere Versteigerungs Termin auf

Donnerstag den 24. Jenner l. J.

anberaumt, und die allenfallsige Kaufsliebhaber hiezu eingeladen.

Wallerstein den 27 Dez. 1821.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

5) Da nach erfolgter höchster Genehmigung statt der bisherigen vier Viehmärkte für die Folge zwölf abgehalten werden dürfen; so wird hiemit bekannt gemacht, daß von nun an jedesmal am ersten Donnerstag in jedem Monate in Wemding Viehmarkt gehalten, und Donnerstag den 10ten Jenner damit der Anfang gemacht werden wird: Nur im Falle, wenn Donnerstag ein Feyertag sein sollte, so wird der Viehmarkt jedesmal am Mittwoch zuvor abgehalten.

Wemding den 28 Dezem. 1821.

Der Magistrat der Königl. Stadt Wemding.

Lettenbauer, Burgermeister.

Müller, Stadtschreiber.

Digitized by Google

6) Unterzeichneter erbietet sich, gegen Bezahlung von monatlich einem Gulden, vom 1ten Januar 1822 an, täglich Unterricht im Zeichnen zu ertheilen, und empfiehlt sich zu geneigtem Zutrauen.

Oettingen den 28 Dez 1821. L. Mayle.

Schrannen-Anzeige

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels		Mittler Preis des Schäffels		Niedrigster Preis des Schäffels	
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	13	37	50	35	15	13	30	11	9	9	—
	Kern	4	2	6	6	—	11	—	10	24	9	45
26ten	Korn	18	3	21	12	9	8	—	6	34	6	30
	Gerste	8	13	21	13	8	6	—	5	27	5	—
Dez.	Haber	—	26	26	26	—	3	30	3	9	2	50
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling 09. 11 16 B Mez. Baiers. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	7	—
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	3
Som̃erbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. II.

Mittwoch, den 9. Jan.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Tabelle

der, in der Hochfürstlichen Residenz-Stadt Oettingen, von 1821 bis 1822. Getrauten, Gebornen und Verstorbenen.

	1821.			1820.		
	Getraute	Geborne.	Verstorbene.	Getraute	Geborne.	Verstorbene.
Katholische Gemeinde.	8. Paar.	46. 22 Söhne 24 Töchter	49. 37 Erwachs. 12 Kinder	8. Paar.	48. 17 Söhne 31 Töchter	56. 27 Erw. 29 Kind.
Evangelische Gemeinde.	10. —	52. 29 Söhne 23 Töchter	65. 35 Erwachs. 30 Kinder	11. —	50. 20 Söhne 30 Töchter	53. 30 Erw.. 23 Kind.
Jüdische Gemeinde.	— —	11. 5 Söhne 6 Töchter	4. 2 Erwachs. 2 Kinder.	— —	10. 5 Söhne 5 Töchter	9. 6 Erwachs. 3 Kind.
Summe	18. Paar.	109.	118.	19. Paar.	108.	118.

Digitized by Google

Vorstehender Tabelle zu Folge, wurden in dem verflossenen 1821ten Jahre, bei diesen drei Gemeinden 1. Paar weniger getrauet, 1. Kind mehr geboren, und eben so viel beerdiget, als im vorletzten 1820ten Jahre.

Bei der katholischen Gemeine sind unter den Gebornen 5. uneheliche; bei der evangelischen 10; bei der jüdischen Keines.

Unter den Verstorbenen der katholischen Gemeinde war die älteste Person eine Wittwe von 88. Jahren; unter denen der evangelischen Gemeine eine Wittwe von 85. Jahren; und unter denen der jüdischen Gemeine ein Mann von 86. Jahren.

Nachrichten.

1) Am Dienstag den 15ten des nächsten Monat und Jahres wird dahier Roßmarkt, am Mittwoch den 16ten aber der Hornviehmarkt, und Schrannentag gehalten werden.

Oettingen den 20. Dez. 1821.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Metzinger.

* * *

2) Am 18ten dieses Monats und Jahrs werden meistbietend

144. Schaff Gerste

1821er Bau, welche sich auf den Kastenböden Oettingen und Belzheim befindet, unter Vorbehalt höchster Genehmigung verkauft. Käufer wollen sich am Termin Vormittags 10. Uhr im hiesigen Rentamts Locale einfinden.

Oettingen am 3. Januar 1822.

Königl. Baierl. Rentamt.

Erb.

3) Da des verstorbenen Unterthanen Gallus Wenigers zu Fremdingen 1/2 Tagwerk Wießen auf der Hausseder vermög Prot. vom 19ten May 1802. dem Juden Simon Marx allhier, annoch für 245 fl. Capital und Fristen, welche bereits längst bezahlt seyn sollen, verpfändet ist; so wird der allenfallsige Innhaber der über gedachte Schuld ausgefertigten Urkunde hiemit aufgefordert, dieselbe binnen 4 Wochen peremtorischen Termin bey unterzeichneter Gerichts-Behörde zu produziren, und seine allenfallsig rechtlichen Ansprüche geltend zu machen, ausserdem aber zu gewärtigen, daß diese Urkunde für ungültig angesehen, und die Wenigerische Wieße vom Unterpfandsverband ohne weiters befreyt würde.

Oettingen den 17. Dez. 1821.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht Oettingen diesseits der Wörnitz.

Digitized by Google

4) Zufolge des die Rechtskraft bestrichenen gerichtlichen Bescheids vom 11. October l. J. werden des Lehenbauren Michael Stark von Munzingen nachbenannte Besitzungen, als:

die Sölde samt Zugehör pag. 495. dessen Feldlehen bestehend in
10 Mor Aecker, und
5/8tel Tagw. Wießen p. 496 – 504.
1/2 Mor. eigenen Acker, neben dem Weiher pag. 262. a
3/8tel Mor. Acker im See p. 494. und
1/2 Mor Holz im Lehenberg p. 600.

in vim executionis öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Zu solcher Verhandlung ist Termin auf

Dienstag den 5 Febr. 1822.

Vormittags 9. Uhr angesetzt, wozu die allenfallsige Bess- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Wallerstein am 28. Dez. 1821.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsches Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

5) Nachdem sich an dem auf den 7ten dies anberaumten Verkaufstermin zu den Johann Gopplischen Gütern von Enßlingen, welche im Nördlinger Intelligenzblatt Nro. 44. und Oettinger Wochenblatt Nro. 44. Wallersteiner Wochenblatt Nro. 44. benannt sind, kein Käufer eingefunden hat; so wird zu solchem Verkauf der dritte, und weitere Versteigerungs Termin auf

Donnerstag den 24. Jenner l. J.

anberaumt, und die allenfallsige Kaufsliebhaber hiezu eingeladen.

Wallerstein den 27 Dez. 1821.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsches Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

6) Auf einem Gut in der Nähe von Oettingen, wünscht man einen Theil der Oekonomie unter annehmlichen Bedingnissen auf mehrere Jahre zu verpachten. Die Pachtobjekte bestehen in

1) der Pächters Wohnung dann den dazu gehörigen Oekonomiegebäuden
2) 20. Morgen Aecker, 6. Tagwerk Wiesen, 6. Tagwerk Weiher, dann mehrern Krautbeeten,
3) 2/3 Kleezehnten in der Flurmarkung des Dorfs.

Pachtliebhaber, welche sich mit Vermögens- und Leumundszeugnissen gehörig ausweißen können, haben sich innerhalb drei Wochen, in der hiesigen Buchdruckerei zu melden, wo sie das Nähere erfahren, und dann die Pachtobjekte samt den bedeutenden Inventarium einsehen, auch die Pachtbedingungen vernehmen können.

Digitized by Google

Getraute.

Den 3. Jan. Herr Johann Jakob Zimmermann, Hochfürstl. Oettingen Spielbergs. Unterförster zu Hayd, mit Sophia Barbara Buhler. Ev.

Gebohrene.

Den 1. Jan. Johann, des Häfnermeisters Hafner Söhnlein. Kath.

Verstorbene.

Den 31. Dez. v. J. Catharina Barbara, des Schreinermeisters Plank Töchterlein, 11. Wochen alt, an Gichtern. Ev.

Den 3. Jan. Maria Anna Schmidin, Webermeisterin, 29. Jahr alt, an einem Kindbettfieber. Kath.

Eod. S. T. Herr Carl Wilhelm Beneke, Hochfürstlich Oettingen Spielbergischer Herrschafts Richter diesseits der Wörnitz, 49. Jahr 7. Monat alt, am Nervenschlag. Ev.

Getraid-Preise:

1 Schaff Waizen 23 fl. 30 kr 120 fl. 57 kr. 9 fl. 30.
— Korn 11 fl. — 9 fl. 38 kr 9 fl. 30 kr.
— Korn 8 fl. 6 kr 7 fl. 33 kr 7 fl. —
— Gersten 6 fl. — kr 5 fl. 40 kr. 5 fl. 24 kr.
— Haber 3 fl. 30 kr. 3 fl. 16 kr. 3 fl. —

Viktualien Preiße.

Baierf. Brodgewicht.	Pf.	tot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

Mehlpreis. 1 Metzen

Baierl. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

Fleischpreis. 1 Pfund

Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	7	—
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—
Unschlitt-Tax.	**kr.**	**pf.**
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—
Bier-Tax.	**kr.**	**pf.**
Braun Winterbier	3	3
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Maaß 1

Digitized by Google

Num. III.

Mittwoch, den 16. Jan.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am 18ten dieses Monats und Jahrs werden meistbietend

144. Schaff Gerste

1821er Bau, welche sich auf den Kastenböden Oettingen und Belzheim befindet, unter Vorbehalt höchster Genehmigung verkauft. Käufer wollen sich am Termin Vormittags 10. Uhr im hiesigen Rentamts Locale einfinden.

Oettingen am 3. Januar 1822.

Königl. Baierf. Rentamt.

Erb.

* * *

2) Auf Andringen eines Real Glaubigers wird das Anwesen des landgerichtlichen Unterthans Anton Wolf zu Riehlingsstetten, bestehend aus 1. Sölde mit 2. Gärten, Gemeindsge, rechtigkeit, 3. Morgen Aecker und 1. Tagwerk Wiesen

Dienstag den 29ten dies

öffentlich an den Meistbiethenden hierorts verkauft, wozu alle Liebhaber eingeladen werden.

Zugleich werden alle jene, die an dem Wolf irgend eine Forderung zu machen haben, hiemit vorgeladen, selbe an obigem Tage hierorts anzubringen, oder aber zu gewärtigen, daß sie mit solchen von dem Haußkaufschilling ausgeschlossen werden.

Nördlingen am 3. Jan. 1822.

Königl. Baierf. Landgericht.

Lict. Göz, Landrichter.

Digitized by Google

3) Zufolge des die Rechtskraft bestrichenen gerichtlichen Bescheids vom 11. October l. J. werden des Lehenbauren Michael Stark von Munzingen nachbenannte Besitzungen, als die Sölde samt Zugehör pag. 495. dessen Feldlehen bestehend in

10. Mor. Aecker, und
5/8tel Tagw. Wießen p. 496 - 504.
1/2 Mor. eigenen Acker, neben dem Weiher pag. 262. a
3/8tel Mor. Acker im See p. 494. und
1/2 Mor Holz im Lehenberg p. 600.

in vim executionis öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Zu solcher Verhandlung ist Termin auf

Dienstag den 5. Febr. 1822.

Vormittags 9. Uhr angesetzt, wozu die allenfallsige Besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Wallerstein am 28. Dez. 1821.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsches Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

4) Nachdem sich an dem auf den 7ten dies anberaumten Verkaufstermin zu den Johann Gopplischen Gütern von Enßlingen, welche im Nördlinger Intelligenzblatt Nro. 44. und Oettinger Wochenblatt Nro. 44. Wallersteiner Wochenblatt Nro. 44. benannt sind, kein Käufer eingefunden hat; so wird zu solchem Verkauf der dritte, und weitere Versteigerungs Termin auf

Donnerstag den 24. Jenner l. J.

anberaumt, und die allenfallsige Kaufsliebhaber hiezu eingeladen.

Wallerstein den 27. Dez. 1821.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsches Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

5) Auf einem Gut in der Nähe von Oettingen, wünscht man einen Theil der Oekonomie unter annehmlichen Bedingnissen auf mehrere Jahre zu verpachten. Die Pachtobjekte bestehen in

1) der Pächters Wohnung dann den dazu gehörigen Oekonomiegebäuden
2) 20. Morgen Aecker, 6. Tagwerk Wiesen, 6. Tagwerk Weider, dann mehrern Krautbeeten,
3) 2/3 Kleezehnten in der Flurmarkung des Dorfs.

Pachtliebhaber, welche sich mit Vermögens- und Leumundszeugnissen gehörig ausweißen können, haben sich innerhalb 14. Tagen, in der hiesigen Buchdruckerei zu melden, wo sie das Nähere erfahren, und dann die Pachtobjekte samt den bedeutenden Inventarium einsehen, auch die Pachtbedingungen vernehmen können.

Digitized by Google

6) Von dem Werkchen, Doris oder die Spenderin angenehmer Gaben für die Jugend, sind bereits 2. Hefte, jedes mit 4. Steinabdrücken versehen, erschienen. Wir glauben diese Schrift allen Aeltern empfehlen zu dürfen, die ihren Kindern ein unterhaltendes und lehrreiches Buch kaufen wollen. In der hiesigen Buchdruckerei wird für hier und diese Gegend Subscription darauf angenommen.

Auch sind allda für 36 kr zu haben: Vorlegeblätter 32. zum ersten Unterricht im Zeichnen, von Herrn rechtskundigen Rath Doppelmayr gezeichnet, 2te Abtheilung. 8. in einem saubern Umschlag.

Vater Sigmund,
oder die Führungen der göttlichen Vorsehung.
(Fortsezung.)

Vater Sigmund unterbrach die feyerliche Stille durch ein andächtiges Morgengebeth; dann sangen alle halb weinend das Lied „Befiehl du deine Wege!“ Als sie damit zu Ende waren falteten Heinrich, Jakob und Marie, seine 3. ältesten Kinder ihre Hände, knieten nieder und beteten:

Du bester Trost der Armen,
Du Herr der ganzen Welt;
O Vater, voll Erbarmen,
Der alles trägt und hält,
Schau her auf uns're Noth!
Erbarme dich der Deinen!
Die Armen geh'n und weinen,
Und schmachten! Herr! nach Brod! ꝛc.

Die gute Mutter hatte die Kinder das gestern gelehrt, und dieses herzliche Gebet bewirkte in ihnen ein neues Vertrauen auf Gottes baldige Hilfe. Sigmung küßte seine Kinder für das rührende Gebet, als auf einmal die Thüre aufgieng, und ein Mann, mit einem guten Morgen fragte: ob hier der ehemalige Hausmeister B. wohne? Ja, mein Herr antwortete Sigmund, hier wohnt er, feyert heute seinen 50. Geburtstag, und kann seinem Weibe und 6. Kindern keinen Bissen Brod geben. Das hab ich gehört als ich vorbey ritt, mit diesen Worten legte er einen grosen Geldbeutel auf den Tisch hin. Sigmund, Marie und seine Kinder wollten danken, er entfernte sich aber schnell, sie glaubten den Mann bey dem alten Grafen einst gesehen zu haben.

(Die Fortsezung folgt.)

Getraute.

Den 8. Jan. Johann Christian Schmidt, Hochfürstl. Reukneckt, Wittwer, mit Maria Margareta Wilhelmin. Ev.

Gebohrene.

Den 7. Jan. Margareta Friederika, des Hrn. Stadtmüllers Feldner Töchterlein. Ev.

Digitized by Google

Verstorbene.

Den 12. Jan. Johann, des Häfnermeisters Hafner Söhnlein, 11. Tag alt, an Gichtern. Karb.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels		Mittler Preis des Schäffels		Niedrigster Preis des Schäffels	
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.
den	Walzen	1	71	72	39	33	12	30	10	51	9	15
	Kern	1	13	14	8	6	13	30	9	45	8	45
9ten	Korn	10	15	25	16	9	8	15	7	29	7	—
	Gerste	5	15	20	20	—	6	—	5	36	5	24
Jan.	Haber	9	35	44	36	8	3	20	3	11	2	45
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling 11/16 B Mez.	Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
	Schönmehl	7	—
	Mittelmehl	5	—
	Nachmehl	3	—
	Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund.	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
	Ochsenfleisch	7	2
	Rindfleisch	5	2
	Kalbfleisch	7	—
	Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
	Lammfleisch	6	—
	Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
	Unschlitt unausgelassen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegossene	21	—
	Seifen	16	—

1 Maas	Bier-Tax.	kr.	pf.
	Braun Winterbier	3	3
	Som̃erbier	—	—
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. IIII.

Mittwoch, den 23. Jan.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Des hiesigen Bürger und Lammwirths Michael Gempel besitzende Zapfenwirthschaft, samt Nebenhaus, Scheune und Hofraithe soll auf gestellten Antrag eines Realgläubigers in vim executionis öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Termin auf

Montag den 11ten des folgenden Monats Februar Vormittags 9. Uhr andurch festgesetzt wird.

Kaufslustige haben sich daher an diesem Tage bey unterfertigter Behörde coram Commissario Stadtgerichts Assessor Groß einzufinden, sich über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit legal auszuweisen, und das Weitere zu gewärtigen.

Oettingen den 19. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Auf den Antrag eines Realgläubigers wird die dem hiesigen Bürger Aloys Schmutterer zugehörige Wirthschaft, worauf die Braugerechtigkeit haftet, nebst dem dabey befindlichen Stadel, Pferdestall und einem Sommerkeller mit den vorhandenen Braugeräthschaften ꝛc zum öffentlichen Verkauf in vim executionis ausgesetzt werden.

Hiezu ist auf Montag den 18ten künftigen Monats Februar Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt worden.

Digitized by Google

Kaufsliebhaber können inzwischen die Kaufsobjekte einsehen, und das Weitere im Termine selbst bey unterfertigter Behörde vernehmen.

Oettingen den 19. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen. Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meiringer.

* * *

3) Auf Ansuchen des diesseitigen Unterthan Johann Friedrich Schönamsgruber zu Fürnheim wird das bisher besitzende Wohnhauß nebst Zugehör und ganzen Gemeindsgerechtigkeit

am Donnerstag den 21. Februar

d. J. Vormittag 9. Uhr in dem Hohenbergischen Wirthshausse zu Fürnheim öffentlich verkauft.

Kaufslustige haben sich daher an diesem Tage an dem bestimmten Orte einzufinden, und sich über Vermögen, Leumund, und sonstige Eigenschaften genügend auszuweissen.

Zugleich werden alle Gläubiger des Friedrich Schönamsgruber hiemit öffentlich vorgeladen, an eben diesem Tage ihre Forderungen zu liquidiren, und gehörig nachzuweissen.

Mönchsroth am 14 Januar 1822.

Fürstlich Oettingen. Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Baur.

4) Auf Andringen eines Real Glaubigers wird das Anwesen des landgerichtlichen Unterthans Anton Wolf zu Riehlingsstetten, bestehend aus 1. Sölde mit 2. Gärten, Gemeindsgerechtigkeit, 3. Morgen Aecker und 1. Tagwerk Wiesen

Dienstag den 29ten dies

öffentlich an den Meistbiethenden hierorts verkauft, wozu alle Liebhaber eingeladen werden.

Zugleich werden alle jene, die an dem Wolf irgend eine Forderung zu machen haben, hiemit vorgeladen, selbe an obigem Tage hierorts anzubringen, oder aber zu gewärtigen, daß sie mit solchen von dem Haußkaufschilling ausgeschlossen werden.

Nördlingen am 3. Jan. 1822.

Königl. Baierf. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

* * *

5) Zufolge des die Rechtskraft bestrichenen gerichtlichen Bescheids vom 11. October l. J. werden des Erbenbauren Michael Stark von Munzingen nachbenannte Besitzungen, als die Sölde samt Zugehör pag. 495. dessen Feldlehen bestehend in

10. Mor. Aecker, und

5/8tel Tagw. Wießen p. 496 - 504.

1/2 Mor. eigenen Acker, neben dem Weiher pag. 262. a

3/8tel Mor. Acker im See p. 494.

Digitized by Google

und
1/2 Mor Holz im Lehenberg p. 600. in vim executionis öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Zu solcher Verhandlung ist Termin auf

Dienstag den 5. Febr. 1822.

Vormittags 9. Uhr angesetzt, wozu die allenfallsige Besiz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Wallerstein am 28. Dez. 1821.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsl. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

6) Da nach erfolgter höchster Genehmigung statt der bisherigen vier Viehmärkte für die Folge zwölf abgehalten werden dürfen; so wird hiemit bekannt gemacht, daß von nun an jedesmal am ersten Donnerstag im jedem Monate in Wemding Viehmarkt gehalten, und Donnerstag den 2ten Jenner damit der Anfang gemacht werden wird: Nur im Falle, wenn Donnerstag ein Feyertag sein sollte, so wird der Viehmarkt jedesmal am Mittwoch zuvor abgehalten.

Wemding den 28 Dezem. 1821.

Der Magistrat der Königl. Stadt Wemding.

Lettenbauer, Burgermeister.
Müller, Stadtschreiber.

7) Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß wird Sonntag den 27ten dieses, so wie an allen Sonntägen ausser der Advents- und Fastenzeit, Tanzmusik gehalten, wozu ergebenst einladet, und eine gute Bedienung verspricht.

Oettingen am 19. Jan. 1822.

P. Knecht, Coffetier.

* * *

8) Bey der Obsthändlerin Deiningerin dahier sind zweijährige gute dürre Zwetschgen das Pfund zu 5 kr. vorjährige aber zu 4 1/2 kr. zu haben

---

Geborene.

Den 9. Jan. Gottlob Ludwig Wilhelm August, des Hrn. Chirurgus Cramenstetter Söhnlein. ltEv.

14. Jan. Friedrich August, des Hrn. Handelsmann Herrmann Söhnlein. ltEv.

Verstorbene.

Den 15. Jan. Maria Thereſia Mayrin, Stadt Magistrats Dieners Tochter, 39. Jahr alt, an der Abzehrung. Kat.

16. Jan Johannes Luz, Hofschmidgesell, 21 Jahr alt, am zehrenden Nervenfieber. ltEv.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels		Mittler Preis des Schäffels		Niedrigster Preis des Schäffels	
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Walzen	33	25	58	32	26	13	—	9	55	9	—
	Kern	6	12	18	6	12	11	—	9	45	9	—
16ten	Korn	9	4	13	4	2	7	40	7	19	7	—
	Gerste	—	22	22	21	1	6	15	5	30	5	24
Jan.	Haber	8	14	22	19	3	3	20	3	3	2	45
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. 11/16 B. Metz. Baiers. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	7	—
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	3	3
Som̃erbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. V.

Mittwoch, den 30. Jan.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am Faßnachts-Montag und Dienstag den 18ten und 19ten künftigen Monats Februar wird dahier Roßmarkt, und am Aschermittwoch der gewöhnliche Hornviehmarkt und Schrannentag abgehalten werden.

Oettingen den 24. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Des hiesigen Bürger und Lammwirths Michael Gempel besitzende Zapfenwirthschaft, samt Nebenhaus, Scheune und Hofraithe soll auf gestellten Antrag eines Realgläubigers in vim executionis öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Termin auf

Montag den 11ten des folgenden Monats Februar Vormittags 9. Uhr andurch festgesetzt wird.

Kaufslustige haben sich daher an diesem Tage bey unterfertigter Behörde coram Commissario Stadtgerichts Assessor Groß einzufinden, sich über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit legal auszuweisen, und das Weitere zu gewärtigen.

Oettingen den 19. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

Digitized by Google

3) Auf den Antrag eines Realgläubigers wird die dem hiesigen Bürger Aloys Schmutterer zugehörige Wirthschaft, worauf die Braugerechtigkeit haftet, nebst dem dabey befindlichen Stadel, Pferdestall und einem Sommerkeller mit den vorhandenen Braugeräthschaften ꝛc zum öffentlichen Verkauf in vim executionis ausgesetzt werden.

Hiezu ist auf Montag den 18ten künftigen Monats Februar Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt worden.

Kaufsliebhaber können inzwischen die Kaufsobjekte einsehen, und das Weitere im Termine selbst bey unterfertigter Behörde vernehmen.

Oettingen den 19. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielberg. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meiringer.

* * *

4) Auf Ansuchen des disseitigen Unterthan Johann Friedrich Schönamsgruber zu Fürnheim wird das bisher besitzende Wohnhauß nebst Zugehör und ganzen Gemeindsgerechtigkeit

am Donnerstag den 21. Februar

d. J. Vormittag 9. Uhr in dem Hohenbergischen Wirthshausse zu Fürnheim öffentlich verkauft.

Kaufslustige haben sich daher an diesem Tage an dem bestimmten Orte einzufinden, und sich über Vermögen, Leumund, und sonstige Eigenschaften genügend auszuweissen.

Zugleich werden alle Gläubiger des Friedrich Schönamsgruber hiemit öffentlich vorgeladen, an eben diesem Tage ihre Forderungen zu liquidiren, und gehörig nachzuweissen.

Mönchsroth am 14. Januar 1822.

Fürstlich Oettingen. Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Baur.

* * *

5) Da bei der auf den 14 d. M. angeordneten öffentlichen Verpachtung der Fürstlich Oettingen Wallerstennischen Domäne Bissingen kein Pachtliebhaber erschienen ist, so wird diese Domäne bestehend in einer Brauerei mit Taferngerechtigkeit und einem Oekonomie Gut, wozu außer den erforderlichen Oekonomie- und Gewerbs Gebäuden

6. Morgen Gärten,

120. Morgen Aecker, und

48. Tagwerk Ohmatwiesen

gehören, hiemit neuerdings

auf Montag den 11. Februar 1822.

zur öffentlichen Verpachtung an den Meistbietenden von Georgi 1822. an auf 9 Jahre ausgesetzt, und die Pachtsliebhaber zu der im dem Bureau des Fürstlichen Rentamts Biss-

Digitized by Google

singen erfolgenden Verpachtung mit dem Bemerken eingeladen, daß sie sich durch gerichtliche Attestate über guten Lebenswandel und über die Fähigkeit eine Caution von 3000 fl. leisten zu können, auszuweisen haben. Es werden Offerte sowohl auf beide Gewerbe zusammen, oder auf jedes besonders angenommen.

Wallerstein den 18. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Domänialkanzley.

Kummer. Cramer.

Rauh.

Vater Sigmund,
oder die Führungen der göttlichen Vorsehung.
(Fortsetzung.)

„Marie, rief Sigmund jetzt, liebes gutes Weib, jetzt laß mich gleich fortgehen und etwas für die Kleinen kaufen, Gott sorgt allemal wieder, und ihr, liebe Kinder, betet unterdessen für mich, daß mir Gott nichts geschehen läßt.

Mit diesen Worten warf Sigmund seine besten Kleider um sich, und nahm von seinen Kindern und seiner Marie Abschied. Tausend Wünsche für den guten Erfolg seiner Reise begleiteten den guten Vater. Noch oft sah er sich nach dem Hause um, wo seine Gattin und seine Kinder Stunden und Minuten zählten, bis er wohl wieder zurück käme. Aber endlich verlor er das Haus aus dem Gesichte; ein naher Tannenwald empfieng ihn, und er verdoppelte seine Schritte, um nicht Räubern in die Hände zu fallen, die diesen Wald seit einiger Zeit sehr unsicher machten.

Aber was der gute Sigmund im Stillen gefürchtet hatte, was ihm selbst geahnet hatte, das widerfuhr ihm wirklich — Eben, als er in das ärgste Dickicht des Waldes eintrat, als er sich im Stillen freute, daß er diese Gegend, deren Wurzeln und grüne Kräuter er so oft mit seinen Kindern durchsucht hatte, doch nun wieder durchwandeln dürfe, um andere Lebensmittel zu holen, eben als er Gott noch einmal für das Geschenk dankte, das er ihm heute schon hatte zufliessen lassen, da hörte er die rauhen Stimmen jener Räuber, hörte ihren Wortwechsel untereinander, der ihm vorkam, wie wenn sie einander fragten: ob sie ihn seiner Habseligkeiten berauben wollten. —

(Die Fortsetzung folgt)

Geborene.

Den 24. Jan. Kaspar, des Taglöhners Köppel Söhnlein. Ev.

Verstorbene.

Den 24. Jan. Jakob Leonhard Reinlein, ledigen Standes von Hainsfarth, 76. Jahr alt, am Stickfluß. Ev

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster		Mittler		Niedrigster	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Walzen	26	61	87	70	17	12	—	10	7	8	45
	Kern	12	6	18	18	—	14	—	10	30	8	45
23ten	Korn	2	19	21	18	3	7	30	7	15	6	30
	Gerste	1	39	40	40	—	6	—	5	40	5	—
Jan.	Haber	3	37	40	40	—	3	30	3	16	2	45
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Viertelsz. 00. 11/16 B. Mez. Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	7	—
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Som̃erbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. VI.

Mittwoch, den 6. Febr.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am Faßnachts-Montag und Dienstag den 18ten und 19ten künftigen Monats Februar wird dahier Roßmarkt, und am Aschermittwoch der gewöhnliche Hornviehmarkt und Schrannentag abgehalten werden.

Oettingen den 24 Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergl. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Im Namen Seiner Hochfürstl. Durchlaucht ꝛc.

Die Erbauung eines neuen Wohnhauses auf dem Seehofe wird von der Fürstlichen Domainen Kanzley am Dienstag den 15ten Februar Vormittags,

desgleichen alle Reparaturen an Herrschaftlichen Gebäuden für das laufende Jahr,

am Freitage den 29ten März

Vormittags an den Wenigstnehmenden im Akkord, ganz oder theilweise, weggegeben.

Es werden alle hiesige und benachbarten Maurer- und Zimmer-Meister eingeladen, an vorbemerkten Tagen im Bureau der Domainen Kanzley ihre Erklärungen abzugeben, und des Zuschlags salva ratificatione gewärtig zu seyn

Oettingen am 1ten Februar 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielbergl. Domainen Kanzley.

Digitized by Google

3) Im Namen Seiner Hochfürstl. Durchlaucht ꝛc.

Die Amtsdiener-Häuser samt dabey befindlichen Grundstücken, zu Ehingen und Auffkirchen, sollen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Hiezu ist auf Dienstag den 26ten Februar d. J. Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt, in welchem zahlungsfähige Kaufsliebhaber im Geschäftslocale der unterzeichneten Domainen Kanzley zur Abgabe ihrer Angebote zu erscheinen, eingeladen werden.

Eine vollständige Beschreibung der zu verkaufenden Objecte, so wie die Kaufsbedingnisse liegen in dissseitiger Registratur, Jedermann zur Einsicht offen.

Oettingen am 1. Februar 1822.

Fürstlich Oetting-Spielbergs. Domainen Kanzley.

* * *

4) Des hiesigen Bürger und Kammwirths Michael Gempel besitzende Zapfenwirthschaft, samt Nebenhaus, Scheune und Hofraithe soll auf gestellten Antrag eines Realgläubigers in vim executionis öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Termin auf

Montag den 11ten des folgenden Monats Februar Vormittags 9. Uhr andurch festgesetzt wird.

Kaufslustige haben sich daher an diesem Tage bey unterfertigter Behörde coram Commissario Stadtgerichts Assessor Groß einzufinden, sich über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit legal auszuweisen, und das Weitere zu gewärtigen.

Oettingen den 19. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

5) Auf den Antrag eines Realgläubigers wird die dem hiesigen Bürger Aloys Schmutterer zugehörige Wirthschaft, worauf die Braugerechtigkeit haftet, nebst dem dabey befindlichen Stadel, Pferdestall und einem Sommerkeller mit den vorhandenen Brängeräthschaften ꝛc zum öffentlichen Verkauf in vim executionis ausgesetzt werden.

Hiezu ist auf Montag den 18ten künftigen Monats Februar Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt worden.

Kaufsliebhaber können inzwischen die Kaufsobjekte einsehen, und das Weitere im Termine selbst bey unterfertigter Behörde vernehmen.

Oettingen den 19. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

6) Zur Zahlung der zweyten Hälfte der Grund- und Haussteuer, des doppelten Familiengeldes

Digitized by Google

von Gründen und Häusern, dann der ersten Hälfte Gewerbesteuer für dieses laufende Etatsjahr, setzt man für die Steuerpflichtigen der Stadt Oettingen und der in diesem Steuer-Diskrikt gehörigen Landorte am 21ten, 22ten und 23ten Februar c. Termine an. Die Kontribuenten werden aufgefordert, an diesen richtige Zahlung zu leisten, und sich damit vor allen Exekutionen zu sichern.

Es wird sehr gerne aufgenommen, wenn die ganze Gewerbsteuer mit ihrer Familiensteuer an obigen Terminen bezahlt werden würde. Mit diesen laufenden Zahlungen erwartet man auch die Steuerreste aus den Vorjahren, zu deren Berichtigung der Termin auf obige Tage verlängert wird.

Oettingen am 26. Januar 1822.

Königl. Baierf. Rentamt.

Erb.

7) Auf Ansuchen des dissettigen Untertham Johann Friedrich Schönamsgruber zu Fürnheim wird das bisher besitzende Wohnhauß nebst Zugehör und ganzen Gemeindsgerechtigkeit

am Donnerstag den 21. Februar

d. J. Vormittag 9. Uhr in dem Hohenbergischen Wirthshausse zu Fürnheim öffentlich verkauft.

Kaufslustige haben sich daher an diesem Tage an dem bestimmten Orte einzufinden, und sich über Vermögen, Leumund, und sonstige Eigenschaften genügend auszuweissen.

Zugleich werden alle Gläubiger des Friedrich Schönamsgruber hiemit öffentlich vorgeladen, an eben diesem Tage ihre Forderungen zu liquidiren, und gehörig nachzuweissen.

Mönchsroth am 14. Januar 1822.

Fürstlich Oettingen. Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Baur.

8) Da bei der auf den 14 d. M. angeordneten öffentlichen Verpachtung der Fürstlich Oettingen Wallerstein'schen Domäne Biffingen kein Pachtliebhaber erschienen ist, so wird diese Domäne bestehend in einer Bräuerei mit Taferngerechtigkeit und einem Oekonomie Gut, wozu außer den erforderlichen Oekonomie- und Gewerbs Gebäuden

6. Morgen Gärten,

120. Morgen Aecker, und

48. Tagwerk Ohmatwiesen

gehören, hiemit neuerdings

auf Montag den 11. Februar 1822.

zur öffentlichen Verpachtung an den Meistbietenden von Georgi 1822. an auf 9. Jahre ausgesetzt, und die Pachtsliebhaber zu der im dem Bureau des Fürstlichen Rentamts Bis-

Digitized by Google

singen erfolgenden Verpachtung mit dem Bemerken eingeladen, daß sie sich durch gerichtliche Attestate über guten Lebenswandel und über die Fähigkeit eine Caution von 3000 fl. leisten zu können, auszuweisen haben. Es werden Offerte sowohl auf beide Gewerbe zusammen, oder auf jedes besonders angenommen.

Wallerstein den 18. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Domänialkanzley.

Kummer. Cramer.

Rauh.

* * *

9) Am Freitag den 31sten künftigen Monats Februar verkauft unterzeichnetes Amt

10. Schaff Korn, und
15. — Schaff Haber

salva ratificatione und ladet Kaufslustige hiezu ein.

Polsingen den 29 Jan. 1822.

Freiherrlich von Wöllwarth. Patrimonialgericht.

von der Pfordten.

* * *

10) In der hiesigen Buchdruckerey sind um 14 kr. zu haben.

Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers Herrn Jesu Christi. In 14. Stationen eingetheilt, nebst Gesang.

11) Doppelmayrs Vorlegblätter zum ersten Unterricht im Zeichnen, erste und zweite Abtheilung, jede zu 32. Blätter in einem saubern Umschlag, jedes Heft 36 kr.

Getraute.

Den 29. Jan. Johann Ulrich Schöppler, neuangehender Burger und Bäckenmeister, mit Jungfer Maria Josepha Stockin. Kath.

Gebohrene.

Den 27. Jan. Maria Apolonia, des Tagldhners Fall Töchterlein. Kat.

Verstorbene.

Den 1. Febr. Eva Rosina Barbara Josephin, Burgerin und Schuhmachersmeisterin, 69. Jahr alt, an der Wassersucht. Ev.

Getraid-Preise:

1 Schaff Waizen 14 fl. 30 kr. 10 fl. 20 kr. 8 fl. 45
— Korn 11 fl. — 9 fl. 18 kr. 8 fl. 45 kr.
— Kern 7 fl. 30 kr. 7 fl. 5 kr. 6 fl. 30 kr.
— Gersten 6 fl. — kr. 5 fl. 40 kr. 4 fl. 30 kr.
— Haber 3 fl. 30 3 fl. 9 kr. 2 fl. 50 kr.

Die Viktualienpreise sind wie in voriger Woche.

Digitized by Google

Num. VII.

Mittwoch, den 13. Febr.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

1) Im Namen Seiner Hochfürstl. Durchlaucht ꝛc.

Die Erbauung eines neuen Wohnhauses auf dem Seehofe wird von der Fürstlichen Domainen Kanzley

am Freitag den 15ten Februar Vormittags,

desgleichen alle Reparaturen an Herrschaftlichen Gebäuden für das laufende Jahr,

am Freitage den 29ten März Vormittags an den Wenigstnehmenden im Akkord, ganz oder theilweise, weggegeben.

Es werden alle hiesige und benachbarten Maurer- und Zimmer-Meister eingeladen, an vorbemerkten Tagen im Bureau der Domainen Kanzley ihre Erklärungen abzugeben, und des Zuschlags salva ratificatione gewärtig zu seyn

Oettingen am 1ten Februar 1822.

Fürstlich Oetting-Spielbergs. Domainen Kanzley.

2) Im Namen Seiner Hochfürstl. Durchlaucht ꝛc.

Die Amtsdiener-Häuser samt dabey befindlichen Grundstücken, zu Ehingen und Aufkirchen, sollen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Hiezu ist auf Dienstag den 26ten Februar d. J. Vormittags 9 Uhr Termin anberaumt, in welchem zahlungsfähige Kaufsliebhaber im Geschäftslocale der unterzeichneten Domainen Kanzley zur Abgabe ihrer Angebote zu erscheinen, eingeladen werden.

Digitized by Google

Eine vollständige Beschreibung der zu verkaufenden Objecte, so wie die Kaufsbedingniße liegen in diffeitiger Registratur, Jedermann zur Einsicht offen.

Oettingen am 1 Februar 1822.
Fürstlich Oetting-Spielbergs. Domainen Kanzley.

* * *

3) Zur Zahlung der zweyten Hälfte der Grund- und Haussteuer, des doppelten Familiengeldes von Gründen und Häusern, dann der ersten Hälfte Gewerbesteuer für dieses laufende Etatsjahr, setzt man für die Steuerpflichtigen der Stadt Oettingen und der in diesem Steuer-Distrikt gehörigen Landorte am 21ten, 22ten und 23ten Februar c. Termine an. Die Kontribuenten werden aufgefordert, an diesen richtige Zahlung zu leisten, und sich damit vor allen Exekutionen zu sichern.

Es wird sehr gerne aufgenommen, wenn die ganze Gewerbsteuer mit ihrer Familiensteuer an obigen Terminen bezahlt werden würde. Mit diesen laufenden Zahlungen erwartet man auch die Steuerreste aus den Vorjahren, zu deren Berichtigung der Termin auf obige Tage verlängert wird.

Oettingen am 26. Januar 1822.
Königl. Baierf. Rentamt.
Erb.

4) Auf gestellten Antrag eines Realgläubigers wird das von dem Schreinermeister Kaspar Wiedemann in Auffkirchen bisher besessene Wohnhaus nebst Gemeindsgerechtigkeit

am Dienstag den 5. März

Vormittags 9 Uhr in dem Adlerwirth Kunderischen Wirthshause zu Auffkirchen im Wege der Hülfsvollstreckung öffentlich verkauft. Kaufslustige haben sich daher an diesem Tage zur festgesetzten Stunde einzufinden und sich über Vermögen, Leumund und sonstiger Eigenschaften genügend auszuweisen.

Zugleich werden alle Gläubiger des Kaspar Wiedemann aufgefordert, ihre Forderungen an eben diesem Tage vorläufig zu liquidiren, und nachzuweisen.

Mönchsroth am 7. Febr. 1822.
Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht.
Baur.

* * *

5) Im Wege der Hülfsvollstreckung werden des Simon Meyers von Utzwingen besitzende anher gerichtsbare

3/4tel auf der Breitwiese pag. 101
und
1/2 M. A. am Kreuz pap. eod.

in der hiesigen Gerichtskanzley

Dienstag den 26. Febr. 1822.

öffentlich an den Meistbiethenden verkauft, und hiezu die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein am 19. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

6) Im Wege der Hulfsvollstreckung wird des Anton Beyrs, Gerichtsdieners von Münster dahier in der Judengasse besitzendes

1/4tel Haus sam Zugehör pag. 707. an den Meistbiethenden verkauft, und hiezu Termin auf

Montag den 4. März l. J.

anberaumt.

Die allenfallsige Kaufsliebhaber haben sich daher am besagten Tag dahier einzufinden, und ihre Angebothe zum Protokoll zu geben.

Wallerstein den 24. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

7) Auf dem Speicher des unterzeichneten Rentamts werden

Freitag den 22. künftigen Monats

vorbehaltlich höherer Ratifikation

50 Scheffel Roggen,
200 — Dinkel,
100 — Gersten,
200 — Haber,

an den Meistbietenden verkauft, und dieses Liebhabern öffentlich bekannt gemacht, sie zur Verhandlung in das Bureau des hiesigen Rentamts einladen.

Kl. Kirchheim den 26. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Rentamt allda.

Rauh, Rentbeamter.

8) Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß wird am Fastnachts-Sonntag den 17ten dies Ball, und am Fastnachts-Dienstag den 19ten d. Tanzmusik im Gasthause zum weissen Roß dahier gehalten, wozu ergebenst einladet.

Hofmann.

* * *

9) Auf erhaltene Erlaubniß wird in dem Gasthof zur goldenen Karpfen dahier am Fastnachts Montag und Dienstag den 17. und 19ten Februar Tanzmusi gehalten, wobey Jedermann in anständiger Kleidung erscheinen kann. Jede maskirte Person hat aber 12 kr. Eintrittsgeld zu erlegen, und so solche zu tanzen beliebt, auch die Musik zu belohnen. Person welche unmaskirt erscheinen gehen frei ein. Unter Versprechung einer guten und billigen Bedienung, erwartet einen zahlreichen Zuspruch

Oettingen den 11ten Febr. 1822.

Joseph Krazer, zur Karpfen.

* * *

10) Mit polizeilicher Erlaubniß wird am nächstkünftigen Faßnachts Sontag und den darauffolgenden Fastnachts-Dienstag als den 17ten und 19ten dies in dem Gasthof zum schwarzen Bären Tanzmusik gehalten werden, welche jedesmal Abends 8 Uhr ihren Anfang nehmen wird, wozu Jedermann in anständiger Kleidung Zutritt hat, und neben Versicherung der promptesten Bedienung und billigsten Preiße

Digitized by Google

unter dem Anhang, daß jede Masque ausser der Musik 12 kr. beim Eintritt zu bezahlen habe, höflichst einladet

Oettingen den 7. Febr. 1822.

Joh. Leonhard Bergdölt,
zum schwarzen Bären.

* * *

11) Mit hoher Obrigkeitlicher Erlaubnis mache ich einem hochzuverehrenden Publikum bekannt, daß ich künftigen Fastnachts Dienstag den 19 ten dieses Tanzmusik halte, wobei jeder anständig Gekleidete Zutritt findet Auch habe ich das Zimmer in der mitten Etage Nro. 3. zur täglichen Gesellschaft wieder bequem eingerichtet. Prompte, gute und billige Bedienung wird Jedermann zu seiner vollkommen Zufriedenheit finden.

Tyroler Wein die Maas zu 54 kr. ist auch bei mir zu haben.

Oettingen den 11. Febr. 1822.

Auguste Deneque,
Pächter zur goldenen Krone.

* * *

12) In der hiesigen Buchdruckerey sind um 14 kr. zu haben.

Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers Herrn Jesu Christi. In 14. Stationen eingetheilt, nebst Gesang.

Geborene.

Den 5. Febr. Maria Rosina Catharina, des Webermeisters Schattenmüller Töchterlein. Ev.

Verstorbene.

Den 3. Febr. Johann Nepomuk Moll, Schneidermeister, 56. Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

6. Febr. Frau Maria Ursula Michlerin, Hochfürst. Rovier Jägerin auf dem See, 43. Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

Eod. Titl. Frau Anna Barbara Poppin, Hochfürstl. Oettingen Wallerstein. Kammer-Assessorin, Wittwe, 74 Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.

7. Febr. Margaretta Sophia, des Drechslermeisters Schüter Töchterlein, 3. Monat alt, an Gichtern. Ev.

8. Febr. Johann Jakob Wild, hiesiger Bürgers Sohn und Schmidtgesell, 28. Jahr, 6. Monat alt, am Nervenfieber. Ev.

Getraid-Preise:

2 Schaff	Weizen	12 fl. — kr.	20 fl. 16 kr. 9 fl. —
—	Kern	11 fl. —	9 fl. 36 kr. 8 fl. 45 kr.
—	Korn	7 fl. 30 kr.	7 fl. 19 kr. 6 fl. 48 kr.
—	Gersten	5 fl. 30 kr.	5 fl. 6 kr. 4 fl. 30 kr.
—	Haber	3 fl. 30	3 fl. 9 kr. 2 fl. 45 kr.

(Die Viktualienpreise sind bekannt.)

Eine 2 Pfenning Fastenbreze muß wiegen 2 Loth 1 Quint, und fängt solche künftigen Samstag für die erste Woche zu backen an: Michael Reuther.

Digitized by Google

Num. VIII.

Mittwoch, den 20. Febr.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Wegen des am Sonntag den 24ten dieses Monats einfallenden Bethtages wird der

Mathias Jahrmarkt,

auf Sonntag den 3ten März verlegt.

Am Mittwoch den 6ten desselben Monats wird der gewöhnliche Hornviehemarkt, und Schrannentag abgehalten, welches anmit bekannt gemacht wird.

Oettingen den 15 Febr. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

2) Im Namen Seiner Hochfürstl. Durchlaucht ꝛc.

Die Amtsdiener-Häuser samt dabey befindlichen Grundstücken, zu Ehingen und Auffkirchen, sollen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Hiezu ist auf Dienstag den 26ten Februar d. J. Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt, in welchem zahlungsfähige Kaufsliebhaber im Geschäftslocale der unterzeichneten Domainen Kanzley zur Abgabe ihrer Angebote zu erscheinen, eingeladen werden.

Eine vollständige Beschreibung der zu verkaufenden Objecte, so wie die Kaufsbedingnisse liegen in dissseitiger Registratur, Jedermann zur Einsicht offen

Oettingen am 1 Februar 1822.

Fürstlich Oettinga-Spielbergs. Domainen Kanzley.

Digitized by Google

3) Edikt al Ladung.

Von
dem Fürstlich] Oetting Spielbergischen
Herrschaftsgericht Oettingen
diſſeits der Wörnitz

wird der Unterthansſohn Leonhard Prechter von Dornstadt, welcher ſich ſchon vor 31. Jahren von Dornstatt entfernte, und ſich in Kaiſerl Königl. Oeſterreichiſche Kriegsdienſte begeben haben ſolle, ſeit dieſem Zeitpunkte aber nichts mehr von ſich hat hören laſſen, oder deſſen rechtmäßige Leibes Erben auf Anſuchen der nächſten Verwandten deſſelben hiemit öffentlich vorgeladen, binnen

6. Monaten

und längſtens bis zum 30ten Auguſt heurigen Jahrs dahier zu erſcheinen, ſich geſetzlich auszuweiſen, und ſein unter Verwaltung ſtehendes auf 850 fl. ſich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ſolches den nächſten Verwandten gegen Caution wird verabfolgt werden.

Oettingen am 15. Febr. 1822.

Der Gerichts-Verweſer
Miehlich.

4) Auf geſtellten Antrag eines Realgläubigers wird das von dem Schreinermeiſter Kaſpar Wiedemann in Auffkirchen bisher beſeſſene Wohnhaus nebſt Gemeindsgerechtigkeit

am Dienſtag den 5. März

Vormittags 9 Uhr in dem Adlerwirth Kunderiſchen Wirthshauſe zu Auffkirchen im Wege der Hülfsvollſtreckung öffentlich verkauft. Kaufsluſtige haben ſich daher an dieſem Tage zur feſtgeſetzten Stunde einzufinden und ſich über Vermögen, Leumund und ſonſtiger Eigenſchaften genügend auszuweiſen.

Zugleich werden alle Gläubiger des Kaſpar Wiedemann aufgefordert, ihre Forderungen an eben dieſem Tage vorläufig zu liquidiren, und nachzuweiſen.

Mönchsroth am 7. Febr. 1822.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ.
Herrſchaftsgericht.
Baur.

5) Im Wege der Hülfsvollſtreckung werden des Simon Meyers von Utzwingen beſitzende anher gerichtsbare

3/4tel auf der Breitwieſe pag. 101
und
1/2 M. A. am Kreuz pap. ead.
in der hieſigen Gerichtskanzley

Dienstag den 26. Febr. 1822.

öffentlich an den Meiſtbiethenden verkauft, und hiezu die allenfallſige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerſtein am 19. Jan. 1822.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ.
Herrſchaftsgericht Wallerſtein.
von Langen.

6) Im Wege der Hülfsvollſtreckung wird des Anton Beyrs, Gerichtsdieners von Münſter dahier in der Judengaſſe beſitzendes

Digitized by Google

1/4tel Haus samt Zugehör pag. 707 an den Meistbiethenden verkauft, und hiezu Termin auf

Montag den 4. März l. J.

anberaumt.

Die allenfallsige Kaufsliebhaber haben sich daher am besagten Tag dahier einzufinden, und ihre Angebothe zum Protokoll zu geben.

Wallerstein den 24. Jan 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

7) Bei dem gestern anberaumt gewesten Verkaufs Termin des Lehenbauren Michael Starkischen Anwesens von Munzingen, bestehend in einer Sölden dessen Feldlehen

7/8tel M. eigenen Aeckern, und

1/2 M. Holz,

hat sich kein Kaufsliebhaber eingefunden, weshalb zum widerholten Verkauf auf

Dienstag den 14. März h. J.

Termin anberaumt, und die Kaufsliebhaber hiezu eingeladen werden.

Wallerstein den 6. Febr. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

8) Auf dem Speicher des unterzeichneten Rentamts werden

Freitag den 22. künftigen Monats vorbehaltlich höherer Ratifikation

50 Scheffel Roggen,
200 — Dinkel,
100 — Gersten,
200 — Haber,

an den Meistbietenden verkauft, und dieses Liebhabern öffentlich bekannt gemacht, sie zur Verhandlung in das Bureau des hiesigen Rentamts einladen.

Kl. Kirchheim den 26. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein. Rentamt allda.

Rauh, Rentbeamter.

* * *

9) Ein zweystöckiges Haus auf dem sogenannten Linsenmarkt Lit. B. Nro. 29. worinnen sich 2. heizbare Stuben, 2. Küchen, ein Holzstall und 2. Böden befinden, stehet aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermiethen. Liebhaber können solches täglich einsehen, und das Weitere allda verabreden.

Getraute.

Den 12. Febr. Michael Schmid, Webermeister, Wittwer, mit Jungfer Cäcilia Linse. Kath.

Geborene.

Den 14. Feb. Maria Elisabetha Walburga, des Herrn Schreitmüller, Hauptmann bei der 2ten Fusilier Compagnie des hiesigen Landwehr Batallons und Bäckenmeisters Töchterlein. Kath

Verstorbene.

Den 11. Febr. Johann Michael Ziegelmeyer, Taglöhner, Wittwer, 76 Jahr alt, an Alters-Schwäche. Ev.

16. Febr. Georg Adam Schlecht, Metzgermeister, Wittwer, 75. Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt Summe	Verkauft	Rest.	Höchster		Mittler		Niedrigster	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	1	28	29	29	—	13	—	11	11	9	30
	Kern	—	9	9	9	—	12	30	10	18	9	30
13ten	Korn	3	15	18	16	2	8	24	7	36	7	—
	Gerste	—	36	36	36	—	6	15	5	41	5	—
Febr.	Haber	—	19	19	19	—	3	45	3	20	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. 11/16 B. Metz	Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
	Schönmehl	7	—
	Mittelmehl	5	—
	Nachmehl	3	—
	Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund.	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
	Ochsenfleisch	7	2
	Rindfleisch	5	2
	Kalbfleisch	6	—
	Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
	Lammfleisch	6	—
	Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
	Unschlitt unausgelassen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegossene	21	—
	Seifen	16	—

1 Maas	Bier-Tax.	kr.	pf.
	Braun Winterbier	4	—
	Sommerbier	—	—
	Weiß Bier	2	—

Eine 2 Pfenning Fastenbreze muß wiegen 2 Loth 1 Quint, und fängt solche künftigen Samstag für die zweite Woche zu backen an: Conrad Moshamer

Digitized by Google

Num. VIII.

Mittwoch, den 27. Febr.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am Sonntag den 3ten März wird der Mathias Jahrmarkt, und am Mittwoch den 6ten desselben Monats der gewöhnliche Hornviehmarkt, und Schrannentag abgehalten, welches anmit bekannt gemacht wird.

Oettingen den 25 Febr. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Die bestehende Verordnung wegen Reinigung der Bäume, und Hecken von den Raupen-Eyern an den Aesten und überspinnenen dürren Blättern vor dem Eintritt des Frühlings wird hiermit den Gartenbesitzern ins Gedächts zurückgebracht.

Man erwartet, daß diese sich keine Saumsal, oder Vernachläßigung deshalb werden zu Schulden kommen lassen, indem sonst die geeigneten Strafen unnachsichtlich erfolgen werden.

Oettingen den 19. Febr. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Da in dem zum öffentlichen Verkauf der Michael Gempel'schen Lammwirthschaft dahier am 11ten l. M angestandenen Termin kein Kaufsliebhaber erschienen ist; so wird hiezu anderweite Tagesfarth auf

Montag den 18ten März Vormittags 9. Uhr anberaumt.

Digitized by Google

Kaufsliebhaber werden daher eingeladen, an diesem Tage hierorts zu erscheinen.

Oettingen den 23. Febr. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

4) Von den Getraid-Vorräthen des hiesig Königl. Rentamts werden meistbiethend verkauft:

a) Vom Boden zu Martoffingen, im Reichsherzerischen Wirthshause allort am 7ten Merz curr.

48. Schaff — Kern,
53. Schaff — Gerste,
1. Schaff 1 Metzen Erbsen.

b) Vom Boden zu Pföffingen, im dortigen Straßischen Wirthshause am 8ten Merz curr.

22. Schaff — Gerste,
60. Schaff — Haber.

c) Vom Boden zu Oettingen im Rentamts Lokale, am 9ten Merz c.

13. Schaff — Waizen,
30. Schaff — Kern, und
14. Schaff — Gerste,
8. Schaff — Mischgetraidt.

Käufer wollen sich an den bezeichneten Orten und Täge, jedesmal Vormittags 10 Uhr, einfinden.

Oettingen am 23. Februar 1822.

Königl. Baierf. Rentamt.

Erb.

5) Auf gestellten Antrag eines Realgläubigers wird das von dem Schreinermeister Kaspar Wiedemann in Aufkirchen bisher besessene Wohnhaus nebst Gemeindsgerechtigkeit

am Dienstag den 5. März

Vormittags 9 Uhr in dem Adlerwirth Kunoerschen Wirthshause zu Aufkirchen im Wege der Hülfsvollstreckung öffentlich verkauft. Kaufslustige haben sich daher an diesem Tage zur festgesetzten Stunde einzufinden und sich über Vermögen, Leumund und sonstiger Eigenschaften genügend auszuweisen.

Zugleich werden alle Gläubiger des Kaspar Wiedemann aufgefordert, ihre Forderungen an eben diesem Tage vorläufig zu liquidiren, und nachzuweisen.

Mönchsroth am 7. Febr. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Baur.

* * *

6) Im Wege der Hülfsvollstreckung wird des Anton Beyrs, Gerichtsdieners von Münster dahier in der Judengasse besitzendes

1/4tel Haus samt Zugehör pag. 707 an den Meistbiethenden verkauft, und hiezu Termin auf

Montag den 4. März l. J.

anberaumt.

Die allenfallsige Kaufsliebhaber haben sich daher am besagten Tag dahier einzufinden, und ihre Angebothe

Digitized by Google

zum Protokoll zu geben.

Wallerstein den 24. Jan. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

7) Bei dem gestern anberaumt gewesten Verkaufs Termin des Lehenbauren Michael Starkischen Anwesens von Munzingen, bestehend in einer Sölden dessen Feldlehen

7 5/8tel M. eigenen Aeckern, und 1/2 M. Holz,

hat sich kein Kaufsliebhaber eingefunden, weshalb zum widerholten Verkauf auf

Dienstag den 14. März h. J.

Termin anberaumt, und die Kaufsliebhaber hiezu eingeladen werden.

Wallerstein den 6. Febr. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

8) Vorbehaltlich der höchsten Genehmigung wird beim hiesigen Rentamt, Montags den 4. März d. Js. Vormittags 10. Uhr im Geschäfts-Zimmer der gesammte disponible Gersten Vorrath von beiläufig

54. Schessel

in einigen Abtheilungen an die Meistbietenden öffentlich verkauft, welches hiermit bekannt macht

Wasserlosungen am 21. Febr. 1822.

Das Königl. Rentamt.

9) Bey der Fürstlichen Oekonomie Verwaltung wird vom 1. Merz an in dem Herrschaftlichen Bräuhause dahier täglich Milch, Rahm ꝛc. verkauft, und solches andurch bekannt gemacht.

Oettingen den 25. Febr. 1822.

* * *

10) Mittwoch den 6ten, und Mittwoch den 13ten Merz, wird im Holzerischen Haus eine zweispännige Chaise, ein einspänniger Wiener Schwimmer mit 4 englischen Federn, dann zwei noch gute Fuhrwägen, nebst mehrern nützlichen Fahrnissen gegen gleich baare Bezahlung verkauft, welches andurch bekannt macht.

Bräumeister Holzer.

* * *

11) Ein zweystöckiges Haus auf dem sogenannten Linsenmarkt Lit. B. Nro. 29. worinnen sich 2. heizbare Stuben, 2. Küchen, ein Holzstall und 2. Böden befinden, stehet aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermiethen. Liebhaber können solches täglich einsehen, und das Weitere allda verabreden.

Getraute.

Den 12. Febr. Michael Konrad Rothangel, angehender Burger und Werkmeister, mit Maria Margareta Knechtin, Wittwe. Ev.

Digitized by Google

Geborene.

Den 12. Febr. Georg Leonhard, des Unterthan und Schneiders Wünsch zu Hainsfarth Söhnlein. Ev.

13. Febr. Johann Jakob, des Bauren Völklein zu Megesheim Söhnlein Ev.

14. Febr. Franz Xav.r, des Sö dnetes Müller zu Mitingen Söhnlein. Kath.

Verstorbene.

Den 17 Febr. Maria Josepha Crescentia, des Königl. Baierf. Posthalters, Wirth und Gastgebers zum goldenen Karpfen Hrn. Krazer Töchterlein, 2 Jahr und 6. Monat alt, an Gichtern. Kath.

21. Febr. Maria Anna Freyelsin, Webers in, 55 Jahr alt, an der Abzehrung, Kath.

23 Febr. Maria Barbara Brüggin, Burgerin und Schreinermeisterin, 82. Jahr 7. Monat alt, an Altersschwäche. Ev.

Getraid-Preise:

1 Schaff Weitzen 12 fl. 30 kr. 10 fl. 16 kr. 9 fl. 30
— Kern 11 fl. 30 kr. 10 fl. — kr. 9 fl. 45 kr.
— Korn 8 fl. 30 kr. 7 fl. 40 kr. 7 fl. 8 kr.
— Gersten 6 fl. — kr. 5 fl. 33 kr. 4 fl. 30 kr.
— Haber 3 fl. 30 3 fl. 9 kr. 2 fl. 45 kr.

Viktualien Preiße.

Baierf. Brodgewicht. Pf. lot. Qt.

Ein Kr. Sem. od. Laibl. — 6 3
Ein 2. Kr. Reibsemmel — 13 2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kypf — 20 1
Ein schwarz Kr. Laiblein — 16 —
Ein 6. Laib Roggenb. 3 — —
Ein 12. Laib Roggenb. 6 — —
Ein 24. Kr. Laib Roggb. 12 — —

Baierf. Mehltax. (Mehltaxirung.)

	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.

	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

Brodtaxirung. 1 Kreutzer Weck wiegt

Fleisch-Tax.

	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	6	—
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax.

	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax.

	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Brodtaxirung. 1 Pfund

Eine 2 Pfenning Fastenbreze muß wiegen 2 Loth 1 Quint, und fänat solche künftigen Samstag für die dritte Woche zu backen an: Ignaz Bauer.

Digitized by Google

Num. X.

Mittwoch, den 6. März.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am Dienstag den 19ten des nächsten Monats März wird der gewöhnliche Roßmarkt, nach Mitfasten, und am Mittwoch darauf der Hornviehmarkt und Schrannentag dahier abgehalten werden, welches anmit bekannt gemacht wird.

Oettingen den 25 Febr. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Die bestehende Verordnung wegen Reinigung der Bäume, und Hecken von den Raupen-Eyern an den Aesten und überspannenen dürren Blättern vor dem Eintritt des Frühlings wird hiermit den Gartenbesitzern ins Gedächts zurückgebracht.

Man erwartet, daß diese sich keine Saumsal, oder Vernachläßigung deshalb werden zu Schulden kommen lassen, indem sonst die geeigneten Strafen unnachsichtlich erfolgen werden.

Oettingen den 19. Febr. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Da in dem zum öffentlichen Verkauf der Michael Gempel'schen Lammwirthschaft dahier am 11ten l. M angestandenen Termin kein Kaufsliebhaber erschienen ist; so wird hiezu anderweite Tagesfarth auf

Montag den 18ten März Vormittags 9. Uhr anberaumt.

Digitized by Google

Kaufsliebhaber werden daher eingeladen, an diesem Tage hierorts zu erscheinen.

Oettingen den 23. Febr. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

4) Auf Andringen eines Realgläubigers sollen nachstehende, von dem Unterthan Andreas Maurer zu Hainsfarth besessene Realitäten, als

1) 1/4 Haus nebst kleinen Schorgarten,
2) 1/4 Stadel und dazu gehöriger Gemeindegerechtigkeit:
3) 1/4 Morg. Ackers im Fichellohe;
4) 1/2 Mor. Ack. im Schußloch, u.
5) 1/2 Mor. Ack. in der langen Heck, im Wege der Hülfsvollstreckung an den Meistbiethenden verkauft werden. Zu diesem Ende ist Bietungstermin auf Donnerstag den 21ten. l. M. Vormittags 9. Uhr angesetzt worden, in welchem sich zahlungsfähige Kaufsliebhaber im Geschäftslokale der unterfertigten Behörde einzufinden, ihre Angebothe zu Protokoll zu geben, und den Zuschlag zu erwarten haben.

Oettingen am 4. März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meltinger.

* * *

5) Von den Getreid Vorräthen des unterzeichneten Amtes sollen nachstehende Quantitäten in großen und kleinen Parthien öffentlich an den Meistbietenden vorbehaltlich höchster Genehmigung verkauft werden:

1) Auf den Getreidkästen zu Oettingen Mittwoch den 13ten d. Monats.
200 Schaff Rocken aus dem Ernte Jahr 1819.
200 Schaff Haber, und
45 Schaff Waizen aus dem Ernte Jahr 1821.
2) Auf den Getreidkästen zu Nördlingen Samstag den 16ten d. M.
60 Schaff Kern,) aus dem
180 Schaff Dinkel) Ernte Jahr
45 Schaff Rocken,) 1821.
dann
90 Schaff Rocken aus dem Ernte Jahr 1819.

Käufer werden hiermit eingeladen, sich an obigen Tägen und Orten zur gehörigen Zeit einzufinden, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 4 März 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielbergs. Kastenamt Oettingen.

* * *

6) Bei dem gestern anberaumt gewesten Verkaufs Termin des Lehenbauren Michael Starkischen Anwesens von Munzingen, bestehend in einer Sölden dessen Feldlehen

7/8tel M. eigenen Aeckern, und
1/2 M. Holz,

hat sich kein Kaufsliebhaber eingefunden, weshalb zum widerholten Verkauf auf

Dienstag den 14. März b. J.

Digitized by Google

Termin anberaumt, und die Kaufsliebhaber hiezu eingeladen werden.

Wallerstein den 6. Febr. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

* * *

7) Auf Antrag eines Hypotheken-Glaubigers wird das Anwesen des Unterthan Johann Mathias Reichert zu Schlittenhardt bestehend aus einem halben handlöhnigen Hof, wozu

1. Haus,
1. Stadel,
1. Tagwerk Garten,
2 1/2 Tagw. Wiesen,
16 1/2 Morgen Aecker

und das Gemeind-Waldrecht gehört zum öffentlichen Verkauf ausgeboten, hiezu Termin auf

Mittwoch den 24. April 1822.

Vormittags 8 Uhr in loco Schlittenhardt angesetzt, und Besitz- und zahlungsfähige Käufer mit dem Bemerken eingeladen, das die auf diesem Guth haftende Lasten täglich in der Registratur eingesehen werden können.

Heidenheim am 13. Febr. 1822.

Königl. Baierf. Landgericht.
Pündter, Landrichter.

* * *

8) Mittwoch den 6ten, und Mittwoch den 13ten Merz, wird im Hotzerischen Haus eine zweispännige Chaise, ein einspänniger Wiener Schwimmer mit 4 englischen Federn, dann zwei noch gute Fuhrwägen, nebst mehrern nützlichen Fahrnissen gegen gleich baare Bezahlung verkauft, welches andurch bekannt macht.

Bräumeister Holzer.

* * *

9) Ein zweystöckiges Haus auf dem sogenannten Linsenmarkt Lit B. Nro. 29. worinnen sich 2. heizbare Stuben, 2. Küchen, ein Holzstall und 2. Böden befinden, stehet aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermiethen. Liebhaber können solches täglich einsehen, und das Weitere allda verabreden.

* * *

12) In der hiesigen Buchdruckerey ist zu haben:

Abschied vom meinem geliebten Confirmanden bei ihrer Entlassung aus dem Religionsunterrichte und ihrer Einsegnung zum ersten Abendmalsgenusse. Preis niedlich gebunden 15 kr. Wird denen Herren Geistlichen zur gütigen Abnahme bestens empfohlen.

Geborene.

Den 25. Febr. Johann Sebastian, und Maria Magdalena Walburga, des Hofm hzermeisters Scheble Zwillinge. Kath.

Eod. Anna Magdalena, des Bauren Nagel zu Hainsfarth Töchterlein Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels		Mittler Preis des Schäffels		Niedrigster Preis des Schäffels	
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	4	63	67	51	16	13	—	10	31	9	30
	Kern	—	12	12	12	—	12	—	10	30	9	—
13ten	Korn	—	30	30	17	13	8	30	7	46	7	—
	Gerste	—	5	5	5	—	6	—	5	36	5	—
Febr.	Haber	—	28	28	28	—	3	45	3	15	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling 00. 11/16 B. Mez. Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	6	—
Ham̃el- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Som̃erbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Eine 2 Pfenning Fastenbreze muß wiegen 2 Loth 1 Quint, und fängt solche künftigen Samstag für die vierte Woche zu backen an: Conrad Moshamer.

Digitized by Google

Num. XI.

Mittwoch, den 13. März.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am Dienstag den 19ten des nächsten Monats März wird der gewöhnliche Roßmarkt, nach Mitfasten, und am Mittwoch darauf der Hornviehmarkt und Schrannentag dahier abgehalten werden, welches anmit bekannt gemacht wird.

Oettingen den 25 Febr. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

2) Da in dem zum öffentlichen Verkauf der Michael Gempel'schen Lammwirthschaft dahier am 11ten l. M angestandenen Termin kein Kaufsliebhaber erschienen ist; so wird hiezu anderweite Tagesfarth auf

Montag den 18ten März Vormittags 9. Uhr anberaumt.

Kaufsliebhaber werden daher eingeladen, an diesem Tage hierorts zu erscheinen.

Oettingen den 23. Febr. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

3) Auf Andringen eines Realgläubigers sollen nachstehende, von dem Unterthan Andreas Maurer zu Hainsfarth besessene Realitäten, als

1) 1/4 Haus nebst kleinen Schorgärten,
2) 1/4 Stadel und dazu gehöriger Gemeindegerechtigkeit:
3) 1/4 Morg. Ackers im Fichellohe;
4) 1/2 Mor Ack. im Schußloch, u.
5) 1/2 Mor. Ack. in der langen Heck, im Wege der Hüfsvollstreckung an den Meistbiethenden verkauft werden. Zu diesem Ende ist Bietungstermin

auf Donnerstag den 21ten l. M Vormittags 9. Uhr angesetzt worden, in welchem sich zahlungsfähige Kaufsliebhaber im Geschäftslokale der unterfertigten Behörde einzufinden, ihre Angebothe zu Protokoll zu geben, und den Zuschlag zu erwarten haben.

Oettingen am 4 März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

4) Von den Getreid Vorräthen des unterzeichneten Amtes sollen nachstehende Quantitäten in großen und kleinen Parthien öffentlich an den Meistbietenden vorbehaltlich höchster Genehmigung verkauft werden:

1) Auf den Getreidkästen zu Oettingen

Mittwoch den 13ten d. Monats.

200 Schaff Rocken aus dem Ernte Jahr 819.
200 Schaff Haber, und
45 Schaff Waizen aus dem Ernte Jahr 1821.

2) Auf den Getreidkästen zu Nördlingen

Samstag den 16ten d. M.

60 Schaff Kern, } aus dem
180 Schaff Dinkel } Ernte Jahr
45 Schaff Rocken, } 1821.
dann
90 Schaff Rocken aus dem Ernte Jahr 1819.

Käufer werden hiermit eingeladen, sich an obigen Tagen und Orten zur gehörigen Zeit einzufinden, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 4 März 1822.

Fürstlich Oetting-Spielbergs. Kastenamt Oettingen.

* * *

5) Das von dem Johann Georg Eger zu Großelfingen besessene Lehenguth, bestehend in

Einem Haus, zwey Städel,
19 3/4tel Morgen Acker,
6 3/4tel Tagwerk Wießen, wird

Dienstag den 9ten April l. J. in dem Wirthshaus zu Grosselfingen unter Vorbehalt der Genehmigung der Georg Egerischen Eheleute und seiner Creditoren, öffentlich versteigert werden.

Die Kaufsliebhaber werden aufgefordert sich an gedachtem Tage in Großelfingen einzufinden, und ihr Angeboth zum dießseitigen Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 4. März 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

6) Auf Antrag eines Hypotheken-Gläubigers wird das Anwesen des Unterthan Johann Mathias Reichert zu Schlittenhardt bestehend aus einem halben handlöhnigen Hof, wozu

1 Haus,
1 Stadel,
1 Tagwerk Garten,
2 1/2 Tagw. Wiesen,
16 1/2 Morgen Aecker

und das Gemeind-Waldrecht gehört

zum öffentlichen Verkauf ausgeboten, hiezu Termin auf

Mittwoch den 24. April 1822.

Vormittags 8. Uhr in loco Schlittenhardt angesetzt, und Besitz- und zahlungsfähige Käufer mit dem Bemerken eingeladen, das die auf diesem Guth haftende Lasten täglich in der Registratur eingesehen werden können.

Heidenheim am 13. Febr. 1822.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

7) Der Mezger Georg Michael Weber von Hechlingen hat die Ueberſchuldung ſeines Vermögens angezeigt und auf Concurseröffnung angetragen. Es werden daher folgende Ediktstage, nemlich

1) Mittwoch den 17ten April zur Anbringung der Forderungen, Angabe der Beweißmittel und Erzielung einer gütlichen Einigung,

2) Mittwoch den 15ten May zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen, und

3) Dienstags den 18ten Juny zur ſchlißigen Verhandlung, jedesmal Vormittags 8. Uhr von dem unterzeichneten Gerichte anberaumt. Sämtliche Gläubiger oder ſonſt dabei Betheiligte werden hiezu unter dem Rechtsnachth il vorgeladen, daß das Nichterſcheinen am erſten Ediktstage den Ausſchluß von der Maſſe, das Ausbleiben an den folgenden aber, die Ausſchließung mit den treffenden Handlungen nach ſich zieht.

Zugleich werden alle diejenigen, die Gelder oder Sachen von dem Gemeindſchuldner in Händen haben, aufgefordert, dieſelben mit Vorbehalt ihrer Rechte und bey Verluſt ihrer Anſprüche ſogleich an das Gericht abzuliefern.

Zum öffentlichen Verkauf der zur Maſſa gehörigen Immobilien als das halbe Hauß Nro. 48 mit halber Scheuer 2 ganz neu gebauten Schweinſtällen, und gemeinſchaftl. Bronnen, in der Hofraith 1 15/16 Morgen Gemeindtheile 1 7/8 Mor. 38 □R Laubholz und 3 Mor. 47 1/2 □R. Nadelholz dann 4 7/8 Morgen walzenden Aeckern und 1 1/4 Tagwerk walzender Wieſen zuſammen auf 1946 fl. taxirt wird Termin

auf Dienstag den 16ten April 1822 Vormittags 9 Uhr in dem Orte Hechlingen anberaumt, und hiezu Beſitz- und zahlungsfähige Käufer eingeladen.

Heidenheim am 26. Febr. 1822.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

Verkauf von Staats-Realitäten.

8) Die zu dem für eine Landgerichts Wohnung in Heidenheim erkauften Hauſe gehörigen Gemeindstheile und übrigen Rechte, als

		Tagw.
1)	ein Acker auf dem Berg ad	1/2
2)	— — allda	1/4

3) ein Acker im Polischpreußen 1/16
4) — — in der Uregerten 1/4
5) — — in Steichäckern oder Kohlberg 1/4
6) — — in Hefelbethen 1/16
7) ein Krautbeet im Weiher 1/16
8) ein Krautbeet im Krautgarten 1/16
9) bei 4 Morg Laubholz Nr. 135. und
10) bei 2 Mor. Nadelholz Nr. 300. dann
11) den Antheil an noch nicht vertheilten Gemeindsgründen, dem Recht zur Viehweide und übrigen Gemeinds-Rechten und Nutzungen,

sollen nach höchsten Befehlen einzeln oder im Ganzen unter denen für Staatsgütherverkäufe bestehend allgemeinen Normen an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden. Zu diesem Verkaufe ist Termin auf

Dienstag den 2. April h. Jahrs

anberaumt, wobei sich Kaufsliebhaber im Rentamts Locale einfinden, und ihre Angebothe zu Protokoll geben wollen.

Heidenheim den 23. Febr. 1822.
Königl. Baiers. Rentamt.
Mozart.

9) Von den disponiblen Getraidern der letzten Erndte 1821. werden

Montag den 18 März h. J.

mit Vorbehalt der höchsten Genehmigung verkauft circa

10 Schffl. Waitz,
40 — Dinkel,
30 — Korn, und
100 — Haber.

Dann unter gleichen Vorbehalt weiters

Dienstag den 2 April h J.

40 Schffl. Dinkel,
30 — Korn, und
100 — Haber.

Kaufsliebhaber wollen sich an bemeldten Tagen früh 9 Uhr in der Rentamts Kanzlei dahier einfinden, und ihre Angebothe zu Protokoll geben.

Heidenheim den 25. Febr. 1822.
Königl. Baiers. Rentamt.
Mozart, Rentbeamte.

Getraute.

Den 5. März. Johann Leonhard Hagendorn, neu angehender Burger und Baldierer, mit Margaretha Mößlingerin. Ev

Eod. Franz Joseph Hausmann, Amtsdiener, Wittwer, mit Jungfer Viktoria Linkin, von Munningen. Kath.

Geborene.

Den 5. März. Joseph August Aloys, des Hrn. Chiaghi, Kauf- und Handelsmann Söhnlein, welches sogleich wieder gestorben. Kath.

Verstorbene.

Den 2. März. Georg Adam Dollhopf, Burger- und Metzgermeisters Sohn, 23 Jahr 6 Monat alt, am Brand. Ev.

6. März. Gustav August, des Hochfürstl. Hrn. Cam̃erdieners und Caffeewirth Knecht Söhnlein, 7. Monat alt, an Gichtern. Kath.

(Die Getraid und Viktualienpreiße sind bekannt.)

Die Fastenprezen backt für die 5te Woche Jakob Schreitmüller.

Digitized by Google

Num. XII.

Mittwoch, den 20. März.

1 8 2 2.

Oettingiſches Wochenblatt.

Nachrichten.

Die beſtehende Verordnung wegen Beobachtung der vorſchriftsmäßigen Polizeyſtunden wird hiermit unter dem Anhang in Erinnerung gebracht, daß nicht nur die Zechgäſte, welche nach 11 Uhr Nachts in den Wirthshäuſern noch angetroffen werden, ſondern auch die Wirthe zur geeigneten Strafe angezogen werden ſollen.

Oettingen am 18 März 1822.

Fürſtlich Oettingiſch Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

2) Da nach allerhöchſter Beſtimmung vom 11ten d. M. im Regierungs Intelligenzblatt Num. 8. Seite 137. zur Ergänzung des Vorſchußfonds, und zur Berichtigung der vorkommenden Brandſchäden die Beyträge zu drey Kreuzer zwey Pfenninge von jedem Hundert des Verſicherungs-Kapitals pro 1820/21. eingehoben werden ſollen; ſo wird zu ſolchem Ende

1) für das Stadtdrittel Lit. A. dahier Dienſtag der 26te
2) für das Stadtdrittel Lit. B. ſes Mittwoch der 27te Mo-
3) für das Stadtdrittel Lit. C nats Donnerſtag der 28te

als Zahlungs Termin feſtgeſetzt, welches unter dem Anhange andurch öffentlich bekannt gemacht wird, daß die Beitragspflichtigen an den beſtimmten Tägen auf dem Rathhauße die ſchuldigen Beyträge bey Vermeidung der Exekution unfehlbar zu erlegen haben

Oettingen den 15. März 1822.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

Digitized by Google

3) Da in dem auf den 18ten v. M. angestandenen Termin zum Verkauf der Aloys Schmutterer'is. Traubenwirthschaft dahier ein hinreichendes Angebothy nicht geschehen ist; so wird auf

Montag den 15ten April

Vormittags 9. Uhr anderweiter Lizitations Termin hierdurch ausgeschrieben. Kaufsliebhaber werden an diesem Tage bey unterfertigter Behörde zu erscheinen eingeladen.

Oettingen den 10. März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen:

von Meitinger.

* * *

4) Von den Getraid-Vorräthen des hiesig Königl. Rentamtes werden am 3ten April curr. an Meistbiethende, vorbehaltlich höchster Genehmigung, verkauft.

20. Schäffel Waizen,
65. Schäffel Kern,
115. Schäffel Dinkel,
56. Schäffel Roggen,
70. Schäffel Gerste,
160. Schäffel Haber, und
8. Schäffel Rauhgetraid,

sämtliche Früchte von ferntiger Aernte. Kaufslustige wollen sich an jenem Tag Vormittags 10. Uhr im Rentamts-Lokale dahier einfinden.

Oettingen am 13. Merz 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

5) Auf gestellten Antrag der Erben werden die von dem disseitigen nunmehr verstorbenen Unterthanen Georg Schmidt in Hasselbach zurückgelassenen Realitäten

a) ein Lehengut mit Gemeindrecht,

An eigenen Gütern:

b) 1 3/4 Morg. Acker im Stäckfeld
c) 1 Morg. Acker in der Kühgaße
d) 1/2 Tagw. Wiese an d. Wörnitz
e) 1/2 Tagw. Hofwiese, dann
f) die Schaafgerechtigkeit zu 20 Stück Schaafe

am Dienstag den 2ten April d. J. Vormittags 9. Uhr öffentlich an den Meistbiethenden verkauft.

Kaufslustige, welche sich über Vermögen, Leumund und sonstige Eigenschaften genügend ausweichen müßen, haben an diesem Tage hierorts zu erscheinen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Georg Schmidt'sche Nachlaßmasse zu Hasselbach aus irgend einem Titel etwas zu fordern haben, hiemit öffentlich vorgeladen, an eben diesem Tage ihre Forderungen, um so gewisser zu liquidiren, und genügend nachzuweisen, als sie ausserdem mit solchen nicht weiters mehr gehört werden sollen.

Mönchsroth am 12 März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Baur.

* * *

6) Das Fürstlich Oettingen Wallersteins Herrschaftsgericht Wallerstein hat in dem Schuldenwesen des Söldners Michael Enggruber von Holzkir-

Digitized by Google

hen, auf Antrag der Gläubiger durch Entschließung vom 24. Jenner l. J. den Universal Concurs erkannt. Es werden daher die gesetzlichen Edikts-Tage nemlich

1) zur Anmeldung der Forderungen, und deren gehörigen Nachweissungen auf

Mittwoch den 10. April d. J.

2) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldete Forderungen,

auf Freitag, den 10. May

3) zur Schlußverhandlung und zwar für die Replik,

auf Dienstag den 11. Juni,

und für die Dupplick

auf Mittwoch den 26. Juni l. J.

jedesmal Morgens 9. Uhr festgesetzt, und hiezu sämtlich unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am 1n. Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenige welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeindschuldners in Händen haben, bey Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Unter Vorbehalt der Creditorschaftl. Genehmigung wird am ersten Edictstage zum öffentlichen Verkauf das Michael Enggruberische Anwesen gebracht, welches

aus einem Gemeindehaus, mit Stadel, Garten und Gemeindsgerechtigkeit 10 5/8 Morg. Aecker

2 Tagw. Wiesen

als eigenen Grundstücken bestehet.

Die Kaufsliebhaber werden eingeladen, an dieser Tagesfarth dahier zu erscheinen, und ihre Angebothe zum Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 2. März 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

7) Zu Folge Höchsten Beschlusses Königlicher Regierung des Rezat-Kreißes, Kammer der Finanzen dd. 13ten Febr. 1822. werden von den diesamtlichen disponiblen zum Theil auf den Speichern zu Bertolsheim und Wolferstadt, zum Theil auf den hiesigen Speicher liegenden Getraid-Vorräthen des Jahres 1821/22. gegen Ende dieses Monats nachbemerkte Beträge zum öffentlichen Verkauf gebracht.

1) Vom Amtsspeicher zu Wolferstadt Mittwoch am 27. März in Wolferstadt

	Schäfl.	Metz.	Vlg.	Sztl.
Kern.	1	2	—	2 1/2
Roggen.	79	2	2	3
Dinkel	30	3	1	1 1/2
Gerste.	7	5	—	—
Hafer.	119	4	2	—

Digitized by Google

2) Vom Amtsspeicher zu Bertoldsheim Donnerstag den 28 Merz in Bertoldsheim

	Schäff.	Metz.	Vlg.	Szil.
Waizen.	1	1	1	3
Roggen.	49	63	1	2
Gerste.	—	5	2	—
Hafer.	50	5	3	3 4/2

3) Vom Amtsspeicher zu Monheim Freitags am 29. März in Monheim.

	Schäff.	Metz.	Vlg.	Szil.
Roggen.	60	—	—	—
Dinkel.	42	—	—	—
Gerste.	31	—	2	1
Hafer.	100	—	—	—

Kaufsliebhaber werden eingeladen, an den festgesetzten Steigerungs-Tagen sich einzufinden, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Monheim am 13 März 1822.

Königliches Rentamt Monheim.

Frh. von Payr.

* * *

8) Nachdeme mit Ende des laufenden Monats März, die Pachtzeit des Pflastergeldes, in hiesiger Stadt zu Ende gehet, und die Erhebung dieses Pflastergeldes wieder frisch zu verpachten ist: so wird hiemit zu dieser neuen Verpachtung, auf

Freitag den 29ten d. M.

Termin anberaumt, und die Pachtliebhaber hiemit eingeladen, an solchem Termin, Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus zu erscheinen, wo sodann nach vorher geschehener Bekanntmachung der Pacht-Bedingnisse, die Verpachtung selbst vor sich gehen wird.

Oettingen den 15. Merz 1822.

Der Stadt-Magistrat dahier.

* * *

9) Künftigen Donnerstag den 21. Merz verkauft Unterzeichneter in seiner Behausung

20 Schaff ein und 2jährigen Waizen,
13 Schaff 2jähriges Korn,
100 Schaff 1 und 2jährigen Haber,
100 Zentner 2jähriges gutes Heu,
500 Pfund 2jährige Karpfen,
1 2jähriger Hengst,
Fohlen, Fuchs mit Blassen.

Kaufsliebhaber werden eingeladen, an obigen Tag sich in meiner Behausung einzufinden, alles einzusehen, und nach getroffener Uebereinkunft das Weitere mit mir zu verabreden.

Steinhard am 17. Merz 1822.

G. L. Pfahler, Wirth allda.

Geborene.

Den 10. März. Maria Elisabetha, des Taglöhners Zimmerer Töchterlein. Kat

Verstorbene.

Den 15. Maria Margareta Kantenseterin Burgerin und Webermeisterin, Wittwe, 84 Jahr alt, an Alters Schwäche Ev.

(Die Getraid und Viktualienpreise sind bekannt.)

Die Fastenbrezen backt für die 6te Woche Christoph Schöppler.

Digitized by Google

Num. XIII.

Mittwoch, den 27. März.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten

Das Fischen mit Hamen, und Angeln in den Wörniz Fischwassern, und in den - an der Wörniz anliegenden Gräben, wird auf Beschwerde der berechtigten Fischer, und Eigenthümer des Wörniz - Fischwassers andurch wiederholt unter Androhung einer Geldstrafe von 1 fl. 30 kr. verboten.

Oettingen den 22. März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

2) Da in dem auf den 18ten v. M. angestandenen Termin zum Verkauf der Aloys Schmuttererisch. Traubenwirthschaft dahier ein hinreichendes Angeboth nicht geschehen ist; so wird auf

Montag den 15ten April

Vormittags 9. Uhr anderweiter Lizitations Termin hierdurch ausgeschrieben. Kaufsliebhaber werden an diesem Tage bey unterfertigter Behörde zu erscheinen eingeladen.

Oettingen den 16. März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt - und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Von den Getraid Vorräthen des hiesig Königl. Rentamtes werden am 3ten April curr. an Meistbiethende, vorbehaltlich höchster Genehmigung, verkauft

20. Schäffel Waizen,
65. Schäffel Kern,
115. Schäffel Dinkel,
56 Schäffel Roggen,
70. Schäffel Gerste,
160 Schäffel Haber, und
8. Schäffel Rauhgetraid,

Digitized by Google

sämtliche Früchte von ferntiger Aernte. Kaufslustige wollen sich auf jenem Tag Vormittags 10. Uhr im Rentamts-Lokale dahier einfinden.

Oettingen am 13. Merz 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

• • •

4) Ediktal Ladung.

Von

dem Fürstlich Oetting Spielbergischen Herrschaftsgericht Oettingen disseits der Wörnitz

wird der Unterthanssohn Leonhard Prechter von Dornstadt, welcher sich schon vor 31. Jahren von Dornstatt entfernte, und sich in Kaiserl Königl. Oesterreichische Kriegsdienste begeben haben solle, seit diesem Zeitpunkte aber nichts mehr von sich hat hören lassen, oder dessen rechtmäßige Leibes Erben auf Ansuchen der nächsten Verwandten desselben hiemit öffentlich vorgeladen, binnen

6. Monaten

und längstens bis zum 30ten August heurigen Jahrs dahier zu erscheinen, sich gesetzlich auszuweisen, und sein unter Verwaltung stehendes auf 850 fl. sich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches den nächsten Verwandten gegen Caution wird verabfolgt werden.

Oettingen am 15. Febr. 1822.

Der Gerichts Verweser.

Miehlich.

5) Auf gestellten Antrag der Erben werden die von dem dissentigen nunmehr verstorbenen Unterthanen Georg Schmidt in Hasselbach zurückgelassenen Realitäten

a) ein Lehengut mit Gemeindrecht, An eigenen Gütern.
b) 1 3/4 Morg. Acker im Stäckfeld
c) 1 Morg. Acker in der Kühgaße
d) 1/2 Tagw. Wiese an d. Wörnitz
e) 1/2 Tagw. Hofwiese, dann
f) die Schaafgerechtigkeit zu 20 Stück Schaafe

am Dienstag den 2ten April d. J. Vormittags 9. Uhr öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Kaufslustige, welche sich über Vermögen, Leumund und sonstige Eigenschaften genügend ausweichen müßen, haben an diesem Tage hierorts zu erscheinen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Georg Schmidt Nachlaßmasse zu Hasselbach aus irgend einem Titel etwas zu fordern haben, hiemit öffentlich vorgeladen, an eben diesem Tage ihre Forderungen, um so gewisser zu liquidiren, und genügend nachzuweisen, als sie ausserdem mit solchen nicht weiters mehr gehört werden sollen.

Mönchsroth am 12 März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Baur.

• • •

6) Das von dem Johann Georg Eger zu Großelfingen besessene Lehen-

guth, bestehend in

Einem Haus, zwey Städel,
193/4tel Morgen Acker,
6 3/4tel Tagwerk Wießen, wird

Dienstag den 9ten April l. J.

in dem Wirthshaus zu Grosselfingen unter Vorbehalt der Genehmigung der Georg Egerischen Eheleute und seiner Creditoren, öffentlich versteigert werden.

Die Kaufsliebhaber werden aufgefordert sich an gedachtem Tage in Großelfingen einzufinden, und ihr Angebothe zum dießseitigen Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 4. März 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

7) Auf Antrag eines Hypotheken-Gläubigers wird das Anwesen des Unterthan Johann Mathias Reichert zu Schlittenhardt bestehend aus einem halben handlöhnigen Hof, wozu

1. Haus,
1. Stadel,
1. Tagwerk Garten,
2 1/2 Tagw Wiesen,
16 1/2 Morgen Aecker

und das Gemeind-Waldrecht gehört zum öffentlichen Verkauf ausgeboten, hiezu Termin auf

Mittwoch den 24. April 1822.

Vormittags 8 Uhr in loco Schlittenhardt angesetzt, und Besitz- und zahlungsfähige Käufer mit dem Bemerken eingeladen, das die auf diesem Guth haftende Lasten täglich in der Registratur eingesehen werden können.

Heidenheim am 13. Febr. 1822.

Königl. Baierf. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

8) Der Mezger Georg Michael Weber von Hechlingen hat die Ueberschuldung seines Vermögens angezeigt und auf Concurseröffnung angetragen. Es werden daher folgende Ediktstage, nemlich

1) Mittwoch den 17ten April zur Anbringung der Forderungen, Angabe der Beweißmittel und Erzielung einer gütlichen Einigung,
2) Mittwoch den 15ten May zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen, und
3) Dienstags den 18ten Juny zur schlüßigen Verhandlung, jedesmal Vormittags 8. Uhr von dem unterzeichneten Gerichte anberaumt.

Sämtliche Gläubiger oder sonst dabei Betheiligte werden hiezu unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen,

daß das Nichterscheinen am ersten Ediktstage den Ausschluß von der Masse, das Ausbleiben an den folgenden aber, die Ausschließung mit den treffenden Handlungen nach sich zieht.

Zugleich werden alle diejenigen, die Gelder oder Sachen von dem Gemeindschuldner in Händen haben, aufgefordert, dieselben mit Vorbehalt ih-

Digitized by Google

rer Rechte und bey Verlust ihrer Ansprüche sogleich an das Gericht abzuliefern.

Zum öffentlichen Verkauf der zur Massa gehörigen Immobilien als das halbe Hauß Nro. 48 mit halber Scheuer 2 ganz neu gebauten Schweinställen, und gemeinschaftl. Bronnen, in der Hofraith 1 15/16 Morgen Gemeindtheile 1 7/8 Mor. 38 □R Laubholz und 3 Mor. 47 1/2 □R Nadelholz dann 4 7/8 Morgen walzenden Aeckern und 1 3/4 Tagwerk walzender Wiesen zusammen auf 1946 fl. taxirt wird Termin

auf Dienstag den 16ten April 1822 Vormittags 9 Uhr in dem Orte Hechlingen anberaumt, und hiezu Besitz- und zahlungsfähige Käufer eingeladen.

Heidenheim am 26. Febr. 1822.

Königl. Baierl. Landgerichte.

Pündter, Landrichter.

* * *

9) In der Johann Leonhard Elzingerischen Konkurs-Sache von Steinhard, wurde das unterm 12ten d. M. gefällte Lokations- und resp. Präklusionserkenntniß den Interessenten unterm heutigem publicirt und zugleich eine Ausfertigung hievon an das Gerichtsbrett affigirt.

Dieß wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Heidenheim den 15. Merz 1822.

Königl. Baierl. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

10) Nachdeme mit Ende des laufenden Monats März, die Pachtzeit des Pflastergeldes, in hiesiger Stadt zu Ende gehet, und die Erhebung dieses Pflastergeldes wieder frisch zu verpachten ist: so wird hiemit zu dieser neuen Verpachtung auf

Freitag den 29ten d. M.

Termin anberaumt, und die Pachtliebhaber hiemit eingeladen, an solchem Termin, Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhauß zu erscheinen, wo sodann nach vorher geschehener Bekanntmachung der Pacht-Bedingnisse, die Verpachtung selbst vor sich gehen wird.

Oettingen den 15. Merz 1822.

Der Stadt-Magistrat dahier.

* * *

11) Auf Andringen eines Hypothekar Gläubigers wird des Bürgers und Schneidermeisters Alban Roßers dahier besitzendes

Ein halb Tagwerk Wiesen in der sogenannten Hinterwiesen

in vim executionis dahier öffentlich an den Meistbiethenden verkauft, hiezu wird nun Termin auf

Dienstag den 16. April l. J.

angesetzt, und die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 14. März 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

(Mit einer Beilage.)

12) Das Fürstlich Oettingen Wallerstein Herrschaftsgericht Wallerstein hat in dem Schuldenwesen des Söldners Michael Enggruber von Holzkirchen, auf Antrag der Gläubiger durch Entschließung vom 24. Jenner l. J. den Universal Concurs erkannt. Es werden daher die gesetzlichen Edikts-Tage nemlich

1) zur Anmeldung der Forderungen, und deren gehörigen Nachweissungen auf

Mittwoch den 10. April d. J.

2) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldete Forderungen,

auf Freitag den 10. May.

3) zur Schlußverhandlung und zwar für die Replik,

auf Dienstag den 11. Juni,

und für die Dupplick

auf Mittwoch den 26. Juni l. J.

jedesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sämtlich unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am 1n. Ediktstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenige welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeindschuldners in Händen haben, bey Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Unter Vorbehalt der Creditorschaftl. Genehmigung wird am ersten Edictstage zum öffentlichen Verkauf das Michael Enggruberische Anwesen gebracht, welches

aus einem Gemeindehaus, mit Stadel, Garten und Gemeindsgerechtigkeit 10 5/8 Morg Aecker
2 Tagw. Wiesen

als eigenen Grundstücken bestehet. Die Kaufsliebhaber werden eingeladen, an dieser Tagesfarth dahier zu erscheinen, und ihre Angebothe zum Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 2. März 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsf. Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

* * *

13) Am Mittwoch den 27. März wird im vormaligen Glockenwirths Gartenhaus dahier, Vormittags 9. Uhr anfangend, Betten, Kleidungsstücke, Zinn, Kupfer, Schreinwerk, und sonstige Fahrnisse gegen baare Bezahlung verkauft, und Liebhaber hiezu eingeladen.

Digitized by Google

Geborene.

Den 15. März. Maria Sibilla, des Bauren Ott zu Bettendorf Töchterlein. Ev.

23. März. Friedrich Viktor, des Glasermeisters Weber Söhnlein. Kath.

Verstorbene.

Den 15. März. Georg Leonhard, des Söldners Koch zu Hainsfarth Söhnlein, 8. Monat alt, an Gichtern. Ev.

18. März. Johannes Oesterlein, Webermeister zu Hainsfarth, 68. Jahr 11. Monat alt, am Steckfluß. Ev.

21. Johann Jakob Lutsch, Burger und Schneidermeister, 83 Jahr 7. Monat alt, an Alters Schwäche. Ev.

Eod. Maria Elisabetha, des Taglöhners Zimmerer Töchterlein, 11. Tag alt, an Gichtern. Kath.

Getraid-Preise:

1. Schaff Waizen 13 fl. — kr. 10 fl. 38 kr. 9 fl. — —
— Kern 11 fl. — kr. 10 fl. 12 kr. 9 fl. — kr.
— Korn 7 fl. 40 kr. 7 fl. 30 kr 7 fl. — kr.
— Gersten 6 fl. — kr. 5 fl. 33 kr. 4 fl. 30 kr.
— Haber 3 fl. 40 kr. 3 fl. 9 kr. 3 fl. — kr.

Viktualien Preiße.

Baierf. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laibstein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Viertling o. 1 Pfund Weck

Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Rachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Pfund Butter

Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	6	—
Hämel- u. Schaaffleisch	—	—
Lammfleisch	—	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Eine 2 Pfenning Fastenbreze muß wiegen 2 Loth 1 Quint, und fängt solche künftigen Samstag für die siebente Woche zu backen an: Conrad Moshamer.

Digitized by Google

Num. XIIII.

Mittwoch, den 3. April.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Die bestehende Verordnung wegen Beobachtung der vorschriftsmäßigen Polizeystunden wird hiermit unter dem Anhang in Erinnerung gebracht, daß nicht nur die Zechgäste, welche nach 11 Uhr Nachts in den Wirthshäusern noch angetroffen werden, sondern auch die Wirthe zur geeigneten Strafe angezogen werden sollen.

Oettingen am 18 März 1822.

Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Mettinger.

* * *

Im Namen Seiner Hochfürstl. Durchlaucht ꝛc.

2) Da die Angebote, die auf das zum öffentlichen Verkauf feil gebotene Gerichtsdieners Haus samt Zugehörungen zu Aufkirchen geschahen, die höchste Genehmigung nicht erhielten, so wird zum nochmaligen Verkauf dieses Anwesens, Termin auf

Freitag den 12. April d. J.

festgesetzt, und Kaufsliebhaber an selbigen zu erscheinen und ihre Angebote zu Protokoll zu geben, hiermit eingeladen.

Oettingen am 30. März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Domainen Kanzley.

* * *

3) Da in dem auf den 18ten v. M. angestandenen Termin zum Verkauf der Aloys Schmutterer'is. Traubenwirthschaft dahier ein hinreichendes Angebot nicht geschehen ist; so wird auf

Montag den 15ten April

Vormittags 9. Uhr anderweiter Lizitations Termin hierdurch ausgeschrieben. Kaufsliebhaber werden an die-

Digitized by Google

ſtem Tage bey unterfertigter Behörde zu erſcheinen eingeladen.

Oettingen den 16. März 1822.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

Edikral Ladung.

4) Nachdem der Unterthans Sohn Georg Michael Schmidt von Wechingen ſich bereits im Jahre 1778. von Wechingen, ſeinem Geburtsorte entfernt, ſeit dieſer Zeit aber von ſeinem Leben oder Aufenthalte keine Nachricht gegeben hat, und nunmehr die Verwandten deſſelben um die Ausantwortung ſeines in 1058 fl. 44 kr. beſtehenden Vermögens nachgeſucht haben; ſo wird der benannte Schmidt oder deſſen rechtmäßige Leibes-Erben hiemit öffentlich vorgeladen,

binnen 6 Monaten

a dato und längſtens bis zum 30ten September h. J. um ſo ſicherer hierorts zu erſcheinen, als auſſerdem ſein ſämtlich zurück gelaſſenes Vermögen ſeinen nächſten Anverwandten gegen Caution verabfolgt werden würde.

Oettingen am 26. Merz 1822.

Fürſtlich Oettingen-Spielbergſ. Herrſchaftsgerichts-Verweſung diſſeits der Wörnitz.

Der Gerichtsverweſer

Miehlich.

* * *

5) Das Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein hat in dem Schuldenweſen des Söldners Michael Enggruber von Holzkirchen, auf Antrag der Gläubiger durch Entſchließung vom 24. Jenner l. J. den Univerſal Concurs erkannt. Es werden daher die geſetzlichen Edikts-Tage nemlich

1) zur Anmeldung der Forderungen, und deren gehörigen Nachweiſſungen auf

Mittwoch den 10. April d. J.

2) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldete Forderungen, auf Freitag den 10. May.

3) zur Schlußverhandlung und zwar für die Replik,

auf Dienſtag den 11. Juni, und für die Dupplick

auf Mittwoch den 26. Juni l. J. jedesmal Morgens 9 Uhr feſtgeſetzt, und hiezu ſämtlich unbekannte Gläubiger des Gemeinſchuldners hiemit öffentlich unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterſcheinen am 1ten Edikstage die Ausſchließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmaſſe, das Nichterſcheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausſchließung mit den an denſelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenige welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeindſchuldners in Händen haben, bey Vermeidung des nochmaligen Erſatzes aufgefordert, ſolches unter Vorbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Digitized by Google

Unter Vorbehalt der Creditorschaftl. Genehmigung wird am ersten Edictstage zum öffentlichen Verkauf das Michael Enggruberische Anwesen gebracht, welches

aus einem Gemeindehaus, mit Stadel, Garten und Gemeindsgerechtigkeit 10 3/8 Morg. Aecker
2 Tagw. Wiesen

als eigenen Grundstücken besteht.

Die Kaufsliebhaber werden eingeladen, an dieser Tagesfarth dahier zu erscheinen, und ihre Angebothe zum Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 21. März 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein. Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

6) Auf Anderingen eines Hypothekar Gläubigers wird des Bürgers und Schneidermeisters Adam Rotzers dahier besitzendes

Ein halb Tagwerk Wiesen in der sogenannten Hinterwiesen

in vim executionis dahier öffentlich an den Meistbietenden verkauft, hiezu wird nun Termin auf

Dienstag den 16. April l. J. angesetzt, und die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 14. März 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

7) Das, dem Bauern Johann Mathias Knaup zu Schlittenhard gehörige Anwesen wird dem öffentlichen Verkaufe wiederholt ausgesetzt:

Dasselbe besteht in

1) einem halben Maierhofe, wozu gehören: ein vor fünf Jahren massiv erbautes Wohnhaus sammt Stallungen eine Scheuer mit Stall,
2. Tagwerk Garten,
61. Morgen Aecker,
12 1/2 Tagwerk Wiesen,
das halbe Gemeinderecht, die gemeinschaftliche Benutzung der Schafscheune mit dem Besitzer der andern Hälfte des Maierhofs,
Die Hälfte der Huth auf den Hoffeldern, dann einem Theile der Deckinger und Auernheimer Flur, die Hälfte der alleinigen Schafereygerechtsame, endlich das Waldrecht, bestehend in 8. Klaftern weichem Holz, 200 Stück Wellen und 6. Fuhren Zaunholz aus der Auernheimer Forstry.

2) 12 Morgen 1 1/4 □R. Aecker, das Gereuthholz bisher als Huth für die Schaafe benützt.

Dieses Anwesen wurde am 15. Januar d. J. exclus. der Darreingaben auf 6254 fl. geschätzt.

Zu dessen Verkauf wird nun auf

Mittwoch den 24. April 1822.

Vormittags 8 - 12 Uhr Termin in der Knaupischen Behausung angesetzt, wozu besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Heidenheim am 23. März 1822.

Königl. Baierf. Landgericht.
Pündter, Landrichter.

Digitized by Google

8) In dem hiesigen städtischen sogenannten Burgermeister Holz werden nächsten Donnerstag als den 4ten dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr

5 oder 600 Stück Wellen,
1 1/2 Klafter Holz, und
1 starker Stamm Eschen Nuz-Holz,

im Wege öffentlicher Versteigerung, an den Meistbietenden abgegeben.

Kaufsliebhaber werden anmit eingeladen, am bestimmten Tag und Stunde im bezeichneten Forstort zu erscheinen.

Oettingen am 1. April 1822.

Der Stadt Magistrat.

* * *

9) Zu dem schon 2mal öffentlich zum Verkauf ausgesteckte Anwesen des Lehenbauers Michael Stark von Munzingen hat sich an dem letztern Steigerungs Termin abermalen kein Kaufsliebhaber eingefunden. Zu diesem Geschäft wird daher ein 3ter auf Dienstag den 23ten April d. J. angesetzt, und die Kaufsliebhaber anher eingeladen.

Wallerstein den 22. März 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

10) Mit hoher Obrigkeitlicher Erlaubniß wird Unterzeichneter künftigen Ostermontag als den 8ten April nach einem geendigtem Soupée Tanzmusik halten, wobei Jeder Anständiggekleidete Zutritt hat. Die Tanzmusik fängt um 8. Uhr des Abends an.

Höflichst um zahlreichen Zuspruch bittend

Deneque,
Pächter zur goldenen Crone.

Geborene.

Den 27. Merz. Johann Leonhard, des Taglöhners Förstner Söhnlein. Ev.

Verstorbene.

Den 24. Merz. Johann Georg Härtle, bürgerl. Beisitz und Taglöhner, 76. Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.

29. Merz. Maria Anna Froschin, Dienstmagd, 32. Jahr alt, am Brand. Kath.

Getraid-Preiße:

1 Schaff	Waizen	12 fl.	— kr.	10 fl.	11 kr.	8 fl.	50
—	Kern	11 fl.	— kr	9 fl.	53 kr.	9 fl.	— kr.
—	Korn	7 fl.	40 kr	— fl.	— kr	7 fl.	— kr.
—	Gersten	6 fl	— kr.	— fl.	— kr.	5 fl.	— kr.
—	Haber	4 fl.	— kr.	— fl.	— kr.	2 fl.	30 kr.

Die Viktualienpreiße sind wie in voriger Woche.

Digitized by Google

Num. XV.

Mittwoch, den 10. April.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der May- oder Walburgis Jahrmarkt wird am Sonntag den 5ten May, und am nächsten Mittwoch darauf der gewöhnliche Schrannentag, und Hornviehmarkt dahier abgehalten werden.

Oettingen am 3. April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meiringer.

* * *

Im Namen Seiner Hochfürstl. Durchlaucht ꝛc.

2) Da die Angebote, die auf das zum öffentlichen Verkauf feil gebotene Gerichtsdieners Haus samt Zugehörungen zu Aufkirchen geschahen, die höchste Genehmigung nicht erhielten, so wird zum nochmaligen Verkauf dieses Anwesens, Termin auf

Freitag den 12. April d. J.

festgesetzt, und Kaufsliebhaber an selbigen zu erscheinen und ihre Angebote zu Protokoll zu geben, hiermit eingeladen.

Oettingen am 30. März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Domainen Kanzley.

* * *

3) Der dießgerichtliche verwittwete Unterthan Andreas Blohner zu Nußbühl ist wahrscheinlich vieler Schulden wegen mit Verlassung zweier minderjährigen Kinder vom Hause entflohen, und es konnte dessen Aufenthalt bisher nicht erforscht werden.

Es werden daher sämtliche Gläubiger desselben andurch aufgerufen, in dem auf Montag den 22ten April Vormittags 9. Uhr anberaumten

Digitized by Google

Termin ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und nachzuweisen, ausserdem sie mit solchen nicht mehr gehört werden.

Zugleich wird der flüchtig gegangene Blohner hiemit aufgefordert, zu seinem Anwesen zurückzukehren, und sich längstens bis zum obigen Termin beyunterfertigtem Gerichte persönlich zu stellen.

Oettingen am 30 März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

4) Zur vollständigen Zahlung der doppelten Familiensteuer von Gründen, Häußern und Dominikalien pro 1821/22 werden für den Steuer-Distrikt Oettingen am 18ten, 19ten, und 20ten dieses Monats und Jahrs endliche Termine gegeben. Die Kontribuenten fordert man auf, hierinnen ihre Schuldigkeiten ohne Reste zu leisten, um sich gegentheils keiner Zwangmittel auszusetzen.

Oettingen am 8ten April 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

5) Auf Andringen eines Hypothekar Gläubigers wird des Bürgers und Schneidermeisters Alban Roßers dahier besitzendes

Ein halb Tagwerk Wiesen in der sogenannten Hinterwiesen

in vim executionis dahier öffentlich an den Meistbiethenden verkauft, hiezu wird nun Termin auf

Dienstag den 16. April l. J. angesetzt, und die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 14. März 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

6) Zu dem schon 2mal öffentlich zum Verkauf ausgesteckte Anwesen des Lebenbauers Michael Stark von Munzingen hat sich an dem letzten Steigerungs Termin abermalen kein Kaufsliebhaber eingefunden. Zu diesem Geschäft wird daher ein 3ter auf

Dienstag den 23ten April d. J. angesetzt, und die Kaufsliebhaber anher eingeladen.

Wallerstein den 22. März 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

7) Der Metzger Georg Michael Weber von Hechlingen hat die Ueberschuldung seines Vermögens angezeigt und auf Concurseröffnung angetragen. Es werden daher folgende Edikttage, nemlich

1) Mittwoch den 17ten April zur Anbringung der Forderungen, Angabe der Beweißmittel und Erzielung einer gütlichen Einigung,

2) Mittwoch den 15ten May zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen, und

3) Dienstags den 18ten Juny

zur schlüßigen Verhandlung, jedesmal Vormittags 8. Uhr von dem unterzeichneten Gerichte anberaumt. Sämtliche Gläubiger oder sonst dabei Betheiligte werden hiezu unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen,

daß das Nichterscheinen am ersten Edikstage den Ausschluß von der Masse, das Ausbleiben an den folgenden aber, die Ausschließung mit den treffenden Handlungen nach sich zieht.

Zugleich werden alle diejenigen, die Gelder oder Sachen von dem Gemeindschuldner in Händen haben, aufgefordert, dieselben mit Vorbehalt ihrer Rechte und bey Verlust ihrer Ansprüche sogleich an das Gericht abzuliefern.

Zum öffentlichen Verkauf der zur Massa gehörigen Immobilien als das halbe Haus Nro 48 mit halber Scheuer 2 ganz neu gebauten Schweinställen, und gemeinschaftl Bronnen, in der Hofrath 1 15/16 Morgen Gemeindtheile 1 7/8 Mor. 38 □R Laubholz und 3 Mor. 47 1/2 □R. Nadelholz; dann 4 7/8 Morgen walzenden Aeckern und 1 3/4 Tagwerk walzender Wiesen zusammen auf 1946 fl. taxirt wird Termin

auf Dienstag den 16ten April 1822 Vormittags 9 Uhr in dem Orte Hechlingen anberaumt, und hiezu Besitz- und zahlungsfähige Käufer eingeladen.

Heidenheim am 26. Febr. 1822.

Königl. Baier. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

8) Montags den 15ten April d. J. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Geschäftszimmer von hieramtlichen Vorräthen

35. Scheffel Waizen,
70. — Dinkel, und
40. — Haber,

an die Meistbietenden verkauft, und Kauflustige hiezu eingeladen.

Wassertrüdingen am 2. April 1822.

Königliches Rentamt.

* * *

9) Im Wege der Hülfsvollstreckung werden des Simon Meyers von Uzwingen besitzende anhero gerichtsbare

3/4tel M. A. auf der Breitwiesen pag. 101. und

1/2 M. A. am Kreuz pag. ead. in der diesseitigen Gerichtskanzley Dienstag den 30. April l. J. öffentlich an den Meistbietenden verkauft, und hiezu die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 1. April 1822.

Für sich Oettingen Wallerstein. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

Getraute.

Den 2. April. Johann Leonhard Märle, Burger und Schneidermeister, Witwer, mit Jungfer Sibilla Kaumeyrin. Ev.

Geborene.

5. April. Maria Rosina, des Strumpfwirkermeisters Huber Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

1. April. Maria Theresia, der Altenschloß Thorwärthin Frank Töchterlein, 5 Monat alt, an Gichtern. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels		Mittler Preis des Schäffels		Niedrigster Preis des Schäffels	
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	33	36	69	50	19	11	30	9	50	9	30
	Kern	6	6	12	5	7	11	3	9	54	9	—
3ten	Korn	12	12	24	11	13	7	30	7	11	7	—
	Gerste	1	8	9	6	3	6	—	5	35	5	—
Aprl.	Haber	—	46	46	40	6	4	—	3	11	3	45
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. 11/16 B. Mez. Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	—
Nachmehl	3	—
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Hamel- u. Schaaffleisch	—	—
Lammfleisch	—	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Som̃erbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XVI.

Mittwoch, den 17. April.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der May- oder Walburgis Jahrmarkt wird am Sonntag den 5ten May, und am nächsten Mittwoch darauf der gewöhnliche Schrannentag, und Hornviehmarkt dahier abgehalten werden.

Oettingen am 3. April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Das Fischen mit Hamen, und Angeln in den Wörniz Fischwassern, und in den an der Wörniz anliegenden Gräben, wird auf Beschwerde der berechtigten Fischer, und Eigenthümer des Wörniz-Fischwassers andurch wiederholt unter Androhung einer Geldstrafe von 1 fl. 30 kr. verboten.

Oettingen am 18. März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Der dießgerichtliche verwittwete Unterthan Andreas Blohnet zu Nußbühl ist wahrscheinlich vieler Schulden wegen mit Verlassung zweier minderjährigen Kinder vom Hause entflohen, und es konnte dessen Aufenthalt bisher nicht erforscht werden.

Es werden daher sämtliche Gläubiger desselben andurch aufgerufen, in dem auf Montag den 22'en April Vormittags 9. Uhr anberaumten Termin ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und nachzuweisen, ausserdem sie mit solchen nicht mehr gehört

Digitized by Google

werden.

Zugleich wird der flüchtig gegangene Blohner hiemit aufgefordert, zu seinem Anwesen zurückzukehren, und sich längstens bis zum obigen Termin bey unterfertigtem Gerichte persönlich zu stellen.

Oettingen am 30 März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielberg'sch. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

4) Zur vollständigen Zahlung der doppelten Familiensteuer von Gründen, Häußern und Dominikalien pro 1821/22 werden für den Steuer-Distrikt Oettingen am 18ten, 19ten, und 20ten dieses Monats und Jahrs endliche Termine gegeben. Die Kontribuenten fordert man auf, hierinnen ihre Schuldigkeiten ohne Reste zu leisten, um sich gegentheils keiner Zwangmittel auszusetzen.

Oettingen am 8ten April 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

5) Nach dem gestellten Antrage eines Realgläubigers des Unterthanen Jakob Altmann zu Hochaltingen wird dessen besitzendes Wohnhaus 1/2 Stadel, 1/2 Hofraith, 1/16tel Tagw. Garten, ein ganzes Gemeinderecht, nebst den hiezu gehörigen 3 1/2 M. A. und 1/2 Tagw. Wiese desselben in vim executionis öffentlich am

Donnerstag den 25. d. M.

verkauft.

Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden eingeladen an dem bestimmten Tage Vormittags 9. Uhr hierorts zu erscheinen, ihre Angebothe zu Protokoll zu geben, sofort des Zuschlags zu gewärtigen. Die auf dem vorstehenden Anwesen haftende Laiten und Abgaben können täglich in der Gerichtskanzley eingesehen werden.

Oettingen am 11. April 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielberg'sch. Herrschaftsgerichts Verwesung diesseits der Wörnitz.

Der Gerichtsverweser

Miehlich.

6) Zu dem schon 2mal öffentlich zum Verkauf ausgesteckte Anwesen des Lehenbauers Michael Stark von Munzingen hat sich an dem letztern Steigerungs-Termin abermalen kein Kaufsliebhaber eingefunden. Zu diesem Geschäft wird daher ein 3ter auf

Dienstag den 23ten April d. J.

angesetzt, und die Kaufsliebhaber anher eingeladen.

Wallerstein den 22. März 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

7) Im Wege der Hülfsvollstreckung werden des Simon Meyers von Uzwingen besitzende anhero gerichtsbare 3/4tel M. A. auf der Breitwiesen pag. 101. und 1/2 M. A. am Kreuz pag. ead.

Digitized by Google

in der diſſeitigen Gerichtskanzley

Dienſtag den 30. April l. J.

öffentlich an den Meiſtbietenden verkauft, und hiezu die allenfallſige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerſtein den 1. Aprik 1822.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.

von Langen.

* * *

8) Waldparzellen-Verkauf.

Unter Vorbehalt der höchſten Genehmigung werden nach allgemeinen Staatsgüter-Verkaufs-Normen

Montag den 29. April d. Js.

nachfolgende bei dem Markfleckem Heidenheim entlegene Waldparzellen öffentlich verſteigert, nemlich.

1) in der Ruhregerten Nro. 21. 3 Tagwerk 234 □R.
2) inr Langenlohr Nro. 79. 3 Tagwerk 239 □R.
3) im Dittenheimereck Nro. 65. 3 Tagwerk 239 □R.
4) im Probſtlohe Nro. 48. 2 Tagwerk 57 □R.
5) im Schitzberg Nro. 99. 2 Tagwerk 313 □R.
6) im Saulach Nro. 112. 2 Tagwerk 58 □R.
7) im Mittelbühl Nro 138. 2 Tagwerk 93 □R. und
8) im Altweiher bei Oſtheim 1 Tagwerk 238 □R.

Kaufsliebhaber wollen ſich am bemeldten Tage früh 9 Uhr im Amtslocale des Königl. Rentamts Heidenheim einfinden, und ihre Angebothe zu Protokoll geben.

Geſchehen den 23. März 1822.

Königl. Baierſ. Rentamt Heidenheim.

Königl. Baierſ. Forſtamt Gunzenhauſen.

* * *

9) In der hieſigen Buchdruckerey ſind zu haben:

Doppelmayrs 32 Vorlegblätter beim erſten Unterricht im Zeichnen, 2te Abtheilung 8 Bl. Preiß 36 kr.

Doris, oder die Spinderin angenehmer Gaben für die Jugend, zweites Heft, 36 kr.

Geborene.

Den 10. April. Johann Anton, des Drechslermeiſters Schreurer Söhnlein. Kath.

12. April. Johann Chriſtian, des Weißgerbermeiſters Tobias Hörner Söhnlein. Ev.

Eod. Georg Thomas, des Beckenmeiſters Bergmüller Söhnlein. Ev.

13. April. Friederika Johanna Barbara, des Wagnermeiſters Endreß Söhnlein. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster		Mittler		Niedrigster	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	19	42	61	50	11	12	30	9	36	8	30
	Kern	7	7	14	11	3	10	30	9	19	8	30
10ten	Korn	13	10	23	11	12	7	45	7	24	7	—
	Gerste	3	15	18	18	—	6	—	5	45	5	15
April.	Haber	6	31	37	37	—	4	12	3	29	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling 0 Baiers. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	—
Hamel'- u. Schaaffleisch	—	—
Lammfleisch	—	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Som̃erbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XVII.

Mittwoch, den 24. April.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der May- oder Walburgis-Jahrmarkt wird am Sonntag den 5ten May, und am nächsten Mittwoch darauf der gewöhnliche Schrannentag, und Hornviehmarkt dahier abgehalten werden.

Oettingen am 3. April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergl. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Die bestehende Verordnung wegen Beobachtung der vorschriftsmäßigen Polizeystunden wird hiermit unter dem Anhang in Erinnerung gebracht, daß nicht nur die Zechgäste, welche nach 11 Uhr Nachts in den Wirthshäusern noch angetroffen werden, sondern auch die Wirthe zur geeigneten Strafe angezogen werden sollen.

Oettingen am 18. März 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergl. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Da in dem zum öffentlichen Verkauf der von dem Andreas Maurer zu Hainsfarth besessenen Realitäten auf den 21ten vorigen Monats angesetzten Termin kein Kaufsliebhaber erschienen ist; so wird zu diesem Ende anderweite Tagesfarth

auf Freytag den 17ten May Vormittags 9. Uhr bezielt.

Kaufslustige werden daher eingeladen, an diesem Tage hierorts zu er-

Digitized by Google

scheinen.

Oettingen am 19. April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

4) Nach dem gestellten Antrage eines Realgläubigers des Unterthanen Jakob Altmann zu Hochaltingen wird dessen besitzendes Wohnhaus 1/2 Stadel, 1/2 Hofraith, 1/16tel Tagw. Garten, ein ganzes Gemeinderecht, nebst den hiezu gehörigen 3 1/2 M. A. und 1/2 Tagw. Wiese desselben in vim executionis öffentlich am

Donnerstag den 25. d. M.

verkauft.

Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden eingeladen an dem bestimmten Tage Vormittags 9. Uhr hierorts zu erscheinen, ihre Angebothe zu Protokoll zu geben, sofort des Zuschlags zu gewärtigen. Die auf dem vorstehenden Anwesen haftende Lasten und Abgaben können täglich in der Gerichtskanzley eingesehen werden.

Oettingen am 11. April 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielbergs. Herrschaftsgerichts Verwesung diesseits der Wörnitz.

Der Gerichtsverweser

Mirhlich.

* * *

5) Auf Antrag eines Realgläubigers des Unterthanen Johann Eichinger zu Hochaltingen soll dessen besitzendes Hofgut, bestehend: in einem halben Hause, Stadel, und 1/2 Gemeinderecht, dann 28 7/8 Mor. Ack. und Wiesen zum öffentlichen Verkaufe, gebracht werden, und wird hiemit zu diesem Zwecke auf

Dienstag den 30. April l. J. Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt.

Besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geschäfts-Kanzley der unterfertigten Behörde zu erscheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 22. April 1822.

Herrschaftsgerichts Verwesung diesseits der Wörnitz.

* * *

6) Auf den gestellten Antrag eines Gläubigers des Unterthanen Xaver Baders zu Hochaltingen wird dessen besitzendes Wohnhaus am

Donnerstag den 2ten May l. J. Vormittags 9. Uhr in vim executionis verkauft.

Kaufsliebhaber haben an diesem Tage hierorts zu erscheinen, ihre Angebote zu Protokoll zu geben, sofort des Zuschlags zu gewärtigen.

Oettingen am 17. April 1822.

Fürstliche Herrschaftsgerichts-Verwesung d. d. W.

* * *

7) Von dem Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht Oettingen diesseits der Wörnitz wird der Unterthanssohn Leonhard

Digitized by Google

Prechter von Dornstadt, welcher sich schon vor 31. Jahren von Dornstatt entfernte, und sich in Kaiserl. Königl. Oesterreichische Kriegsdienste begeben haben solle, seit diesem Zeitpunkte aber nichts mehr von sich hat hören lassen, oder dessen rechtmäßige Leibes-Erben auf Ansuchen der nächsten Verwandten desselben hiemit öffentlich vorgeladen, binnen

6. Monaten

und längstens bis zum 30ten August heurigen Jahrs dahier zu erscheinen, sich gesetzlich auszuweisen, und sein unter Verwaltung stehendes auf 850 fl. sich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches den nächsten Verwandten gegen Caution wird verabfolgt werden.

Oettingen am 15. Febr. 1822.

Der Gerichts Verweser.

Miehlich.

* * *

2) Im Wege der Hülfsvollstreckung werden des Simon Meyers von Utzwingen besitzende anhero gerichtsbare:

1/4tel M. A. auf der Breitwiesen pag. 101. und

1/2 M. A. am Kreuz pag. ead.

in der dissettigen Gerichtskanzley

Dienstag den 30. April l. J.

öffentlich an den Meistbietenden verkauft, und hiezu die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 1. April 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsches Herrschaftsgericht Wallerstein.

vom Langen.

Getraute.

Den 16. April. Hr. Martin Miehler, Hochfürstl. Revierförster auf dem See, Wittwer, mit Jungfer Johanna Reisin. Rath.

Gebotene.

Den 19. April. Michael Christian, des Metzgermeisters Mich. Hörner Söhnlein. Ev.

Verstorbene.

Den 14. Anna Maria Herzogin, Wittwe von Hainsfarth, 73. Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.

16. April. Aloysia Thereste, des Herrn Schmutterer, Lieutenant bey der Cavalerie des Landwehr Bataillons der Stadt Oettingen, auch Wirth beim Hirschen Töchterlein, 10. Monat alt, an Gichtern. Rath.

20. April. Maria Anna Graufin, gewesste Köchin, 39. Jahr alt, an der Abzehrung. Rath.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels fl.	kr.	Mittler fl.	kr.	Niederster fl.	kr.
		Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff						
den	Waizen	11	45	56	50	6	13	—	10	10	8	40
	Kern	3	3	6	6	—	12	—	10	30	9	—
17ten	Korn	12	7	19	15	4	7	45	7	14	7	—
	Gerste	—	35	35	30	5	6	—	5	28	5	—
April.	Haber	—	35	35	35	—	4	14	3	27	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht. Pf. lot. Qt.

Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Baierſ. Metzen od. 96 Pfund.

Baierſ. Mehltax.

	kr.	pf
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.

	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

1 Baierſ. Pfund. 1 Pfund 1 Maas

Fleiſch-Tax.

	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	5	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	—	—
Lammfleiſch	—	—
Schweinenfleiſch	8	—

Unſchlitt-Tax.

	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax.

	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XVIII.

Mittwoch, den 1. May.

1 8 2 2

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Ludwig Michael Oettinger Schuhmachermeister von hier hatte laut gerichtlicher Schuldurkunde vom 30. Dezem. 1794 bei dem hiesigen Bürger und Lodweber Johann Michael Hofmann auf deßen besitzendem Hause 175 fl. Kapital zu fordern.

Da aber gedachte Schuldurkunde ab Handen gekommen ist; so wird der allenfallsige Besitzer derselben hiemit aufgefordert, solche a dato binnen 6. Monaten peremtorischen Termins um so gewisser bey unterfertigter Behörde zu übergeben, und die vermeintlichen rechtlichen Ansprüche geltend zu machen, als außerdem nach Ablauf dieses Zeitraums derselbe nicht mehr gehört, die fragliche Urkunde kraftlos und ungültig erklärt, und das verpfändete Object von allem Unterpfands-Verbande ohne weiters befreit werden wird.

Oettingen am 24. April 1822.

Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Da in dem zur Liquidation der Schulden des entflohenen Unterthans Andreas Blohner von Nußbühl am 22ten l. M. angestandenen Termin das Resultat sich ergeben hat, daß die Passiven den Vermögensstand übersteigen, und die Creditoren auf den öffentlichen Verkauf des Blohnerischen Anwesens und ihre Befriedigung aus dem Erlöß durch eine gesetzliche Schuldausitheilung ohne Einleitung eines förmlichen Concursverfahrens den Antrag

Digitized by Google

gestellt, der gedachte Blohner aber in diesem Termine bey Gericht sich nicht eingefunden hat; so wird derselbe nunmehr wiederholt öffentlich vorgeladen, binnen 30 Tagen um so gewisser hierorts zu erscheinen und über die gegen ihn liquidirten Forderungen selbst sich vernehmen zu lassen, als ausserdem weiters gesetzlicher Ordnung gemäß werde verfahren werden.

Oettingen am 25 April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Da in dem zum öffentlichen Verkauf der von dem Andreas Maurer zu Hainsfarth besessenen Realitäten auf den 21ten vorigen Monats angesetzten Termin kein Kaufsliebhaber erschienen ist; so wird zu diesem Ende anderweite Tagesfarth

auf Freytag den 17ten May

Vormittags 9. Uhr bezielt.

Kaufslustige werden daher eingeladen, an diesem Tage hierorts zu erscheinen.

Oettingen am 19. April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

Ediktal-Ladung.

4) Nachdem der Unterthans Sohn Georg Michael Schmidt von Wechingen sich bereits im Jahre 1778. von Wechingen, seinem Geburtsorte entfernt, seit dieser Zeit aber von seinem Leben oder Aufenthalte keine Nachricht gegeben hat, und nunmehr die Verwandten desselben um die Ausantwortung seines in 1058 fl. 44 kr. bestehenden Vermögens nachgesucht haben; so wird der benannte Schmidt oder dessen rechtmäßige Leibes-Erben hiemit öffentlich vorgeladen,

binnen 6 Monaten

a dato und längstens bis zum 30ten September h. J. um so sicherer hierorts zu erscheinen, als ausserdem sein sämtlich zurück gelassenes Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Caution verabfolgt werden würde.

Oettingen am 26. März 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielbergs. Herrschaftsgerichts Verwesung disseits der Wörniz.

Der Gerichtsverweser

Michlich.

* * *

5) Auf gestelltes Ansuchen der Johann Georg Schmidtischen Erben zu Hasselbach wird zum wiederholten Verkauf der von dem Erblasser bisher besessenen Realitäten

a) 1. Lehenguth mit Gemeinde Recht, An eigenen Gütern.
b) 1 3/4 Morgen Acker im Steckfeld,
c) 1. Mor. A. in der Kühgasse,
d) 1/2 Tagw. Wiesen an der Wörniz,
e) 1/2 Tagw. Hofwiesen, dann
f) die Schaafgerechtigkeit für 20 St. Schaafe,

Digitized by Google

Termin auf Dienstag den 28. May d. J. Vormittag 9. Uhr anberaumt.

Kaufslustige, welche sich über Vermögen, Leumund und sonstige Eigenschaften auszuweißen haben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, an diesem Tage bei dem Gerichte zu erscheinen, woselbst sie auch vor- und bei dem Termin die allenfallsige Erkundigungen einziehen können.

Mönchsroth am 9. April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Baur.

• • •

6) Das in der Schuldensache der Friedrich Schönamsgruberischen Eheleute von Fürnheim gefällte Distributions-Erkenntniß, wurde heute am Gerichts Brette affigirt, dies wird zur Kenntniß der Gläubiger gebracht.

Mönchsroth am 21. April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht Mönchsroth.

Baur.

• • •

7) Laut ausgestellter Obligation vom 13 May 1803 ist die von dem Unterthanen Leonhard Huber in Hochaltingen besitzende 1 Tagwerk Wiese im Himmelreich, St. B. de 1777. pag. 28 annoch dem verstorbenen Hrn Consistorialrath und Pfarrer Schlegel zu Segringen für 100 fl. Capital versetzt.

Diese Schuld ist nach der Behauptung des Hubers bereits getilgt, die gerichtliche Obligation aber ab Handen gekommen; es wird daher der etwaige Besitzer derselben hiemit aufgefordert, solche binnen einer peremtorischen Zeitfrist von einem Monate a dato an, bey der unterzeichneten Gerichtsbehörde vorzulegen, und seine allenfalls rechtlichen Ansprüche hierauf gehörig zu erweisen, ausserdem aber zu gewärtigen, daß gedachtes Schuldokument für nichtig und ungültig erklärt, und das Huberische 1 Tagwerk Wießen vom Unterpfand ohne weiters befreit würde.

Oettingen am 27 April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht Verwesung dissents der Wörnitz.

• • •

8) Auf den gestellten Antrag eines Gläubigers des Unterthanen Xaver Baders zu Hochaltingen wird dessen besitzendes Wohnhaus am

Donnerstag den 2ten May h. J.

Vormittags 9. Uhr in vim executionis verkauft.

Kaufsliebhaber haben an diesem Tage hierorts zu erscheinen, ihre Angebote zu Protokoll zu geben, sofort des Zuschlags zu gewärtigen.

Oettingen am 17. April 1822.

Fürstliche Herrschaftsgerichts-Verwesung d. d. W.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels		Mittler Preis des Schäffels		Niederster Preis des Schäffels	
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	6	42	48	45	3	12	—	10	—	8	—
	Kern	—	5	5	5	—	12	—	10	6	8	30
24ten	Korn	4	20	24	15	9	7	45	7	32	7	—
	Gerste	5	4	9	4	5	6	15	5	45	5	—
April.	Haber	—	44	44	38	6	4	15	3	23	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling 00. 11 1/16 B. Mez. Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	—
Hamel- u. Schaaffleisch	—	—
Lammfleisch	—	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Som̃erbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XVIIII.

Mittwoch, den 8. May.

18 22

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Die gesetzliche Schutzpocken-Impfung wird

1) am Dienstag den 14ten dieses Monats Vormittag 9. Uhr in der Impfstation Oettingen auf dem Rathhauße mit den Impflingen aus der evangelischen Stadtpfarrey, und Nachmittag 2 Uhr mit den Impflingen aus der katholischen Stadtpfarrey; sodann

2) am 15ten dieses Monats Nachmittag 1 Uhr in der Impfstation Hainsfarth im Wirthshauße vorgenommen werden, welches anmit zur Wissenschaft, und Nachachtung bekannt gemacht wird.

Oettingen am 1. May 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

2) Den Bestimmungen des vorliegenden höchsten Edicts über die Versorgung der Wittwen und Waisen Fürstlicher Diener gemäß, werden sämtliche Mitglieder des Instituts anmit eingeladen am Sonnabend den 11ten Mai, Vormittags 9 Uhr, dem Ablesen der für das Etatsjahr 820/21 gestellten Rechnung der Kassa-Verwaltung, in dem Lokale des Fürstlich Oetting-Spielbergs. Rentamts dahier beizuwohnen.

Oettingen den 30 April 1822.

Die Commission des Fürstlich Oetting-Spielbergs. Wittwen und Waisen-Versorgungs-Instituts.

* * *

3) Da in dem zum öffentlichen Verkauf der von dem Andreas Maurer zu Hainsfarth besessenen Realitäten auf den 21ten vorigen Monats angesetzten Termin kein Kaufslie-

Digitized by Google

der erschienen ist; so wird zu diesem Ende anderweite Tagesfarth

auf Freytag den 17ten May

Vormittags 9. Uhr bezielt.

Kaufslustige werden daher eingeladen, an diesem Tage hierorts zu erscheinen.

Oettingen am 19. April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

• • •

4) Laut ausgestellter Obligation vom 23. May 1803. ist die von dem Unterthanen Leonhard Huber in Hochaltingen besitzende 1 Tagwerk Wiese im Himmelreich, St. B. de 1777. pag. 28 annoch dem verstorbenen Hrn. Consistorialrath und Pfarrer Schlegel zu Segringen für 100 fl. Capital versetzt.

Diese Schuld ist nach der Behauptung des Hubers bereits getilgt, die gerichtliche Obligation aber ab Handen gekommen; es wird daher der etwaige Besitzer derselben hiemit aufgerufen, solche binnen einer peremtorischen Zeitfrist von einem Monate a dato an, bey der unterzeichneten Gerichtsbehörde vorzulegen, und seine allenfalls rechtlichen Ansprüche hierauf gehörig zu erweisen, ausserdem aber zu gewärtigen, daß gedachtes Schuldokument für nichtig und ungültig erklärt, und das Huberische 1 Tagwerk Wießen vom Unterpfand ohne weiters befreit würde.

Oettingen am 27. April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht Verwesung disseits der Wörnitz.

Miehlich.

• • •

5) Da sich zu denen unterm 25ten v. M. zum öffentlichen Verkauf ausgeschriebenen Jakob Altmannischen Realitäten zu Hochaltingen, bestehend in einem Wohnhause, samt Eingehörungen nebst den noch hinzugehörigen

3 1/2 Morg. Acker, und
1/2 Tagw. Wiesen,

sodann an eigenen Gütern:

1/2 M. A. beim Schaafweyher,
1/2 M. A. in den Flachsäckern,
1. M. A. hinter den Gärten, und
3/4 M. A. in der langen Gewandt,

kein Kaufsliebhaber eingefunden hat; so wird auf wiederholtes Andringen des Realgläubigers zum anderweiten Verkaufe der benannten Realitäten Termin auf

Freytag den 17ten May h. J. Vormittag 9. Uhr anberaumt.

Beiß- und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geschäfts Kanzley der unterfertigten Behörde zu erscheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 4ten May 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgerichts Verwesung d. d. Wörnitz.

Miehlich.

Digitized by Google

6) Auf den hierorts gestellten Antrag der Erben der Mariana Wanner von Hochaltingen, soll deren nachgelassene halbe Söldenbehausung, nebst Halben Gemeindegerechtigkeit öffentlich verkauft werden. Hiezu wurde Termin auf

Donnerstag den 23ten May h. J. Vormittags 9. Uhr anberaumt.

Kaufsliebhaber werden eingeladen an diesem Tage hierorts zu erscheinen, ihre Angebothe zu Protocoll zu geben, sofort des Zuschlags zu gewärtigen.

Oettingen am 4. May 1822.

Fürstliche Herrschaftsgerichts-Verwesung Oettingen
d. d. W.

7) Das von dem Johann Georg Eger zu Grosselfingen besessenes Lehenguth bestehend in einem Haus und Stadel, 19 3/4 Mor. Aecker, und 6 3/4 Tagw. Wiesen, wird

Dienstag den 28. May l. J.

in dem Wirthshaus zu Grosselfingen unter Vorbehalt der Genehmigung der Georg Egerischen Eheleute, und seiner Creditoren öffentlich versteigert werden.

Die Kaufliebhaber werden aufgefordert, sich an gedachtem Tage in Grosselfingen einzufinden, und ihr Angeboth zum diesseitigen Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 27. April 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsches Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

8) Das in Nro. 14. des Kreis-Intelligenzblattes ausführlich beschriebene Johann Mathias Knaupischen Anwesen zu Schlittenhardt, worauf am letzten Termine 3700 fl. geboten wurden, wird

Dienstag den 21. May Vormittags 8. Uhr in der Knaupischen Behausung wiederholt feil geboten werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden von diesem Termine mit dem Anhange in Kenntniß gesetzt, daß das Knaupische Anwesen unter Berüchsichtigung des gegenwärtigen Güterpreißes excl des Inventariums auf 6254 fl. geschätzt worden ist.

Heidenheim am 29. April 1822.

Königl. Baierl. Landgericht.
Pfründer, Landrichter.

9) Auf nächst künftigen Donnerstag als den 9ten dies von Vormittags 9. Uhr an, werden in dem Geschäfts-Locale des Freyherrlich von Wöllwarthischen Patrimonial-Gerichts zu Polsingen, die dieses Jahr aus denen daßigen Ritter Guths Waldungen gewonnenen Wellen zum öffentlich Verkauf gebracht, und zahlungsfähige Kaufs-Liebhaber hiezu eingeladen.

Polsingen den 2 May 1822.

Freyherrlich von Wöllwarthische Rentenverwaltung daselbst.

Ankündigung.

10) Ein für jeden Freund der vaterländischen Geschichte, Erdbeschreibung und Naturschönheiten. Ferner für alle

Digitized by Google

die Hesselberger Messe bestehende Kauf- und Handelsleute ehr interessantes und nützliches Werk, unter dem Titel: Der Hesselberg im Rezatkreise des Königreichs Baiern mit Hinblick auf seine Eigenschaften, Zeiten, Langesbesitzer, Umgebungen und Jahresmessen, ist brochirt in der hiesigen Buchdruckerey à 30 kr. zu haben.

Getraute.

Den 30. April. Balthas Pfau, neuangehender Burger und Gärtner, mit Madamoiselle Josepha Fischer. Rath.

Eod. Michael Heberle, neuangehender Burger und Huthmachermeister zu Wendingen, mit Katharina Stimpflin. Rath.

Geborene.

Den 2 May Joseph Aloys, des Herrschaftl. Hausknechts Stimpfle Söhnlein. Rath.

3. May Johann Sebastian, des Gärtnermeisters Hertle Söhnlein, welches nach einer halben Stunde wieder gestorben. Rath.

Verstorbene.

Den 29. April Rosina Catharina Prinzin, Bürgerin und Handelsmännin, auch Hochzeitladerin und Leichenbitterin, 45. Jahr alt, am Brand. Ev.

1. May. Catharina Elisabetha, des Metzgermeisters Fischer Töchterlein, 7. Monat alt, an Gichtern. Ev.

Viktualienpreiße.

Baierf. Brodgewicht. Pf. Lot. Qt.

Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

Baierf. Mehltax. — Ein Viertheis = 90 Pfund Weg.

	kr.	pf
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis. — Ein Pfund = 32 Loth.

	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

Fleisch-Tax. — Ein Pfund = 32 Loth.

	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	—
Hamel- u. Schaaffleisch	—	—
Lammfleisch	—	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax. — Ein Pfund = 32 Loth.

	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. — Ein Maas

	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Die Getraidtpreiße sind bekannt.

Digitized by Google

Num. XX.

Mittwoch, den 15. May.

18 22.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Ludwig Michael Oettinger Schuhmachermeister von hier hatte laut gerichtlicher Schuldurkunde vom 30. Dezem. 1794 bei dem hiesigen Bürger und Lodweber Johann Michael Hofmann auf deßen besitzendem Hauße 175 fl. Kapital zu fordern.

Da aber gedachte Schuldurkunde ab Handen gekommen ist; so wird der allenfallsige Besitzer derselben hiemit aufgefordert, solche a dato binnen 6. Monaten peremtorischen Termins um so gewisser bey unterfertigter Behörde zu übergeben, und die vermeintlichen rechtlichen Ansprüche geltend zu machen, als außerdem nach Ablauf dieses Zeitraums derselbe nicht mehr gehört, die fragliche Urkunde kraftlos und ungültig erklärt, und das verpfändete Object von allem Unterpfands-Verbande ohne weiters befreit werden wird.

Oettingen am 24. April 1822.

Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Mettinger.

* * *

2) Auf gestelltes Ansuchen der Johann Georg Schmidtischen Erben zu Hasselbach wird zum wiederholten Verkauf der von dem Erblasser bisher besessenen Realitäten

a) 1. Lehenguth mit Gemeinde Recht,
An eigenen Gütern.
b) 1 3/4 Morgen Acker im Steckfeld,
c) 1. Mor. A. in der Kühgasse,
d) 1/2 Tagw. Wiesen an der Wörnitz,
e) 1/2 Tagw. Hofwiesen, dann
f) die Schaafgerechtigkeit für 20 St. Schaafe,

Digitized by Google

Termin auf Dienstag den 28. May d. J. Vormittag 9. Uhr anberaumt.

Kaufslust ge, welche sich über Vermögen, Leumund und sonstige Eigenschaften auszuweißen haben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, an diesem Tage bei dem Gerichte zu erscheinen, woselbst sie auch vor- und bei dem Termin die allenfallsige Erkundigungen einziehen können.

Mönchsroth am 19. April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Baur.

* * *

3) Da sich zu denen unterm 25ten d. M. zum öffentlichen Verkauf ausgeschriebenen Jakob Altmannischen Realitäten zu Hochaltingen, bestehend in einem Wohnhause, samt Eingehörungen nebst den noch hinzugehörigen

3 1/2 Morg. Acker, und
1/2 Tagw. Wiesen,

sodann an eigenen Gütern:

1/2 M. A. beim Schafweyher,
1/2 M. A. in den Flachsäckern,
1. M. A. hinter den Gärten, und
3/4 M. A. in der langen Gewandt,

kein Kaufsliebhaber eingefunden hat; so wird auf wiederholtes Andringen des Realgläubigers zum anderweiten Verkaufe der benannten Realitäten Termin auf

Freytag den 17ten May h. J. Vormittag 9. Uhr anberaumt.

Besitz- und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geschäfts Kanzley der unterfertigten Behörde zu erscheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 4ten May 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgerichts Verwesung d. d. Wörnitz.

4) Auf den hierorts gestellten Antrag der Erben der Mariana Wanner von Hochaltingen, soll deren nachgelassene halbe Söldenbehausung, nebst halben Gemeindegerechtigkeit öffentlich verkauft werden. Hiezu wurde Termin auf

Donnerstag den 23ten May h. J. Vormittags 9. Uhr anberaumt.

Kaufsliebhaber werden eingeladen an diesem Tage hierorts zu erscheinen, ihre Angebothe zu Protokoll zu geben, sofort des Zuschlags zu gewärtigen.

Oettingen am 4. May 1822.

Fürstliche Herrschaftsgerichts-Verwesung Oettingen d. d. W.

Miehlich.

* * *

5) Montags den 20. dieses Monats Vormittags 10. Uhr werden in dem hiesigen Geschäftszimmer von den hier amtlichen 1821/22ten Getraidvorräthen ferner

40. Scheffel Waizen, und
70. — Dinkel

an die Meistbietenden öffentlich verkauft, und Kaufslustige hierzu eingeladen.

Wassertrüdingen am 9. May 1822.

Königliches Rentamt.

Digitized by Google

Anzeige

für die verehrlichen Abnehmer der Wilhelmischen Naturgeschichte.

Beendigt sind die Unterhaltungen über die Reiche der organischen Schöpfung; allein, neue Wunder werden sich in dem Gebiete der nicht organischen Körper vor uns ausbreiten. Ihrer Betrachtung widmen wir die Unterhaltungen aus dem Mineralreiche, und mit ihrer Vollendung erhalten unsere verehrten Leser ein ganzes encyclopädisches Werk, welches alle drey Reiche der Natur umfaßt, und dessen Anschaffung der wohlfeile Preis sehr erleichtert.

Hinabsteigen werden wir also in den tiefen Schlund der Erde; eindringen in das Dunkel der geheimnißvollen Werkstätte, aus welcher die unersättliche Forschbegierde der Menschen in Gestalt der edlen Metalle die Mittel zu den tausendfältigsten Genüssen der Freuden des Daseyns mühsam zu Tage fördert; wir werden die Klüfte des Abgrundes durchspähen, welche glänzende Jubelen gefangen halten, und die Veranstaltungen nebst Werkzeugen kennen lernen, mit welchen den Goldbergwerken von Peru ihre Schätze entführt, Golkonda Diamantgruben ihre Kleinodien abgerungen, aus Idrias Bergwerken die Quecksilber-Quellen aufwärts geleitet, und aus den strahlenden Salzhallen Wieliczkas das unentbehrlichste der Gewürze genommen wird.

Da 2. Bände hinreichen, alles Wissenswürdige aus dem Umfange des Mineralreiches zu sammeln, so ist gewiß auch jedem verehrlichen Leser daran gelegen mit der Anschaffung dieser letzten Bände das ganze Werk zu besitzen, ohne welche sie nur etwas mangelhaftes haben würden.

Die Lieferungen für das Mineralreich werden wie bisher geschehen, und wir hoffen daher, daß sich die Herren Abonenten mit ihren Angaben binnen 8 Tagen gefälligst einschreiben lassen möchten.

In der hiesigen Buchdruckerey wird für hier und diese Gegend Subskription in frey en Briefen darauf angenommen.

Geborene.

Den 7. May. Anna Regina, des Bauern Mathes zu Hainsfarth Töchterlein. Ev.

10. May. Magdalena Juliana Friedrika, des Herrn Uebermeister, Oberlieutenant bey der Grenadier Compagnie des hiesigen Landwehr Bataillons, auch Handelsmann und Lebkuchners Töchterlein. Ev.

Verstorbene.

Den 7. May. Franz Joseph Engelhard, Hochfürstlicher Bedienter, 56. Jahr alt, an der Lungenentzündung. Kath.

11. May. Maria Anna, des Bauren Mayr von Mittingen Töchterlein, 6. Jahr alt, an Gichtern. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels fl.	kr.	Mittler Preis des Schäffels fl.	kr.	Niedrigster Preis des Schäffels fl.	kr.
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.						
den	Walzen	—	72	72	44	28	12	15	10	—	8	30
	Kern	—	8	8	7	—	12	24	10	6	9	—
9ten	Korn	6	17	23	20	5	7	—	6	56	6	30
	Gerste	1	11	12	6	9	7	30	6	19	5	24
May	Haber	—	30	30	30	30	4	30	3	28	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierf. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib. Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

Baierf. Mehltax. — kr. pf.

Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis. — kr. pf.

Ein Pfund Salz kostet — 5 —

Baierf. Metzentag. 1 Pfund Rindfleisch 5 kr. — 1 Maas Braun Winterbier 4 kr.

Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	—
Hamel- u. Schaaffleisch	—	—
Lammfleisch	—	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXI.

Mittwoch, den 22. May.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Ludwig Michael Oettinger Schuhmachermeister von hier hatte laut gerichtlicher Schuldurkunde vom 30. Dezem. 1794 bei dem hiesigen Bürger und Lodweber Johann Michael Hofmann auf deßen besitzendem Hause 175 fl. Kapital zu fordern.

Da aber gedachte Schuldurkunde ab Handen gekommen ist; so wird der allenfallsige Besitzer derselben hiemit aufgefordert, solche a dato binnen 6. Monaten peremtorischen Termins um so gewisser bey unterfertigter Behörde zu übergeben, und die vermeintlichen rechtlichen Ansprüche geltend zu machen, als außerdem nach Ablauf dieses Zeitraums derselbe nicht mehr gehört, die fragliche Urkunde kraftlos und ungültig erklärt, und das verpfändete Object von allem Unterpfands-Verbande ohne weiters befreit werden wird.

Oettingen am 24. April 1822.

Fürstlich Oetting Spielbergerf. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meltinger.

* * *

2) Auf gestelltes Ansuchen der Johann Georg Schmidtischen Erben zu Hasselbach wird zum wiederholten Verkauf der von dem Erblasser bisher besessenen Realitäten

a) 1. Lehenguth mit Gemeinde Recht, An eigenen Gütern.
b) 1 3/4 Morgen Acker im Steckfeld,
c) 1. Mor. A. in der Kühgasse,
d) 1/2 Tagw. Wiesen an der Wörnitz,
e) 1/2 Tagw. Hofwiesen, dann
f) die Schaafgerechtigkeit für 20 St. Schaafe,

Termin auf Dienstag den 28. May d. J. Vormittag 9. Uhr anberaumt.

Kaufslustige, welche sich über Vermögen, Leumund und sonstige Eigenschaften auszuweisen haben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, an diesem Tage bei dem Gerichte zu erscheinen, woselbst sie auch vor- und bei dem Termin die allenfallsige Erkundigungen einziehen können.

Mönchsroth am 19. April 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergl. Herrschaftsgericht.

Baur.

* * *

Ediktal Ladung.

3) Nachdem der Unterthans Sohn Georg Michael Schmidt von Wechingen sich bereits im Jahre 1778. von Wechingen, seinem Geburtsorte entfernt, seit dieser Zeit aber von seinem Leben oder Aufenthalte keine Nachricht gegeben hat, und nunmehr die Verwandten desselben um die Ausantwortung seines in 1058 fl. 44 kr. bestehenden Vermögens nachgesucht haben; so wird der benannte Schmidt oder dessen rechtmäßige Leibes-Erben hiemit öffentlich vorgeladen,

binnen 6 Monaten

a dato und längstens bis zum 30ten September h. J. um so sicherer hierorts zu erscheinen, als ausserdem sein sämtlich zurück gelassenes Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Caution verabfolgt werden würde.

Oettingen am 26. März 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielbergs. Herrschaftsgerichts-Verwesung diesseits der Wörnz.

Der Gerichtsverweser Miehlich.

* * *

4) Das von dem Johann Georg Eger zu Grosselfingen besessenes Lehenguth bestehend in einem Haus und Stadel, 19 3/4 Mor. Aecker, und 6 3/4 Tagw. Wiesen, wird

Dienstag den 28. May l. J.

in dem Wirthshaus zu Grosselfingen unter Vorbehalt der Genehmigung der Georg Egerischen Eheleute, und seiner Creditoren öffentlich versteigert werden.

Die Kaufliebhaber werden aufgefordert, sich an gedachtem Tage in Grosselfingen einzufinden, und ihr Angebot zum ersteigen Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 27. April 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein. von Langen.

* * *

5) Auf Andringen eines Hypothekar-Gläubigers wird des Bürgers und Schneidermeisters Alban Roßer dahier besitzendes

1/2 Tagwerk Wießen

in der sogenannten Hinterwießen

in vim executionis dahier öffentlich an den Meistbiethenden verkauft, hiezu wird ein Termin auf

Donnerstag den 18. Juni l. J.

angesetzt, und die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 9. May 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

6) Auf wiederholten Antrag des Königl. Baiers. Rentamts Oettingen wegen eines Zehendgeld-Restes werden des Johann Goppel von Enslingen anhero gerichtsbare Grundstücke, nemlich

im Distrikt Markloffingen:

3/4 M. A. im Ochsenfeld,
1/3 von 1/2 M. allda,

im Distrikt Fremdingen:

3/8 M. A. der hintere Heckacker,
1/4 M. A. der Waidwiesacker,
3/8 M. A. das Frankenäckerle,
1/4 M. A. das Wörlen,
1/4 M. A. am Hirthenberg,

auf Mittwoch den 12. Jun. l. J. dahier öffentlich verkauft, und hiezu die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein am 17. May 1821.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

Ankündigung.

7) Ein für jeden Freund der vaterländischen Geschichte, Erdbeschreibung und Naturschönheiten. Ferner für alle die Hesselberger Messe besuchende Kauf- und Handelsleute sehr interessantes und nützliches Werkchen, unter dem Titel: Der Hesselberg im Rezatkreise des Königreichs Baiern mit Hinblick auf seine Eigenschaften, Zeiten, Landesbesitzer, Umgebungen und Jahresmessen, ist brochirt in der hiesigen Buchdruckerey à 30 kr. zu haben.

Geborene.

Den 8. May. Conrad Wilhelm, des Schuhmachermeisters Meyer Söhnlein. Ev.

11. May. Juliana, des Metzgermeisters Linse jun. Töchterlein. Ev.

Verstorbene.

Den 8. May. Rosina Barbara Köpplin, Taglöhnerin, 60. Jahr alt, an der Wassersucht. Ev.

15. May. Johannes Zacharias Keller, Schneidermeister, 67. Jahr alt, am Brand. Kath.

17. May. Bonifazi Becher, Maurers gesell, 72. Jahr alt, an Altersschwäche Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster		Mittler		Niedrigster	
							Preis des Schäffels					
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	28	21	49	41	8	12	—	10	9	8	15
	Kern	1	5	6	6	—	11	—	10	6	9	—
15ten	Korn	3	6	9	9	—	7	30	7	10	5	48
	Gerste	6	39	45	42	3	6	30	6	14	5	30
May	Haber	—	13	13	13	—	4	3	4	12	3	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. 1 Pfund Meh. Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Hamel- u. Schaaffleisch	—	—
Lammfleisch	—	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Somerbier	4	2
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXII.

Mittwoch, den 29. May.

118 22

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Die Kreisumlage zum Straßenbau pro 1821/22. beträgt nach der allgemeinen Ausschreibung der Königlichen Regierung des Rezat Kreißes vom 11ten May curr.

drei Kreuzer

von jedem Gulden der Grund- und Häußer-Steuer, zu deren Zalung wird für den Steuerdistrikt Oettingen Termin am 13ten, 14ten und 15ten Juny d. Jahrs angesetzt, an welchem die Kontribuenten nicht zurückbleiben wollen.

Oettingen am 21. May 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

2) Das von dem Johann Georg Eger zu Grosselfingen besessenes Lehenguth bestehend in einem Haus und Stadel, 19 3/4 Mor. Aecker, und 6 3/4 Tagw Wiesen, wird

Dienstag den 28. May l. J.

in dem Wirthshaus zu Grosselfingen unter Vorbehalt der Genehmigung der Georg Egerischen Eheleute, und seiner Creditoren öffentlich versteigert werden.

Die Kaufliebhaber werden aufgefordert, sich an gedachtem Tage in Grosselfingen einzufinden, und ihr Angeboth zum Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 27. April 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsches Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

3) Auf Andringen eines Hypothekar-Gläubigers wird des Bürgers

und Schneidermeisters Alban Roßer dahier besitzendes

1/2 Tagwerk Wießen

in der sogenannten Hinterwießen in vim executionis dahier öffentlich an den Meistbiethenden verkauft, hiezu wird ein Termin auf

Donnerstag den 18. Juni l. J.

angesetzt, und die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 9. May 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

4) Auf widerholten Antrag des Königl. Baierf. Rentamts Oettingen wegen eines Zehendgeld-Restes werden des Johann Goppel von Außlingen anhero gerichtsbare Grundstücke, nemlich

im Distrikt Marktoffingen:

3/4 M. A. im Ochsenfeld,
1/3 von 1/2 M. allda,

im Distrikt Fremdingen:

3/8 M. A. der hintere Heckacker,
1/4 M. A. der Waldwiesacker,
3/8 M. A. das Frankenäckerle,
1/4 M. A. das Wörlen,
1/4 M. A. am Hirthenberg,

auf Mittwoch den 12. Jun. l. J. dahier öffentlich verkauft, und hiezu die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen

Wallerstein am 17. May 1821.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

5) Nach erhaltener gnädigster Bewilligung wird auf allgemeinen Wunsch mehrerer Musikfreunde bei günstiger Witterung alle Donnerstag von Abends 6. bis 9. Uhr auf dem Herrschaftlichen Sommerkeller dahier von der Stadtmusik eine gut besetzte Harmoniemusik gegeben. Der Anfang der ersten ist künftigen Donnerstag den 30. dies Monats.

Oettingen den 21. May 1822.

Hörmann und Kugler.

Für abwechselnde Speisen kalte und warme auf dem Herrschaftl. Sommerkeller, so wie für schöne Beleuchtung bei schönem Abend sorgt unterzeichneter jederzeit.

A. Deneque, Pächter zur Crone.

Ankündigung.

6) Ein für jeden Freund der vaterländischen Geschichte, Erdbeschreibung und Naturschönheiten. Ferner für alle die Hesselberger Messe besuchende Kauf- und Handelsleute sehr interessantes und nützliches Werkchen, unter dem Titel: Der Hesselberg im Rezatkreise des Königreichs Baiern mit Hinblick auf seine Eigenschaften, Zeiten, Landesbesitzer, Umgebungen und Jahresmessen, ist brochirt in der hiesigen Buchdruckerey à 30 kr. zu haben.

Digitized by Google

Vater Sigmund,
oder die Führungen der göttlichen Vorsehung.
(Fortsetzung.)

Sigmund hörte die Räuber, sah sie, aber er war weit entfernt, auch hier wieder an Gottes Hülfe zu zweifeln. —

Im Stillen betete er: „Himmlischer Vater! aus dem nahen Hunger-Tode hast du mich heute gerettet, Herr! hilf mir auch hier, wo das Leben eines Geschöpfes von dir in Gefahr ist; dann trat er muthig mit offener Stirne, hin vor die Räuber und sagte: „Ein armer Mann, der seinen Kindern und seinem Weibe, die des Hungers sterben wollen, Brod holen will, bittet euch um Schutz in diesem Wald, begleitet mich, ich bitte euch, bis ich nichts mehr zu fürchten habe.“ Eine solche Bitte mußte ihnen sonderbar vorkommen; und so sehr vorher Raub- und Mordlust sie wider die Stimme ihres Gewissens taub gemacht hatten, so sehr fühlten sie auch, was der Mann damit sagen wollte, daß er sie um Schutz bat; — sie lasen in dem Gesichte des Unglücklichen, das Alles nur zu wahr sey, was er sagte; und sogleich zeigten sich zwey bereitwillig, ihn bis an das Ende des Waldes zu begleiten. —

Mit Freuden gieng Sigmund nun in Begleitung der Räuber durch den Wald, und kam nach einer Stunde glücklich ins Freye. Drey Stunden mußte er laufen, bis er in die nächste Stadt kam; aber hier herrschte das Gesetz, daß bei schwerer Strafe keinem Fremden weder Brod noch Mehl gegeben werden sollt. — Traurig wollte Sigmund nach einer andern Stadt, als ihm auf einmal der Gedanke kam; er sollte nach der Schweiz und in die Stadt Basel gehen. In seiner Jugend war Sigmund mit dem Grafen K... einmal dort gewesen, das geschäftige Gewerbe in dieser Stadt hatte ihm so gefallen; wo so viele Fabriken sind, dachte Sigmund erhalte ich vielleicht Arbeit, oder doch wenigstens Lebensmittel für meine Familie.

(Die Fortsetzung folgt.)

Geborene.

Den 20. May. Julius August Albrecht Heinrich, S. T. des Herrn Archivarius Camerer Söhnlein. Ev.

22. May. Friedrich und Andreas, des Schmiedmeisters Bickel zu Hainsfarth Zwillinge. Ev.

25. May. Maria Franziska, des Herrn Jenſe, Magistratsrath und Schneidermeisters Töchterlein. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels		Mittler Preis des Schäffels		Niederster Preis des Schäffels	
		Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
hen	Waizen	8	52	60	44	16	12	30	9	38	8	—
	Kern	—	24	24	16	8	11	—	10	—	8	30
22ten	Korn	—	12	12	12	—	7	30	7	15	7	—
	Gerste	3	17	20	15	5	6	30	6	20	6	—
May	Haber	—	29	29	29	—	4	—	3	26	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baierf. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weisser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	2	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Metzen	Baierf. Mehltax.	kr.	pf.
	Schönmehl	6	2
	Mittelmehl	4	2
	Nachmehl	2	2
	Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Pfund	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
	Ochsenfleisch	7	2
	Rindfleisch	5	2
	Kalbfleisch	5	2
	Hamel- u. Schaaffleisch	—	—
	Lammfleisch	—	—
	Schweinenfleisch	8	—
	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
	Unschlitt unausgelassen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegossene	21	—
	Seifen	16	—
	Bier-Tax.	kr.	pf.
1 Maas	Braun-Winterbier	—	—
	Sommerbier	4	2
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXIII.

Mittwoch, den 5. Juny.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Die Ehefrau des diesseitigen Unterthanen Johann Kniewasser von Reichenbach Anna Maria, eine geborne Wagner aus Wittelshofen wird seit dem 10ten des Monats, Früh 7. Uhr, wo sie sich mit verschiedenen Effekten aus ihrer Wohnung entfernt, vermißt.

Da dieselbe periodische Merkmale der Melancholie verrathen hat; und man vermuthete, daß sich dieselbe in den an dem Orte Reichenbach vorbeifauſenden Wörnitzfluſſe des Lebens beraubt habe; so wurde bisher des Auffindens ihres Leichnams, jedoch vergeblich versucht, dem ohnerachtet aber möchte sich dieselbe, weil sie einen Vorrath von Kleidungsstücken mitgenommen, sich in der Nähe versteckt halten.

Es werden daher alle Königliche Polizeibehörden Dienstergebenst ersucht, diejenigen Verfügungen schleunigst gefälligst treffen zu wollen, welche zur Ausfindigmachung der Person oder des Leichnams der Anna Maria Kniewasser führen möchten, im erstern Falle solche hieher transportiren, letztern Falls jedoch eben so schleunige Nachricht ertheilen zu wollen.

Nachstehend folgt übrigens eine Beschreibung der Personalien, und der bei der Entfernung am Leibe getragenen Kleidungsstücke:

Sie ist etliche dreißig Jahre alt, von untersetzter Statur, hatte eine lebhafte Gesichtsfarbe, schwarze Haare, schwarze Augenwimpern, schwarze Augen, und auf dem Deckel des linken Auges eine kleine Warze, proportionirten Mund, so wie Nase.

Bekleidet war sie mit einem schwarz wollenen alten Rocke, mit sogenann-

Digitized by Google

ten Schleichern von schwarzen Tuche mit Leder besetzt, mit einem alten schwarz wollenen Halsbudel, einen schwarz leinenen alten Leiblein, eine sogenannte Bödeleshaube mit schwarzen Bändern, und weisen eingewirkten Blümchen, auch trug sie silberne Ohrenringe.

Mönchsroth am 28. May 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Bauer.

2) Das Fürstlich Oettingen-Wallersteinische Herrschaftsgericht Wallerstein hat in dem Schuldnerwesen des Johann Mähnle von Weiler Anhausen bei Christgarten durch Entschließung vom 19 April l. J den Universalconcurs erkannt: Es werden daher die gesetzliche Ediktstage, nemlich

1) zur Anmeldung der Forderungen und deren gehörige Nachweisung auf Freitag den 5. July,

2) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldte Forderungen auf Mittwoch den 7. August,

3) zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik auf Freitag den 6. Sept. und für die Duplik auf Freytag den 20. Sept. l. J. jedesmal Morgens 9. Uhr festgesetzt, und hiezu sämtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit, öffentlich und unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstag die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber, die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenige, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, bei Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte, bei Gericht zu übergeben.

Unter dem Vorbehalt der Creditorschaftlichen Genehmigung wird zugleich am ten Edictstag

Freytag den 5. July

das Anwesen des Johann Mähnle bestehend in einem halben Söldenhaus samt Zugehör, einen kleinen Wurzgarten, und 1 3/4 M. A zum öffentlichen Verkauf gebracht, die Kaufsliebhaber werden eingeladen, an dieser Tagesfahrt zu erscheinen, und ihre Angebothe zum Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 23. May 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Weiler ein. von Langen.

3) Auf wiederholten Antrag des Königl. Bayerl. Rentamts Oettingen wegen eines Zehendgeld-Rests werden des Johann Goppel von Enslingen anhero gerichtsbare Grundstücke, nemlich

im Distrikt Marktoffingen:
1/4 M. A. im Ochsenfeld,
1/3 von 1/2 M. allda,
im Distrikt Fremdingen:
1/8 M. A. der hintere Heckacker,
1/4 M. A. der Waldwiesacker,
1/8 M. A. das Frankenäckerle,
1/4 M. A. das Wörlen,
1/4 M. A. am Hirthenberg,
auf Mittwoch den 12. Jun. l. J. dahier öffentlich verkauft, und hiezu die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein am 17. May 1822.

Fürstlich Oettingen-Wallerstein. Herrschaftsgericht Wallerstein. von Langen.

5) Die Relicten der verstorbenen Johann Michael Höpflinger Wittib zu Pföffingen, gedenken ihr gesammtes Anwesen aus freier Hand an den Meistbiethenden zu verkaufen. Es bestehet in einem zu Pföffingen an der Landstrasse zwischen Nördlingen und Oettingen liegenden zweystöckigen Wohnhaus, mit 3 heizbaren Stuben und eisern Oefen, 1 Küche, 7 Kammern, 1 Speißkammer, 1 besondern Stadel mit doppelten Viehställen, 3 gewölbte Keller, 2 Gemeindsgerechtigkeiten, dann der Täfernwirths-Bierbräuer- und Branntweinbrenner-Gerechtigkeit, zu deren Ausübung alles wohl eingerichtet ist; dann einem Hofgut, welches enthält: einen Grasgarten im Dorf, und zu Feld 38 Morgen Aecker, und 18 Tagwerk Wiesen.

Sämmtlich bezimmerte Realitäten, und liegende Gründe sind in einem guten baulichen Stande.

Alle Kaufsliebhaber werden eingeladen, Mittwoch den 12. Juny d. J. in der zu verkaufenden Wirthschaft sich einzufinden, ihre Angebothe abzugeben, und das Weitere zu gewärtigen; in der Zwischenzeit aber alle feilen Objecte einzusehen, und die Bedingungen wegen der Darreichung an Wirthschafts-Geräthen, Vieh und Baumannsfahrnis sich von den Verkäufern bekannt machen zu lassen.

Getraute.

Den 28. May. Johannes Becher, bürgerlicher Bäcker und Kühhirt, mit Katharina Ernstin, Wittwe. Rath.

Geborene.

Den 21. May. Beata Aurelia Elisabetha, des Herrn Hof- und Stadt-Apothekers Großkopf Töchterlein. Ev.

2. Jun. Xaver Sebastian, des Sattlermeisters Eberle Söhnlein. Rath.

3. Jun. Johann Georg Christian, des Webermeisters Kantenzetter Söhnlein. Ev.

Eod. Anna Maria, des hiesigen Inwohners Käfer Töchterlein. Ev.

Verstorbene.

30. May. Johann Jakob Gebele, Fischknecht, 72. Jahr alt, am Nervenschlag. Rath.

Eod. Gottfried, des Zuchtschmieds Zacharias Söhnlein, 4 Jahr 6 Monat alt, an Gichtern. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreide Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamte Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels fl.	kr.	Mittler Preis des Schäffels fl.	kr.	Niedrigster Preis des Schäffels fl.	kr.
		Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.						
den	Waizen	16	36	52	47	5	12	—	10	3	8	30
	Kern	8	9	17	15	2	11	—	9	49	9	—
29ten	Korn	—	18	18	16	2	7	30	7	10	7	—
	Gerste	5	8	13	7	6	6	36	6	5	6	—
May	Haber	—	26	26	26	—	3	45	3	18	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preise.

Baierf. Brodgewicht. Pf. lot. Qt.

Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

Baierf. Mehltax. kr. pf.

Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis. kr. pf.

Ein Pfund Salz kostet 5 —

Fleisch-Tax. kr. pf.

Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Hamel- u. Schaaffleisch	—	—
Lammfleisch	—	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax. kr. pf.

Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. kr. pf.

Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	4	2
Weiß Bier	2	—

In der hiesigen Buchdruckerey sind von der Feyer des Fronleichnamfestes noch Exemplare à 3 kr. zu haben.

Digitized by Google

Num. XXIII.

Mittwoch, den 12. Juny.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da sich in dem am 16. d. M. zum Verkauf der Balthas Schönlischen Immobilien zu Wörnitzostheim sein Käufer gemeldet hat, so werden diese eben, und zwar

1) ein Guth Nro. 11. aus Hauß, Stadel, Hofraith, Schorgarten, 2 3/4 Tagwerk Wiesen, 14 Mor. Feld, und dem Gemeindsrecht bestehend,
2) 1/2 M. A. in dem hintern Wasen,
3) 1/2 M. A. am Nagel,
4) 1/2 M. A. auf dem Kreuzzehnden,
5) 1/4 M. A. der schwarz Acker,
6) 1/4 Tagwerk Wiesen in der Thierschlucht

nochmals auf den Antrag des Gläubigers öffentlich feil gebothen, wozu Termin auf den 10. July Vormit. 10. Uhr am Sitze des Landgerichts anberaumt worden ist, und alle Kaufslustige mit dem Anhang vorgeladen werden, daß nur dann der Verkauf eingestellt wird, wenn dieses durch das Landgericht wieder bekannt gemacht werden wird.

Nördlingen den 3. Jun. 1822.

Königl Baierf. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

* * *

2) Auf Anbringen eines Hypothekar-Gläubigers wird des Bürgers und Schneidermeisters Alban Roßes dahier besitzendes

1/2 Tagwerk Wießen

in der sogenannten Hinterwießen

in vim executionis dahier öffentlich an den Meistbiethenden verkauft, hiezu wird ein Termin auf

Digitized by Google

Dienstag den 18. Juni l. J. angesetzt, und die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 9. May 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein'sches Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

3) Mittwoch den 19ten dies werden in loco Gnoßheim von den Speichern zu Gnoßheim und Ostheim

bey 180 Schäffel Haber,
und bey 95 — Dinkel,

salva ratificatione öffentlich versteigert. Die Früchte sind vom vorigen Jahre aber sehr guter Qualität.

Den nemlichen Tag oder den 20. dieß werden auch die wenigen Vorräthe von circa

7 Schäffel Waizen,
80 — Dinkel,
45 — Korn, und
50 — Haber,

vom Heidenheimer Speicher salva ratificatione verstrigert.

Heidenheim am 1. Jun. 1822.

Königliches Rentamt.

Mozart, Rentbeamte.

4) Die Relicten der verstorbenen Johann Michael Höpflinger Wittib zu Pfäfflingen, gedenken ihr gesamtes Anwesen aus freier Hand an den Meistbiethenden zu verkaufen. Es bestehet in einem zu Pfäfflingen an der Landstraße zwischen Nördlingen und Oettingen liegenden zweystöckigen Wohnhaus, mit 3. heizbaren Stuben und eisern Oefen, 1 Küche, 7. Kammern, 1. Speißkammer, 1. besondern Stadel mit doppelten Viehställen, 3 gewölbte Keller, 2 Gemeindegerechtigkeiten, dann der Tafernwirts- Bierbräuer- und Brannweinbrennereygerechtigkeit, zu deren Ausübung alles wohl eingerichtet ist; dann einem Hofgut, welches enthält: einen Grasgarten im Dorf; und zu Feld

38. Morgen Aecker, und
18. Tagwerk Wiesen.

Sämmtlich bezimmerte Realitäten, und liegende Gründe sind in einem guten baulichen Stande.

Alle Kaufsliebhaber werden eingeladen, Mittwoch den 12. Juny d. J. in der zu verkaufenden Wirthschaft sich einzufinden, ihre Angebothe abzugeben, und das Weitere zu gewärtigen; in der Zwischenzeit aber alle feilen Objecte einzusehen, und die Bedingungen wegen der Darreingabe an Wirthschafts-Geräthen, Vieh und Baumannsfahrnis sich von den Verkäufern bekannt machen zu lassen.

5) Xaver Thormayth, dermaliger Heiligenpfleger zu Ehingen, verkauft aus dem dortigen Heiligenholz

11. Klafter buchenes,
10. — eichenes, } Holz,
24. — fichtenes,

600. Stück gemischte Wellen, wie auch die vorhandenen verschiedenen Stöcke.

Kaufsliebhaber werden hiemit eingeladen, sich am Montag den 17. Jun. Nachmittags 1. Uhr im Hörchischen Wirthshaus zu Ehingen einzufinden, und einen billigen Kaufsabschluß zu gewärtigen.

---

6) Der Unterzeichnete, Erfinder von einer neuen Art ökonomischer Lampen, beziehet die Nördlinger Messe zum erstenmal, und empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum in allen möglichen Sorten Lampen: als Billard-Lampen, Societäts-Lampen für Zimmer und Kaufläden zu beleuchten; doppelte Comptoir-Arbeits- und Studier-Wand-Hausehen-Küchen und einer besonders empfehlenswerthen Nacht-Lampe, welche sehr nützlich für Kinder und Kranke ist. Ferner eine schöne Auswahl von Actoral-Lampen zum stellen und hängen nach dem neuesten Geschmack, von 3. bis 60 fl. per Stück.

Auch alle mögliche Gattungen lackirte Waaren. Ein schöne Auswahl von feinem Pariser Porzelain, sowohl in ganzen Services, weiß mit Gold Rand, wie auch mit feinen Malereien, und auch in einzeln Bouillong und Kaffe-Tassen um einen sehr billigen Preiß.

Aechtes Kölnisches Wasser,

Chemische Feuerzeug- und Zündhölzgen in einer besondern guten Fülkung.

Ferner eine englische Glanzwichse, welche sehr vortheilhaft für das Leder ist, die weder in Deutschland noch in England besser zu haben ist.

Ich bitte ein hochgeehrtes Publikum um geneigtes Zutrauen, indem ich versichere, daß ich mir alle Mühe geben werde, mich durch ganz solide Waaren, und die möglichst billigsten Preiße desselben würdig zu machen.

Schließlich bemerke ich noch, daß die oben angezeigte Waaren den äußerst billigsten Fabrik Preiß haben.

Das oben angezeigte Waarenlager von C. Dessner aus Eßling ist in der Messe über im Paradies, Boutique Nro. 13. und 14. aufgestellt.

Franke.

Getraute.

Den 6. Jun. Johann Christian Kolb, neuangehender Burger und Beckenmeister, mit Anna Margaretha Oberhäuserin, Wittwe. Eo.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt Summe	Verkauft	Rest.	Höchster		Mittler		Niedrigster	
							Preis des Schäffels					
		Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	Schäffl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen,	5	53	58	49	9	12	—	10	5	8	30
	Kern	2	10	12	12	—	12	—	9	53	8	30
5ten	Korn	2	33	35	20	15	8	—	7	12	7	—
	Gerste	6	14	20	15	5	6	30	6	20	6	—
Jun.	Haber	—	25	25	25	—	4	—	3	30	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Pfund 00. 11/16 B. Mez.	Baiers. Mehltax.	kr.	pf
	Schönmehl	6	2
	Mittelmehl	4	2
	Nachmehl	2	2
	Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund.	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
	Ochsenfleisch	7	2
	Rindfleisch	5	2
	Kalbfleisch	5	2
	Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
	Lammfleisch	6	—
	Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
	Unschlitt unausgelassen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegossene	21	—
	Seifen	16	—

1 Maas	Bier-Tax.	kr.	pf.
	Braun Winterbier	—	—
	Somerbier	4	2
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXV.

Mittwoch, den 19. Junn.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

Da die von der Königlichen Regierung des Rezat Kreißes, Kammer des Innern, angeordneten Warnungs-Tafeln gegen die häufig vorfallenden Strassenpolizeifrevel in wenigen Tagen unter- oder nächst den Stadtthoren von Seite der Königl Strassenbau-Inspection angeschlagen werden; So findet man sich veranlaßt, die zum Schutze der Strassengräben, Fußbänke, Geländer, Alleen, und der Stundenzeicher erlassenen Gesetze wieder in Erinnerung zu bringen.

I.

Das Strafgesetzbuch bestimmt Theil I. Art. 434.

Wer die zum Staatseigenthum gehörenden Sachen rechtswidrig und absichtlich beschädigt, soll jedesmal den Schaden vierfach ersetzen, übrigens aber nach den Gesetzen wider Eigenthums Beschädigung (Art. 383) bestraft, jedoch diese Eigenschaft der beschädigten Sache, als beschwerender Umstand betrachtet werden.

Art 436.

Beschädigungen, welche an Meilenzeigern, Wegweisern, Warnungstafeln, an Alleen oder in öffentlichen Gärten, an Ehrendenkmälern, Statuen und andern dergleichen öffentlich ausgestellten Sachen begangen werden, sind mit Gefängniß von 8. Tagen bis zu 6. Monaten, oder nach Beschaffenheit der Umstände mit verhältnißmäßiger körperlicher Züchtigung zu bestrafen.

Digitized by Google

Durch besondere Polizey-Verordnungen ist festgesetzt:

1) Wer die an die Strassen gesetzten Pfähle oder Steine, wodurch die Strassen in Achtelstunden eingetheilt worden, beschädigt oder ausreißet, ist mit einer Strafe von zehn Gulden zu belegen, wovon der Angeber die Hälfte erhält, und die andere Hälfte für den Straßenbaufond, der die Kosten der abermaligen Messung und Setzung der Pfähle oder Steine zu tragen hat, verrechnet wird. Kann der Uebertretter die Geldstrafe nicht bezalen; so muß er ihren Betrag durch Strassenarbeit abverdienen.

Verordnung vom 6 August 1805. § VIII.

2) Wer in den erforderlichen Fällen das Einhängen des Radschuhes unterläßt, wer die Strassengräben aus Fahrläßigkeit beschädigt, hat für jeden Unterlassungs- oder Beschädigungsfall dieser Art eine Strafe von sechs Gulden zu bezalen, von welcher dem Angeber oder dem Wegmacher jedesmal die Hälfte zufällt.

Verordnung vom 26 Dezember 1808.

3) Für jeden an den Obstbaum-Alleen verübten Frevel hat die betreffende Gemeinde in der Art zu haften, daß statt eines jeden ruinirten drey junge Fruchtbäume gesetzt werden müßen, vorbehaltlich der Schadloshaltung durch den Thäter.

Publ vom 21. May 1811.

4) Das Reiten und Fahren, so wie das Treiben des Viehes auf den Fußbänken der Strassen ist untersagt, und mit einer Geldstrafe von einem Gulden bis einem Gulden dreissig Kreuzer zu ahnden

Es wird daher Jedermann vor Uebertrettung dieser gesetzlichen Bestimmungen, und vor den hieraus entstehenden unangenehmen und nachtheiligen Folgen, nachdrücklichst gewarnet.

Oettingen am 15. Juny 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

Nachrichten.

1) Das Fürstlich Oettingen Wallersteinische Herrschaftsgericht Wallerstein hat in dem Schuldenwesen des Johann Mähnle von Weiler Anhausen bei Christgarten durch Entschliessung vom 19 April l. J. den Universalconcurs erkannt: Es werden daher die gesetzliche Ediktstage, nemlich

Digitized by Google

1) zur Anmeldung der Forderungen, und deren gehörige Nachweisung auf Freitag den 5. July,

2) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldte Forderungen auf Mittwoch den 7. August,

3) zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik auf Freitag den 6 Sept. und für die Duplik auf Freytag den 20. Sept. l. J.

jedesmal Morgens 9. Uhr festgesetzt, und hiezu sämtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit, öffentlich- und unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen daß das Nichterscheinen am ersten Edictstag die Ausschliesung der Forderung von der gegenwärtigen Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber, die Ausschliesung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenige, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, bei Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte, bei Gericht zu übergeben.

Unter dem Vorbehalt der Creditorschaftlichen Genehmigung wird zugleich am 1ten Edictstag

Freytag den 5. July

das Anwesen des Johann Mändle bestehend in einem halben Söldenhaus samt Zugehör, einen kleinen Wurzgarten, und 1 3/4 M. A. um öffentlichen Verkauf gebracht, die Kaufsliebhaber werden eingeladen, an dieser Tagesfahrt zu erscheinen, und ihre Angebothe zum Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 23. May 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein. von Langen.

2) Im Wege der Hülfsvollstreckung werden des Simon Mayrs von Uzwingen besitzende anhero gerichtsbare Grundstücke, als

3/4 M. A. auf den Breitwießen p. 101 und

1/2 M. A. am Kreuz p. ead.

in der diesseitigen Gerichts Kanzlei Mittwoch den 26. dies öffentlich an den Meistbiethenden verkauft, und hiezu die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 1. Jun. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein. von Langen.

Geborene.

Den 11. Jun. Maria Viktoria, des Wirth Schmid zu Nittingen Töchterl. Kath.

Verstorbene.

Den 10. Jun. Ludwig Wilhelm, des Herrn Strelin, Lieutenant bei der Grenadier Compagnie des hiesigen Landwehr Bataillons, auch Kauf- und Handelsmann Söhnlein, 1 Jahr alt, an Gichtern Ev.

12. Jun. Andreas, des Schmidtmeisters Bickel zu Hainsfarth Zwillings Söhnlein, 14. Tag alt, an Gichtern. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamte Summe	Verkaufe	Rest.	Höchster Preis des Schäffels		Mittler Preis des Schäffels		Niederster Preis des Schäffels	
		Schäff.	Schäff.	Schäff	Schäff.	Schäff.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen,	9	18	27	27	—	12	—	10	25	9	30
	Kern	—	6	6	6	—	11	—	10	15	9	30
24ten	Korn	15	5	20	14	6	8	—	7	25	7	—
	Gerste	5	6	11	7	4	6	30	6	25	6	—
Jan.	Haber	—	8	8	8	—	4	40	4	37	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preise.

Baierf Brodgewicht. Pf. lot. Qt.

Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laibleiu	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

Baierf. Mehltax. (Metzen)

	kr.	pf.
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.

	Kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	3	—

Baierf. Fleisch-Taxe (Pfund)

	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax.

	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. (Maas)

	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	4	2
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXVI.

Mittwoch, den 26. Juny.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Das Königliche Aerar wurde Besitze Eines Tagwerks Hofwetherwiese bey Rauſtetten, Steuerdiſtrikts Fremdingen, welche auf Befehl Königl. Kreis-Regierung in dem Reſcript vom 30. April curr. als freies Eigenthum nach den bekannten Normen, meiſtbiethend verkauft werden ſoll.

Zu dieſem Verkauf wird Termin am 8ten July curr angeſetzt, an welchem ſich Kaufsluſtige Vormittags 10. Uhr in dem Abendanziſ. Wirthshaus zu Fremdingen einfinden wollen. Der Ortsvorſteher Walter zu Rauſtetten iſt beauftragt, dieſe Wieſe nach ihren Grenzen auf Verlangen vorzuzeigen.

Oettingen am 17. Juny 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

2) Da ſich in dem am 16. d. M. zum Verkauf der Balthas Schönniſchen Immobilien zu Wörnitzoſtheim kein Käufer gemeldet hat, ſo werden dieſelben, und zwar

1) ein Guth Nro. 11. aus Hauß, Stadel, Hofraith, Schorgarten, 2 3/4 Tagwerk Wieſen, 14. Mor. Feld, und dem Gemeindsrecht beſtehend,
2) 1/2 M. A. in dem hintern Waſen,
3) 1/2 M. A. am Nagel,
4) 1/2 M. A. auf dem Kreuzzehnden,
5) 1/4 M. A. der ſchwarz Acker,
6) 1/4 Tagwerk Wieſen in der Thierſchlucht

nochmals auf den Antrag des Gläubigers öffentlich feil gebothen, wozu Termin auf

den 10. July Vormit. 10. Uhr

am Sitze des Landgerichts anberaumt worden iſt, und alle Kaufsluſtige mit

Digitized by Google

dem Anhang vorgeladen werden, daß nur dann der Verkauf eingestellt wird, wenn dieses durch das Landgericht wieder bekannt gemacht werden wird.

Nördlingen den 3. Jun. 1822.

Königl. Baier. Landgericht.
Liet. Göz, Landrichter.

3) Im Wege der Hülfsvollstreckung werden des Simon Mayrs von Uzwingen besitzende anhero gerichtsbare Grundstücke, als

3/4 M. A. auf den Breitwießen p. 101 und
1/2 M. A. am Kreuz p. ead.

in der diesseitigen Gerichts Kanzlei

Mittwoch den 26. dies

öffentlich an den Meistbiethenden verkauft, und hiezu die allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 1. Jun. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

4) Das von dem Johann Georg Eger zu Grosselfingen besessene Lehensguth bestehend in

einem Haus und Stadel,
19 3/4 Morgen Acker, und
6 3/4 Tagwerk Wießen

wird Mittwoch den 3. July l. J. in dem Wirthshaus zu Grosselfingen unter Vorbehalt der Genehmigung der Georg Egerischen Eheleute und seiner Creditorschaft öffentlich versteigert werden. Die Kaufsliebhaber werden aufgefordert, sich an gedachtem Tage in Grosselfingen einzufinden, und ihr Angeboth zum dissseitigen Protokoll abzugeben.

Wallerstein am 10. Jun. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

5) Das Fürstlich Oettingen Wallersteinische Herrschaftsgericht Wallerstein hat in dem Schuldenwesen des Johann Möhnle von Weiler Anhausen bei Christgarten durch Entschliessung vom 19. April l. J. den Universalconcurs erkannt. Es werden daher die gesetzliche Ediktstage, nemlich

1) zur Anmeldung der Forderungen und deren gehörige Nachweisung auf Freitag den 5. July,
2) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldte Forderungen auf Mittwoch den 7. August,
3) zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik
auf Freitag den 6. Sept.
und für die Duplik
auf Freytag den 20. Sept. l. J.

jedesmal Morgens 9. Uhr festgesetzt, und hiezu sämtliche unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit, öffentlich und unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstag die Ausschliessung der Forderung von der gegenwärtigen Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber, die Ausschliessung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenige, welche irgend etwas von dem Vermögen des

Gemeinschuldners in Händen haben, bei Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte, bey Gericht zu übergeben.

Unter dem Vorbehalt der Creditorschaftlichen Genehmigung wird zugleich am 1ten Edictstag

Freytag den 5. July

das Anwesen des Johann Mänhle bestehend in einem halben Söldenhaus samt Zugehör, einen kleinen Wurzgarten, und 1 3/4 M. A. im öffentlichen Verkauf gebracht, die Kaufsliebhaber werden eingeladen, an dieser Tagesfahrt zu erscheinen, und ihre Angebothe zum Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 23. May 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein'sches Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

6) Von den disponiblen Getraid-Vorräthen, aus dem Erndte-Jahr 1821/22. werden

17 Schff. 1 Mz. 3 Vrt. 3 S. Waitzen und Kern,
100 — — — — Roggen,
— — 1 — 3 — 1 — Gerste,
100 — — — — — Haber,
25 — 5 — 3 — 3/4 — Dinkel,

vorbehaltlich hoher Genehmigung im Wege öffentlicher Versteigerung verkauft, und zum Verkaufe der hiezu auf dem Amtsschreiber zu Pertolzheim

2 Schff. — Mz. — Vrt. — S. Waitzen,
— — — — — 2 — Gerste,
50 — — — — — Korn.

Donnerstag den 27ten dies Monats zum Verkauf dahier, nemlich auf den Monheimer Amtsspeicher aufbewahrten

13 Schff. 1 Mz. 3 Vrt. 3 S. Waitzen und Kern
50 — — — — — Roggen,
— — 1 — 2 — 3 — Gerste,
50 — — — — — Haber,
25 — 5 — 3 — 3/4 — Dinkel,

aber Freitag den 28ten dies Monats, als Strichtermin festgesetzt.

Kaufsliebhaber werden eingeladen, immer den bestimmten Strichtermin an Ort und Stelle sich einzufinden.

Monheim am 12. Juny 1822.

Königliches Rentamt.

Frh von Payr.

7) Am Montag den 8. July werden in dem Hochfürstl. Bräuhause dahier verschiedene Geräthschaften, als: Kupfer-, Messing-, Zinn-, Spiegel-, Portraite, Uhren, Schreinwerk, dann ein zweyspänniges Wägelein, Pferdgeschirre und Reitzeug, eine Flinte, Pistolen, Tabackspfeifen ꝛc. an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft, wozu Kaufsliebhaber anmit eingeladen werden.

An dem nemlichen Tage wird zugleich auch das in der untern Vorstadt dahier Lit. C Nro. 89. gelegene Wohnhaus (ausgenommen die obere Woh-

Digitized by Google

nung in demselben, nebst Stadel, Stallung und Garten, auf mehrere Jahre verpachtet, wozu Pachtlustige ebenfalls eingeladen werden.

Oettingen am 24. Jun. 1822.

2) Allen denen, welche sich in den Stunden des Jammers als unsere Freunde bewiesen, und besonders auch denjenigen, die dem traurigen Leichenbegängnisse des unglücklichen Brauerverwalters Hohbach persönlich theilnehmend beigewohnt haben, unsern gerührtesten Dank.

Des Beklagenswerthen zurückgelassene Wittwe 2. Kinder und 3. Brüder.

Gebotene.

Den 18. Jun. Franziska Katharina, des gewesten Hochfürstl. Bereitzers Rötlinger Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

Den 21. Jun. Maria Viktoria, des Wirths Schmid zu Mittingen Töchterlein, 10 Tag alt, an Gichtern. Kat.

22. Jun. Maria Franziska, des Herrn Censs, Magistratsrath und Schneidermeist rs Töchterlein, 4. Wochen alt, an Gichtern. Kath.

Tod. Hr. Johann Wilhelm Schumak, Candidat der Medizin, 20. Jahr alt, an der Lungensucht. Kath.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Tage.	Getreide-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schäffels		Mittler Preis des Schäffels		Niedriger Preis des Schäffels	
		Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Waizen	—	100	100	73	27	12	—	10	13	8	—
	Kern	—	15	15	6	9	12	—	10	20	9	50
ten	Korn	6	27	33	20	13	7	30	7	18	6	—
	Gerste	4	15	19	12	7	6	30	6	22	6	50
Jun.	Haber	—	30	30	24	6	4	30	4	8	3	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Viktualienpreise sind wie in voriger Woche.

Num. XXVII.

Mittwoch, den 3. July.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am 28ten künftigen Monats July wird dahier der

Jakobi-Jahrmarkt,

und am Mittwoch darauf der gewöhnliche Hornviehmarkt, und Schrannentag abgehalten werden, welches andurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 29 Juny 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Der dem Königl. Aerar zuständige Getraidtzehnten im Flur Oettingen wird für das heurige Erndte-Jahr am Dienstag den 9ten Juli d. J. meistbietend verpachtet. Pachtlustige wollen sich nun an jenem Tag, Nachmittags 2 Uhr, in dem Gasthof zum weißen Roß dahier einfinden.

Oettingen am 30. Juny 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

* * *

3) Zur Einnahme pro 1821/22.

a) der Rückstände an Gewerbsteuer und der doppelten Familiengelder hievon, und

b) der doppelten Familiengelder von Besoldeten, Pensionairen, Kapitalisten, unbesoldeten Lehrern und Schreibern, freien Gewerbtreibenden, Taglöhner u. a.

in hiesiger Stadt und im Steuer-Distrikt, sind am Freitag den 12ten und Samstag den 13ten dieses Monats Vor- und Nachmittags Termine angesetzt.

Digitized by Google

Man hofft, daß die Zahlung richtig erfolge, und die Kontribuenten sich keiner Foderungen gegen Gebühren aussetzen werden.

Oettingen am 1. Juli 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

* * *

4) Das von dem Johann Georg Eger zu Grosselfingen besessene Lehengut bestehend in

einem Haus und Stadel,
19 3/4 Morgen Acker, und
6 3/4 Tagwerk Wießen

wird Mittwoch den 3. July l. J.

in dem Wirthshaus zu Grosselfingen unter Vorbehalt der Genehmigung der Georg Egerischen Eheleute und seiner Creditorschaft öffentlich versteigert werden. Die Kaufsliebhaber werden aufgefordert, sich an gedachtem Tage in Grosselfingen einzufinden, und ihr Angeboth zum dissertigen Protokoll abzugeben.

Wallerstein am 10. Jun. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein,

von Langen.

* * *

5) Da nach einer höchsten Verordnung die Ankunft des Postwagens von Augsburg nach Würzburg, vom Monat July l. J. angefangen, dahier früher, als bisher geschehen, erfolgt; so hat die Aufgabe der Sendungen und des Gepäckes der Reisenden nach Ansbach, Würzburg und dortige Gegend am Samstag bis längstens Abends 4. Uhr, und auf dessen Rückfarth nach Augsburg jederzeit am Dienstag zu geschehen.

Mit gegenwärtiger Bekanntmachung dieser Anordnung wird zugleich zur Kenntnis gebracht, daß nach einer weiter vorliegenden Verfügung keine Zeitungs-Exemplarien ohne Vorausbezahlung des betreffenden Betrages verabfolgt werden, wornach sich die Titl. Abonenten zu benehmen belieben werden.

Oettingen am 26. Juny 1822.

Königl. Baierl. Post-Expedition.

Krazer.

* * *

6) Am Montag den 8. July werden in dem Hochfürstl. Bräuhause dahier verschiedene Geräthschaften, als: Kupfer, Messing, Zinn, Spiegel, Portraite, Uhren, Schreinwerk, dann ein zweispänniges Wägelein, Pferdegeschirre und Reitzeug, eine Flinte, Pistolen, Tabacksspeisen ꝛc. an die Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft, wozu Kaufsliebhaber anmit eingeladen werden.

An dem nemlichen Tage wird zugleich auch das in der untern Vorstadt dahier Lit. C. Nro. 89. gelegene Wohnhaus (ausgenommen die obere Wohnung in demselben), nebst Stadel, Stallung und Garten, auf mehrere Jahre verpachtet, wozu Pachtlustige ebenfalls eingeladen werden.

Oettingen am 24. Jun. 1822.

Digitized by Google

7) Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er sich die Fertigkeit erworben hat, Hühneraugen mit der Wurzel auszulösen ohne Schmerzen, und dieselben vollkommen zu heilen, welches er durch medizinische Attesten bezeigen kann. Arme heilt er ohnentgeldlich, und logirt in der goldnen Gans dahier.

Peter Eggenschwiler, aus Solothurn in der Schweiz.

Vater Sigmund,

oder die Führungen der göttlichen Vorsehung.

(Fortsetzung.)

Vater Sigmund kam den dritten Tag gesund in der schönen Stadt Basel an, die er bey seinem Eintritt mit größerer Aufmerksamkeit betrachtete. Während er sich nun durch die volkreichen, mit Fuhrwerk jeder Art angefüllten Hauptstraßen durcharbeitete, sahe er ein, sich im Gewühle wahrscheinlich verirrtes Kind, neben einem kleinen, mit Fässern und Ballen beladenen, Wagen über einen, auf der Straße gelegenen, Stein fallen, und es gelang ihm, dasselbe vor dem Ueberfahren der hintern Wagen-Räder aufzuheben.

Er setzte das erschrockene Kind vor dem gegenüberstehenden Hause kaum ab, so stürzte die Mutter des glücklich geretteten Kindes, welche den Unfall von den obern Fenstern aus gesehen hatte, mit den übrigen Hausgenossen aus der Hausthüre, und herzte mit bebender Wonne den geretteten kleinen Engel ihres Herzens; allein nicht nur die Mutter, sondern alle Anwesenden überließen sich dem Ausdrucke der lebhaftesten Freude, alle theilten mit Vergnügen die gerechte Wonne derselben. Doch, was Wunder? die kleine Tugendle war der Liebling des ganzen Hauses, zählte kaum 4 Sommer, und doch hatte sie schon durch ihre natürliche Anmuth durch eine sehr glückliche äussere Bildung, durch ihre Lieblichkeit die Herzen aller, die sie kannten, für sich eingenommen; daher das Entsetzen, der Schrecken bey dem flüchtigen Gedanken an die Gefahr, die mit dem Leben der Tochter auch die gerechtesten Hoffnungen der Mutter bedrohte, und im Verhältniß desselben die gränzenlose Freude über die Rettung aus derselben. Stumm, aber nicht ohne Gefühl, stand Sigmund neben den Anwesenden, und labte sich an der herzlichen Scene. Verzeiht, sprach nach einigen Minuten die Mutter zu ihm: daß ich mich hier, ehe ich euch, Retter meines theuren Kindes, mein Dankgefühl einigermassen ausspreche, den Gefühlen einer zärtlich liebenden Mutter überlassen habe.

(Die Fortsetzung folgt.)

Digitized by Google

Geborene.

Den 28. Jun. Johann Georg, des Baumeisters und bürgerl. Beisitz Grau Söhnlein. Ev.

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Tag.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt Summe	Verkaufe	Rest.	Höchster Preis des Schäffels	Mittler Preis des Schäffels	Niedrigster Preis des Schäffels
		Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	Schäff.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
den	Waizen.	27	57	84	73	11	12 15	9 48	8 —
	Kern	9	19	28	12	16	14 15	9 31	8 30
26ten	Korn	13	19	32	20	12	8 —	7 24	6 50
	Gerste	7	—	7	7	—	6 45	6 30	6 —
Jun.	Haber	6	11	17	17	—	5 —	4 31	3 30
	Dinkel	—	—	—	—	—	— —	— —	— —

Viktualien Preise.

Baierf. Brodgewicht. Pf. lot. Qt.

Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	1
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

Baierf. Mehltax. kr. pf.

Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis. kr. pf.

Ein Pfund Salz kostet	5	—

Baierf. Fleisch-Tax. kr. pf.

Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax. kr. pf.

Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. kr. pf.

Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	4	2
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXVIII.

Mittwoch, den 10. July.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am 23ten künftigen Monats July wird dahier der

Jakobi-Jahrmarkt,

und am Mittwoch darauf der gewöhnliche Hornviehmarkt, und Schrannentag abgehalten werden, welches andurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 29 Juny 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergl. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Zur Einnahme pro 1821/22. a) der Rückstände an Gewerbsteuer und der doppelten Familiengelder hievon, und b) der doppelten Familiengelder von Besoldeten, Pensionairen, Kapitalisten, unbesoldeten Lehrern und Schreibern, freien Gewerbtreibenden, Taglöhner u. a. in hiesiger Stadt und im Steuer-Distrikt, sind am Freitag den 12ten und Samstag den 13ten dieses Monats Vor- und Nachmittags Termine angesetzt.

Man hofft, daß die Zalung richtig erfolge, und die Kontribuenten sich keiner Foderungen gegen Gebühren aussetzen werden.

Oettingen am 1. Juli 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

* * *

3) Auf den Antrag eines Realgläubigers des Unterthanen und Hirschenwirths Wilhelm Döblers von Munningen sollen, dessen besitzende,

Digitized by Google

und hier nachverzeichnete Realitäten, als:

1. Morg. Acker beim rothen Kreuz vid. Steuerbuch de anno 1728 p. 510.
2. Mor. A. im heiligen Bäckle oder Kuterstraße St. B. de ao. 1727. pag. 2451. und
3/8 M. A. auf der Wolfsgrube S. B. de ao 1733. pag. 14.

im Wege der Hülfsvollstreckung

am Freytag den 12ten d. M.

zum öffentlichen Verkaufe gebracht werden. Kaufsliebhaber können sich daher in termino Vormittags 9. Uhr in der Gerichts-Kanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Aufgebothe zum gerichtlichen Protokolle abgeben.

Oettingen am 5. Juli 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielbergische Herrschaftsgerichts Verwesung d. d. W.

4) Das in der Gantsache des Müllermeisters Mathias Feldner zu Aufkirchen gefällte Prioritäts- und Gant-Urtheil wurde heute an das Gerichtsbrett geheftet, wovon sämtliche Gläubiger hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Mönchsroth am 3. Juli 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergisch Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

5) Im Wege der Hülfsvollstreckung wird des Schneidermeisters Friedrich Schochs dahier, in der Mittelgasse gelegenes

Wohnhaus samt Zugehör p. 337. an den Meistbiethenden verkauft werden. Der Bietungstermin ist auf

Samstag den 27. Juli 1822.

bestimmt, an welchem sich die allenfallsigen Kaufsliebhaber dahier einzufinden, hiemit eingeladen werden.

Wallerstein am 27. Jun. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein-Herrschaftsgericht Wallerstein, von Langen.

6) Unterzeichneter hat die Ehre anzuzeigen, daß er sich die Fertigkeit erworben hat, Hühneraugen mit der Wurzel auszulösen ohne Schmerzen, und dieselben vollkommen zu heilen, welches er durch medizinische Atteste bezeigen kann. Arme heilt er ohnentgeldlich, und logirt in der goldnen Gans dahier.

Der Aufenthalt dauert etwa noch diese Woche.

Peter Eggenschwiler, aus Solothurn in der Schweiz.

7) In der hiesigen Buchdruckerey ist für 1 fl. 36 kr. zu haben:

Neues Augsburgisches Kochbuch mit 956. Speise Zubereitungen ꝛc.

Digitized by Google

Vater Sigmund,

oder die Führungen der göttlichen Vorsehung.

(Fortsetzung.)

Zwar würde ich Vater Sigmund! Retter meines theuren Kindes! Euch Euren Dienst mit keinen Schätzen zu bezahlen im Stande seyn, denn was Ihr mir wieder gabet, was ihr mir gerettet, wiegen kein Gold auf, allein machet eine glückliche Mutter noch glücklicher, und gebet mir nur Gelegenheit, in der That zu beweisen, wie sehr ich einsehe, welchen hohen Dienst ihr mir erwieset. O! welchen wichtigen Dienst könnte die Mutter unserm guten Sigmund leisten, dem es gerade an dem gebrach, was sie für eine solche That zu gering hielt, wie leicht konnte sie ihn eben so glücklich machen, als sie es vor Augenblicken durch ihn wurde.

Sigmund gab ihr ein treues Gemälde seiner Lage, und wunderte sich nicht wenig, als die Mutter ihm versicherte, der Fremde, der ihn kürzlich so reichlich beschenkt habe, sey der Vater der geretteten Thusnelde. Die augenscheinliche Führung der Vorsehung brachte unsern Sigmund zum tiefsten Erstaunen, und er konnte sich eines lauten Ausdrucks seiner Gefühle nicht enthalten. Nach einigen Tagen kam der Herr von seiner Reise nach Hause.

(Der Beschluß folgt.)

Gebohrene.

Den 3. Jul. Johann Michael, des Schuhmachermeisters Jung Jun. Söhnlein. Ev.

4. Jul. Carl Friedrich, des Schuhmachermeisters Jung Jun. Söhnlein. Ev.

5 Jul. Amalia Karolina Aloysia, des S. T. Herrn Mühlich, Herrschaftsgerichts Verweser diesseits der Wörnitz, Töchterlein. Kath.

Eod. Maria Rosalia, des Webermeisters Linsenmayr Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

Den 3. Barbara, des Unterthan Koch zu Hainsfarth Töchterlein, 8. Monat alt, an Gichtern. Ev.

4. Jul. Joseph Anton Seebold, Schuhmachermeister, Wittwer, 70. Jahr alt, am Brand. Kath.

6. Jul. Rosina Friederika Josepha, des Titl. Herrn Domainenkanzlei Registrators von Meitinger Töchterlein, 1 Jahr 3 Monat alt, an Gichtern. Kath.

Eod. Franz Xaver Wagner, Webermeister, 54. Jahr alt, an der Lungenentzündung. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesamt Summe	Verkauft	Rest.	Höchster		Mittler		Niedrigster	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	11	37	48	30	18	12	—	9	41	8	30
	Kern	16	17	33	20	13	11	30	10	13	9	—
3ten	Korn	12	15	27	20	7	8	—	6	52	6	30
	Gerste	—	3	3	3	—	6	30	6	15	6	—
Jul	Haber	—	62	62	62	—	6	—	4	51	4	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien-Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Viertel 16 Mez.	Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
	Schönmehl	6	2
	Mittelmehl	4	2
	Nachmehl	2	2
	Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund.	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
	Ochsenfleisch	7	2
	Rindfleisch	5	2
	Kalbfleisch	5	2
	Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
	Lammfleisch	6	—
	Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
	Unschlitt unausgelassen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegossene	21	—
	Seifen	16	—

1 Maas	Bier-Tax.	kr.	pf.
	Braun Winterbier	—	—
	Sommerbier	4	2
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXVIIII.

Mittwoch, den 17. July.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Am 28ten künftigen Monats July wird dahier der

Jakobi-Jahrmarkt,

und am Mittwoch darauf der gewöhnliche Hornviehmarkt, und Schrannentag abgehalten werden, welches andurch bekannt gemacht wird.

Oettingen am 29 Juny 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

2) Nach dem Antrag der Creditorschaft des entflohenen Unterthans Andreas Blohner zu Nußbühl wird dessen besitzendes hieher gerichtbares Anwesen bestehend in einem Söldenhause, Scheune und daran gebauten Schweinställen, 1/8tel Tagw Gras- und Baumgarten, Hofraithe, dann 1 1/2 Tagwerk Wiese und Gemeinderecht, nebst einigen Dareingaben öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Termin auf

Montag den 12ten August Vormittags 9. Uhr bezielt worden ist.

Kaufliebhaber werden daher aufgefordert, an diesem Tage hierorts zu erscheinen, um das Weitere zu vernehmen, und ihre Angebothe ad Protocollum zu geben.

Auswärtige dem Gerichte unbekannte Käufer haben sich über Vermögen und Leumund legal auszuweisen.

Oettingen am 13. July 1822.

Fürstlich Oetting Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

Digitized by Google

3) Von den rentamtlichen Getraid Vorräthen werden meistbietend, unter Vorbehalt höchster Ratifikation, verkauft:

a) Vom Boden zu Weilingen im Bullingerischen Wirthshaus alldort am 22ten July c.
50. Scheffel Roggen,
100. Scheffel Dinkel,

b) vom Boden zu Marktoffingen im Reichherzerischen Wirthshaus am 23ten July,
100. Scheffel Dinkel, und
50. Scheffel Kern,

c) vom Boden zu Oettingen im rentamtlichen Arbeitszimmer am 24ten July,
60. Scheffel Kern,
50. Scheffel Roggen.

Die Getraidter sind von der ferntigen Erndte und von guter Qualität.

Die Kaufslustigen wollen sich an den bezeichneten Orten, jedesmal Vormittags 10 Uhr, einfinden.

Oettingen am 9. Juli 1822.

Königliches Rentamt.
Erb.

4) Im Wege der Hülfsvollstreckung wird des Schneidermeisters Friedrich Schochs dahier, in der Mittelgasse gelegenes

Wohnhaus samt Zugehör pr. 337. an den Meistbiethenden verkauft werden. Der Bietungstermin ist auf

Samstag den 27. Juli 1822.

bestimmt, an welchem sich die allenfallsigen Kaufsliebhaber dahier einzufinden, hiemit eingeladen werden.

Wallerstein am 27. Jun. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinisch. Herrschaftsgericht Wallerstein,
von Langen.

5) Die Johannes Göppel von Enßlingen den Kaufschilling von dem erkauften Joseph Jaumännischen Anwesen alldort bestehend in

1 Söldenhaus samt Gemeindsgerechtigkeit,
1/4tel Mor. Acker hinter Kaspar Fischers Wittwe Garten,
1/2 M. A. auf der Murrwießen,
5/8 M. A. auf der Hohe,
1/2 M. A. auf dem Langenberger,
2/4 M. A. auf dem Wannenweg im Enßlinger Feld,
1/2 M. A. auf der Holzbäurin,
1/2 M. A. der Rothacker,
1/4 M. A. im Schnelanger,
3/8 M. A. der vordere Hackacker,
3/8 M. A. die Reithe,
1/2 M. A. die Reithe,
1/4 M. A. die Reithe genannt,
3/4 M. Holz am Frauenginger Steig,
1/8 M. Holz am Zimmerer Lindach,

noch nicht berichtiget hat, so wird dasselbe im Wege der Hülfsvollstreckung zum Wiederverkauf ausgesteckt, und hierzu Termin auf

Freitag den 9ten August l. J.

angesetzt, an welchem Tag die Kaufsliebhaber sich in dem Wirthshause zu

Minderoffingen einfinden, und ihre Schläge zum Protokoll geben können. Den auswärtigen Liebhabern wird erwartet, daß sie sich über ihren Leumund und Zahlungsfähigkeit mit gerichtlichen Zeugnissen ausweisen.

Wallerstein den 4 Juli 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

Vater Sigmund, oder die Führungen der göttlichen Vorsehung.

(Beschluß.)

Gleich nach Ankunft des Herrn von der Reise erkannte Sigmund seinen Wohlthäter, und als letzerer hinlänglich von der Ursache dieses unerwarteten Zusammentreffens unterrichtet war, drückte er Sigmund, mit einem dankaren Blick zum Himmel, warm die Hand, versprach ihm, so viel in seinen Kräften steht, sich dankbar gegen ihn zu beweisen, und hat, wie der Erfolg zeigt, treulich Wort gehalten. Für eine geraume Zeit hindurch Lebensmittel und Geld gegen Mangel geschützt, verließ er die Stätte seiner Rettung mit Thränen und inniger Dankbarkeit gegen Gott und seinen Wohlthäter, und eilte seiner sehnlich hoffenden Familie in die Arme, mit dem frohen Bewußtseyn einer edlen That, und mit der gewissen Hoffnung, den drückenden Mangel für die Zukunft überhoben zu seyn.

Nach einiger Zeit wurde der Pacht einer Mayerey in der Nähe offen, sein Wohlthäter leistete für Sigmund Garantie, und so wurde er in Umstände gesetzt, die ihm ein sehr ordentliches Auskommen gewährten, und die, unterstützt durch unermüdeten Fleiß, seiner lieben Familie, an der sich die, durch so viele Erfahrungen erprobte, Wahrheit bestätigte, daß ein vernünftiges Vertrauen auf Gott nie täusche, auch nachher einen ruhigen und zufriedenen Aufenthalt sicherten.

Verstorbene.

Den 7. Jul. Johann Georg Christian, des Webermeisters Kantensetter jun. Söhnlein; 1 Monat alt, an Gichtern. Ev.

8. Jul. Albrecht Friedrich Hauk, Gürtlersgesell, von Wassertrüdingen, 27. Jahr 6. Monat alt, an der Entkräftung. Ev.

10. Jul. Juliana, des Metzgermeisters Linse jun. Töchterlein, 2 Monat alt, an Gichtern. Ev.

Den 12. Juli. Maria Walburga Elisabetha, des Herrn Schreitmüller, Hauptmann bey der 2ten Fusilier Compagnie des hiesigen Langwehr Bataillons und Bäckenmeisters Töchterlein, 5. Monat alt, an Gichtern. Kath.

13. Jul. Maria Rosalia, des Melbermeisters Linseumayr Töchterlein, 9 Tag alt, an Gichtern. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster		Mittler		Niedrigster	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	18	29	47	25	22	11	30	9	57	8	—
	Kern	13	13	26	11	15	11	30	9	59	9	—
10ten	Korn	7	2	9	9	—	8	30	7	25	7	15
	Gerste	—	10	10	10	—	7	—	6	36	6	—
Jul.	Haber	—	42	42	30	12	6	30	5	48	4	48
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. rufes B. Mehl. Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Ham̃el- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Som̃erbier	4	2
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXX.

Mittwoch, den 24. July.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

(Vorsorge gegen Viehseuche betreffend.)

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Da die Erfahrung lehrt, daß in sehr heisen, trocknen Sommern leicht mancherlei Krankheiten unter den Thieren, besonders aber der so gefährliche Milzbrand, entstehen, und da leztere Krankheit dermalen schon in dem Landgerichte Abensberg, Ingolstadt und Neunburg vor dem Wald im Regenkreise zum Vorschein gekommen ist: so werden nachstehende Vorsichtsmaasregeln zur allgemeinen Kenntniß sowohl der Unterthanen überhaupt, als auch sämtlicher Polizeibehörden des Rezatkreises gebracht, und wird die genaue Befolgung derselben, der Wichtigkeit des Gegenstandes gemäß, ernstlichst anbefohlen.

Sämmtliche Bewohner des Kreises haben für vorzüglich gute Pflege ihres Viehes, besonders aber des Rindviehes, mit aller Aufmerksamkeit zu sorgen, dieses daher der starken Sonnenhitze möglichst zu entziehen, es nicht zu sehr anstrengen, ihm gutes Futter und frisches Wasser zu reichen, es, wo es thunlich ist, täglich in die Schwemme, aber langsam, zu treiben, oder in Ermanglung fließenden Wassers mit frischem Wasser zu begießen und zu waschen, ihm täglich etwas Salz lecken zu lassen, die Ställe sehr reinlich, lüftig und kühl zu halten, die weidenden Thiere weder in den heisen

Stunden des Tages, noch am kalten Morgen oder Abenden auf die Weide zu treiben, wo möglich freie, luftige Anhöhen zu den Weideplätzen zu wählen, sumpfige, schlammige Plätze und stehendes faules Tränkwasser ganz zu vermeiden, und vor dem Austreiben dem Vieh etwas Futter und Getränk zu reichen. Jeder Unterthan hat den Gesundheitszustand seines Viehes, jeder Hirt den seiner Heerde, genau zu beobachten, und sobald ein Stück erkrankt, dieses sogleich dem Gemeinde-Vorsteher anzuzeigen. Dieser hat hievon schleunigste Anzeige an seine Polizeibehörde zu machen, welche sofort in Gemeinschaft mit dem Gerichtsarzte, unter Beiziehung eines approbirten Thierarztes, wo ein solcher vorhanden, die Krankheit zu untersuchen, die nöthigen Anordnungen zu treffen, und ungesäumt umständlichen Bericht an die Kreis-Regierung zu erstatten hat.

Sämmtliche Polizeibehörden haben den Hirten und den Gemeindevorstehern ihrer Bezirke diese Anordnungen speziell zu eröffnen, und letztern aufzugeben, daß sie sie ihren Gemeindegliedern gehörig bekannt machen, und haben selbst für deren Befolgung genaue Sorge zu tragen.

Diejenigen Polizeibehörden, deren Bezirke den genannten Gegenden des Regenkreises nahe liegen, werden besonders angewiesen, dafür zu sorgen, daß aus jenen Gegenden kein Vieh ohne amtliche Gesundheitszeugnisse erkauft werde, Thierhäute aber durchaus nicht eingebracht werden.

Ansbach den 10. Juk. 1822.

Königl. Baierk. Regierung des Rezatkreises, Kammer des Innern.

Freiherr von Mulzer, Vizpräsidens. von Luz, Direktor.

Nachrichten.

1) Nach dem Antrag der Creditorschaft des entflohenen Unterthans Andreas Plohner zu Nußbühl wird dessen besitzendes hieher gerichtbares Anwesen bestehend in einem Söldenhause, Scheune und daran gebauten Schweinställen, 1/8tel Tagw. Gras- und Baumgarten, Hofraithe, dann 1 1/2 Tagwerk Wiese und Gemeinderecht, nebst einigen Dareingaben öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Termin auf Montag den 12ten August Vormittags 9. Uhr bezeit worden ist. Kaufliebhaber werden daher aufgefordert, an diesem Tage hieroris zu erscheinen, um das Weitere zu vernehmen, und ihre Angebothe ad Protocollum zu geben.

Auswärtige dem Gerichte unbekannte Käufer haben sich über Vermögen und Leumund legal auszuweisen.

Oettingen am 13. July 1822.

Fürstlich Oettingk Spielbergk Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

Digitized by Google

2) Das in der Gantsache des Müllermeisters Mathias Feldner zu Aufkirchen gefällte Prioritäts- und Gant-Urtheil wurde heute an das Gerichtsbrett geheftet, wovon sämtliche Gläubiger hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Mönchsroth am 3. Jul. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

3) Im Wege der Hülfsvollstrekung wird des Schneidermeisters Friedrich Schochs dahier, in der Mittelgasse gelegenes

Wohnhaus samt Zugehör p. 337.

an den Meistbiethenden verkauft werden. Der Bietungstermin ist auf

Samstag den 27. Juli 1822.

bestimmt, an welchem sich die allenfallsigen Kaufsliebhaber dahier einzufinden, hiemit eingeladen werden.

Wallerstein am 27. Jun. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein, von Langen.

4) Da Johannes Goppel von Enßlingen den Kaufschilling von dem erkauften Joseph Jaumännischen Anwesen allda bestehend in

1 Söldenhaus samt Gemeindsgerechtigkeit,
1/4tel Mor. Acker hinter Kaspar Fischers Wittwe Garten,
1/2 M. A. auf der Murrwießen,
3/8 M. A. auf der Hohe,
1/2 M. A. auf dem Langenberger,
1/4 M. A. auf dem Wannenweg im Enßlinger Feld,
1/2 M. A. auf der Holzbäurin,
1/2 M. A. der Rothacker,
1/4 M. A. im Schnelanger,
3/8 M. A. der vordere Heckacker,
3/8 M. A. die Reithe,
1/2 M. A. die Reithe,
1/4 M. A. die Reithe genannt,
3/4 M. Holz am Fremdinger Steig,
1/8 M. Holz am Zimmerer Lindich,

noch nicht berichtiget hat, so wird dasselbe im Wege der Hülfsvollstreckung zum Wiederverkauf ausgesteckt, und hierzu Termin auf

Freitag den 9ten August l. J.

angesetzt, an welchem Tag die Kaufsliebhaber sich in dem Wirthshauße zu Minderoffingen einfinden, und ihre Schläge zum Protokoll geben können. Von auswärtigen Liebhabern wird erwartet, daß sie sich über ihren Leumund und Zahlungsfähigkeit mit gerichtlichen Zeugnissen ausweisen.

Wallerstein den 4. Juli 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein. von Langen.

5) Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß wird am Jacobi-Jahrmarkt, Sonntags den 28ten dies Tanz-Musik im Gasthauß zum weißen Roß gehalten, wozu ergebenst einladet.

Hoffmann.

Digitized by Google

6) Mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß wird am Jacobi Markt und Kirchweihfeste, Sonntag den 28ten dieß Tanzmusik im Gasthause zur goldenen Crone dahier gehalten. Für Speißen aller Art und gute Getränke um billigen Preiß wird bestens gesorgt, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Oettingen am 22. Juli 1822.

August Deneque zur Crone.

Geborene.

1.8 Jul Johann Friedrich, des Unterthan Klemann zu Hainsforth Söhnlein. Ev.

Verstorbene.

Den 16. Jul. Johannes Käfelein, hiesiger Taglöhners Sohn, 18. Jahr alt, an der Abzehrung. Ev.

17. Jul. Karl Friedrich Wilhelm, des Herrn Ehlaghl, Kauf- und Handelsmann Söhnlein, 1 Jahr, 9 Monat alt, am Zahnfieber. Kath.

Getraid-Preiße:

1 Schaff Waizen 13 fl. — kr. 10 fl. 40 kr. 8 fl. —
— Kern 12 fl. — kr 10 fl. 43 kr. 9 fl. — kr
— Korn 10 fl. 30 kr. 9 fl. 42 kr 8 fl. — kr.
— Gersten 7 fl. — kr. 6 fl. 45 kr. 6 fl. 30 kr
— Haber 6 fl. 24 kr. 5 fl. 19 kr. 4 fl. 30 kr.

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Pfennig od. 1 Pfund 6 Mez. Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	4	2
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXI.

Mittwoch, den 31. July.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da nach allerhöchster Bestimmung vom 9ten dieſs Monats im Regierungs-Intelligenzblatt Nro. 27. wegen den im Laufe des Etats Jahres 1821/22. sich ergebenen auſserordentlich vielen und bedeutenden Brandfällen ein Zwischenausschlag von Brandversicherungs-Beyträgen für das Jahr 1821/22 gemacht, und zu Berichtigung der Brandschäden die Beyträge zu

neun Kreuzer

von jedem Hundert des Brandversicherungs-Kapitals pro 1821-22 schleunigst eingehoben werden sollen; so wird zu solchem Ende

1) für das Stadtdrittel Lit. A) künftigen dahier Montag der 5te)
2) für das Stadtdrittel Lit. B) Monats Dienstag der 6te, und)
3) für das Stadtdrittel Lit. C.) August als Zahlungs Termin festgesetzt, welches unter dem Anhange bekannt gemacht wird, daß die Beytragspflichtigen an den bestimmten Tägen auf dem Rathhause die schuldigen Beyträge bey Vermeidung der Exekution unfehlbar zu erlegen haben.

Oettingen am 25. Jul. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

2) Die Bewohner der hiesigen Stadt, und der im District des unterfertigten Stadt- und Herrschaftsgerichts befindlichen Ortschaften werden bey der immer anhaltenden Trockne, und Hitze zur gröſsten Vorsicht, und genauesten Befolgung der zur Verhütung der Feuersgefahr bestehenden

Polizey-Verordnungen ammis nachdrücklichst aufgefordert, und es wird zugleich das Tabackrauchen aus Pfeifen ohne Deckel, dann in Städeln, Stallungen, Schupfen, und bey den Erndtegeschäften wiederholt ernstlichst verboten.

Oettingen am 28. July 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

3) Nach dem Antrag der Credidorschaft des entflohenen Unterthans Andreas Blohner zu Nußbühl wird dessen besitzendes hieher gerichtbares Anwesen bestehend in einem Söldenhause, Scheune und daran gebauten Schweinställen, 1 Sätel Tagw. Gras- und Baumgarten, Hofraithe, dann 2 1/2 Tagwerk Wiese und Gemeinderecht, nebst einigen Dareingaben öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Termin auf

Montag den 12ten August Vormittags 9. Uhr bezielt worden ist. Kaufliebhaber werden daher aufgefordert, an diesem Tage hierorts zu erscheinen, um das Weitere zu vernehmen, und ihre Angebothe ad Protocollum zu geben.

Auswärtige dem Gerichte unbekannte Käufer haben sich über Vermögen und Leumund legal auszuweisen.

Oettingen am 13. July 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergi Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

4) Die Maria Margaretha Roth, verehlichte Söll hat unter Beystandsleistung ihres Ehemanns des Zimmermeisters Söll zu Breyersdorf, gegen den abwesenden Bekergesellen Georg Ries aus Frankenhofen wegen unehelicher Schwängerung hierorts Klage gestellt.

Zur summarischen Instruktion dieser Klage wird auf

Dienstag den 22. Oktober 1822 Vormittags 9. Uhr

Tagesfrist angesetzt.

Der abwesende Bekergeselle Georg Ries aus Frankenhofen, wird nun hier mit öffentlich und zwar edictaliter bei Vermeidung des in der Gerichtsordnung Cap. V. §. 10. ausgesprochenen Rechtsnachtheils hiezu vorgeladen.

Mönchsroth am 22. July 1822.

Fürstlich Oettingi Spielbergisches Herrschaftsgericht.

Baur.

5) Nachstehende dem Balthas Schön zu Wörnitzostheim zugehörige Immobilien:

1) Ein Guth Nro. 11. wozu ein Haus, Stadel, Hofraith, Schorgärtlein, 2 3/4 Tagwerk Wiese, 14 Morgen Feld und das Gemeindrecht gehört,
2) 1/2 Mor. A. an dem hintern Wasen,
3) 1/2 M. A. am Nagel,
4) 1/2 M A. auf dem Kreuzzehnden,
5) 1/4 M Schwarzacker, und
6) 1/4 Tagw. Wiese in der Thürschlucht,

soll anderweit auf den 21. August Vormittags 9. Uhr, öffentlich feil gebothen, und Kaufslustige vorgeladen werden.

Nördlingen am 11. Jul. 1822.

Königl Baiers. Landgericht.
Brebisius, Assessor.

6) Donnerstag den 22. August wird in dem Höpflingerischen Wirthshause zu Pföfflingen das gesammte Anwesen der verstorbenen Johann Michael Höpflingerischen Eheleute von dort, an den Meistbietenden öffentlich von unterzeichneter Behörde verkauft.

Dieses Anwesen besteht in dem an der von Nürnberg nach Ulm führenden Landstraße gelegenen sehr geräumigen Wirthshause, einem abgesonderten Stadel mit 2 Stallungen und Viehställen, 3. gewölbten Kellern, 2. Gemeindsgerechtigkeiten, dann der realen Tafernwirthschafts-Bräuerey und Brandweinbrenner Gerechtigkeit, mit allen dazu nöthigen Einrichtungen; ferners in einem Hofguth mit Graßgarten zu Dorf, dann 38 Morgen Aecker, und 18 Tagwerken Wiesen alter Messerey.

Das ganze Anwesen befindet sich in sehr gutem Zustande, und gewährt dem Käufer eine gute Nahrung der eine sehr bedeutende Dareingabe mit der ganzen heurigen Getraidt- und Heuerndte, samt Vieh, Hauß- und Baumannsfahrnissen aller Art mit in den Kauf erhält, deren Verzeichniß sowohl in hiesiger Landgerichtskanzley als bey dem Gemeindevorsteher Haas zu Pföfflingen eingesehen werden kan, welch lezterer auch das Anwesen jedem Liebhaber vorzeigen wird.

Man will nun alle Kaufsliebhaber auf den bemeldten Tag nach Pföfflingen zur Abgabe ihrer Angebothe eingeladen haben.

Nördlingen am 25. July 1822.

Königl. Baiers Landgericht.
Lic. Götz, Landrichter.

* * *

7) Da Johannes Goppel von Enßlingen den Kaufschilling von dem erkauften Joseph Jaumännischen Anwesen allda bestehend in

1 Söldenhaus samt Gemeindsgerechtigkeit,
1/4tel Mor. Acker hinter Kaspar Fischers Wittwe Garten,
1/2 M. A. auf der Murrwießen,
5/8 M. A. auf der Hohe,
1/2 M. A. auf dem Langenberger,
1/4 M. A. auf dem Wannenweg im Enßlinger Feld,
1/2 M. A. auf der Holzbäurin,
1/2 M. A. der Rothacker,
1/4 M. A. im Schnelanger,
3/8 M. A. der vordere Heckacker,
3/8 M. A. die Reithe,
1/2 M. A. die Reithe,
1/4 M. A. die Reithe genannt,
3/4 M. Holz am Fremdinger Steig,
1/8 M. Holz am Zimmerer Lindich,

noch nicht berichtiget hat, so wird dasselbe im Wege der Hülfsvollstreckung zum Wiederverkauf ausgesteckt, und hierzu Termin auf

Digitized by Google

Freitag den 9ten August l. J.

angesetzt, an welchem Tag die Kaufsliebhaber sich in dem Wirthshause zu Minderoffingen einfinden, und ihre Schläge zum Protokoll geben können. Von auswärtigen Liebhabern wird erwartet, daß sie sich über ihren Leumund und Zahlungsfähigkeit mit gerichtlichen Zeugnissen ausweisen.

Wallerstein den 4. Juli 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

Getraute.

Den 23. Jul. Johannes Gräß, Hofsattlermeister, Wittwer, mit Jungfer Maria Josepha Eyselin. Rath.

Verstorbene.

Den 22. Jul. Hr. Joseph Anton Eder, vormaliger Rothsbürger und Wirth zum goldnen Hirschen, 89. Jahr alt, am Brand. Rath.

Getraid-Preise:

1 Schaff Waizen 14 fl. — kr. 10 fl. 34 kr. 9 fl. 30
— Kern 14 fl. — kr. 11 fl. 31 kr. 9 fl. — kr.
— Korn 9 fl. 30 kr. 8 fl. 58 kr. 8 fl. 30 kr.
— Gersten 6 fl. 30 kr. 6 fl. 15 kr. 6 fl. — kr.
— Haber 5 fl. — kr. 5 fl. 18 kr. 4 fl. 30 kr.

Viktualien Preise.

Baierf. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laibstein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Baierf. Scheffel

Baierf. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	3	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baierf. Pfund

Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	28	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	4	2
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXII.

Mittwoch, den 7. Augnst

18 22.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der Bartholomäi-Jahrmarkt wird am Sonntag den 25ten, und am Mittwoch den 28ten dieses Monats der gewöhnliche Hornviehmarkt, und Schrannentag abgehalten werden, welches anmit bekannt gemacht wird.

Oettingen am 2. Aug. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

1) Die Bewohner der hiesigen Stadt, und der im District des unterfertigten Stadt- und Herrschaftsgerichts befindlichen Ortschaften werden bey der immer anhaltenden Trockne, und Hitze zur größten Vorsicht, und genauesten Befolgung der zur Verhütung der Feuersgefahr bestehenden Polizey-Verordnungen anmit nachdrücklichst aufgefordert, und es wird zugleich das Tabackrauchen aus Pfeifen ohne Deckel, dann in Städeln, Stallungen, Schupfen, und bey den Erndtegeschäften wiederholt ernstlichst verboten.

Oettingen am 28. July 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meitinger.

* * *

3) Auf den Antrag eines Realglaubigers des Unterthanen Joseph Reiber zu Breitenlohe soll desselben besitzenden 1 1/4tels Morgen Acker im Breitenlohe Feld im Wege der Hülfsvollstreckung zum öffentlichen Verkauf gebracht werden, zu welchem End

auf Dienstag den 13. August h. J. Vormittags 9. Uhr Termin anberaumt wird.

Besitz- und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber können sich daher am erwähnten Tage in der Geschäftskanzley der unterfertigten Behörde einfinden, und ihre Angebothe zu Protokoll abgeben.

Oettingen am 5. Aug. 1822.

Fürstliche Herrschafts Gerichts Verweſung d. d Wörnitz.

Miehlich.

• • •

4) Das in der Gantsache des Müllermeisters Mathias Feldner zu Aufkirchen gefällte Prioritäts- und Gant-Urtheil wurde heute an das Gerichtsbrett geheftet, wovon sämtliche Gläubiger hierunt in Kenntniß gesetzt werden.

Mönchsroth am 3. Jul. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergl. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

• • •

5) Die von der Wittwe des pensionirten Gerichtsdieners Reissinger in Aufkirchen zurückgelassene Effecten, bestehend in Betten, Kleidungsstücke, Weisszeug, Schreinwerk, werden auf den Antrag der Vormundschaft am

Dienstag den 13 August,

Vormittags 9. Uhr in der Behausung des Schlossermeisters Immer zu Aufkirchen an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft.

Kaufslustige haben sich daher an diesem Tage zur festgesetzten Stunde vor der Gerichts Commission einzufinden.

Mönchsroth am 30. July 1822.

Fürstlich Oettingisch Spielbergisches Herrschaftsgericht.

Baur.

• • •

6) Nachstehende dem Balthas Schön zu Wörnzostheim zugehörige Immobilien:

1) Ein Guth Nro. 11. wozu ein Haus, Stadel, Hofraith, Schorgärtlein, 2 3/4 Tagwerk Wiese, 14 Morgen Feld und das Gemeindrecht gehört,
2) 1/2 Mor. A. an dem hintern Wasen,
3) 1/2 M. A. am Nagel,
4) 1/2 M. A. auf dem Kreuzehnden,
5) 1/4 M Schwarzacker, und
6) 1/4 Tagw. Wiese in der Thürschlucht,

soll anderweit auf den 21. August Vormittags 9. Uhr, öffentlich feil gebothen, und Kaufslustige vorgeladen werden.

Nördlingen am 11. Jul. 1822.

Königl Baier. Landgericht. Brebiſius, Aſſeſſor.

• • •

7) Donnerstag den 22. August wird in dem Höpflingerischen Wirthshause zu Pöfflingen das gesammte Anwesen der verstorbenen Johann Michael Höpflingerischen Eheleute von dort, an den Meistbietenden öffentlich von unterzeichneter Behörde verkauft.

Digitized by Google

Dieses Anwesen besteht in jedem an der von Nürnberg nach Ulm führenden Landstraße gelegenen sehr geräumigen Wirthshause, einem abgesonderten Stadel mit 2. Stallungen und Viehställen, 3. gewölbten Kellern, 2 Gemeindsgerechtigkeiten, dann der realen Tafernwirthschafts- Bräuerey und Brandweinbrenner Gerechtigkeit, mit allen dazu nöthigen Einrichtungen; ferners in einem Hofguth mit Graßgarten zu Dorf, dann 38 Morgen Aecker, und 18 Tagwerken Wiesen alter Messerey.

Das ganze Anwesen befindet sich in sehr gutem Zustande, und gewährt dem Käufer eine gute Nahrung der eine sehr bedeutende Dareingabe mit der ganzen heurigen Getraidt- und Heuerndte, samt Vieh, Hauß- und Baumannsfahrnissen aller Art mit in den Kauf erhält, deren Verzeichniß sowohl in hiesiger Landgerichtskanzley als bey dem Gemeindevorsteher Haas zu Pföfflingen eingesehen werden kann, welch lezterer auch das Anwesen jedem Liebhaber vorzeigen wird.

Man will nun alle Kaufsliebhaber auf den bemeldten Tag nach Pföfflingen zur Abgabe ihrer Angebothe eingeladen haben.

Nördlingen am 25. July 1822.

Königl. Baierl Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

* * *

8) Vergangenen Freytag Abends gieng von Hainsfarth bis in das alte Fürstliche Schloß dahier ein wollenes Halstuch, wovon der Grund weiß und mit rothen Blumen versehen ist, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen ein angemessenes Douceur in hiesiger Buchdruckerey abzugeben.

Oettingen am 4. August 1822.

* * *

9) In dem Pfarrhofe zu Dürrenzimmern liegen gegen 30 Fuhr Rindviehdünger um billigen Preiß für Kaufslustige.

* * *

10) Süsser Welschelwein die Maas zu 40 Kreuzer ist dahier in der Krone zu haben.

Geborene.

Den 27. Jul Josepha Theresia Bertha, des Melbermeisters Grim Töchterlein. Kath.

29. Jul. Johann Sebastian, des Taglöhners Elberger Söhnlein. Kath.

31. Jul. Emma Barbara, des Hrn. Jakob Zimmermann, Unter-Förster zu Hayd, Töchterlein. Ev.

Verstorbene.

Den 26. Jul. Johann Georg, des Taglöhners Wüst Söhnlein, 11 Jahr alt, in der Wörnitz verunglückt. Ev.

28. Jul. Johann, des Taglöhners Ritzmann Söhnlein, 6 Monat alt, an Gichtern. Ev.

Digitized by Google

Verstorbene.

28 Jul. Friedrich August, des Hrn. Handelsmann Herrmann Söhnlein, 7. Monat alt, an Gichtern. Ev.

Eod. Anna Maria, des bürgerl. Beisitz Balthas Käufer Töchterlein, 8. Wochen alt, an Gichtern. Ev.

30. Jul. Joseph Aloys, des Herrschaftl. Hausknechts Stimpfle Söhnlein, 3. Monat alt, an Gichtern. Kath.

31. Jul. Anna Barbara Bührlin, Burgerin und Nagelschmidtmeisterin, 69. Jahr 5 Monat alt, an der Wassersucht. Ev.

1. Aug. Lorenz Nagel, Maurersgesell, 59. Jahr alt, im Steinbruch verunglückt. Kath.

Getraid-Preiße:

2 Schaff	Waizen	14 fl.	— kr.	10 fl.	43 kr.	8 fl.	—
—	Kern	13 fl.	— kr	11 fl.	13 kr	9 fl.	— kr
—	Korn	9 fl.	— kr	8 fl.	20 kr	8 fl.	— kr.
—	Gersten	7 fl.	— kr	6 fl.	33 kr.	6 fl.	— kr.
—	Haber	5 fl.	30 kr.	4 fl.	56 kr.	4 fl.	— kr.

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling 00. 1 Pfund 6 Mes. Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	4	2
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXIII.

Mittwoch, den 14. August

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Gesetz,

die Einführung des Hypothekengesetzes und der Prioritätsordnung betreffend.

Maximilian Joseph,

von Gottes Gnaden König von Baiern.

Wir haben Uns nach Vernehmung Unseres Staatsraths, mit Beirath und Zustimmung Unserer Lieben und getreuen Stände des Reichs, über die Einführung des unter dem heutigen Datum verkündeten Hypothekengesetzes und der Prioritätsordnung in dem Königreiche, mit Ausnahme des Rheinkreises, entschlossen, zu verordnen, wie folgt:

§. 1.

I. Allgemeine Bestimmung.

Das Hypothekengesetz und die Prioritätsordnung vom 1. Junius 1822. treten mit dem Ende des dritten Jahres von dem Tage der Verkündung des gegenwärtigen Gesetzes an gerechnet, in Wirksamkeit. Von diesem Zeitpunkte an sind die in den verschiedenen Theilen des Königreiches bestehenden Gesetze und Verordnungen, hinsichtlich derjenigen Gegenstände aufgehoben, welche in dem Hypothekengesetze und der Prioritätsordnung bestimmt sind. Dieser Termin fängt an den Orten, in welchen die Kemptner Landtafel bisher eingeführt war, dann in Ansehung der in einigen Theilen des Obermainkreises bisher üblichen Lehenconsense mit dem 1. Januar 1827 an.

Digitized by Google

§. 2.

II. Besondere Bestimmungen.

1) hinsichtlich des Hypothekengesetzes.

Für alle jene Gegenstände, welche dem Hypothekengesetze §. 22. gemäß, in das Hypothekenbuch einzutragen sind, ist die Anmeldungszeit von Verkündung des gegenwärtigen Gesetzes an, bis zu dem im §. 1. bestimmten Termine festgesetzt.

Die Unterlassung der Anmeldung hat die im Hypothekengesetze §. 25. und 26. und im gegenwärtigen Gesetze bestimmten Rechtsfolgen.

(Die Fortsetzung folgt.)

Nachrichten.

Der Bartholomäi-Jahrmarkt wird am Sonntag den 25ten, und am Mittwoch den 28ten dieses Monats der gewöhnliche Hornviehmarkt, und Schrannentag abgehalten werden, welches anmit bekannt gemacht wird.

Oettingen am 2. Aug. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Weitinger.

* * *

2) Die auf den Böden Oettingen, Belzheim, Marktoffingen und Weiltingen noch vorräthigen

131.	Schaff	Kern,
223.	—	Roggen,
411.	—	Dinkel,
47.	—	Haber,

von heuriger Ernte, werden am 21 August c. meistbietend, vorbehaltlich höchster Genehmigung, verkauft.

Kaufslustige wollen sich an jenem Tag Vormittags 10. Uhr, in der rentamtlichen Aroensstube dahier einfinden.

Oettingen am 10. Aug 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

* * *

3) Die Maria Margaretha Roth, verehlichte Söll hat unter Beystandsleistung ihres Ehemanns des Zimmermeisters Söll zu Breyersdorf, gegen den abwesenden Bekergesellen Georg Ries aus Frankenhofen wegen unehelicher Schwängerung hierorts Klage gestellt.

Zur summarischen Instruktion dieser Klage wird auf

Dienstag den 22 Oktober 1822.
Vormittags 9. Uhr

Tagesfarth angesetzt.

Der abwesende Bekergeselle Georg Ries aus Frankenhofen, wird nun hiermit öffentlich und zwar edictaliter bei Vermeidung des in der Gerichtsordnung Cap. V. §. 10. aus-

Digitized by Google

gesprochenen Rechtsnachtheils hiezu vorgeladen.

Mönchsroth am 22. July 1822.

Fürstlich Oettingisches Spielbergisches Herrschaftsgericht.

Baur.

* * *

4) Am Montag den 2ten Sept. d. J. wird von der unterzeichneten Stelle das Fürstlich Oettingen Wallersteinische Domainengut Muttenau wozu neben den erforderlichen Oekonomiegebäuden und Inventariatsstücken an Grundstücken und zwar

An Gärten	3/4	Morgen 66	Ruthen
— Aeckern	81 1/2	— 53	—
— Wiesen	48 1/2	— 50	—
— Waidplätz	3 1/2	— 20	—

in Summa 162 3/4 Mor 9 Ruthen gehören, vom 1ten Nov. 1822. an auf 9 Jahre an den Meistbiethenden salva ratificatione verpachtet. Die Pachtsliebhaber werden daher eingeladen, sich am bemerkten Tag hier einzufinden und sich durch gerichtliche Attestate über guten Lebenswandel, Kenntniße und über die Fähigkeit zur Kautionsleistung von 2000 fl. auszuweisen.

Wallerstein den 2. Aug. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Domanial Kanzley.

Kummer. Cramer.

Rauh.

5) Josepha Hetzin, bisherige Wallersteiner Böttin ist gesonnen, ihre Behausung in welcher sich 1 Stube nebst Küche unten, 1 Stube samt Stubenkammer und Küche oben, wie auch 2 Böden befinden, aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen. Kaufsliebhaber können solche täglich und stündlich einsehen, und das Weitere mit dem Fuhr Ruhrseil in der Ledergasse verabreden, und einen billigen Kaufsabschluß gewärtigen.

* * *

6) In der hiesigen Buchdruckerey, ist für 1 fl. 48 kr. zu haben:

Fortuna oder merkwürdige Reisebegebenheiten zu Wasser und zu Lande. Ein Unterhaltungsbuch für die gebildete Jugend. Mit Kupfern, geb

Nicht leicht gibt es wohl ein zweckmäßigeres Mittel, der Jugend die Zeit zu verkürzen und das Erlernen der Geographie anlehnend und angenehm zu machen, als das lesen gut gewählter Reisebeschreibungen; auch wird kein anderes von den Erziehungslehrern angelegentlicher empfohlen. Mit Dank werden daher Väter und Mütter die vorliegende Auswahl kleiner Reisen annehmen, die von einem erfahrnen Kinderfreunde unternommen und bearbeitet worden ist, und sich ihrer besonders bei ihren Geburts- und Weihnachtsgeschenken erinnern. Die sechs gut gezeichneten Kupfer, womit das Werkchen verschönert ist, eignen es ganz besonders zu einer solchen Bestimmung.

Digitized by Google

Geborene.

Den 4. Aug. Johann Georg, des Schuhmachermeisters Zieder Söhnlein. Ev.

8. Aug. Maria Anna Josepha, des Hrn. Stadtmusikanten Kugler Töchterlein. Kath.

9. Aug. Johanna Rosina, des Meßgermeisters Konrad Hörner Töchterlein. Ev.

Verstorbene.

Den 6. Aug. Franz Karl, des Melbermeisters Grim Söhnlein, 4 Jahr und 6 Monat alt, an der Lungenentzündung. Kath.

Getraid-Preise:

1 Schaff Waizen 13 fl. 30 kr. 10 fl. 49 kr. 9 fl. —
— Kern 12 fl. — kr. 10 fl. 55 kr. 9 fl. 30 k
— Korn 9 fl. — kr. 8 fl. 20 kr 7 fl. 30 kr
— Gersten 7 fl — kr. 6 fl. 33 kr. 6 fl. — kr
— Haber 5 fl. 30 kr. 5 fl. 14 kr. 4 fl. — kr

Viktualien Preiße.

Baierf. Brodgewichr. Pf. lot. Qt.

Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

Baierf. Mehltax.

	kr.	pf.
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.

	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

Baierf. Pfund.

Fleisch-Tax.

	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax.

	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

Maas.

Bier-Tax.

	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	4	2
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXIII.

Mittwoch, den 21. August

18 22.

Oettingisches Wochenblatt.

Gesetz, die Einführung des Hypothekengesetzes und der Prioritätsordnung betreffend.

II. Besondere Bestimmungen.

1) hinsichtlich des Hypothekengesetzes.

§. 3. Ohne vorgängige besondere Veranlassung oder Anmeldung soll eine Sache, deren Besitzer, eine Reallast oder eine Forderung in das Hypothekenbuch nicht eingetragen, dafür auch ein eigenes Folium in demselben nicht angelegt werden.

§. 4. Derjenige, welcher zur Zeit der Anmeldung eine unbewegliche Sache als Eigenthum besitzt, ist mit dem angegebenen oder nachgewiesenen Besitztitel als Eigenthümer einzutragen. Das Hypothekenamt soll denselben zwar über seinen Vorgänger und dessen Besitztitel befragen, und dasjenige, was hierüber vorgelegt ist, in das Hypothekenbuch aufnehmen, aber aller andern Nachforschungen des Besitztitels oder Vorgängers sich enthalten.

§. 5. Wird gegen das Eigenthumsrecht des eingetragenen Besitzers ein Rechtsanspruch vor dem im §. 1. bestimmten Termine angemeldet, so können die gegen den Besitzer angemeldeten Forderungen unter den Hypotheken nur vorgemerkt werden, mit dem ausdrücklichen Beisatz, daß die Aufnahme der Vormerkung mit Vorbehalt der Rechte desjenigen geschehen sey, welcher einen Rechtsanspruch an die Sache angemeldet hat.

§. 6. Das Hypothekenamt ist verbunden, bei jeder unbeweglichen Sache den Lehen- oder Grundbarkeitsverband, wenn er auch vom Lehen- oder Grundherrn nicht

Digitized by Google

angemeldet worden, sobald einzutragen, als ihm derselbe aus den bei dem Besitztitel vorgelegten Urkunden, aus Steuerkatastern, oder Urbarien, aus den Urkunden über die angemeldeten Forderungen oder sonst actenmäßig bekannt wird.

§. 7. Werden die auf speziellen Rechtstiteln beruhenden Reallasten, welche nach §. 22. Numer 5. des Hypothekengesetzes eingetragen werden müssen, bei dem Hypothekenamte nicht angemeldet, so hat diese Unterlassung keine andere Folge, als daß die Reallast den inzwischen eingetragenen Hypotheken auf den Fall nachstehen muß, wenn wegen derselben die Sache um einen geringern Preiß verkauft, und dadurch eine Hypothekenforderung nicht befriedigt wird. Das Hypothekenamt soll solche Reallasten, besonders die bei dem Verkaufe beännagenen Bodenzinse, sobald sie ihm bei Nachweisung des Besitztitels oder auf andere Art actenmäßig bekannt werden, von Amtswegen in das Hypothekenbuch eintragen.

Die Ewiggeber der Stad München bedürfen dieser Anmeldung nicht, sondern das Hypothekenamt hat, sobald ihm zu dem Eintrag einer Sache in das Hypothekenbuch die Veranlassung gegeben ist, den im Hypothekengesetze §. 135. bemerkten Auszug vom Stadt-Grundbuchamte abzuverlangen, und hievon das Geeignete in das Hypothekenbuch einzutragen.

§. 8. Jene Forderungen, welche in die an mehreren Orten des Königreichs unter verschiedenen Benennungen eingeführten, öffentlichen Bücher schon eingetragen sind, bleiben auch ohne Anmeldung in ihrer vollen Kraft, und alles dasjenige, was jene Bücher bereits enthalten, muß, ohne neue Anmeldung oder Prüfung und ohne Kosten, sogleich in die nach dem Hypothekengesetze anzulegenden Hypothekenbücher übertragen, dabei auch die Ordnung der darin eingetragenen Forderungen genau beibehalten werden. Das den noch nicht erloschenen Lehenconsensen in Franken bisher zugestandene Separationsrecht hat die Wirkung, daß diese Lehenconsense bei dem Uebertrage in das Hypothekenbuch allen, obgleich ältern, Hypotheken vorgesetzt werden.

Damit jeder Betheiligte von der richtigen Uebertragung seiner Forderungen in die neuen Hypothekenbücher während des zu deren vollkommener Herstellung im folgenden §. 17. bestimmten Zeitraums sich durch eigene Einsicht überzeugen kann, sollen die vorigen Bücher sorgfältig aufbewahrt werden. (Die Fortsetzung folgt.)

Nachrichten.

Der Bartholomäi-Jahrmarkt wird am Sonntag den 25sten, und am Mittwoch den 28sten dieses Monats der gewöhnliche Hornviehmarkt, und Schrannentag abgehalten werden, welches anmit bekannt gemacht wird.

Oettingen am 2. Aug. 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielberg'sche Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

von Meininger.

Digitized by Google

2) Am Montag den 2ten Sept. d. J. wird von der unterzeichneten Stelle das Fürstlich Oettingen Wallersteinische Domainengut Muttenau wozu neben den erforderlichen Oekonomiegebäuden und Inventariatsstücken an Grundstücken und zwar

An Gärten	3/4 Morgen	66 Ruthen	
— Aeckern	81 1/2	— 53	—
— Wiesen	48 1/2	— 50	—
— Weidplätz	31 1/2	— 20	—

in Summa 162 3/4 Mor 9 Ruthen gehören, vom 1ten Nov. 1822. an auf 9 Jahre an den Meistbiethenden salva ratificatione verpachtet. Die Pachtsliebhaber werden daher eingeladen, sich am bemerkten Tag hier einzufinden und sich durch gerichtliche Attestate über guten Lebenswandel, Kenntniße und über die Fähigkeit zur Kautionsleistung von 2000 fl. auszuweisen.

Wallerstein den 2. Aug. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsches Domanial Kanzley.

Kummer. Cramer.

Rauh.

* * *

3) Von den unterm 27ten und 28ten Juni d. J. aus den Getraid-Vorräthen des Erndtejahrs 1821/22 zur Versteigerung aufgeworfenen 100 Schaff Roggen, sind nur 10 Schaff zur wirklichen Abgabe genehmigt worden, so daß noch 90. Schaff verbleiben, welche samt den gleichfalls nicht genehmigten 17 Schaff 1 Mz. 3 V. 3 S Waizen, dann 25 Schaff 5 Mz. 3 V. 3/4 S. Dinkel, neuerlich dem öffentlichen Verkauf unterstellt werden.

Hierzu wird Strich Termin auf den 26ten und 27ten dieses Monats anberaumt, und zwar für den Verkauf der 2 Schaff Waizen, und 50 Schaff Roggen in Pertolzheim der 26te August.

Für den Verkauf der 15 Schaff 1 Mz. 3 V. 3 S. Waizen, 40 Schaff Roggen, und 25 Schaff 5 Mz. 3 V. 3/4 S. Dinkel, in Monheim der 27te August.

Dieses den Kaufsliebhabern zur Wissenschaft.

Monheim am 9 August 1822.

Königliches Rentamt.

Frh. von Payr.

* * *

4) Josepha Hetzin, bisherige Wallersteiner Böttin ist gesonnen, ihre Behausung in welcher sich 1 Stube nebst Küche unten, 1 Stube samt Stubenkammer und Küche oben, wie auch 2 Böden befinden, aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen. Kaufsliebhaber können solche täglich und stündlich einsehen, und das Weitere mit dem Fuhr Ruhrseiz in der Ledergasse verabreden, und einen billigen Kaufabschluß gewärtigen.

Getraute.

Den 13 Aug. Johann Georg Weber, Zimmermann, Wittwer, mit Maria Sibilla Löfflerin, Wittwe. Ev.

Geborene.

Den 15. Aug. Paul, des Hrn. Volksschullehrers Karl Söhnlein. Kath.

17. Aug. Maria Anna Theresia, des Communaldieners Reichherzer Töchterlein. Kath.

Verstorbene.

Den 12. Aug. Johann Georg, des Schuhmachermeisters Zieder Söhnlein, 8 Tag alt, an Gichtern. Ev.

Getraid-Preise:

1 Schaff	Waizen	14 fl.	— kr.	10 fl.	56 kr.	9 fl.	—
—	Kern	13 fl.	— kr.	10 fl.	45 kr.	9 fl.	—
—	Korn	9 fl.	30 kr.	9 fl.	14 kr.	6 fl.	—
—	Gersten	— fl.	— kr.	— fl.	— kr.	— fl.	—
—	Haber	5 fl.	30 kr.	4 fl.	51 kr.	4 fl.	30

Viktualien Preise.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weisser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Viertel 6 Mez.	Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
	Schönmehl	6	2
	Mittelmehl	4	2
	Nachmehl	2	2
	Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund.	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
	Ochsenfleisch	7	2
	Rindfleisch	5	2
	Kalbfleisch	5	2
	Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
	Lammfleisch	6	—
	Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
	Unschlitt unausgelassen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegossene	21	—
	Seifen	16	—

1 Maas	Bier-Tax.	kr.	pf.
	Braun Winterbier	—	—
	Sommerbier	4	2
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXV.

Mittwoch, den 28. August

1 8 2 2

Oettingisches Wochenblatt.

Gesetz, die Einführung des Hypothekengesetzes und der Prioritätsordnung betreffend.

II. Besondere Bestimmungen.

1) hinsichtlich des Hypothekengesetzes.

§. 9. Alle andern Forderungen, welchen aus bereits eingegangenen oder bis zu dem §. 1. bestimmten Termine einzugehenden Rechtsgeschäften eine ausdrückliche oder stillschweigende (gesetzliche) General- oder Spezialhypothek oder ein den Hypotheken gleiches Vorzugsrecht zusteht, müssen innerhalb des angeführten Termines bei dem Hypothekenamte zum Eintrag in das Hypothekenbuch angemeldet werden. Wer diese Anmeldung unterläßt, der kann nachher gegen den Besitzer der Sache, wenn dieser sein Schuldner nicht ist, oder von der Hypothek keine Wissenschaft hatte, die Forderung nicht mehr geltend machen; jedoch behält er das Recht, auf dem unbeweglichen Vermögen seines Schuldners oder dessen Erben eine Hypothek eintragen lassen, diese aber wird erst von Zeit der Eintragung an wirksam.

§. 10. Jede innerhalb des §. 1. bestimmten Termins angemeldete Forderung, sie mag vor oder nach der Verkündung des gegenwärtigen Gesetzes entstanden seyn, behält in Kraft der Anmeldung denjenigen Vorzug, welcher derselben nach der bis zu jenem Zeitpunkte an jedem Orte geltenden Prioritätsordnung, es sey in Folge des Separations- oder Quasi-Separationsrechts, oder der verschiedenen Classen der damals geltenden Prioritätsordnung, zukommt. Diese Forderungen müssen entweder nach dem angeführten Vorzug oder mit ausdrücklichem Vorbehalt desselben in das

Digitized by Google

Hypothekenbuch eingetragen werden. Streitigkeiten über dieses Vorzugsrecht sind vom Hypothekenamte, nach fruchtlosem Versuche der Güte, an das zuständige Gericht zu verweisen, und von diesem unter den Betheiligten gleich jeder andern streitigen Rechtssache zu behandeln und zu entscheiden.

§. 11. Forderungen, welche innerhalb des §. 1. bestimmten Termins zum Eintrag in das Hypothekenbuch nicht angemeldet worden, behalten nur jenen Vorzug, welcher denselben ohne Hypothek, nach ihrer ursprünglichen Eigenschaft, der nach dem §. 1. bestimmten Termine in Wirksamkeit tretenden Prioritätsordnung gemäß, zusteht.

§. 12. Für alle § 2 — 9. bemerkte Anmeldungen muß das Hypothekenamt ein besonderes Protokoll anlegen, und in dasselbe alle innerhalb des § 1. bestimmten Termins vorkommenden Anmeldungen der Zeitfolge nach eintragen. Ueber die geschehene Anmeldung ist auf Verlangen ein Recognitionsschein auszustellen, welcher jedoch auf die vorgelegte Urkunde in Kürze, (z. B. angemeldet bei dem Hypothekenamte) unter Beifügung des Datums gesetzt werden kann.

(Die Fortsetzung folgt.)

Nachrichten.

1) Die Maria Margaretha Roth, verehlichte Söll hat unter Beystandsleistung ihres Ehemanns des Zimermeisters Söll zu Breyersdorf, gegen den abwesenden Bekergesellen Georg Ries aus Frankenhofen wegen unehelicher Schwängerung hierorts Klage gestellt.

Zur summarischen Instruktion dieser Klage wird auf

Dienstag den 22 Oktober 1822.
Vormittags 9. Uhr

Tagesfarth angesetzt.

Der abwesende Bekergeselle Georg Ries aus Frankenhofen, wird nun hiermit öffentlich und zwar edictaliter bei Vermeidung des in der Gerichtsordnung Cap. V. §. 10. ausgesprochenen Rechtsnachtheils hiezu vorgeladen.

Mönchsroth am 22. July 1822.

Fürstlich Oetting Spielbergisches Herrschaftsgericht.

2) Die dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Alban Roser zugehörige 1/2 Tagw. Wiesen in der sogenannten Hirtenwiese, wird im Wege der Hilfsvollstreckung an den Meistbietenden öffentlich verkauft, und hiezu eine Tagesfarth auf

Freitag den 20ten Sept. l. J.

angesetzt, die Kaufsliebhaber werden eingeladen, an dieser Tagesfarth bey Gericht dahier zu erscheinen, und ihr Anboth zum Protokoll zu geben.

Wallerstein den 18. Aug. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein. Herrschaftsgericht Wallerstein, von Langen.

Digitized by Google

3) Die Wittwe des zu Maihingen verstorbenen Bauren Anton Fridels gedenkt unter amtlicher Leitung ihr besitzendes Haus,

den halben Wiedenhof, worein 20 3/4 Morgen Aecker, 5 3/4 Tagwerk Wiesen gehörig, dann 3 7/8 Mor eigene Aecker und Wiesen und das vorhandene Vieh

an den Meistbiethenden zu verkaufen.

Zu dieser Verhandlung wird nun Termin auf Mittwoch den 18. Sept. l. J. angesetzt, an welchem die allenfallsige Kaufsliebhaber in dem Wirthshause zu Maihingen sich einfinden, und ihre Angebothe zum gerichtlichen Protokoll geben können.

Wallerstein den 19. Aug. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Herrschaftsgericht Wallerstein von Langen.

* * *

4) Bey meiner Abreise aus meiner Vaterstadt empfehle ich mich und meine Familie allen schätzbaren Freunden und Bekannten zum ferneren geneigten Andenken und sage Denen, bey welchen ich wegen Kürze der Zeit persönlich nicht Abschied nehmen konnte, wie allen übrigen hiesigen Bewohnern ein herzliches Lebewohl.

Oettingen am 21. Aug. 1822.

Groß,
bisheriger Stadt- und Herrschafts-Gerichts-Assessor dahier, nunmehriger Herrschaftsrichter zu Mönchsroth.

Geborene.

Den 18. Aug. Johann Caspar, des Schuhmachermeisters Samuel Söhnlein. Ev.

Verstorbene.

Den 18. Aug. Emma Barbara, des Hrn. Jakob Zimmermann, Untersörsters zu Hayd Töchterlein, 17. Tag alt an Gichtern. Ev.

19. Aug. Johann Michael, des Schuhmachermeisters Jung jun. Söhnlein, 6 Wochen alt, an Gichtern. Ev.

Eod. Johanna Rosina, des Metzgermeisters Conrad Hörner Töchterlein, 10. Tag an Gichtern. Ev.

Den 23. Aug. Herr Johann Ludwig Mayrhofer, vormaliger Herrschaftlicher Kastner zu Schwenden, 65 Jahr und 10 Monat alt, am Brand. Kath.

24. Aug. Herr Franz Xaver Schöppler, Landarzt, 42 Jahr, 4 Monat alt, am Brand. Kath.

Eod. Maria Anna Josepha, des Hrn. Stadtmusikantens Kugler Töchterlein, 16. Tag alt, an Gichtern. Kath.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster Preis des Schöffels		Mittler Preis des Schöffels		Niedrigster Preis des Schöffels	
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Walzen	3	18	21	21	—	15	—	11	57	10	—
	Kern	9	9	18	18	—	13	30	12	16	10	—
21ten	Korn	9	6	15	15	—	10	—	9	32	9	—
	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aug.	Haber	—	13	13	13	—	6	—	5	20	4	30
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling 60. 11/16 B. Mez. Baiers. Mehltax.	kr.	pf
Schönmehl	6	2
Mittelmehl	4	2
Nachmehl	2	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Somerbier	4	2
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXVI.

Mittwoch, den 4. Sept.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Gerichtstäge

des

Fürstlich Oettingen Spielbergischen Stadt- und Herrschaftsgerichts

Oettingen.

Montag. Anmeldungstag zur Klage oder zur gerichtlichen Verlautbarung eines Vertrags.

Dienstag. Bestimmt zu Protocollirung der Heurathe-Kauf- und andern Verträge, dann zur gerichtlichen Aufnahme der Schuldurkunden.

Mittwoch. Bestimmt zur Instruirung der Klagen.

Donnerstag. Wie am Dienstag.

Freytag. Wie am Mittwoch.

Samstag. Bestimmt für besondere Geschäfte des Gerichts.

Zur Aufrechthaltung der Geschäftsordnung, und zur Vermeidung jeder Störung derselben sind die angeordneten Gerichtstäge genau einzuhalten, und nur Gegenstände wo Gefahr auf Verzug haftet, können deßfalls eine Ausnahme hievon veranlassen.

Oettingen am 3. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

2) Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß nur die von dem Amtsschreiber Lehner dahier über bezahlte Verbriefungs-Sporteln ausgestellte Quittungen, vorläufig und bis auf weitere Anordnung von dem Vorstand des unterzeichneten Gerichts als gültig betrachtet werden.

Digitized by Google

Zugleich wird auf den Grund der schon längst bestehenden Verordnungen hiemit befohlen, daß alle Sporteln und baare Auslagen in den zu ertheilenden Terminen bey Vermeidung unangenehmer Maßregeln zu bezalen sind, jeder Extrahent die veranlassenden Taxen gesetzlich vorzuschießen, jede vom Sitze des Gerichts und entfernte Parthey einen Insinuations-Mandatar, welcher jedesmal mit einem Geldvorschuß zu versehen ist, bey Vermeidung des in der höchsten Verordnung ausgesprochenen Nachtheils aufzustellen haben.

Hiernach ist sich in den vorkomenden Fällen genau zu achten.

Oettingen am 3. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

• • •

3) Die unterzeichneten Behörden sind von höchster Stelle authorisirt, das diesjährige zum treiben und klauben bereits ausgemittelte Geäckerich samt einigen Lauddistricten in den Revieren Hausen, Fremdingen, Haydt und Megesheim im Wege der Versteigerung zu verkaufen.

Es werden daher die Kaufslustigen eingeladen dem öffentlichen Verkauf des Geäckerichs und Laubes von den Revieren Haydt und Megesheim, künftigen Montag den 9ten dies Monats Nachmittags 1. Uhr in der Hirschenwirthschaft zu Megesheim und jenem von den Revieren Hausen und Fremdingen am darauf folgenden

Dienstag den 10ten Sept.

in dem Haidischen Wirthshause zu Schopfloch Vormittags 9. Uhr beizuwohnen, ihre Angebothe zu Protocoll zu geben, und sich des Zuschlags salva ratificatione versichert zu halten.

Oettingen den 2. Sept 1822.

Fürstliches Rentamt und Forstamt Oettingen.

• • •

4) Künftigen Samstag den 7ten dieses Monats wird höchsten Auftrag zu Folge von den unterzeichneten Behörden in dem Wirthshause zu Hirschbronn das zum treiben und klauben bereits ausgemittelte Geäckerich samt dem in den Stanghölzern befindlichen Laub von den Revieren Dornstatt, Linkersbaind und Firnheim, wie solches auch in frühern Jahren geschehen ist, an den Meistbiethenden salva ratificatione öffentlich verkauft.

Kaufslustige werden daher eingeladen, sich an der bestimmten Tagesfarth bei guter Vormittagszeit zu Hirschbronn einzufinden, die festgesetzten Bedingnisse zu hören, und ihre Angebothe sonach ad Protocollum zu geben.

Oettingen und Auhausen den 2ten Sept. 1822.

Fürstliches Rentamt Auhausen und Forstamt Oettingen.

Digitized by Google

3) Zum Verkauf
131. Schaff Kern, und
220. — Roggen
feyntiger Bau auf den Böden zu Oettingen, Belzheim und Weiltingen wird nochmals Termin am
Mittwoch den 11. Sept. c. angesetzt, an welchem sich Kaufslustige Vormittags 10. Uhr im hiesigen Rentamtslocale einfinden wollen.
Oettingen am 30. Aug. 1822.
Königliches Rentamt.
Erb.

6) Das von dem Johann Georg Löysinger, dießLandgerichtlichen Söldner zu Dürrenzimmern besessene Anwesen wird
Mittwoch den 11. Sept. d. J. Nachmittags 2. Uhr in dem Geschäfts-Locale des allhiesigen Königl. Landgerichts an den Meistbiethenden verkauft.
Dasselbe besteht in einer Söldenbehausung Nro. 5. samt daran gebauten Stadel, Hofraithe, Garten und Gemeindsgerechtigkeit:
1/4 Mor. Acker bey der Hirtenwiesen,
1 1/2 Vrtl. A beym tiefen Weg,
2 Vrtl. Acker im See,
1 Vrtl Acker in der Weggasse,
1 1/2 Vrtl. A. zwischen den Lachen,
1 1/2 Vrtl. Acker im Winkel,
3 Vrtl. A. und Wiesen in der Froschlache,
1/2 Vrtl A. in der obern Stillache,
1 Vrtl. Acker im Gigalen,
2 Vrtl. Acker die Klingenwiese,
1/2 Vrtl. Wiesen auf dem Gänßbron,
1 Mor. Acker der Brüllers Acker, und
3/4 M. A. aus dem Kammischen Hof welcher handlöhnig ist.
Es werden hiezu die Kaufsliebhaber eingeladen.
Nördlingen am 30 Aug. 1822.
Königl Baierl. Landgericht.
Lict. Götz, Landrichter.

7) Die Prüfung der Schüler der hiesigen Studienschule ist auf Dienstag den 10ten Sept. festgesetzt. Vormittags von 8. Uhr an werden die Schüler der obern Classe, und Nachmittags von 1. Uhr an die der beiden andern Classen geprüft. Zu dieser Feierlichkeit werden Aeltern und Freunde der Jugend geziemend eingeladen.
Oettingen den 1. Sept. 1822.
Stahl, Subrector und Progymnasiallehrer.

Verstorbene.

Den 25. Aug Hr. Konrad Herrmann, Handelsmann, Wittwer, 71. Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.
30. Aug. Fr. Anna Margaretha Maurerin, Burgerin und Rothgerbermeisterin Wittwe, 66. Jahr 2. Monat alt, an einem Schlagfluß Ev.
Eod. Johann Georg Sommer, B. und Zeugmachermeister, Wittwer, 73 Jahr alt, an Abnahm der Kräfte. Ev.

Digitized by Google

Schrannen-Anzeige.

Schrannen Zeit.	Getreid-Gattungen.	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Gesam̃t Summe	Verkauft	Rest.	Höchster		Mittler		Niedrigster	
							Preis des Schäffels					
		Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	Schäfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
den	Waizen	—	47	47	37	10	14	30	11	54	10	30
	Kern	—	13	13	13	—	13	—	10	55	9	30
28ten	Korn	—	28	28	20	8	10	—	9	17	7	12
	Gerste	—	13	13	11	2	9	30	8	57	8	—
Aug.	Haber	—	12	12	12	—	6	30	5	55	5	—
	Dinkel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	1
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	3
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	16	—
Ein 6. Laib Roggenb.	3	—	—
Ein 12. Laib Roggenb.	6	—	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	12	—	—

1 Vierling od. 1 Pfund Mez.	Baiers. Mehltax.	kr.	pf
	Schönmehl	6	2
	Mittelmehl	4	2
	Nachmehl	2	2
	Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund:	Fleisch-Tax.	kr.	pf.
	Ochsenfleisch	7	2
	Rindfleisch	5	2
	Kalbfleisch	5	2
	Hamel'- u. Schaaffleisch	6	—
	Lammfleisch	6	—
	Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund	Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
	Unschlitt unausgelassen	12	—
	Lichter gezogene	18	—
	Lichter gegossene	21	—
	Seifen	16	—

1 Maas	Bier-Tax.	kr.	pf.
	Braun Winterbier	—	—
	Som̃erbier	4	2
	Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXVII.

Mittwoch, den 11. Sept.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der Matthäus Jahrmarkt wird dahier am Sonntag den 22ten dieses Monats, der gewöhnliche Schrannentag am Mittwoch den 25ten gehalten, der Hornviehmarkt jedoch wegen eintrettenden jüdischer Feiertage auf Mittwoch den 2ten Octobr verlegt, und dies öffentlich bekannt gemacht

Oettingen am 6. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

2) Da man in Erfahrung gebracht hat, daß mehrere Heurathsgabs- und Kaufsverträge noch nicht verlautbart worden sind; so wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Anmeldung solch rückständiger Verträge an den bestimmten Gerichtstägen zur Verlautbarung angemeldet werden müssen, um so gewisser, als ausserdem im Verschweigungsfalle der schuldige Theil zur gesetzlichen Strafe gezogen werden wird. Hiernach ist sich zu achten.

Oettingen am 4. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

3) Da durch das Alleinhüten den Feldbesitzern bedeutender Schaden zugefügt wird, so wird das Verbot deshalb mit dem Anhange erneuert, daß die Contravenienten in eine Strafe von 15 fl. unnachsichtlich genommen werden sollen.

Oettingen den 5 Sept 1822

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

4) Da sich zu dem am 12ten v. M. angestandenen Verkaufs Termine des

Andreas Blohnerischen Anwesens zu Nußbühl, bestehend in einem Söldenhaus, Scheune, daran gebauten Schweinställen, 1/8tel Tagw. Gras- und Baumgarten, Hofraithe, 1 1/2 Tagwerk Wiesen und Gemeinderecht, nebst einigen Dareingaben kein Kaufslustiger sich anmeldete; so wird zum Versuche des wiederholten öffentlichen Verkaufs desselben Tagesfarth auf

Donnerstag den 7. Nov.

Vormittags 9. Uhr anberaumt, wozu kauf- und besitzfähige Liebhaber hieher eingeladen werden.

Für auswärtige oder dem Gericht unbekannte Käufer wird sich der Vermögens-Ausweiß oder Bürgschaft vorbehalten.

Oettingen am 5. Sept 1822.

Fürstlich Oetting Spielberg. Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

Baur.

* * *

5) Von der unterzeichneten Behörde wurde dem hiesigen jüdischen Handelsmann Hirsch Jonas Gutmann gestattet, Stempelpapier unter genauer Beobachtung der Stempelordnung verkaufen zu dürfen, welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Oettingen den 6. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielberg. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur.

6) Auf den wiederholten Antrag eines Realgläubigers des Unterthanen Johann Goppel zu Enßlingen, soll dessen besitzendes hintere halbe Söldenhauß, samt Eingehörungen im Wege der Hülfsvollstreckung zum öffentlichen Verkaufe gebracht werden, zu welchem Zwecke auf

Dienstag den 17. Sept. h. J.

Vormittags 9 Uhr Termin anberaumt wird. Besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber haben daher am erwähnten Tage in der Geschäftskanzley der unterfertigten Behörde zu erscheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 7 Sept. 1822.

Fürstliche Herrschafts Gerichts-Verwesung d. d. Wörnitz.

Miehlich.

* * *

7) Auf den gestellten Antrag eines Hypothekar Gläubigers soll das Anwesen der Aloys und Maria Anna Merklischen Eheleute zu Herblingen bestehend in 1/4tels Hof zu Dorf und Feld, wozu ein neuerbautes Haus und Stadel, dann Hofraith, Gemeinde- Schafweyde und Pförchgerechtigkeit, nebst 1/4 Tagwerk Garten,

6 1/2 Morgen Acker,

7/8 Tagwerk Wiesen gehört, im Wege der Hülfsvollstreckung zum öffentlichen Verkaufe ausgeboten werden, wozu Termin auf

Donnerstag den 19 Sept. h. J.

Vormittags 9. Uhr anberaumt wird.

Digitized by Google

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber haben daher am erwähnten Tage und Stunde in der Geſchäftskanzley der unterfertigten Behörde zu erſcheinen, und ihre Angebote zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 7. Sept. 1822.

Fürſtliche Herrſchaftsgerichts Verweſung d. d. W.

Miehlich.

8) Die Wittwe des zu Maihingen verſtorbenen Bauren Anton Fridelsgedenkt unter amtlicher Leitung ihr beſitzendes Haus,

den halben Wiedenhof, worein

20 3/4 Morgen Aecker,

5 3/4 Tagwerk Wieſen gehörig, dann

5 7/8 Mor. eigene Aecker und Wieſen und das vorhandene Vieh

an den Meiſtbiethenden zu verkaufen.

Zu dieſer Verhandlung wird nun Termin auf Mittwoch den 18. Sept. l. J. angeſetzt, an welchem die allenfallſige Kaufsliebhaber in dem Wirthshauſe zu Maihingen ſich einfinden, und ihre Angebothe zum gerichtlichen Protokoll geben können.

Wallerſtein den 19. Aug. 1822.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein

von Langen.

9) Vom Königl. Rentamt Monheim wird hiemit bekannt gemacht, daß man zur Einnahme der diesjährigen Forſtgefälle nachſtehende Termine angeſetzt habe:

für die Königl. Forſtrevier Ensfeld den 9ten 11ten 13ten Septemb.

für die K. Forſtrevier Monheim den 16ten 18ten 20ten Sept.

für die Barthey Wemding den 23ten 25ten 27ten Sept.

für die Käufer aus dem Forſtorte Uhlberg

den 28ten und 30ten Sept.

Wer an den feſtgeſetzten Tägen nicht erſcheint, und nicht Zahlung leiſtet, gegen den wird ohne alle Rückſicht nach Vorſchrift des §. VI. der allerhöchſten Verordnung vom 25. Sept. 1813 eingeſchritten, und die Bezahlung auf geſetzlichem Wege bewirkt werden.

Monheim am 28. Aug. 1822.

Königliches Rentamt.

Frh. v. Payr.

10) Um allen Unannehmlichkeiten auszuweichen, finde ich mich genöthigt, hiermit allgemein bekannt zu machen, daß ich zwar braun und weiſes Bier in Gutterkrügen über die Gaſſe ſchenke, jedoch nur mit dem Bemerken, daß für jeden Krug bis zur Zurückgabe 6 kr. eingeſetzt werden müßen.

Knecht, Coffetier.

Fremden-Anzeige

vom 5. bis 8. Sept.

Hr. Kaufmann Heuſſer von Augsburg, Hr. Rittmeiſter von Münchhauſen vom Schloß Taxis, Hr. Handelsmann Salo-

Digitized by Google

mon Berliner von Wallerstein, Hr. Zeusinger, Gräflich Ottings. Bräu- und Oekonomieverwalter von Otting, Hr. Viktualienhändler Klein mit Frau und Kind von München, Hr. Gastwirth Zembscht von Ansbach, Hr. Handelsmann Müller mit Schwester von Wittelslingen, Hr. Uhrenhändler Strauß von Willburgstetten, Hr. Studiosus Schmidt von Augsburg, Hr. Gastwirth Schiele von Großenried, Hr. Handelsmann Reiter von Nürnberg.

Geborene.

Den 1. Sept. Joseph Xaver, des Metzgermeisters Richter Söhnlein. Kath.

Verstorbene.

Den 3. Sept. Johann Michael Grim, Mahler, 72. Jahr alt, an der Entkräftung. Kath.

4. Sept. Emeran Müller, Hafnermeister von Wemdingen, 42. Jahr alt, am Nervenschlag. Kath.

Getraid-Preiße:

2 Schaff	Waizen	15 fl.	— kr.	11 fl.	58 kr.	10 fl.	45 kr.
—	Kern	14 fl.	30 kr.	12 fl.	30 kr.	11 fl.	— kr.
—	Korn	10 fl.	30 kr.	10 fl.	6 kr.	9 fl.	30 kr.
—	Gersten	9 fl.	— kr.	8 fl.	36 kr.	8 fl.	20 kr.
—	Haber	6 fl.	—	5 fl.	28 kr.	5 fl.	— kr.

Viktualien Preiße.

Baiers. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	7	—
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	14	—
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	21	—
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	12	1
Ein 6. Laib Roggenb.	2	10	—
Ein 12. Laib Roggenb.	4	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	9	8	—

Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	1
Mittelmehl	5	1
Nachmehl	3	2
Roggenmehl	4	2

1 Vierling od. 1 Pfund 6 Mez.

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

1 Baiers. Pfund.

Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	5	2
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund

Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	4	2
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XXXVIII.

Mittwoch, den 18. Sept.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der Matthäus Jahrmarkt wird dahier am Sonntag den 22ten dieses Monats, der gewöhnliche Schrannentag am Mittwoch den 25ten gehalten, der Hornviehmarkt jedoch wegen eintreffender jüdischer Feiertage auf Mittwoch den 2ten Oktober verlegt, und dies öffentlich bekannt gemacht.

Oettingen am 6. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs Stadt- und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

2) Da sich dahier die Gewohnheit eingerissen hat, bey Hochzeiten den geladenen Gästen Geschenke in verschwenderischem Maaße zu machen, was besonders für die Klasse der Dienstboten schädliche Folgen haben muß; so wird zur Steurung dieses Unfugs resp. zur Beschränkung einer übel gewählten Freygebigkeit von Polizeiwegen hiemit verfügt, daß in wieder vorkommenden Fällen nicht nur dergleichen Geschenke konfiszirt, sondern auch die Geber in eine Strafe von 5 fl. genommen werden sollen.

Oettingen am 11. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

3) Es wird hiemit befohlen, daß sämtliche Dunghäufen vor den Häusern, entweder mit Dillen und Brettern einzumachen, oder von solchen zu entfernen, und hinter denselben anzubringen seyen. Die Uebertretter haben nach fruchtlosen Verlauf von 8. Tagen ohnfehlbar eine Strafe von 1 fl. 30 kr zu gewärtigen

Dabei werden die Einwohner auf die Reinigung der Strassen unter dem Anhange aufmerksam gemacht, daß jeder Hausbewohner, der auf gegebe-

Digitized by Google

nes Zeichen mit der Glocke seine Gasse von dem angehäuften Kothe nicht reinigen würde, um 45 kr. gestraft werden wird.

Oettingen den 5 Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

4) Das eben so unschickliche als gefahrvolle Herumlaufen der Pferde und Schweine ꝛc wird hiemit alles Ernstes untersagt, und sollen die Eigenthümer derselben im Betrettungsfalle mit einer Strafe von 15 kr. p. Stück belegt werden.

Zugleich wird das der Gesundheit schädliche Lüften der Betten, und Trocknen nasser Wäsche vor den Häusern ebenfalls ernstlich verboten.

Die Contravenienten werden ohneweiters in 45 kr. Strafe genommen werden

Oettingen den 2. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

5) Die schon längst bestehenden und erlassenen Verordnungen wegen des überhand nehmenden Bettels werden hiemit mit der Warnung erneuert, daß derjenige, welcher ferner an Bettler Almoßen reicht, als Begünstiger des Bettels angesehen, und unnachsichtlich in die gebührende Strafe genommen werden wird.

Oettingen am 10. Sept. 1822.

Fürstl. Stadt u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

6) Da sich zu dem am 12ten d. M. angestandenen Verkaufs Termine des Andreas Blohnerischen Anwesens zu Nußbühl, bestehend in einem Söldenhaus, Scheune, daran gebauten Schweinställen, 1/8tel Tagw. Graß- und Baumgarten, Hofraithe, 1 1/2 Tagwerk Wießen und Gemeindrecht, nebst einigen Dareingaben kein Kaufslustiger anmeldete; so wird zum Versuche des wiederholten öffentlichen Verkaufs desselben Tagesfarth auf

Donnerstag den 7. Nov.

Vormittags 9. Uhr anberaumt, wozu kauf- und besitzfähige Liebhaber hieher eingeladen werden.

Für auswärtige oder dem Gerichte unbekannte Käufer wird sich der Vermögens-Ausweiß oder Bürgschaft vorbehalten.

Oettingen am 5. Sept. 1822.

Fürstlich Oetting Spielbergl Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

Baur.

* * *

7) Im Wege der Hülfsvollstreckung werden die dem Unterthanen Andreas Stenzenberger zu Hochaltingen gehörigen Grundstücke, nemlich

1/2 Morgen Acker im Dezig,
3/8 M. A. im Rettinger,
1/2 M. A. aufm Gogert, dann der Heidacker,

Montags den 23. Sept. h. J. Vormittags 9 Uhr, in dem Locale der unterfertigten Gerichtsbehörde zum öffentlichen Verkaufe gebracht, und

Digitized by Google

11) Das nach dem Protokoll vom 9ten v. M. auf das Joseph Jaumänisf. nun Joh. Goppelische Anwesen zu Ensslingen gelegte Meistgeboth hat die Genehmigung nicht erhalten; es wird daher das Joh. Jaumännische Anwesen bestehend in einem Söldenhaus samt Gemeindegerechtigkeit,

1/4 Mor. Acker hinter Kaspar Fischer Wittib Acker,
1/2 M. A. auf der Muhrwiese,
5/8 M. A. auf der Höhe,
1/2 M. A. auf dem Langenberger,
1/4 M. A. auf dem Wannenweg, im Ensberger Weg,
1/2 M. A. auf der Holzbäurin,
1/2 M. A. der Rothacker,
1/4 M. A. im Schelanger,
3/8 M. A. der vordere Heckacker,
3/4 M. A. die Reithe,
1/2 M. A. die Reithe,
1/4 M. A. die Reithe genannt,
3/4 Mor. Holz am Fremdinger Steig,
1/8 M. Holz am Zimmerer Lindich,

zum Wiederverkauf gebracht, und hiezu eine Tagsfarth auf

Mittwoch den 2. Oct. l. J.

angesetzt, an welchem Tag die Kaufsliebhaber sich in dem Wirthshauß zu Minderoffingen einfinden, und ihre Angebothe zum Protokoll geben können.

Wallerstein den 6. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

12) Der hiesige Bürger und Bäckermeister Johann Müller hat sich als Zahlungsunfähig erklärt, mit dem Antrage, daß gegen ihn die Gant eröffnet werde. Es werden daher die gesetzlichen Edikttäge, nemlich,

1) Zur Anmeldung der Forderung und deren gehörigen Nachweisung

Dienstag den 1ten Octobr.

2) Zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldete Forderungen auf

Dienstag den 5. Nov.

3) zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik auf

Donnerstag den 3ten Dez. und für die Duplik auf

Mittwoch den 18. Dezember

jedesmal morgens 9. Uhr festgesetzt, und hiezu sämtlich unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich und unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am 1ten Edictstag die Ausschliessung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an derselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, bei Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert solches unter Vor-

Digitized by Google

behalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Wallerstein am 31. Aug. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

* * *

13) Auf die Insolvenz Erklärung des hiesigen Bäckermeisters Johann Müller wird dessen Behausung samt Garten und Gemeinderecht St B. p. 675

Dienstag den 1. Oct l. J.

zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt, die Kaufsliebhaber werden eingeladen an dieser Tagesfahrt zu erscheinen, und ihre Angebothe zum Protokoll abzugeben.

Wallerstein den 31. Aug. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen

* * *

14) Im Wege der Hülfsvollstreckung wird die dem Bauren Adam Klein zu Dürrenzimmern angehörige Söldne nebst einem halben Hofauth, bestehend in einem Söldenhaus, und 22 M 45 Ruthen Ackers und Wiesen

Mittwoch den 23ten Oct. l. J.

im Wirthshause zu Dürrenzimmern, unter Vorbehalt der creditorschaftlichen Genehmigung öffentlich verkauft. Man ladet die Kaufsliebhaber ein, an dieser Tagesfahrt ihre Angebothe zum Protokoll abzugeben.

Wallerstein am 7. Sept 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein
von Langen.

15) Bey dem unterzeichneten Rentamte werden am Donnerstag den 26ten dieses Monats Vormittags 10. Uhr sowohl sortirte Hirschgeweyh von vorzüglicher Güte, als auch solche welche nicht ganz reif geworden sind, nach dem Gewicht an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, vorbehaltlich höchster Genehmigung öffentlich verkauft.

Hierzu ladet Kaufsliebhaber ein,

Oettingen den 14. Sept. 1822.

das
Fürstlich Oetting Spielbergsch. Rentamt Oettingen.
Walter.

* * *

16) Die von dem verlebten Herrschaftlichen Kastner Herrn Ludwig Mayrhofer dahier zurückgelassene Effecten an Uhren, Weißzeuch, Kleidungsstücken, Betten und Schreinwerk werden am

Donnerstag den 19ten dies

Frühe 9. Uhr in der Behausung Lit. C. Nro. 71. gegen sogleich baare Bezahlung veräußert, wozu Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

Oettingen am 14. Sept. 1822.

* * *

In der hiesigen Buchdruckerey ist zu haben:

Eine Synodalpredigt in der Stadtkirche zu Nördlingen am 24. Aug. 1822. gehalten von Martin Stählin, Pfarrer zu Schmähingen, 8 bogen. 6 kr.

hiezu Besitz- und zahlungsfähige Liebhaber eingeladen.

Oettingen am 7. Sept. 1822.

Fürstliche Herrschafts Gerichts Verwesung d. d Wörnitz.

Miehlich.

* * *

8) Das von dem Unterthan Johann Eichinger zu Hochaltingen besitzende Hofguth, bestehend in

einem halben Söldenhause, Stadel, halben Gemeinderecht, dann

28 7/8tel Mor Aecker und Wiesen, soll auf den wiederholten Antrag eines Realgläubigers zum öffentlichen Verkauf gebracht werden, wozu Bietungs Termin auf

Freytag den 27. Sept.

Vormittags 9. Uhr anberaumt ist.

Besitz- und Zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden hiemit aufgefordert, am erwähnten Tage in der Geschäftskanzley der unterfertigten Behörde zu erscheinen, ihre Angebote zu Protokoll zu geben, sofort den Zuschlag unter dem Vorbehalte der Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen.

Oettingen am 7. Sept 1822.

Fürstliches Herrschaftsgerichts Verwesung d. d. W.

Miehlich.

* * *

9) Auf den gestellten Antrag der Erbsinteressenten der verstorbenen Wittwe Margaretha Hirschbeck zu Irsingen wird das zum Nachlaß der Letztern gehörige, in Auffkirchen gelegene Wohnhauß nebst Zugehör an den Meistbiethenden öffentlich verkauft.

Zu diesem Ende ist Termin auf

Montag den 30ten d. M.

Vormit. 9. Uhr anberaumt worden. Kaufsliebhaber werden hiemit eingeladen, an dem bemerkten Tag zur festgesetzten Stunde in dem Geschäftslocale des unterfertigten Gerichts zu erscheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Mönchsroth am 7. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergl. Herrschaftsgericht.

Groß.

* * *

10) Die Wittwe des zu Maihingen verstorbenen Bauren Anton Fridels gedenkt unter amtlicher Leitung ihr besitzendes Haus,

den halben Wiedenhof, worein

20 3/4 Morgen Aecker,

5 3/4 Tagwerk Wiesen gehörig, dann

3 7/8 Mor. eigene Aecker und Wiesen und das vorhandene Vieh

an den Meistbiethenden zu verkaufen.

Zu dieser Verhandlung wird nun Termin auf Mittwoch den 18. Sept. l. J. angesetzt, an welchem die allenfallsige Kaufsliebhaber in dem Wirthshause zu Maihingen sich einfinden, und ihre Angebothe zum gerichtlichen Protokoll geben können.

Wallerstein den 19. Aug. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

Fremden-Anzeige
vom 9. bis 14 Sept.

Hrn. Gebrüder Zenno, Kaufleute von Uregero, Hr. Kaufmann Bagano von Luſinio, Hr. Burgano Kaufmann von Uredro, Karolina Schmidt Declamatrice von Zwikau, Hr. Meſſinger Weinhändler von Wiesenbrunn, Hr. von Schellerer, K. B. Gend'armrie Hauptmann von Ansbach, Chirurgus Grosch nebſt Sohn, Hr. Kaufmann Seeberger, und Hr. Hopfenhändler Blumenſein von Gunzenhauſen, Hr. Kaufmann Berger von Insbruck, Hr. Weis Handlungsreiſender von Nürnberg, Hr. Kaufmann Palli von Neuburg an der Donau, Hr. Römer, Mechanikus von Gunzenhauſen, Hr. Egmann Handelsmann von Wörth bei Nürnberg, Hr. Gerſtner, Gaſtwirth von Donauwörth, Hr. Maurer und Hr. Obrat Studenten von Höchſtätt, Hrn. Gebrüder Melchior und Joſeph Rattenſperger, Studirende von Schwennenbach, Hr. Weimar Studioſus von Tartenhauſen, Hr. Riedel, Kaufmann von Augsburg, Hr. Lindauer Handelsmann von Hoheneme, Hr. Zembſche, Gaſtwirth nebſt Tochter von Ansbach.

Getraute.

Den 10. Sept. Hr. Johann Georg Prinz, Burger und Handelsmann, Hochzeitlader und Leichenbitter, und aufgeſtellter Schrannenſchreiber, mit Jungfer Maria Eliſabetha Spieglin, Ev.

Geborene.

Den 11. Sept. Anna Margaretha, des Bauren Spatz zu Hainsfarth Töchterlein, Ev.

15 Sept. Chriſtina Katharina, des Zeugmachermeiſters Sommer jun. Töchterlein, Ev.

Verſtorbene.

Den 11. Sept. Fr. Anna Barbara Hörnerin, Burgerin und Schrannenmeſſerin, 71. Jahr 1. Monat alt, an der Waſſerſucht, Ev.

Getraid-Preiß:

1 Schaff Weizen 26 fl. 30 kr. 23 fl. 2 kr. 20 fl. 45 kr.
— Kern 25 fl. — kr. 23 fl. 35 kr. 22 fl. — kr.
— Korn 12 fl. — kr. 20 fl. 33 kr. 28 fl. 40 kr.
— Gerſten 9 fl. — kr. 8 fl. 20 kr. 8 fl. — kr.
— Haber 6 fl. — 4 fl. 48 kr. 4 fl. 30 kr.

Die Viktualienpreiße ſind wie in voriger Woche.

(Mit einer Beilage.)

Digitized by Google

Num. XXXVIII.

Mittwoch, den 25. Sept.

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Auf Beschwerde der hiesigen Handelsleute wird das Haußiren der christlichen und jüdischen Einwohner in hiesiger Stadt, welche hiezu nicht besonders mit Patenten versehen sind, unter der Bedrohung hiemit verboten, daß die Uebertretter nicht nur aufgehoben, sondern auch auf den Grund der höchsten Verordnung vom 31ten Dezemb. 1813, das erstemal mit 3täsigen, im widerholten Falle aber mit geschärften Arreste und Confiskation der Waaren bestraft werden müßten.

Oettingen am 16. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

2) Die anbefohlene Aufsicht auf Fremde und Reisende besonders die höchste Verordnung vom 24. Jenner 1819. macht es nothwendig, auch von den in Privathäußern übernachtenden Fremden eine genaue, ununterbrochene Kenntniß zu haben.

Es werden daher die hiesigen Einwohner ohne Unterschied ihres Standes, Geschäfts, und Erwerbes hiemit aufgefordert, jeden übernachtenden Fremden, und Reisenden, jedesmal mit Angabe seines Standes, Wohnortes, des Endzwecks und der Dauer des Aufenthalts bey Vermeidung unangenehmer Einschreitung in der Kanzley des unterzeichneten Stadtgerichts zur Anzeige zu bringen, oder anzeigen zu lassen.

Oettingen am 16. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

3) Der Besuch der Wirthshäuser und Tänze durch die schulpflichtige Jugend wird als der Sittlichkeit und Moralität gefährlich, auf den Grund

Digitized by Google

der mehrfach erschienenen Königl. Regierungs-Verordnungen hiermit strenge untersagt. Diejenigen, welche das 18te Lebensjahr noch nicht erreicht haben, und gesetzlich hievon ausgeschlossen sind, haben sich daher zuzuschreiben, wenn sie von den, zur Aufsicht bestellten Polizey-Soldaten aus den Wirthshäusern geführt, und polizeilich bestraft werden.

Die Eltern werden zur Obhut auf ihre Kinder angewiesen, indem man sie deshalb verantwortlich macht.

Oettingen den 12. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

4) Das eben so unschickliche, als gefahrvolle schnelle Fahren und Reiten, so wie das Knallen mit der Peitsche durch die Stadt, wird auf den Grund der früherhin schon ergangenen polizeilichen Anordnungen wiederholt unter dem Anhange hiermit in Erinnerung gebracht, daß sämtliche Polizeymannschaft bereits den geschärftesten Auftrag erhalten hat, jeden Contravenienten sogleich zur Anzeige zu bringen.

Oettingen den 6 Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

5) Das Schießen aus Feuergewehren innerhalb der Gärten der hiesigen Stadt, sowohl zur Tags- als Nachtszeit wird hiermit unter der Warnung untersagt, daß die Contravenienten unnachsichtlich in eine Strafe von 1 fl. 30 kr. genommen werden sollen.

Oettingen am 20. Sept. 1822.

Fürstl. Stadt u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

Verschollenheits-Erklärung.

6) Nachdem der Söldnerssohn Xaver Müller von Nittingen, welcher sich vor 32. Jahren von dort entfernt hat, und in K. K. Oestreichische Kriegsdienste getretten ist, sich auf die öffentliche Vorladung vom 17ten August v. J innerhalb des vorgesetzten 6. monatlichen Termins um sein Vermögen hierorts nicht gemeldet hat; so wird derselbe dem angedrohten Rechtsnachtheile zu Folge hiemit als verschollen erklärt, und beschlossen, daß dessen Vermögen an seine nächste Intestaterben ohne Kaution zu vertheilen sey.

Oettingen am 12 Sept. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

7) Alle Diejenigen, welche an die Nachlaßmasse des verstorbenen Landarztes Schöpyler zu Oettingen aus irgend einem Rechtsgrunde etwas zu fordern haben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen

am Donnerstag den 24. Oct. d. J.

hierorts gehörig anzumelden und nachzuweisen, um so gewisser, als sie auf-

Digitized by Google

12) Da ſich zu dem am 12ten v. M. angeſtandenen Verkaufs Termine des Andreas Blohnerischen Anweſens zu Nußbühl, beſtehend in einem Söldenhaus, Scheune, daran gebauten Schweinſtällen, 1/8tel Tagw. Graß- und Baumgarten, Hofraithe, 1 1/2 Tagwerk Wießen und Gemeinderecht, nebſt einigen Dareingaben kein Kaufsluſtiger anmeldete; ſo wird zum Verſuche des wiederholten öffentlichen Verkaufs deſſelben Tagesfarth auf

Donnerſtag den 7. Nov.

Vormittags 9. Uhr anberaumt, wozu kauf- und beſizfähige Liebhaber hieher eingeladen werden.

Für auswärtige oder dem Gerichte unbekannte Käufer wird ſich der Vermögens-Ausweiß oder Bürgſchaft vorbehalten.

Oettingen am 5. Sept. 1822.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

* * *

13) Das nach dem Protokoll vom 9ten v. M. auf das Joſeph Jaumäniſ. nun Joh. Goppeliſche Anweſen zu Enslingen gelegte Meiſtgeboth hat die Genehmigung nicht erhalten; es wird daher das Joh. Jaumänniſche Anweſen beſtehend in einem Söldenhaus ſamt Gemeindegerechtigkeit,

1/4 Mor Acker hinter Kaſpar Fiſcher Wittib Acker,
1/2 M. A. auf der Muhrwieſe,
5/8 M. A. auf der Höhe,
1/2 M. A. auf dem Langenberger,
1/4 M. A. auf dem Wannenweg, im Ensberger Weg,
1/2 M. A. auf der Holzbäurin,
1/2 M. A. der Rothacker,
1/4 M. A. im Schelanger,
3/8 M. A. der vordere Heckacker,
3/4 M. A. die Reithe,
1/2 M. A. die Reithe,
1/4 M. A. die Reithe genannt,
3/4 Mor. Holz am Fremdinger Steig,
1/8 M. Holz am Zimmerer Lindich,

zum Wiederverkauf gebracht, und hiezu eine Tagsfarth auf

Mittwoch den 2. Oct. l. J.

angeſetzt, an welchem Tag die Kaufsliebhaber ſich in dem Wirthshauß zu Minderoffingen einfinden, und ihre Angebothe zum Protokoll geben köñen.

Wallerſtein den 6. Sept. 1822.

Fürſtlich Oettingen Wallerſteinſ. Herrſchaftsgericht Wallerſtein.
von Langen.

* * *

14) Der hieſige Bürger und Bäckermeiſter Johann Müller hat ſich als Zahlungsunfähig erklärt, mit dem Antrage, daß gegen ihn die Gant eröffnet werde. Es werden daher die geſetzlichen Ediktstäge, nemlich

1) Zur Anmeldung der Forderung und deren gehörigen Nachweiſung

Dienſtag den 1ten October.

2) Zur Vorbringung der Einreden

Digitized by Google

gegen die angemeldete Forderungen auf

Dienstag den 5. Nov.

3) zur Schlußverhandlung, und zwar für die Replik auf

Donnerstag den 3ten Dez.

und für die Duplik auf

Mittwoch den 18. Dezember

jedesmal morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiezu sämtlich unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich und unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am 1ten Edictstag die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an derselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, bei Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert solches unter Vorbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Wallerstein am 31 Aug. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

15) Auf die Insolvenz Erklärung des hiesigen Bäckermeisters Johann Müller wird dessen Behausung samt Garten und Gemeinderecht St B. p. 675.

Dienstag den 1. Oct. l. J.

zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt, die Kaufsliebhaber werden eingeladen an dieser Tagesfahrt zu erscheinen, und ihre Angebothe zum Protokoll abzugeben:

Wallerstein den 31. Aug. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

16) Im Wege der Hülfsvollstreckung wird die dem Bauren Adam Klein zu Dürrenzimmern angehörige Söldenebst einem halben Hofguth, bestehend in einem Söldenhaus, und 22 M. 45 Ruthen Ackers und Wiesen

Mittwoch den 23ten Oct. l. J.

im Wirthshause zu Dürrenzimmern, unter Vorbehalt der creditorschaftlichen Genehmigung öffentlich verkauft. Man ladet die Kaufsliebhaber ein, an dieser Tagesfarth ihre Angebothe zum Protokoll abzugeben.

Wallerstein am 7. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

ſerdem mit ſolchen nicht weiters gehört werden ſollen.

Oettingen am 18. Sept. 1822.

Fürſtl. Stadt- u. Herrſchaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

8) Bey dem unterzeichneten Rentamte werden am Donnerſtag den 26ten dieſes Monats Vormittags 10. Uhr ſowohl ſortirte Hirſchgeweyh von vorzüglicher Güte, als auch ſolche welche nicht ganz reif geworden ſind, nach dem Gewicht an den Meiſtbietenden gegen gleich baare Bezahlung, vorbehaltlich höchſter Genehmigung öffentlich verkauft.

Hierzu ladet Kaufsliebhaber ein,

Oettingen den 14. Sept. 1822.

das

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Rentamt Oettingen.

Walter.

* * *

9) Auf den geſtellten Antrag eines Hypothekar Gläubigers ſoll das der Gemeinde Heuberg eigenthümlich zugehörige, von dem Schullehrer Falk vorhin beſeſſene Söldenhauß, wozu ein Stadel, 1/4 Tagwerk Garten, und ganzes Gemeindrecht gehört, in vim executionis öffentlich an den Meiſtbietenden verkauft werden. Zu dieſem Ende hat man Termin auf

Freytag den 12. October l. J.

angeſetzt, an welchem Kaufsliebhaber ſich hierorts einzufinden, ihre Angebote zu Protokoll zu geben, und den Zuſchlag nach vorheriger Vernehmung der Intereſſenten, zu gewärtigen haben.

Oettingen am 17. Sept. 1822.

Fürſtliches Herrſchaftsgerichts Verweſung d. d. W.

Miehlich.

* * *

10) Auf den geſtellten Antrag der Erbsintereſſenten der verſtorbenen Wittwe Margaretha Hirſchbeck zu Irſingen wird das zum Nachlaß der Letztern gehörige, in Aufkirchen gelegene Wohnhauß nebſt Zugehör an den Meiſtbiethenden öffentlich verkauft.

Zu dieſem Ende iſt Termin auf

Montag den 30ten d. M.

Vormit. 9. Uhr anberaumt worden. Kaufsliebhaber werden hiemit eingeladen, an dem bemerkten Tag zur feſtgeſetzten Stunde in dem Geſchäftslocale des unterfertigten Gerichts zu erſcheinen, und ihre Angebothe zu Protokoll zu geben.

Mönchsroth am 9. Sept. 1822.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.

Groß.

* * *

In der hieſigen Buchdruckerey iſt zu haben:

Eine Synodalpredigt in der Stadtkirche zu Nördlingen am 24. Aug. 1822. gehalten von Martin Stäglin, Pfarrer zu Schmähingen, 8. broch. 6 kr.

Fremden-Anzeige
vom 15. bis 22. Sept.

Herr. Gebrüder Johann und Carl Wirth von Ballmertshofen, Mad. Adam, Handelsfrau von Nördlingen, Hr. Helmreich und Frobenius, Gymnasiasten, u. Schlossermeister Otto mit Gehülfe von Ansbach, Hr. Lippert, Zuckerbäcker von Stadtamhof, Mad. Herrmann, Declamatrice aus Linz, Hr. Verlin Kaufmann von Augsburg, Hr. Kaufmann Lauser nebst Frau von Gmünd, Hr. Fenler, Kaufmann von Straubing, Hr. Borer Kaufmann von Marktsteft, Hr. Dasser Handelsmann aus Botzen, Hr. Link Kartenfabrikant von Oberhausen, Hr. Baron von Freiberg, und Hr. Dr. Fischer, Hofmeister des Erstern von Ansbach, Hr. von Teigmann, Kaufmann nebst Domestique von Ulm, Hr. Aeh Porzellainhändler von Augsburg, Hr. Stüwer und Hr. Schultes nebst Frau Kaufleute, und Hr. Dr. Sailer von Ulm, Hr. Gyrotl und Sohn Handelsleute von Colon, Hr. Käder Handelsmann von Ludwigsburg, Hr. Münzinger Rothgerber aus Nördlingen, Hr. Deuze und Sohn Handelsleute von Oehringen, Hr. Zembsche nebst Tochter Gastwirth von Ansbach, Hr. Bader nebst Frau, Handelsmann von Ehningen bei Gunzenhausen.

Geborene.

Den 16. Sept. Elisabetha Regina, des Rothgerbermeisters Endreß Tochter. Ev.
21. Sept. Michael, des Bauern Drollmann von Nittingen Sohn. Kath.
Tod. Anna Barbara, des Söldners Koch zu Hainsfarth Tochter. Ev.

Verstorbene.

Den 16. Sept. Maria Josepha Schmidin, Webermeisterin, 61. Jahr alt, am Brand. Kath.
21. Sept. Maria Justina Wilhin, Gärtnermeisterin, 56. Jahr alt, an der Entkräftung. Ev.
Tod. Georg Hauptmer, Zeichmachersgesell von Waldsachsen, 36 Jahr alt, an der Abzehrung. Kath.

Gewald-Preis hier

1 Schaff Waizen 15 fl. 30 kr. 22 fl. 12 kr. 9 fl. 30 kr.
— Kern 15 fl. — kr. 12 fl. — kr. 10 fl. — kr.
— Korn 12 fl. 12 kr. 10 fl. 54 kr. 9 fl. 40 kr.
— Gersten 9 fl. — kr. 8 fl. 10 kr. 9 fl. — kr.
— Haber 6 fl. 12 kr. 5 fl. 20 kr. 5 fl. — kr.

Schwarz Brod und Mehlsatz:

	Pf.	loth	Q.
1 Kr. Laiblein schwarz Brod	—	11	1
6 Kr. Laib — —	2	6	—
12 Kr. Laib — —	4	12	—
24 Kr. Laib — —	8	24	—

1 Viertling Roggenmehl 4 kr. 3 pf.

Die übrigen Preiße sind bekannt.

(Mit einer Beilage.)

Num. XL.

Mittwoch, den 2. Oktober

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

In Folge höchster Verfügung des Königl. Konscriptions-Raths des Rezat-Kreißes vom 25ten d. Monats wird zur Loosung der Conscriptionspflichtigen Jünglinge aus der Alters-Classe 1801. und der aus der frühern Alters Classe 1799. und 1800. hingewiesenen Conscribirten

Freytag der 4. Octyber d. J.

Vormittags 8. Uhr anberaumt, an welchem Tage dann alle aufrufsfähige Conscribirte aus den bemerkten Alters Classen, deren Eltern und Vormünder auf dem hiesigen Rathhause zu dem bestimmten Zwecke ganz unfehlbar und bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe sich einzufinden haben.

Zugleich wird für die Station Oettingen noch weiters bekannt gemacht, daß zur Prüfung und Entscheidung der etwa noch anzubringenden weitern Gesuche den 16ten Octob. d. J. von dem Königl. Conscriptions-Rath früh 8. Uhr im Königl. Residenzschlosse zu Ansbach anberaumt worden sey.

Oettingen den 28. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergsch. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

2) Man hat mit großem Mißfallen sich überzeugt, daß Hunde in die Kirchen beeder Konfeßionen gebracht werden. Dieser Unfug kann schlechterdings nicht mehr geduldet werden, und jeder Uebertreter dieses Verbots wird zur gerechten Strafe von 1 fl. 30 kr. ohne Rücksicht der Person und des Standes gezogen werden. Hiernach ist sich zu achten, und vor Schaden und Nachtheil zu hüten.

Oettingen am 18. Sept. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

Digitized by Google

3) Das eben so unschickliche als der Sittlichkeit zuwidere Entledigen natürlicher Bedürfnisse an öffentlichen Orten wird hiermit unter der ernstlichen Warnung ein für allemal verboten, daß die Uebertretter mit Geld- auch nach Umständen mit Arreststrafe belegt werden sollen.

Oettingen am 19. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt- und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

Verschollenheits-Erklärung.

4) Nachdem der Söldnerssohn Xaver Mütler von Nittingen, welcher sich vor 32. Jahren von dort entfernt hat, und in K. K. Oestreichische Kriegsdienste getretten ist, sich auf die öffentliche Vorladung vom 17ten August v. J. innerhalb des vorgesetzten 6. monatlichen Termins um sein Vermögen hierorts nicht gemeldet hat; so wird derselbe dem angedrohten Rechtsnachtheile zu Folge hiemit als verschollen erklärt, und beschlossen, daß dessen Vermögen an seine nächste Intestaterben ohne Kaution zu vertheilen sey.

Oettingen am 12 Sept. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

5) Nach dem gestellten Antrag der Erbsinteressenten sollen die aus dem Nachlaß des verstorbenen Landarzts Schöppler vorhandenen Effecten nebst dessen chyrurgischen Instrumenten und Büchern an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden, zu welchem Ende von unterfertigter Behörde Lizitations Termin auf

Dienstag den 15ten Oktob. l. J. Vormittag 9 Uhr angesetzt worden ist. Kaufsliebhaber können sich in der ehemaligen Wohnung des verstorbenen Landarzts Schöppler vor der abgeordneten Gerichts Commission einfinden.

Oettingen den 24 Sept 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

6) Alle Diejenigen, welche an die Nachlaßmasse des verstorbenen Landarztes Schöppler zu Oettingen aus irgend einem Rechtsgrunde etwas zu fordern haben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen am Donnerstag den 24. Oct. d. J. hierorts gehörig anzumelden und nachzuweisen, um so gewisser, als sie ausserdem mit solchen nicht weiters gehört werden sollen.

Oettingen am 18. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

7) Auf den gestellten Antrag eines Hypothekar Gläubigers soll das der Gemeinde Heuberg eigenthümlich zugehörige, von dem Schullehrer Falk vorhin besessene Söldenhauß, wozu ein Stadel, 1/4 Tagwerk Garten, und ganzes Gemeinderecht gehört,

Digitized by Google

in vim executionis öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Zu diesem Ende hat man Termin auf

Freytag den 18. October l. J.

angesetzt, an welchem Kaufsliebhaber sich hierorts einzufinden, ihre Angebote zu Protokoll zu geben, und den Zuschlag nach vorheriger Vernehmung der Interessenten, zu gewärtigen haben.

Oettingen am 17. Sept. 1822.

Fürstliches Herrschaftsgerichts Verweserey d. d. W.

Miehlich.

2) Auf den gestellten Antrag eines Realgläubigers wird das von der verstorbenen Wittwe Magdalena Bauer zu Dornstatt zurückgelassene halbe Söldenhaus, nebst dem dazu gehörigen halben Gemeinderecht von Gerichts wegen

Donnerstag den 10. Octob. h. J. Vormittags 9. Uhr öffentlich verkauft werden.

Kaufslustige haben sich daher an diesem Tage zur festgesetzten Stunde in der Gerichtskanzley der unterfertigten Behörde einzufinden, und ihre Angebote unter Vorbehalt der Genehmigung der Interessenten zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 30. Sept. 1822.

Fürstliche Herrschaftsgerichts Verweserey d. d W.

Miehlich.

3) Die hiesige Schuhmachers Wittwe Maria Huber hat sich als zahlungsunfähig erklärt, und dadurch veranlaßt, daß gegen sie die Gant eröffnet werde.

Es werden daher die gesetzlichen Edikstäge, nemlich

1) zur Anmeldung der Forderung und deren gehörigen Nachweisung auf Dienstag den 8. Oct. l. J.
2) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldete Forderung auf Freitag den 8 Novemb.
3) zur Schlußverhandlung und zwar für die Replik, auf Dienstag den 10 Dezemb. und für die Duplic auf Dienstag den 31. Dezem. jedesmal morgens 9. Uhr festgesetzt, und hiezu sämtlich unbekannte Gemeinschuldner hiemit öffentlich und unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am 1. Edikstag die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edikstägen aber die Ausschließung mit den an demselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschuldners in Handen haben, bei Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Wallerstein den 14. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

10) Auf die Insolvenz Erklärung der hiesigen Schuhmachers Wittwe Maria Hüber wird deren Behausung samt Zugehör, der Gemeindegerechtigkeit und 1 1/2 Krautbett St. Buch p. 16. auf

Dienstag den 8. Octob. l. J.

zum öffentlichen Verkauf ausgesetzt; die Kaufsliebhaber werden eingeladen, an dieser Tagesfarth zu erscheinen, und ihre Angabe zu Protokoll abzugeben

Wallerstein den 14. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein. Herrschaftsgericht Wallerstein. von Langen.

Fremden-Anzeige
vom 22. bis 28. Sept.

Herr Graf Wintzingerode K. K. Rußl. Minister und ausserordentlich Bevollmächtigter am Würtembergl. Hof, Excell. nebst Dienerschaft von Stuttgardt, Hr. Grumbach nebst Sohn Gastwirth von Weidenbach, Mlle. Fleischer von Gunzenhausen, Hr. Lindi Handelsmann von Wemdingen, Hr. Küder Handelsmann v. Ludwigsburg, Hr. Rathgeber Horndreher von Gunzenhausen, Hr. Metter Oekonom aus Stäfa in der Schweiz, Mlle. Bonni und Schmido von Erlangen, Hr. Mack Kaufmann von Augsburg, Hr. Lämle K. B. Steuerrath von München, Hr. Justizkommissär Dr. Hoffmann von Gunzenhausen, Hr. Fries Schullehrer von Wasserträdingen, Hr. Bühler Schullehrer nebst Frau v Schneidheim, Hr. Pfarrer Fick von Megesheim, Reym Handelsfrau von Nördlingen, Hr. Gebrüder Bäumler, und Hr. Erhardt, Gymnasiasten von Nürnberg, Hr. Otto, Schlossermeister nebst Gehülfe von Ansbach, Hr. Möller Progymnasiast von Wassenstein, Hr. Hag Brantweinhändler von Augsburg, Füchnerin Handelsfrau von Ansbach, Hr. Prize Kunstreiter mit Gesellschaft von Wien, Hr. Pettenkofer K. B. Rentamtmann von Wertingen logirt im Privathaus, Hr. Schmidt Kaufmann von Augsburg, Hr. Hirschfelder Hopfenhändler von Hirschbruck, Hr. Löbel, Kaufmann von Ansbach, Hr. Gebhardt, Kaufmann von Markbreit, Hr. Merkel von Nürnberg, Hr. Eisenlohr Kaufmann von Bohrt, Hr. Oechslein Akademiker von Freiburg.

Getraid-Preise:

1 Schaff Waizen 25 fl. 30 kr. 22 fl. 40 kr. 9 fl. — hr.
— Kern 15 fl. — kr. 12 fl. — kr. 10 fl. — kr.
— Korn 12 fl. 15 kr. 10 fl. 26 kr. 8 fl. — kr.
— Gersten 9 fl. 45 kr. 8 fl. 56 kr. 8 fl. — kr.
— Haber 6 fl. 54 kr. 5 fl. 43 kr. 5 fl. — kr.

Die Viktualienpreise sind wie in voriger Woche.

Digitized by Google

Num. XLI.

Mittwoch, den 9. Oktober

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Von
dem Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgerichte Oettingen

wird anmit bekannt gemacht, daß der Simon und Judä Jahrmarkt Sonntags den 3ten Novem d. J. und Mittwochs darauf den 6ten desselben Monats der Hornviehmarkt und Schrannentag dahier abgehalten wird.

Oettingen am 5. Octob. 1822.

Fürstl Stadt- u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

• • •

2) Da bei der vorgenommenen Untersuchung die weisen Biere zum Theile sehr leicht eingesotten, auch von etwas säuerlichem Geschmacke befunden wurden; so werden die hiesigen Schenkwirthe angewiesen, solches künftig gehalt- und geschmackvoll auszuschenken, da man sonst bei vorkommender Anzeige Veranlassung nehmen würde, gegen solche die Untersuchung einzuleiten, und nach Umständen die gesetzliche Strafe zu verhängen.

Oettingen den 7. Octob. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

• • •

3) Wegen zu leicht gebackenen Brods wurde ein hiesiger Bäckermeister von der unterzeichneten Behörde nebst Confiskation des Brods zu einer Geldstrafe von 5 fl. zum Localarmenfond angezogen, welches zur Warnung aller Gewerbetreibenden Individuen öffentlich bekannt gemacht wird.

Oettingen den 2. Octob. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

Digitized by Google

4) Auf den gestellten Antrag eines Realgläubigers wird das von der verstorbenen Wittwe Magdalena Bauer zu Dornstatt zurückgelassene halbe Söldenhaus, nebst dem dazu gehörigen halben Gemeinderecht von Gerichts wegen

Donnerstag den 10. Octob. h. J. Vormittags 9. Uhr öffentlich verkauft werden.

Kaufslustige haben sich daher an diesem Tage zur festgesetzten Stunde in der Gerichtskanzley der unterfertigten Behörde einzufinden, und ihre Angebote unter Vorbehalt der Genehmigung der Interessenten zu Protokoll zu geben.

Oettingen am 30. Sept. 1822.

Fürstliche Herrschaftsgerichts Verweſung d. d. W.

Miehlich.

* * *

5) Die hiesige Schuhmachers Wittwe Maria Hüber hat sich als zahlungsunfähig erklärt, und dadurch veranlaßt, daß gegen sie die Gant eröffnet werde.

Es werden daher die gesetzlichen Edikts-täge, nemlich

1) zur Anmeldung der Forderung und deren gehörigen Nachweisung auf Dienstag den 8 Oct. l. J.

2) zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldete Forderung auf Freitag den 8. Novemb.

3) zur Schlußverhandlung und zwar für die Replik, auf Dienstag den 10 Dezemb. und für die Duplic auf Dienstag den 31. Dezem. jedesmal morgens 9. Uhr festgesetzt, und hiezu sämtlich unbekannte Gemeinschuldner hiemit öffentlich und unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am 1. Edikts-tag die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Edikts-tägen aber die Ausschließung mit den an demselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden diejenigen welche irgend etwas von dem Vermögen der Gemeinschuldnerin in Handen haben, bei Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Wallerstein den 14. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein. von Langen.

* * *

6) Im Wege der Hülfsvollstreckung wird die dem Bauren Adam Klein zu Dürrenzimmern angehörige Sölde nebst einem halben Hofguth, bestehend in einem Söldenhaus, und 22 M. 45 Ruthen Ackers und Wiesen

Mittwoch den 23ten Oct l. J.

im Wirthshause zu Dürrenzimmern, unter Vorbehalt der creditorschaftlichen Genehmigung öffentlich verkauft. Man ladet die Kaufsliebhaber ein,

Digitized by Google

an dieser Tagesfarth ihre Angebothe zum Protokoll abzugeben.

Wallerstein am 7. Sept. 8122.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsf. Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

* * *

7) Nach Uebereinkunft der Interessenten sollen Donnerstag den 10ten Octob. d. J. Vormittags von 8. bis 12. und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr dann an dem darauffolgenden Tage in dem ehemaligen Höpflinger jetzt Reuterischen Gasthause zum Kreutze zu Pfötzlingen, Landgerichts Nördlingen, verschiedene zur Wirth Höpflingerisf. Vermögensmasse gehörige Gegenstände an Zinn, Kupfer, Metall, Messing, Blech und Eisen, Gläsern, Porcellain, Leinenzeuch und Betten, Meubles und Hausgeräthe, Kleidungsstücken, eine Landwehr Cavallerie Uniform nebst Armaturstücken, Wagenwerk Ketten und Wirthschaftsgeräthe, nicht weniger eine Parthie ungehechelten Flachses, desgleichen eine Quantität Leinsaamen, ferner ein Hengstfohlen und zwey Schwein, im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen gleich baare Bezalung verkauft werden, wozu Kaufsliebhaber unter der Bemerkung, daß am gedachten Tage auch eine Wieße zum öffentlichen Aufstriche gebracht werden wird eingeladen werden.

Gunzenhausem am 28. Sept. 1822.

Aus besonderem Auftrage
der Königl Appellations Gerichts
Advokat Hoffmann.

Fremden-Anzeige
vom 29. Sept. bis 5. Octob.

Hr. Graf, Wirth von Weingarten, Hr. Landmann Gymnasiast von Ansbach, Hr Kaufmann nebst Frau, Kupferstecher und Zeichnungslehrer von Augsburg, und Hr Stürmer, Maler von Berlin logiren in Privathäusern, Hr. Heerle, Wirth von Wassermungenau, Hr. Filge Kaufmann von Zell in der Schweiz, Hr. Häber Rothgerbermeister von Gunzenhausen, Hr. Domoty Bilderhändler von Comm» in Italien, Hr. Mechanikus Herr von Bamberg, Hr. Bullinger Papierfabrikant von Karthenßer, Hr. Vetter Pfarrer von Wildenholz und Hr. Obergymnasiast Obermüttel von da, Hr. Weiß Handelsmann mit Frau von Berolzheim, Hr. Hönig Kaufmann von Weimar, Hr. Graf Wirth von Altdorf, Fräulein von Emmrich von Augsburg, und Hrn. Karl und Anton Kolb von Neuburg a/K. logiren in Privathäusern, Hr. Seeberger nebst Frau Handelsmann von Gunzenhausen, Hr. Hortmeyer Obersteiger beim Bergbau von Hesnersheim, Hr. Schreizer, Hopfenhändler von Göppingen, Hr. Henfoldt, Rothgerbermeister von Gunzenhausen, Rad. Helling nebst Sohn Cand. der Medizin von Nürnberg, Hr. Studienlehrer Weis, und Hr. Gymnasiast Ropitsch von Nürnberg, Hr. Ziegelmeyer Fürstl. Oetting Spielbergischer Revierförster von Mönchsroth, Hr Meyer Fürstlich Oetting Spielbergs. Revierförster von Sergringen, Hr. Wiesenmeyer und Hr. Oder, Stud. von Eichstädt.

— —

Anzeige.

Lit. B. Nro. 42. iſt ein Hauszinß mit 4. heizbaren Zimmern einzeln oder im Ganzen täglich zu vermiethen.

Geborne.

Den 29. Sept. Karl Friedrich, Sohn des Herrn Johann Böckler, Wachtmeiſters bey der Cavallerie des hieſigen Landwehr Bataillons, auch Wirth und Gaſtgebers zur goldenen Gans. Ev.

Eod. Friedrich Wilhelm, Sohn des Zeugmachermeiſters Chriſtoph Oeſner. Ev.

30. Sept. Franz Xaver, Sohn des Gärtners Pfau. Kath.

2. Oct. Johann Thomas, Sohn des Herrn Lieutenant bey der zweiten Fuſilier Compagnie des hieſigen Landwehr Bataillons und Metzgermeiſters Zink. Ev.

Getraid-Preiße:

1 Schaff.	Waizen	15 fl. — kr.	12 fl. 35 kr.	20 fl. — kr.
—	Kern	14 fl. — kr.	12 fl. 30 kr.	10 fl. — kr.
—	Korn	10 fl. 12 kr.	10 fl. 1 kr.	9 fl. 50 kr.
—	Gerſten	9 fl. 45 kr.	9 fl. 15 kr.	8 fl. — kr.
—	Haber	6 fl. 12 kr.	5 fl. 32 kr.	5 fl. — kr.

Victualien Preiße.

Baierſ. Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibſemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibſemmel oder ganz weiſer Kipf	—	20	1
Ein ſchwarz Kr. Laiblein	—	12	—
Ein 6. Laib Roggenb.	2	8	—
Ein 12. Laib Roggenb.	4	16	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	9	—	—

Baierſ. Mehltax. — 1 Baierſ. Pfund. — Pfund um Pfennig

	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	1
Nachmehl	3	2
Roggenmehl	4	2

Salzpreis. — 1 Pfund.

	kr.	pf.
Ein Pfund Salz koſtet	5	—

Fleiſch-Tax. — 1 Pfund. — Pfund um Pfennig

	kr.	pf.
Ochſenfleiſch	7	2
Rindfleiſch	5	2
Kalbfleiſch	6	—
Hamel- u. Schaaffleiſch	6	—
Lammfleiſch	6	—
Schweinenfleiſch	8	—

Unſchlitt-Tax. — 1 Pfund. — Pfund um Pfennig

	kr.	pf.
Unſchlitt unausgelaſſen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegoſſene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax. — 1 Maas — Maas um Pfennig

	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	4	2
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XLII.

Mittwoch, den 16. Oktober

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Bekanntmachung.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht haben gnädigst geruhet

1) den bisherigen Herrschaftsrichter, Herrn Baur zu Mönchsroth, zum Vorstand des Stadt- und Herrschaftsgerichts Oettingen,
2) den bisherigen Stadt- und Herrschaftsgerichts-Assessor, Herrn Groß zum Herrschaftsrichter in Mönchsroth, und
3) den bisherigen Herrschaftsgerichts Verweser, Herrn Miehlich zum Civil-Adjuncten des hiesigen Fürstlichen Stadt- und Herrschaftsgerichts Oettingen zu ernennen und anzustellen.

Das bisher besonders bestandene Herrschaftsgericht Oettingen disseits der Wörnitz wurde aufgelöst, und vom 1. October 1822. an dem hiesig Fürstlichen Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen einverleibt.

Oettingen den 12ten October 1822.

Nachrichten.

Auf die heute expresse eingetroffene Nachricht, daß eine besondere Aushebungs-Commission für heuer sich zu Oettingen nicht einfinden werde, wodurch an sich selbst der Termin im Königl. Schlosse zu Ansbach zur Anbringung und Entscheidung allenfallsiger Reclamationsgesuche der Militärpflichtigen der Altersklasse 1801 aufgehoben ist, wird zur Darnachachtung bekannt gemacht, daß dergleichen Gesuche bey der Vorführung vor den königl. Conscriptions-Rath

gleich sonsten anzubringen, erlaubt worden ist.

Oettingen am 11. Octob. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

2) Zufolge eingelangten hohen Reskripts des Königl. Conscriptionsraths vom 25ten d. M. soll die Conscribirung der Jünglinge aus der Alters-Classe 1802. nunmehr vorgenommen werden. Es werden nun zu dem Ende sämtliche Conscriptionspflichtige dieser Jahres Classe, so wie jene vom 1799 1800. und 1801. herübergewiesene Jünglinge mit ihren Eltern, oder den sie zu vertrettenden Vormündern öffentlich vorgeladen, sich an dem zur Anfertigung der Conscriptionslisten und Berichtigung derselben anberaumten Termine

Donnerstag den 7ten Nov. d. J. Vormittags 8. Uhr, dann zur Anbringung ihrer allenfallsigen Reclamationsgesuche am

Donnerstag den 14ten November Vormittags 8. Uhr in dem Commissionszimmer des Stadtgerichtes einzufinden.

Diejenigen Conscriptionspflichtigen, welche am gedachten Termine nicht erscheinen, oder sich nicht gehörig vertretten lassen würden, haben unnachsichtlich zu gewärtigen daß sie mit den im Königl. Conscriptionsgesetze angedrohten Strafen nach Umständen belegt werden. Diese sind:

1) Verlust des Rechts mit Andern zu losen.
2) Verlust des Anspruchs auf die Stellung eines Ersatzmannes für selbe.
3) Längere Dienstzeit beim Militair.
4) Vermögens Confiskation zum Besten des Militair- Wittwen- und Waisenfond, endlich
5) Arrest oder Geldbuße der Eltern und Vormünder

Hiernach haben sich die treffenden Conscribirten, deren Eltern und Vormünder genau zu achten, und vor unvermeidlichen Schaden und Nachtheil zu hüten.

Oettingen den 30. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

3) Nachdem durch den Fürstlichen Kammer Revisor Korhammer die Einnahme der Verbriefungs-Taxen besorgt wird, und dem Rentanten Heller die Vereinnahmung der Sportelnr und Taxen im Justiz-Polizey- und Administrativ Gegenständen ausschließend übertragen ist; so wird dies zur Nachachtung mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß nur die von selben ausgestellten Quittungen als gültig betrachtet, und vertreten werden können.

Oettingen den 7. Octob. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Es wird andurch bekannt gemacht, daß der am 3ten November fallende Simon und Judä Jahrmarkt Sonntags darauf den 10ten desselben Monats wegen des bey katholischer Seits einfallenden großen Festtags, und Mittwochs darauf den 13ten der Hornviehmarkt und Schrannentag abgehalten wird.

Oettingen den 15ten October 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergisches Stadt- und Herrschaftsgericht Oettingen.

Baur, Stadtrichter.

Digitized by Google

Digitized by Google

4) Um sich einigermassen von der Plage der auch in hiesigem Amtsbezirke überhand genommenen Feldmäuse, zu befreyen, wurde zur möglichsten Vertilgung der sogenannte Erdbohrer, das Eingraben von Häfen, die Umraitung der Felder und Kleeäcker so wie das Todschlagen derselben, durch die Kinder armer Leute, wodurch ihnen Verdienst verschafft wird, als bestes Mittel angeordnet.

Die hiesigen Feldbesitzer werden nun aufgefordert, von solchen ihres eigenen Nutzens wegen, schleunigen Gebrauch zu machen. Damit man sich jedoch von der Wirksamkeit dieser Verfügung überzeuge, ist die Anzahl der getödteten Mäuse alle 8 Tage dem Magistrate zur weitern Verfügung anzuzeigen.

Oettingen am 11. Octob. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

5) Alle Diejenigen, welche an die Nachlaßmasse des verstorbenen Landarztes Schöppler zu Oettingen aus irgend einem Rechtsgrunde etwas zu fordern haben, werden hiermit öffentlich vorgeladen, ihre Forderungen am Donnerstag den 24. Oct. d. J. hieroris gehörig anzumelden und nachzuweisen, um so gewisser, als sie auf Verlangen mit solchen nicht weiters gehört werden sollen.

Oettingen am 18. Sept 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

6) Zum Verkauf der Haasen und Rehe, welche bey den diesjährigen Herbst Jagden und bis zum Ende des Monats Januar 1823 geschossen werden, ist erhaltenen höchsten Auftrag zu Folge, von den unterzeichneten Behörden auf Montag den 28ten dieses Monats Liziationstermin anberaumt worden. Indem nun die Kaufsliebhaber eingeladen werden, an dem bestimmten Tag Vormittags 10. Uhr in dem Geschäftszimmer des Fürstlichen Forstamtes dahier sich einzufinden und ihre Angebothe zu Protokoll zu erklären, wird zugleich bemerkt, daß der Meist biethende noch an dem Steigerungs Termin den Zuschlag vorbehaltlich höchster Genehmigung gewärtigen kann.

Oettingen am 10. Oct. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Rentamt und Forstamt Oettingen.

Fremden-Anzeige

vom 6. bis 12. October.

Hr. Kaufmann Wörner nebst Sohn v. Bieberach, Hr. Grimm Königl. Zolleinnehmer von Mönchsroth, logirt im Privathaus, Hr. Wagner Handlungsreisender von Nürnberg, und Hr. Stab, Tabackfabrikant von da, Hr. Fuchsberger, Candidat der höhern Chirurgie von Ellwangen logirt im Privathaus, Hr. Pfarrer Louis von Closter Deggingen, Hr. Kaufmann Döderlein von Nördlingen, Hr. Zimmer, Arzt im K. B. 12ten Linien Infan. Regt.

Digitized by Google

von Baireuth, Hr. Traumüller, Schreinermeister n bst Frau von Nördlin, en log. in Privathäusern, Hr. Cadet Gereth von Wassertrübingen, Hr. Wiesinger und Hr. Sager Cand. der Phil. von Dillingen, Hr. Fischer, Candid. der Philosophie von Dornstadt, Hr. Pfarrer Liebermeister von Jartheim, und Hr. Pfarrer Bomhard von Dürrenzimmern logiren im Privath. Hr. Advokat Hofmann und Hr. Handelsmann Seeberger von Gunzenhausen, Hr. Handelsmann Dietrich von Donauwörth Hr. Germano Kaufm. von Mailand, Hr. Weil Handelsm von Rothweil, Hr Huß Königl. Baier. Rechnungskommissair von Ansbach, Hr. Günther Kaufmann von Markebreit, Hr. Flinzner Pferdebereiter von Nürnberg, Hr. Heinzelmann nebst Sohn Grosshändler von Kempten, Hr. Bader nebst Frau von Ehlingen, Hr. Helden, Akademiker von Landshut, Hr. Diez Cand. der Theologie von Tübingen, logirt im Privathause, Hr. Lacolein Kaufmann von Nürnberg, Hr. Geyer Kaufmann von Schwäbischgmünd, Hr. Bamler Hopfenhändler von Herschbruck, Hr. Krauer und Hr. Hoch, Hopfenhändler von Ostringen im Würtembergischen.

Gebohrene.

Den 7. Okt. Maria Crescentia, Tochter des Söldners Wißlinzer von Mittingen, Kath.

13. Okt. Maximilian Joseph Johann, Sohn des Königl. Baierl. Posthalters, Wirth und Gastgebers zum goldenen Karpfen, Herrn Krazer, Kath.

Verstorbene.

Den 1. Oct. Johann Leonhard Mathes, Burger und Webermeister, 67. Jahr alt, an Abnahm der Kräfte. Ev.

5. Oct. Johann Heinrich Hörner, Burger und Weisgerbermeister, Wittwer, 69 Jahr 10 Monat alt, am Brand. Ev.

Eod. Maria Anna Theresia, Tochter des Commungsdieners Reichherzer, 18 Tag alt, an Gichtern. Kath.

6. Oct. Anna Maria Elisa, Taglöhnerin, 73. Jahr 5 Monat alt, an einer Entkräftung. Ev.

Eod. Sophia Theresia, der Barbara Kurin, unehrliche Tochter, 17. Wochen alt, an Gichtern. Ev.

7. Oct. Michael, Sohn des Bauern Drollmann von Mittingen, 15 Tag alt, an Gichtern. Kath.

Getraid-Preiss.

1 Schaff Weizen 15 fl. — kr. 12 fl. 35 kr. 10 fl. — kr.
— Kern 14 fl. 30 kr. 11 fl. 35 kr. 9 fl. — kr.
— Korn 11 fl. 30 kr. 9 fl. 45 kr. 8 fl. — kr.
— Gersten 10 fl. — kr. 8 fl. 50 kr. 8 fl. — kr.
— Haber 6 fl. 30 kr. 5 fl. — kr. 3 fl. — kr.

(Die Viktualienpreiße sind wie in voriger Woche.)

Digitized by Google

Num. XLIII.

Mittwoch, den 23. Oktober

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Zufolge eingelangten hohen Reſcripts des Königl. Conſcriptionsraths vom 25ten d. M. ſoll die Conſcribirung der Jünglinge aus der Alters-Claſſe 1802. nunmehr vorgenommen werden. Es werden nun zu dem Ende ſämtliche Conſcriptionspflichtige dieſer Jahres-Claſſe, ſo wie jene von 1799 1800. und 1801. herübergewieſene Jünglinge mit ihren Eltern, oder den ſie zu vertretenden Vormündern öffentlich vorgeladen, ſich an dem zur Anfertigung der Conſcriptionsliſten und Berichtigung derſelben anberaumten Termine

Donnerſtag den 7ten Nov. d. J.

Vormittags 8. Uhr, dann zur Anbringung ihrer allenfallſigen Reclamationsgeſuche am

Donnerſtag den 14ten November

Vormittags 8. Uhr in dem Commiſſionszimmer des Stadtgerichtes einzufinden.

Diejenigen Conſcriptionspflichtigen, welche am gedachten Termine nicht erſcheinen, oder ſich nicht gehörig vertretten laſſen würden, haben unnachſichtlich zu gewärtigen daß ſie mit den im Königl. Conſcriptionsgeſetze angedrohten Strafen, nach Umſtänden belegt werden. Dieſe ſind:

1) Verluſt des Rechts mit Andern zu loſen.
2) Verluſt des Anſpruchs auf die Stellung eines Erſatzmannes für ſelbe.
3) Längere Dienſtzeit beim Militair.
4) Vermögens Confiskation zum Beſten des Militair- Wittwen- und Waiſenfond, endlich
5) Arreſt oder Geldbuße der Eltern und Vormünder

Hiernach haben ſich die treffenden Conſcribirten, deren Eltern und Vormünder genau zu achten, und vor unver-

Digitized by Google

meidlichen Schaden und Nachtheil zu hüten.

Oettingen den 30. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

2) Da nach einem hohen Rescripte des Königl. Conscriptionsrathes für den Rezatkreis zur Ansbach vom 25ten d. M. die Conscribirung der Jünglinge aus der Altersklasse 1802 nunmehr vorgenommen werden soll; so werden zu diesem Ende sämtliche Conscriptionspflichtige der gedachten Altersklasse, so wie jene von 1799. 1800. und 1801. herübergewiesene Jünglinge mit ihren Eltern oder Vormündern hiemit öffentlich vorgeladen sich an den zur Anfertigung und Berichtigung der Conscriptions-Listen auf

Montag den 11ten November

dieses Jahrs Vormittags 8. Uhr und zur Anbringung der etwaigen Reclamationsgesuche auf

Freytag den 15ten November

Vormittags 8. Uhr bestimmten Tage um so gewisser in dem hiesig Fürstlichen Herrschaftsgerichts Gebäude einzufinden, als die Ausbleibenden unnachsichtlich diejenigen Strafen zu gewärtigen haben, welche das Königl. Conscriptionsgesetz vorschreibt, und diese sind:

1) Verlust des Loosens und daraus entstehenden Zuerst-Einreihung,
2) Verlust des Rechtes einen Ersatzmann zu stellen,
3) Längere Dienstzeit beim Militair,
4) Vermögens Confiskation zum Besten des Militair-Wittwen- u. Waisenfonds, endlich
5) Arrest- oder Geldbuße der Eltern und Vormünder.

Hiernach ist sich genau zu achten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten.

Mönchsroth am 17. Oct. 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Groß.

3) Das bey den hiesigen Zünften sehr überhand genommene Pfuschen der Gesellen veranlaßt das Stadt- und Herrschaftsgericht, zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen, daß die Contravenienten im vorkommenden Falle nicht nur mit Confiskation der Stoffe und Waaren, sondern auch mit empfindlicher Geld- oder Arrest-Strafe, angesehen werden müßen.

Oettingen am 16. Oct 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

4) Es ist zur höchsten Kenntniß der Königlichen Kreis-Regierung gelangt, daß in Ziegelbrennereien häufig schlechte Waaren fabrizirt werden, indem das Verarbeitungsmateriale nicht gehörig behandelt, oder auch nicht gut gebrennt wird, eben so bedienen sich die Kalchbrenner öfters der Fässer, Kübel ꝛc. anstatt das allerhöchst vorgeschriebene landesübliche Kalkmaas anzuwenden.

Gegen dieses Verfahren werden die Betheiligten hiemit alles Ernstes gewarnt, und nicht nur zur Fal-

Digitized by Google

rikation eines guten dauerhaften Ziegeleuchs, sondern auch zur ungesäumten Anschaffung des Königl. Baierſ. Kalkmaaſes, angewieſen.

Eine demnächſt vorzunehmende Viſitation der Polizeybehörde im ganzen Amtsdiſtricte wird dieſelbe von dem Vollzuge dieſer Verfügung überzeugen, und es wird ſich deshalb beſondere Beſtrafung der Uebertretter vorbehalten.

Oettingen am 4. Octob. 1822.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

5) Verſchiedene Beſchwerden der hieſig. conceſſionirten Lohnbäcker über Beeinträchtigung derſelben veranlaſſen die unterzeichnete Behörde, die zur Ausübung der Lohnbäckerei nicht Berechtigten auf den Grund der allerhöchſten Verordnung vom 2. Dezem. 1819. deshalb unter dem Anfügen zu warnen, daß dieſelben im wiederholten Falle in die geſetzliche Strafe von 5 fl. genommen werden werden.

Oettingen den 14. Octob. 1822.

Fürſtl. Stadt u. Herrſchaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

Verſchollenheits-Erklärung.

6) Nachdem der Söldnersſohn Xaver Müller von Rittingen, welcher ſich vor 32. Jahren von dort entfernt hat, und in K. K. Oeſtreichiſche Kriegsdienſte getreten iſt, ſich auf die öffentliche Vorladung vom 17ten Auguſt v. J. innerhalb des vorgeſetzten 6. monatlichen Termins um ſein Vermögen hierorts nicht gemeldet hat; ſo wird derſelbe dem angedrohten Rechtsnachtheile zu Folge hiemit als verſchollen erklärt, und beſchloſſen, daß deſſen Vermögen an ſeine nächſte Inteſtaterben ohne Kaution zu vertheilen ſey.

Oettingen am 15. Sept. 1822.

Fürſtl. Stadt- u. Herrſchaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

7) Zum Verkauf der Haaſen- und Rehe, welche bey den diesjährigen Herbſt Jagden und bis zum Ende des Monats Januar 1823 geſchoſſen werden, iſt erhaltenen höchſten Auftrag zu Folge, von den unterzeichneten Behörde auf Montag den 28ten dieſes Monats Licitationstermin anberaumt worden. Indem nun die Kaufsliebhaber eingeladen werden, an dem beſtimmten Tag Vormittags 10 Uhr in dem Geſchäftszimmer des Fürſtlichen Forſtamtes daher ſich einzufinden und ihre Angebothe zu Protokoll zu erklären, wird zugleich bemerkt, daß der Meiſtbiethende noch an dem Steigerungs-Termin den Zuſchlag vorbehaltlich höchſter Genehmigung gewärtigen kann.

Oettingen am 10. Oct. 1822.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Rentamt und Forſtamt Oettingen.

8) Im Wege der Hülfsvollſtreckung, wird des Schneidermeiſters Friedrich Schoch von hier, in der Mittelgaſſe gelegenes Wohnhaus ſamt Zubehör p. 337 an den Meiſtbiethenden verkauft werden. Der Biethungstermin iſt auf

Donnerstag den 7. Nov. l. J. bestimmt, an welchen sich die allenfallsigen Liebhaber dahier einzufinden hiemit eingeladen werden.

Wallerstein am 9 Oct. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

9) Vergangenen Freitag früh ist vom Markt an bis gegen die Sonne hin ein katholisches Gebethbuch, das Kind Jesu, betitelt, verlohren gegangen. Der Finder beliebe solches bey Herrn Cammerdiener Benzer gegen ein Douceur abzugeben.

Fremden-Anzeige
vom 13. bis 19. October.

Herr Lämmle, K. B. Steuerrath von München, Hr. Wirth nebst Tochter von Ballmertshofen, Hr. Rittmeister von Teufenbach mit Domestique von Bamberg, Hrn. Gebrüder Reindel Viehhändler von Feigen in Tyrol, Frau Schäzler von Tyrau, Hrn. Gebrüder Dürr Cand. jur. von Kirchheim, Hr. Kaufmann Ehrim̃el von Ebingen, Hr. Igel Kaufmann von Stuttgardt, Hr. Gruber Hopfenhändler von Pleinfeldt, Hr. Herras bey Kaufm. von Basel, Hr. Engelsberger Hopfenhändler von Waldsee, Hr. Berer Handelsm. und Hr. Geyer, Sattlermeister nebst Sohn von Ansbach, Hr. Berger Handelsmann von Ulm, Hr. Euler und Hr. Fischer Geometer von München, Hr. Blum, Lehrer von Weiltingen, Hr. Kellner Student von Donauwörth, Hr. Baron von Freyberg nebst Sohn von Ansbach, Hr. Leuchs Kaufmann von Amberg, Hr. Winkopp, und Hr. Reuter Kaufleute von Frankfurth a/M. Hr. Jokahn Cand. med. von Augsburg, Hr. Kaufm. Kleinknecht von Bamberg, Hr. Oerther Pfarrer von Sammenheim, logiren in Gasthäusern, Hr Köppel K. B. Rentamtmann von Dinkelsbühl, Hr. Wasser Student von Erlangen, Hr. Roth Akademiker von Alfertshausen, logiren in Privathäusern.

Verstorbene.

Den 16. Oct. Maria Magdalena Hochbergerin, Burgerin und Webermeisterin, 33 Jahr 3 Monat alt, am Barnd Ev.

Getraid-Preise:

1 Schaff. Waizen	14 fl.	30 kr.	12 fl.	16 kr.	10 fl.	— kr.
— Kern	14 fl.	30 kr.	11 fl.	48 kr.	10 fl.	— kr.
— Korn	11 fl.	— kr.	10 fl.	— kr.	8 fl.	— kr.
— Gersten	9 fl.	— kr.	8 fl.	25 kr.	7 fl.	— kr.
— Haber	6 fl.	— kr.	5 fl.	29 kr.	3 fl.	30 kr.

Schwarz Brod Satz

Ein Kr. schwarz Brod	12 Loth	1/2 Q.		
Ein 6 Kr. Laib	2 Pf.	10	—	
Ein 12 Kr. Laib	4 —	20	—	
Ein 24 Kr. Laib	9 —	8	—	

Der Satz des weissen Brods und die Mehltaxe nebst übrigen Viktualien ist wie in voriger Woche.

Digitized by Google

Num. XLIII.

Mittwoch, den 30. Oktober

18 22

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Zufolge eingelangten hohen Reſcripts des Königl. Conſcriptionsraths vom 25ten d. M. ſoll die Conſcribirung der Jünglinge aus der Alters-Claſſe 1802. nunmehr vorgenommen werden. Es werden nun zu dem Ende ſämtliche Conſcriptionspflichtige dieſer Jahres Claſſe, ſo wie jene von 1799 1800. und 1801. herübergewieſene Jünglinge mit ihren Eltern, oder den ſie zu vertrettenden Vormündern öffentlich vorgeladen, ſich an dem zur Anfertigung der Conſcriptionsliſten und Berichtigung derſelben anberaumten Termine

Donnerſtag den 7ten Nov. d. J.

Vormittags 8 Uhr, dann zur Anbringung ihrer allenfallſigen Reclamationsgeſuche am

Donnerſtag den 14ten November

Vormittags 8. Uhr in dem Commiſſionszimmer des Stadtgerichtes einzufinden.

Diejenigen Conſcriptionspflichtigen, welche am gedachten Termine nicht erſcheinen, oder ſich nicht gehörig vertretten laſſen würden, haben unnachſichtlich zu gewärtigen daß ſie mit den im Königl. Conſcriptionsgeſetze angedrohten Strafen nach Umſtänden belegt werden. Dieſe ſind:

1) Verluſt des Rechts mit Anderu zu loſen.
2) Verluſt des Anſpruchs auf die Stellung eines Erſatzmannes für ſelbe.
3) Längere Dienſtzeit beim Militair.
4) Vermögens Confiskation zum Beſten des Militair- Wittwen- und Waiſenfond, endlich
5) Arreſt oder Geldbuße der Eltern und Vormünder

Hiernach haben ſich die treffenden Conſcribirten, deren Eltern und Vormünder genau zu achten, und vor unver-

Digitized by Google

weldlichen Schaden und Nachtheil zu hüten.

Oettingen den 30. Sept. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

2) Da nach einem hohen Rescripte des Königl. Conscriptionsrathes für den Rezatkreis zu Ansbach vom 25ten v. M. die Conscribirung der Jünglinge aus der Altersklasse 1802 nunmehr vorgenommen werden soll; so werden zu diesem Ende sämtliche Conscriptionspflichtige der gedachten Altersklasse, so wie jene von 1799. 1800. und 1801. herübergewiesene Jünglinge mit ihren Eltern oder Vormündern hiemit öffentlich vorgeladen sich an den zur Anfertigung und Berichtigung der Conscriptions Listen auf

Montag den 11ten November dieses Jahrs Vormittags 8. Uhr und zur Anbringung der etwaigen Reclamationsgesuche auf

Freytag den 15ten November Vormittags 8 Uhr bestimmten Tage um so gewisser in dem hiesig Fürstlichen Herrschaftsgerichts Gebäude einzufinden, als die Ausbleibenden unnachsichtlich diejenigen Strafen zu gewärtigen haben, welche das Königl. Conscriptionsgesetz vorschreibt, und diese sind:

1) Verlust des Looses und daraus entstehenden Zuerst-Einreihung,
2) Verlust des Rechtes einen Ersatzmann zu stellen,
3) Längere Dienstzeit beim Militair,
4) Vermögens Confiskation zum Besten des Militair-Wittwen- u. Waisenfonds, endlich
5) Arrest oder Geldbuße der Eltern und Vormünder.

Hiernach ist sich genau zu achten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten.

Mönchsroth am 17. Oct. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Herrschaftsgericht.

Groß.

* * *

3) Es wird andurch bekannt gemacht, daß der am 3ten November fallende Simon und Judä Jahrmarkt Sonntags darauf den 10ten desselben Monats wegen des bey katholischer Seits einfallenden großen Festtags, und Mittwochs darauf den 13ten der Hornviehmarkt und Schrannentag dahier abgehalten wird.

Oettingen am 15. Octob. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

4) Auf angebrachte Beschwerde dürfen künftig keine Privat-Hunde, welche streunen oder nicht an der Leine geführt werden, auf Fürstlichen Jagden oder jagdbaren Feldern geduldet werden. Die Eigenthümer derselben haben sich nun hiernach genau zu achten, oder zu gewärtigen, daß ihre Hunde ohne weiters getödtet und sie

Digitized by Google

überdies zur Strafe gezogen werden.

Oettingen den 25. Octob. 1822

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

Verschollenheits und Präclusions-Erkenntniß.

5) Da der Unterthanssohn Leonhard Prechter aus Dornstadt und dessen allenfallsige Leibes-Erben sich auf die Ediktallung vom 15. Februar l. J. binnen der gegebenen 6. monatlichen Frist um das hierorts unter Verwaltung stehende Vermögen nicht gemeldet haben, so wurde beschlossen, daß Ersterer als verschollen zu erklären, Letzterer aber zu präcludiren, und das vorhandene Vermögen an die nächste Verwandte ohne Kaution zu verabfolgen sey, welches andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Oettingen den 12ten October 1822

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

Amortisations-Erkenntniß.

6) Nachdem die unterm 24. April h. J. ausgeschriebene Schuldurkunde vom 30. Dez. 1794 über ein bei dem hiesigen Bürger und Lodweber Joh. Mich. Hofmann auf dessen besessenes Haus aussthendes Capital ad 175 fl. innerhalb des präfigirten Termines hierorts nicht vorgewiesen, noch sonst ein darauf sich stützender Rechtsanspruch angemeldet worden ist, so wird derselbe hiermit als ungültig erklärt.

Oettingen am 25. Oct. 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

7) Zum Behuf der Hilfsvollstreckung gegen den Unterthan Joseph Hönle zu Hainsfarth soll dessen besessene Behausung mit Gemeindegerechtigkeit an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Hiezu ist Bietungs-Termin auf

Freytag den 22ten künf Monats

Vormittags 9. Uhr angesetzt, in welchem Zahlungs- und Besitzfähige Kaufsliebhaber ihre Angebothe zu Protokoll geben können.

Oettingen am 23. Oct. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

8) Der Unfug durch sogenanntes Spreuerstreuen, welcher überdies noch gar leicht zu Zwistigkeiten Veranlassung geben kann, wird hiermit geschärfest verboten. Jedem der eine sichere Anzeige deshalb machen kann, wird bey Verschweigung seines Namens 1/2 Karolin als Douzeur zugesichert.

Oettingen am 25. Octob. 1822.

Fürstl. Stadt u Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

9) Im Wege der Hülfsvollstreckung, wird des Schneidermeisters Friedrich Schoch von hier, in der Mittelgasse gelegenes Wohnhaus samt

Zubgehör p. 337. an den Meistbiethenden verkauft werden. Der Biethungstermin ist auf

Donnerstag den 7. Nov. l. J.

bestimmt, an welchen sich die allenfallsigen Liebhaber dahier einzufinden hiemit eingeladen werden.

Wallerstein am 9 Oct. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallerstein. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

Fremden-Anzeige

vom 20. bis 26. October.

Hr. Gräz, Student von Stopfenheim, Hr. Reis Kaufmann von Bamberg, Hr. Pitorino Kaufmann von Reckarsulm, Hr. Mohr Kaufmann von Dinkelsbühl, Hr. Kerlimmel Kaufmann von Ebingen, Hr. Geisbauer nebst Sohn Kaufmann von München, Hr. Renner Handelsmann von Ulm, Hr. Mayer Kaufmann von Heilsbronn, Hr. Blech nebst Sohn Hopfenhändler von Engendorf bei Ulm, Hr. Herrle Wirth von Wassermungenau, Hr. Gyrety und Sohn Handelsleute von Stemano, Hr. Risti Handelsmann von Mailand.

Getraute.

Den 22. Oct. Johann Christoph Bolz, neuangehender Burger, mit Juliana Lehrin. Ev.

Geborene.

Den 20. Oct. Maria Josepha Sophia, Tochter des Uhrmachermeisters Funk. Kath.

23. Oct. Ulrich Andreas, Sohn des Beckenmeisters Schöppler, jun. Kath.

25. Oct. Theresia Magdalena, Tochter des Herrn Schreitmüller, Oberlieutenant bey der ersten Fusilier Compagnie des hiesigen Landwehr Bataillons und Sattlermeister. Kath.

Verstorbene.

Den 23. Oct Georg Adam Glöckler, Burger und Leinwandshändler, Wittwer, 64. Jahr 1. Monat alt, an Nachlaß der Natur. Ev.

Eod. Maria Ereszentia, Tochter des Söldners Wizinger von Nittingen. Kath.

Getraid-Preise:

1 Schaff. Waizen 14 fl. — kr. 11 fl. 42 kr. 10 fl. —.
— Kern 14 fl. — kr. 11 fl. 48 kr. 9 fl. — kr.
— Korn 11 fl. 45 kr. 10 fl. 16 kr. 8 fl. — kr.
— Gersten 9 fl. — kr. 8 fl. 15 kr. 7 fl. 30 kr.
— Haber 6 fl. — kr. 5 fl. — kr. 3 fl. 30 kr.

Die Viktuallenpreiße sind wie in voriger Woche.

Digitized by Google

Num. XLV.

Mittwoch, den 6 November

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da nach einem hohen Reſcripte des Königl. Conſcriptionsrathes für den Rezatkreis zu Ansbach vom 25ten d. M. die Conſcribirung der Jünglinge aus der Altersklaſſe 1802 nunmehr vorgenommen werden ſoll; ſo werden zu dieſem Ende ſämtliche Conſcriptionspflichtige der gedachten Altersklaſſe, ſo wie jene von 1799. 1800. und 1801. herübergewi. ſene Jünglinge mit ihren Eltern oder Vormündern hiemit öffentlich vorgeladen ſich an den zur Anfertigung und Berichtigung der Conſcriptions Liſten auf

Montag den 11ten November dieſes Jahrs Vormittags 8. Uhr und zur Anbringung der etwaigen Reclamationsgeſuche auf

Freytag den 15ten November Vormittags 8 Uhr beſtimmten Tage um ſo gewiſſer in dem hieſig Fürſtlichen Herrſchaftsgerichts-Gebäude einzufinden, als die Ausbleibenden unnachſichtlich diejenigen Strafen zu gewärtigen haben, welche das Königl. Conſcripitonsgeſetz vorſchreibt, und dieſe ſind:

1) Verluſt des Looſens und daraus entſtehenden Zuerſt-Einreihung,
2) Verluſt des Rechtes einen Erſatzmann zu ſtellen,
3) Längere Dienſtzeit beim Militair,
4) Vermögens Confiſkation zum Beſten des Militair-Wittwen- u. Waiſenfonds, endlich
5) Arreſt oder Geldbuße der Eltern und Vormünder.

Hiernach iſt ſich genau zu achten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten.

Mönchsroth am 17. Oct. 1822.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Herrſchaftsgericht.

Groß.

* * *

2) Man hat vernommen, daß dahier die Gewohnheit beſteht, Gegen-

stände auf die Ziehung irgend einer Lotterie ausspielen zu lassen, welches eigentlich allerhöchst verboten ist, ohne vorher die Genehmigung der Polizey-behörde einzuholen. Dies wird hiermit unter dem Anhange untersagt, daß die ferner Dawiderhandelnden zur gebührenden Strafe ohnnachsichtlich gezogen werden sollen.

Oettingen den 1. Nov 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

* * *

Verschollenheits und Präclusions-Erkenntniß.

3) Da der Unterthansohn Leonhard Prechter aus Dornstadt und dessen allenfallsige Leibes-Erben sich auf die Edikkallung vom 15. Februar l. J. binnen der gegebenen 6.monatlichen Frist um das hierorts unter Verwaltung stehende Vermögen nicht gemeldet haben, so wurde beschlossen, daß Ersterer als verschollen zu erklären, Letzterer aber zu präcludiren, und das vorhandene Vermögen an die nächste Verwandte ohne Kaution zu verabfolgen sey, welches andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Oettingen den 12ten October 1822

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

* * *

Amortisations-Erkenntniß.

4) Nachdem die unterm 24 April l. J. ausgeschriebene Schuldurkunde vom 30. Dez. 1794 über ein bei dem hiesigen Bürger und Lodweber Joh. Mich. Hofmann auf dessen besessenes Haus ausstehendes Capital ad 175 fl. innerhalb des präfigirten Termines hierorts nicht vorgewiesen, noch sonst ein darauf sich stützender Rechtsanspruch angemeldet worden ist, so wird derselbe hiermit als ungültig erklärt.

Oettingen am 25. Oct. 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

* * *

5) Zum Behuf der Hilfsvollstreckung gegen den Unterthan Joseph Hönle zu Hainsfarth soll dessen besessene Behausung mit Gemeindegerechtigkeit an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Hiezu ist Bietungs Termin auf

Freytag den 22ten künf. Monats Vormittags 9. Uhr angesetzt, in welchem Zahlungs- und Besitzfähige Kaufsliebhaber ihre Angebothe zu Protokoll geben können.

Oettingen am 23 Oct. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

* * *

6) Auf wiederholten Antrag eines Gläubigers sollen nachstehende von dem Unterthanen Leonhard Maurer zu Hainsfarth besitzende Realitäten, als

a) 1/4tel Haus nebst kleinen Schorgarten,

b) 1/4tel Stadel und dazu gehöriger Gemeindegerechtigkeit,

Digitized by Google

e) 1/4tel Mor. Acker in Eichellohe,
d) 1/2 Mor. A. im Schußloch und
e) 1/2 Mor. A. in der langen Hecke,

im Wege der Hilfsvollstreckung zum anderweiten Verkaufe gebracht werden, da das auf solche unterm 1 Mai l. J. gelegte Kaufangebot ad 290 fl. die Genehmigung nicht erlangt hat.

Zu diesem Ende ist Bietungstermin auf Donnerstag den 28ten Novemb. Vormittags 9 Uhr angesetzt, an welchem sich besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber in dem Commissions-Zimmer der unterfertigten Behörde einfinden, ihre Angebote zu Protokoll abgeben, und den Zuschlag salva ratificatione gewärtigen können.

Oettingen am 30. Octob. 1822.
Fürstl. Stadt u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

• • •

7) Auf den Grund höchster Regierungsverordnung wird das Tabackrauchen aus Pfeifen ohne Deckel, auf öffentlicher Straße in der Stadt und auf dem Lande gänzlich verboten. Jeder Contravenient wird zur Strafe von 1 fl. 30 kr. ohne Rücksicht der Person und des Standes verurtheilt.

Oettingen den 30. Sept. 1822.
Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

• • •

8) Das Fischen mit Angeln in der Wörnitz wird mit der Warnung verbotten, daß die Contravenienten nebst Konfiskation ihrer Werkzeuge zur gesetzlichen Strafe und zum Ersatz der entwendeten Fische verurtheilt werden sollen.

Oettingen am 15. Octob. 1822.
Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

• • •

9) Bei Unterzeichneten Lit. A Nro. 43. werden den 12ten u. 13ten mittels Versteigerung an Betten, Kleidungsstücken, Weißzeuch, Zinn, Kupfer, Schreinwerk, Sessel, Kästen, und sonstige Hausfahrnisse an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Oettingen am 2. Nov. 1822.
Joh. Georg Herrmann.

Fremden-Anzeige
vom 27. bis 2. November.

Hr. Deubler Kaufmann von Schorndorf, Hr. Funk Kaufmann von Basel, Hr. Bakreano Kaufm. von Rieckarsulm, Hr. Reiner mit Sohn Wollenhändler von Dinkelsbühl, Hr. de Amadie Königl. Baierl. Obelst und Pagen Hofmeister, Hr. Müller und Hr. Steiels, Professoren der Königl. Pagerie mit 17. Pagen Sr. Majestät des Königs von Baiern von München, Hr. Kaul Akademiker von Kai-

Digitized by Google

ertheim log. im Privathause, Hr. v. Holzschuher Königl. Advokat von Nürnberg, Hr. Liquerhändler Meier von Fürth, Hr. Fein Tabackhändler von Schwabach, Hr. Lenze und Sohn Kaufleute von Ebingen, Hr. Staffer Huthfabrikant von Ansbach, Hr. Baron v. Vesenig, K. B. Kammerherr von München, Hr. Hahn Kaufmann von Frankfurth, Hr. Seeberger Handelsm. v. Gunzenhausen, Hr. Forstsecretär Wirth vor Neresheim, Hr. Nehnig Pergamentfabrikant von Weissenburg, Hr. Wenzler, Bildhauer von Nürnberg, Hr. Nußbamer K. B. Wasser-Brücken und Strassenbau Inspector von Dinkelsbühl, Mlle. Hegelsbrecher von Nürnberg, Hr. Dietrich, Handelsmann von Dresden, Hr Huber Kaufmann v. Stuttgardt, Hr. Reich, Hr. Göß und Hr. Poppler Studenten von Erlangen, Kunstreiter Price mit Gesellschaft v. Wien Hr. Hofmann Handelsm von Ansbach, Hr. Strebel, Hr. Weiler, und Hr. Metzger Studenten von Erlangen, Hr. Assum Kaufm. von Wienfeldt, Hr. Student Bauer von Augsburg, Hr. Gerber u. Hr. Maier Hopfenhändler von Ebingen, Hr. Blech Wirth von Engendorf.

Getreid-Preiße

1 Schaff Waizen 14 fl. — kr. 11 fl. 31 kr. 10 fl. —.
— Korn 14 fl. — kr. 11 fl. — kr. 10 fl. — kr.
— Gerst 11 fl. — kr. 10 fl. 30 kr. 10 fl. — kr.
— Haber 9 fl. 12 kr. 8 fl. 31 kr. 8 fl. — kr.
— Haber 6 fl. — kr. 4 fl. 32 kr. 3 fl. — kr.

Viktualien Preiße.

Baierf Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	11	2 1/2
Ein 6. Laib Roggenb.	2	6	—
Ein 12. Laib Roggenb.	4	12	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	8	24	—

Baierf. Mehltax. — Mehlgewicht.

	kr.	pf.
Schönmehl	7	1
Mittelmehl	5	2
Nachmehl	3	3
Roggenmehl	4	2

Salzpreis.

	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

Baierf. Brod-Taxe.

Fleisch-Tax.

	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	6	—
Hamel- u. Schaafsfleisch	5	—
Lammfleisch	5	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax.

	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

Baierf. Bier-Taxe.

Bier-Tax.

	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

Digitized by Google

Num. XLVI.

Mittwoch, den 13. November

18 22.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Durch die Beförderung des bisherigen Diakons Rittinger auf die Pfarrei Mönchsroth, ist das Subdiakonat bei der Evangelischen Stadtpfarrkirche zu Oettingen in Erledigung gekommen. Der Ertrag dieser Stelle ist nach der lezten Fassion vom Jahr 1822. nach Abzug der Lasten auf 412 fl. 58 kr. berechnet, wobei jedoch die freie Wohnung in einem eigenen Hause, nicht in Anschlag gekommen.

Die allenfallsigen Bewerber um dieses Diakonat, haben sich baldigst, und zwar längstens innerhalb 14. Tagen, an den Patronatsherrn, Seine Hochfürstliche Durchlaucht von Oettingen Spielberg zu wenden, wobei jedoch bemerkt wird, daß blos auf solche Competenten Rücksicht genommen werden kann, welche nach Vorschrift der bestehenden Königl. Gesetze bereits zur Anstellung geprüft worden sind.

Oettingen den 2. Nov. 1822.

* * *

2) Es werden die Gast- und Heckenwirthe wiederholt und nachdrücklichst angewiesen, ohne vorherige polizeiliche Erlaubniß keine Tanzmusiken zu halten. Jeder Dawiderhandelnde wird ohne weiters zur Strafe von 10 fl. unnachsichtlich gezogen werden.

Oettingen den 6 Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

3) Zum Behuf der Hilfsvollstreckung gegen den Unterthan Joseph Hönle zu Haimsfarth soll dessen besessene Behausung mit Gemeindegerechtigkeit an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Hiezu ist Bietungs Termin auf

Digitized by Google

Freytag den 22ten künf. Mon. Vormittags 9. Uhr angesetzt, in welchem Zahlungs- und Besitzfähige Kaufsliebhaber ihre Angebothe zu Protokoll geben können.

Oettingen am 23 Oct. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

* * *

4) Auf Requisition des Königl. Landgerichts Monheim sollen die bisher gehörigen eigenen Grundstücke des Xaver Seefried Söldner in Laub, bestehend in

1/2 Tagw. Wiesen im Lindich,
1/2 Tagw. Wiesen allda,
1/2 Tagw. Wiesen daselbst,
1 1/4 Mor. Acker daselbst, und
1 1/4 Mor. Acker alldort,

gerichtlich taxirt, auf 210 fl. und mit der Königl. Steuer, dann 2 fl. 3 kr. Grundzinse zum Fürstlichen Rentamte Oettingen onerirt,

am Dienstag den 3. Dez. d. J. an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden. Kaufsliebhaber können sich daher am bezeichneten Tage Vormittags 9. Uhr bey unterfertigten Gerichte einfinden, und den Zuschlag vorbehaltlich der Genehmigung der Seefriedischen Gläubiger gewärtigen.

Oettingen den 4. Nov. 1822

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

* * *

5) Da das unterm 2. Oct. l. J. auf das Joseph Jaumann, jetzt Johannes Goppelische Anwesen zu Enßlingen gelegte Meistgeboth, die Genehmigung nicht erhalten hat; so wird dasselbe wie es in denen Intelligenzblättern von Nördlingen Nro. 28. Oettingen Nro. 29 und Wallerstein Nro. 31. h. J. vorgetragen worden, zum 2tenmal zum Verkauf ausgestellt, und hiezu Tagesfarth auf

Mittwoch den 20 Nov. l. J. angesetzt, an welchem sich die allenfalsige Kaufsliebhaber in dem Wirthshause zu Minderoffingen einfinden, und ihre Schläge zum Protokoll geben können

Wallerstein den 19. Oct. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

* * *

6) Auf den Antrag eines Hypotheken Gläubigers soll das Anwesen des Bräuers und Wirths Georg Mathias Moßner von Hechlingen, bestehend, aus

1) einem zweistöckigen Wohnhaus Nr. 117. mit Taberngerechtigkeit - angebauten gut eingerichteten Bräuhaus mit Brandweinstube, - einer grosen Scheune, mit angebauten Kellerhaus, unter welchem ein Keller zu 5 = 600 Eymer Bier befindlich, einem Pferdstall, 5 Schweinställe, einer Hofraith 1/16 Morg. Hausgarten, 1/2 Mor. der Pfadelgarten am Heidenheimer Weg,
8 1/8 Morg. Acker,
2 5/8 Tagwerk Wiesen,
3/4 Morg. Hopfengarten,
3/4 Mor. A. im Schinder,

Digitized by Google

2 3/8 Mor. Gemeindtheilen,
10 Mor 72 □R. von den vertheilten
2 Mor 90 □R. Gemeindeholz,
und dem Gemeinderecht.

2) Ein unbezimmertes Feldlechen von 6 1/2 Morg Acker,
4 3/4 Tagw. Wiesen,
3) 1/8 Morg. Acker an 2. Beeten auf dem Wiesen Espan.
4) 1 M. A auf dem Hundsrücken.
5) 1 M. Holz aufm Kiesbuck.
6) 1 M. A. auf die Ochsenwiesen stosend
7) 5/8 M. A. im Sand
8) 3/8 M. A im Ohrloch.
9) 1/2 M. A im Schoosdach.
10) 1/8 M. A. beim Brechhaus.
11) 1/2 M. A im vordern kalten Bronn.
12) 1 Tagwerk Wiese an der Wolf oder Ständig Wiese.
13) 1/8 M A. im Grund.
14) 7/8 M. A im kalten Bronnen.
15) 1 1/2 im Lusthorn

gerichtlich taxirt auf 9984 fl.

zum öffentlichen Verkauf aufgesteckt werden. Kaufstermin ist auf

Dienstag den 7. Januar 1823.

in dem Orte Hechlingen anberaumt.

Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Güter selbst an Ort und Stelle, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben täglich in der Registratur eingesehen werden können, der Zuschlag an den Meistbiethenden nach Vernehmung des Schuldners und der Gläubiger unter den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt, und auswärtige Kaufsliebhaber sich über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit durch legale Zeugniße ihrer Amtsbehörden auszuweisen haben.

Heidenheim den 29. Octob. 1822.

Königl Baierl. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

7) Nach einem höchsten Rescript Einer Königl. Regierung des Rezat-Kreises Kammer des Innern dd. Ansbach am 19. Sept. 1822. wurde der gefertigte Stadtmagistrat authorisirt, einen Verkaufs-Versuch der der Wemdinger Stadtkämmerey zuständigen Staats Obligationen zu machen.

Die Stadtkämmerey Wemding ist im Besitz von mehrern auf 20570 fl. lautenden Staats Obligationen, worunter 6700 fl. zu 2 1/2 Prozent, dann 13870 fl zu 4 Prozent begriffen sind. Kaufslusttragende werden demnach eingeladen,

auf Mittwoch den 27. Nov. d. J.

in Loco Wemdingen auf dem Rathhause früh 9. Uhr zu erscheinen, ihr Anboth ad Protocollum zu geben, und sodann den Zuschlag salva ratificatione der Königl Kreis Regierung zu gewärtigen.

Wemding den 5. Nov. 1822.

Der Magistrat der Königl. Stadt Wemding.

Lettenbauer, Burgermeister.

Müller, Stadtschreiber.

Digitized by Google

8) Künftige Woche, als den 18. Nov d. J. Montags früh 9 Uhr wird in Wassertrüdingen, und zwar im Hause des Herrn Magistratsrath Rieger, als der ehemaligen Logis der verwittibten Frau Decan Rucker eine Versteigerung eröffnet, solche besteht aus Schreinerzeug, Betten, Zinn, Kupfer und Glaswaaren.

Assum.

Fremden-Anzeige
vom 3. bis 9. November.

Hr. Kolmar, Kaufmann von Bettigheim, Hr. Stupner und von Wachter, Kaufleute von Augsburg, Hr. Handelsmann Lenza und Sohn von Ehringen, Hr. Hopfenhändler Glaser von Spalt, Hr. Wischler, Handelsm. von Gmünd, Hr. Justizkomissär Hoffmann von Gunzenhaus. Hr. Drey Mechanikus von Appenzell in der Schweiz, Hr. Schuldereller, Mechanikus von Frankfurth a/M. Hr. Baron von Riedheim von Heikhausen, Hr. Zigner Kaufm. von Basel, Hr. Pfarr. Hasfold von Walxheim, Hr. Oberlieut. Würth von Dillingen, Hr. Staudt, rechtskundiger Rath, und Hr. Kern, Magistratsrath von Dinkelsbühl, Hr. Dr. Horlacher mit Fräulein Töchter Louise und Emilie von Augsburg log. im Privathause.

Getraute.

Den 5. Nov. Johannes Michler, neu angehender bürgerlicher Beisitz und Schneider, mit Maria Josepha Gressin. Kath.

Den 9. Nov. Titl. Herr Karl Camerer, Fürstlicher Domainen Kanzley Aktuar, mit Elisabetha Hörner. Ev.

Verstorbene.

Den 6. Nov. Anna Margaretha, des Baueen Spaß zu Hainsfarth Tochter, 7. Wochen alt, an Gichtern. Ev.

8. Nov. Eva Barbara Stadelmeyerin, Burgerin und Gürtlerin, 73. Jahr alt, an der Wassersucht. Ev.

Getraid-Preise:

1 Schaff Waizen 14 fl. 32 kr. 12 fl. 4 kr. 9 fl. 40 kr.
— Kern 14 fl. — kr. 11 fl. 40 kr. 10 fl. — kr.
— Korn 11 fl. — kr. 10 fl. 20 kr. 9 fl. — kr.
— Gersten 9 fl. — kr. 8 fl. 16 kr. 7 fl. 30 kr.
— Haber 6 fl. 30 kr. 5 fl. — kr. 3 fl. — kr.

(Die Viktualienpreiße sind wie in voriger Woche.)

Digitized by Google

Num. XLVII.

Mittwoch, den 20. November

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Da man bisher mit Mißfallen wahrgenommen, daß ohngeachtet der frühern und unterm 4. Sept. heurigen Jahrs in dem hiesigen Wochenblatt bekannt gemachten Verordnungen, dennoch die Anmeldungen der Heurathsbriefe, Uebergabs- und Verkaufs-Verträge zur gerichtlichen Verlautbarung zu bringen unterlassen wurden; so wird diese Verordnung, unter Hinweisung der allerhöchst Königl. Tax-Ordnung vom Jahr 1810 Seite 19. § XIV. daß die Heurathsbriefe jedesmal in duplo ausgefertigt, und also die Taxae zweifach erhoben werden, es mag ein Rückfall bedungen worden sein oder nicht, wiederholt mit dem Bemerken, zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, als ausserdem und im fernern Unterlassungsfall solcher Anmeldungen, der schuldige Theil zu einer Strafe von 10. Reichsthaler gezogen werden wird.

Wornach sich Jedermann zu achten und vor Schaden zu hüten hat.

Oettingen den 15 Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen-Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

Verschollenheits und Präclusions-Erkenntniß.

2) Da der Unterthansohn Leonhard Prechter aus Dornstadt und dessen allenfallsige Leibes-Erben sich auf die Edictalladung vom 15. Februar l. J. binnen der gegebenen 6. monatlichen Frist um das hierorts unter Verwaltung stehende Vermögen nicht gemeldet haben, so wurde beschlossen, daß Ersterer als verschollen zu erklären, Letztere aber zu präcludiren, und das vorhandene Vermögen an die nächste Verwandte ohne Kaution zu verabfolgen sey, welches andurch öffentlich bekannt gemacht

wird.

Oettingen den 12ten October 1822

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

3) Auf Requisition des Königl. Landgerichts Monheim sollen die hieher gehörigen eigenen Grundstücke des Xaver Seefried Söldner in Laub, bestehend in

1/2 Tagw. Wiesen im Lindich,
1/2 Tagw Wiesen allda,
1/2 Tagw Wiesen daselbst,
1 1/4 Mor. Acker daselbst, und
1 1/4 Mor: Acker alldort,

gerichtlich taxirt, auf 210 fl. und mit der Königl. Steuer, dann 2 fl. 3 kr. Grundzinse zum Fürstlichen Rentamte Oettingen onerirt,

am Dienstag den 3. Dez. d. J. an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden. Kaufsliebhaber können sich daher am bezeichneten Tage Vormittags 9. Uhr bey unterfertigten Gerichte einfinden, und den Zuschlag vorbehaltlich der Genehmigung der Seefriedischen Gläubiger gewärtigen.

Oettingen den 4. Nov. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

4) Auf wiederholten Antrag eines Gläubigers sollen nachstehende von dem Unterthanen Leonhard Maurer zu Hainsfarth besitzende Realitäten, als

a) 1/4tel Haus nebst kleinen Schorgarten,
b) 1/4tel Stadel und dazu gehöriger Gemeindsgerechtigkeit,
c) 1/4tel Mor. Acker in Eichellohe,
d) 1/2 Mor. A. im Schuhloch, und
e) 1/2 Mor. A. in der langen Hecke,

im Wege der Hilfsvollstreckung zum anderweiten Verkaufe gebracht werden, da das auf solche unterm 1 Mai h. J. gelegte Kaufangebot ad 290 fl. die Genehmigung nicht erlangt hat.

Zu diesem Ende ist Bietungstermin auf Donnerstag den 28ten Novemb. Vormittags 9 Uhr angesetzt, an welchem sich besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber in dem Commissions-Zimmer der unterfertigten Behörde einfinden, ihre Angebote zu Protokoll abgeben, und den Zuschlag salva ratificatione gewärtigen können.

Oettingen am 30. Octob. 1822.

Fürstl. Stadt u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

5) Da sich zu dem am 10ten Sept. h. J. angestandenen Verkaufstermine des Aloys Merckleschen Anwesens zu Herblingen, bestehend in einem neu erbauten Hause, besonders gebauten Stadel, Hofraithe, ganzen Gemeinde-Schafweyd- und Pförchgerechtigkeit, einem besonders gebauten Nebenhäuslein,

1/4tel Tagwerk Garten, dann
1 13/16 Tagwerk Wiesen,
8/1 16 Morgen Aecker, und
1/8 Morgen Holz im Kreuzbühl,

Schopflober Flurs, kein Kaufslustiger angemeldet hat, so wird auf

9) Man sieht sich veranlaßt, zur Benehmung jeden Irrthums, und zur genauen Darnachtung in vorkommenden Fällen hinsichtlich gefundener Sachen den Artikel 212. im I. Theil des Königl. Baierf. Strafgesetzbuches öffentlich bekannt zu machen: „Wer eine verlorne Sache findet, und um „sich dieselbe rechtswidrig zuzueignen, „dem sich meldenden Eigenthümer oder „Verlierer vorenthält, oder innerhalb „8. Tagen seinen Fund weder der „Obrigkeit anzeigt noch dem Publikum bekannt macht, ist des Diebstahls schuldig.

Oettingen am 13. Nov. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

Amortisations-Erkenntniß.

10) Nachdem die unterm 24. April h. J. ausgeschriebene Schuldurkunde vom 30. Dez. 1794 über ein bei dem hiesigen Bürger und Lodweber Joh. Mich. Hofmann auf dessen besessenes Haus ausstehendes Capital ad 175 fl. innerhalb des präfigirten Termines hierorts nicht vorgewiesen, noch sonst ein darauf sich stützender Rechtsanspruch angemeldet worden ist, so wird derselbe hiermit als ungültig erklärt.

Oettingen am 25. Oct. 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

11) In der Fürstlichen Forstrevier Fürnheim stehen 91. Claster weiche Stöck vorräthig, als

48. Klafter in der Höfleinswaldung,
25. — im Sandschlag, und
18. — im Schirmbuck und böstetten Jaden,

welche plus licitando verkauft werden sollen, und wozu Termin auf Freytag den 22. dieses Monats im Orte Fürnheim Vormittag 10. Uhr anberaumt ist, zu dem Ende Liebhabere hiezu eingeladen werden.

Auhausen und Oettingen am 18. Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Rentamt Auhausen u. Forstamt Oettingen.

12) Da das unterm 2. Oct. l. J. auf das Joseph Jaumann, jetzt Johannes Goppelische Anwesen zu Enßlingen gelegte Meistgeboth, die Genehmigung nicht erhalten hat; so wird dasselbe wie es in denen Intelligenzblättern von Nördlingen Nro. 28. Oettingen Nro. 29. und Wallerstein Nro. 31. h. J. vorgetragen worden, zum 3tenmal zum Verkauf ausgestellt, und hiezu Tagesfarth auf

Mittwoch den 20. Nov. l. J.

angesetzt, an welchem sich die allenfallsige Kaufsliebhaber in dem Wirthshause zu Minderoffingen einfinden,

Digitized by Google

und ihre Schläge zum Protokoll geben können.

Wallerstein den 19. Oct. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

13) Da an dem auf Dienstag den 8. Oct. l. J. zum Verkauf der Behausung der Gemeindgerechtigkeit und 1 1/2 Krautbeet St. B. p. 16. der in Gant gerathenen hiesigen Schumachers Wittwe Mariana Hieber anberaumten Termin, kein Kaufsliebhabe sich hierorts eingefunden hat, so wird dieselbe wiederholt auf

Mittwoch den 27. Nov. l. J.

zum Verkauf gebracht, und die Kaufslustige zu dem Ende hieher eingeladen, um ihre Angebothe zum Protokoll abgeben zu können.

Wallerstein den 30. Oct. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

14) Nach einem höchsten Reskript Einer Königl. Regierung des Rezat-Kreises Kammer des Innern dd. Ansbach am 19. Sept. 1822. wurde der gefertigte Stadtmagistrat authorisirt, einen Verkaufs-Versuch der der Wemdinger Stadtkämmerey zuständigen Staats Obligationen zu machen.

Die Stadtkämmerey Wemding ist im Besitz von mehrern auf 20570 fl. lautenden Staats Obligationen, worunter 6700 fl. zu 2 1/2 Prozent, dann 13870 fl. zu 4 Prozent begriffen sind. Kaufslusttragende werden demnach eingeladen,

auf Mittwoch den 27. Nov. d. J. in Loco Wemdingen auf dem Rathhause früh 9. Uhr zu erscheinen, ihr Anboth ad Protocollum zu geben, und sodann den Zuschlag salva ratificatione der Königl. Kreis Regierung zu gewärtigen.

Wemding den 5. Nov. 1822.

Der Magistrat der Königl. Stadt Wemding.
Lettenbauer, Burgermeister.
Müller, Stadtschreiber.

15) Statt dem bisher bestandenen Cäcilienfest ist der Unterzeichnete gesonnen nächsten Donnerstag den 21ten dies Tonmusik zu halten, wozu derselbe Jedermann ergebenst einladet.

Oettingen den 16. Nov. 1822.

Joseph Krazer,
Gastgeber zur goldenen Karpfe.

16) Abgewichenen Mittwoch gieng auf dem Weg von Wallerstein nach Oettingen ein grosses schwarzes baumwollenes Halstuch mit eingewürkten Blumen verloren. Der redliche Finder wird gebethen solches gegen ein Douceur in dem Hauß Lit. A. Num. 63. abzugeben.

Oettingen den 15. Nov. 1822.

Digitized by Google

wiederholten Antrag eines Hypothekargläubigers zum anderweiten Verkaufe der benannten Realitäten Tagesfarth auf

Donnerstag den 19. Dez. h. J. Vormittags 9. Uhr anberaumt, an welchem besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber in dem Commissionszimmer der unterfertigten Behörde sich dahier einfinden, ihre Licita zu Protokoll abgeben, und den Zuschlag salve ratificatione Creditorum gewärtigen können.

Oettingen am 8. Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergl. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

6) Für den Steuerdistrict Oettingen sind zur Zahlung der ersten Hälfte der Grund-, Hauß- und Gewerbesteuer pro 1822/23 Termine am 5ten, 6ten und 7ten Dez. c. angesetzt.

Die Kontribuenten in der Stadt haben ihre Steuern

am 5ten aus der Abtheilung Lit. A.
am 6ten — — — — B.
am 7ten — — — — C.

zu entrichten. Sie werden dabey aufgefordert, sich ihrer Schuldigkeiten ohne Rückstand zu entledigen; im entgegengesetzten Fall sie sich Zwangsmitteln aussetzen. An 6 kr. und 3 kr. Münzen werden keine andere als bayerische u. höchstens Würtembergs. angenommen.

Oettingen den 12. Nov. 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

7) Von allen Staatsgefällen des hiesig Königl. Rentamts werden blos

a) die Grund-, Hauß-, Gewerb und Familien Steuern dann Kreisumlagen, und

b) die ständigen Grundherrlichen Gefälle in Geld durch Rentamtsscribenten percipirt, und zwar:

ad a) die Steuern und Umlagen in 20. Steuerdistricten vom Scribenten Pfäfflin, und in 12. Steuerdistricten vom Scribent Kunz, jun.

ad b) die Grundgefälle durch Scribent Pfäfflin alleine

Dieses macht man öffentlich kund und versichert zugleich, daß nur die Quittungen dieser beeden Scribenten über obige Gefälle als gültig anerkannt werden.

Oettingen am 14 Nov. 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

* * *

8) Auf widerholten Antrag eines Glaubigers des verstorbenen Holzwarts Schneider zu Riehlingstetten werden

Montags den 2. Dez. d. J.

folgende von demselben zurückgelassene Grundstücke zum Verkaufe in hiesiger Gerichtskanzley mit Vorbehalt der Ratifikation der Creditoren ausgebothen werden.

a) Ein Lehenguth, welches in einer Behausung besteht, worauf die Wittwe den lebenslänglichen freien Aufenthalt nach dem Heurathsbriefe in

Digitized by Google

Anspruch nimt, geschäzt auf 1200 fl.

b) 1/4 M. A. in der Schrimelhut, fl. Schäzung 45.
c) 1 1/2 M. A. im Grieß 300.
d) 2/4 M. A. in der lan. Gwand 50.
e) 3/4 M. A. im Steinbieß 105.
f) 1 M. A. im Edelberg 130.
g) 1 1/2 M. A. daselbst 49.
h) 2/4 M. A. im Letten 55.
i) 2/4 M. A. im Hefele 75.
k) 2/4 M. A. daselbst 55.
l) 3/4 Tagwerk Hofwiesen 250.
m) 1/4 Tagw. Wiesen daselbst 50.
n) 1 M. A. im Eichelberg 130.

Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Anhange vorgeladen, daß auswärtige Gerichts Untergebene durch legale Zeugnisse über ihre persönliche und Vermögens Verhältnisse sich auszuweisen haben.

Zugleich wird den Betheiligten in Kenntniß gebracht, daß das verfaßte Prioritäts Urtel am Gerichtssitze eingesehen werden kann.

Nördlingen den 28. Oct. 1828.

Königl. Baierl. Landgericht.
Lict. Göz, Landrichter.

Fremden-Anzeige
vom 10. bis 16. November.

Hr. Seindo Handelsmann von Wemdingen, Hr. Dontini Handelsmann von Nürnberg, Hr. Gebrüder Lenze und Sohn Handelsleute von Ensingen, Hr. Dall Handelsm. von da, Hr. Hüber Rothgerbermeister, und Hr. Seeberger Handelsm. von Ganzenhaus. Mlle. Weiter von München, Hr. Kaufmann Wolff von Nürnb. Hr. Unterförster Bollack von Himmelstall, Hr. Vial nebst Tochter, Zahnarzt v. Nürnberg, Hr. Müller, Hopfenhändler von Hirschbruck, Hr. Mohr Kaufm. v. Dinkelsbühl, Hr. Christeiner Kaufmann von Augsburg, Hr. Schmidt Kaufmann von Ansbach, Mlle. Karoline Aurenhammer von Trenchtlingen, und Frau Wörlein v. Wettelsheim, logiren im Privathause. Hr. Böcking Kaufm. von Frankfurth, Mlle. Erger aus Weissenburg logirt im Privathause.

Geborene.

Den 12. Nov. Johann, des Bauren Mathes zu Hainsgerth Sohn. Ev.

Lod. Joh. Friedrich, des bürgerl. Beiß Bodenmüllers Sohn. Ev.

Verstorbene.

13. Nov. Hr. Matthes Meyer, pensionirter Bezirksjäger von Fürnheim, 77. Jahr alt, an einem Nervenschlag. Ev.

Getreid-Preise:

1 Schaff Waizen 14 fl. 15 kr. 21 fl. 27 kr. 10 fl. 30 kr
— Kern 14 fl. 45 kr. 12 fl. 40 kr. 11 fl. — kr.
— Korn 10 fl. 50 kr. 9 fl. 57 kr. 9 fl. — kr.
— Gersten 9 fl. — kr. 8 fl. 40 kr. 7 fl. 30 kr.
— Haber 6 fl. 30 kr. 6 fl. 30 kr. 3 fl. — kr.

Schwarz Brod Saz.

Ein Kr. schwarz Brod 12 Loth.
Ein 6 Kr Laib 2 Pf. 8.
Ein 12 Kr. Laib 4 Pf. 16.
Ein Viertling Roggenmehl 4 kr. 1 pf.
Die übrigen Preiße sind bekannt.

(Mit einer Beilage.)

Digitized by Google

Num. XLVIII.

Mittwoch, den 27. November

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Nachdem für die durch verheerenden Brand Verunglückten zu Winkelarn in Obermainkreise, von Königlicher Regierung des Rezatkreißes eine Sammlung freiwilliger Beyträge angeordnet worden ist, und zu dem Ende sich eine Deputation des Stadtmagistrats von Haus zu Haus begeben wird; so wird von dem Wohlthätigkeits Sinn der hiesigen Einwohnerschaft im Voraus gewärtigt, daß selbe sich zu ergiebigen Beyträgen verstehen werde, indem in dem gegenwärtigen hülflosen Zustande, besonders bey der eingetretenen Winterzeit augenblickliche Erleichterung desselben zu verschaffen, schon die allgemeine Menschenpflicht fordert

Oettingen am 23. Nov. 1822.

Fürstliches Stadtgericht Oettingen.

Baur, Stadtrichter.

2) Diejenigen Handelsleute in hiesiger Stadt und auf dem Lande welche Hausir- oder Land-Kram-Handels Patente besitzen, werden anmit aufgefordert

Donnerstag den 12. Dez. d. J. bey der unterfertigten Behörde ohnfehlbar zu erscheinen, und die Erneuerung derselben gehörig anzumelden, widrigenfalls angenommen werden würde, daß von den Patenten kein Gebrauch mehr gemacht, und auf die Ausübung solcher Gewerbe Verzicht geleistet werden wolle.

Oettingen den 20 Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

3) Auf Requisition des Königl. Landgerichts Monheim sollen die hieher gehörigen eigenen Grundstücke des Xaver Seefried Söldner in Laub, bestehend in

Digitized by Google

1/2 Tagw. Wiesen im Lindich,
1/2 Tagw. Wiesen allda,
1/2 Tagw. Wiesen daselbst,
1 1/4 Mor. Acker daselbst, und
1 1/4 Mor: Acker alldort,
gerichtlich taxirt, auf 210 fl. und mit der Königl. Steuer, dann 2 fl. 3 kr. Grundzinse zum Fürstlichen Rentamte Oettingen onerirt,

am Dienstag den 3. Dez. d. J. an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden. Kaufsliebhaber können sich daher am bezeichneten Tage Vormittags 9. Uhr bey unterfertigten Gerichte einfinden, und den Zuschlag vorbehaltlich der Genehmigung der Seefriedischen Gläubiger gewärtigen.

Oettingen den 4. Nov. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

* * *

4) Auf wiederholten Antrag eines Gläubigers sollen nachstehende von dem Unterthanen Leonhard Maurer zu Hainsfarth besitzende Realitäten, als

a) 1/4tel Haus nebst kleinen Schorgarten,
b) 1/4tel Stadel und dazu gehöriger Gemeindegerechtigkeit,
c) 1/4tel Mor. Acker in Eichellohe,
d) 1/2 Mor. A. im Schußloch, und
e) 1/2 Mor. A. in der langen Hecke,

im Wege der Hilfsvollstreckung zum anderweiten Verkaufe gebracht werden, da das auf solche unterm 1. Math. J. gelegte Kaufangebot ad 290 fl. die Genehmigung nicht erlangt hat.

Zu diesem Ende ist Bietungstermin auf Donnerstag den 28ten Novemb. Vormittags 9 Uhr angesetzt, an welchem sich besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber in dem Commissions-Zimmer der unterfertigten Behörde einfinden, ihre Angebote zu Protokoll abgeben, und den Zuschlag salva ratificatione gewärtigen können.

Oettingen am 30. Octob. 1822.

Fürstl. Stadt u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

* * *

5) Im Wege der Hülfsvollstreckung wird das von dem Unterthanen Sebastian Ziegelmeyer zu Herdlingen besitzende Anwesen bestehend in einem halben Hofe, worein gehörig, eine Behausung, und besonderer Stadel nebst Hofraithe und Gemeindegerechtigkeit dann

2/4 Tagw. Gras und Baumgarten,
24 3/4 Morgen Aecker,
1 3/4 Tagw. Ohmat, und
1 7/8 Tagw. Herbstwiesen,

wovon nachverzeichnete grundherrliche Gefälle jährlich zu entrichten sind, als

3 Malter 6 1/2 Vrtl. Roggen,
3 — 12 — Dinkel,
2 — 1 — Gerste,
4 — 16 — Haber,

und welcher in Veränderungsfällen zum Fürstlichen Rentamte dahier zum 10ten Gulden handlöhnig ist, öffentlich an den Meistbietenden verkauft, und ist hiezu Bietungstermin auf den 9ten Jenner k. J. Vormittags 9 Uhr hierorts anberaumt worden.

Kaufsliebhaber haben sich daher an

Digitized by Google

diesem Tage in dem Commissions Zimmer der unterfertigten Behörde einzufinden, und sich über Vermögen und Leumund genügend auszuweisen.

Zugleich werden alle Gläubiger des Ziegelmeyer hiemit öffentlich vorgeladen, an eben diesem Tage ihre Forderungen zu liquidiren, und gehörig nachzuweisen.

Oettingen am 14. Nov. 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

6) Die Joseph Höhnlische Eheleute zu Hainsfarth haben wegen gänzlicher Ueberschuldung ihr Anwesen vermög Vertrags vom 22. d. M. und Jahres an den Barnosen Moses Nathan Obermeyer in Hainsfarth an Zahlungsstatt abgetretten.

Sämtliche Gläubiger der Joseph Höhnlischen Eheleute werden daher aufgefordert, am

24 Dez. d J. Vormit. 9 Uhr

bey Gericht zu erscheinen, um sie über den fraglichen Abtrettungs-Vertrag gesetzlich vernehmen zu können. Bei denjenigen Gläubigern, welche nicht erscheinen, wird angenommen, daß sie gegen diesen Vertrag nichts einzuwenden und in solchen gewilligt haben.

Oettingen den 22 Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

7) Auf den gemachten Antrag eines Hypothekar Gläubigers des Unterthans Simon Meyer zu Utzwingen werden die von demselben besitzende eigene Grundstücke namentlich

3/4 Tagw. Wiese auf der Oelbacherin,

1/2 Mor. von 1 Mor. Acker in der in der Spitzwiese

im Wege der Hilfsvollstreckung verkauft.

Hiezu ist Termin auf

Freytag den 27. Dez. Vorm. 9 Uhr anberaumt worden; weshalb zahlungsfähige Kaufslustige zum persönlichen Erscheinen im Commissions Zimmer der unterfertigten Behörde anmit vorgeladen werden.

Oettingen am 19. Nov. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

8) Für den Steuerdistrict Oettingen sind zur Zahlung der ersten Hälfte der Grund- Haus- und Gewerbesteuer pro 1822/23 Termine am 5ten, 6ten und 7ten Dez c. angesetzt.

Die Kontribuenten in der Stadt haben ihre Steuern

am 5ten aus der Abtheilung Lit. A.
am 6ten — — — — B.
am 7ten — — — — C.

zu entrichten. Sie werden dabey aufgefordert, sich ihrer Schuldigkeiten ohne Rückstand zu entledigen; im entgegengesetzten Fall sie sich Zwangsmittel aussetzen. An 6 kr. und 3 kr. Münzen werden keine andere als baierische u. höchstens Würtembergs. angenommen.

Oettingen den 12. Nov 1822.

Königliches Rentamt.
Erb.

Digitized by Google

9) Auf Antrag des Unterthans Balthas Schied zu Grosselfingen wird sein daselbst besitzendes halbes Hofguth, bestehend aus Hauß und Stadel,

1 1/6 Tagwerk Garten,

19 1/2 Morgen Aecker,

3 1/2 Tagwerk Wiesen,

samt Gemeindsgerechtigkeit

öffentlich dahier verstrichen, und hiezu Termin auf den 16. Dez. k. M. anberaumt. Dieses wird den Kauflustigen zu ihrem Erscheinen bekannt gemacht.

Nördlingen den 14. Nov. 1822.

Königl. Baierſ. Landgericht.

Lict. Götz, Landrichter.

* * *

10) Da das an dem ersten Verkaufstermin auf des Bauren Adam Klein zu Durrenzimmern besitzendes Söldenhaus und 1/2 Feldhof bestehend in 22. Morgen 45 Ruthen Aecker und Wiesen

gelegte Angeboth von 4500 fl. die Genehmigung nicht erhalten hat, so wird hiezu ein weiterer Steigerungs Termin auf

Dienstag den 10. Dez. l. J.

anberaumt, an welchem sich die Kaufsliebhaber zu dem Wirthshauß zu Dürrenzimmern einzufinden hiemit eingeladen werden.

Wallerstein den 12. Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinſ. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

Fremden-Anzeige

vom 17. bis 23. November.

Hr. Wildberger St. Med. von Schafhausen, Hr. Posthalter Herrle von Wasſermungenau, Hr. Leiner, Kön. Kreiß u. Stadtgerichtsaſſeſſor von Erlangen, Hr. Leiner, Lehrer von Herzogenaurach, Hr. Mayrat, Mechanicus von Bern. Hr. Kaufmann Hopfenhändler von Edingen. Hr. Kraus, Kaufmann von Frankfurth.

Getraute.

Den 19 Nov. Johann Baltas Ballenberger, neuangehender Burger, mit Anna Maria Vetterin. Ev.

Geborene.

Den 17. Nov. Christian Ludwig Friedrich, des Schlosſermeisters Hofmann Sohn. E.

18. Nov. Aloysia Elisabetha Barbara, des Fürstl. Domainen Kanzleidieners Mayr Tochter. Kath.

19. Nov. Johann Daniel, des Schreinermeisters Plank Sohn. Ev.

20. Nov. Maria Franziska, des Granatenschleifers Schmid Tochter. Kath.

Verſtorbene.

Den 18. Nov. Sophia Barbara, des Söldners Koch zu Hainsfarth Tochter, 9. Wochen alt, an Gichtern. Ev.

Getraid-Preiße:

1 Schaff Waizen 14 fl. 30 kr. 22 fl. 6 kr. 11 fl. — kr.
— Kern 14 fl. 30 kr. 12 fl. 12 kr. 10 fl. 45 kr.
— Korn 11 fl. 40 kr. 10 fl. 27 kr. 10 fl. — kr.
— Gersten 9 fl. — kr. 8 fl. 13 kr. 7 fl. 40 kr.
— Haber 6 fl. 15 kr. 4 fl. 40 kr. 3 fl. — kr.

Die Viktualienpreiße ſind wie in voriger Woche.

Digitized by Google

Num. XLVIII.

Mittwoch, den 4. Dezember

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Bey der nun beginnenden Winterzeit werden folgende polizeiliche Vorschriften gegeben

Bei entstehenden Glatteise sind die Strassen und Fußwege von jedem Hauseigenthümer und Miethbewohner mit Sand zu bestreuen, um das Ausgleiten zu verhindern. Asche oder Sägespäne dürfen nicht gestreuet werden. Hiernach ist sich zu achten, und vor unvermeidlicher Strafe von 15. kr. zu hüten.

Oettingen den 20 Nov 1822

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

2) Das Schlitten- und Schrittschuhfahren der Kinder auf Strassen und Fußwegen innerhalb der hiesigen Stadt wodurch Glatteis erzeugt werden muß, wird hiemit ein für allemal und mit dem Bedeuten verboten, daß die Polizeimannschaft beauftragt seye, die Eltern, welche für das Dawiderhandeln verantwortlich gemacht werden ohne weiters zur Anzeige zu bringen.

Oettingen am 20 Nov. 1822.

Fürstliches Stadtgericht Oettingen.

Baur, Stadtrichter.

* * *

3) Zur Vorsorge gegen jedmöglichen Unglücksfall, wird hiemit befohlen, daß die Pferde an Chaisen, Schlitten und Wagen, welche hieher passiren, immer mit helltönenden Glocken behängt seyn müssen, wodurch den Fußgängern das Zeichen zum Ausweichen gegeben werden kann. Jeder Contravenient wird unnachsichtlich um 30 kr. gestraft. Dabey wird das schnelle Fahren und Reiten wiederholt verboten, und für die Folgen eines entstehenden Unglücks verantwortlich gemacht.

Oettingen am 20. Nov. 1822.

Fürstl. Stadt u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

Digitized by Google

4) Das Uriniren der Zechgäste vor den Wirthshäusern, wodurch sich das Eis sammelt und das Ausglitschen befördert wird, wird unter dem Bedrohen hiemit untersagt, daß jeder Dawiderhandelnde mit einer Strafe von 30 kr. angesehen werden wird.

Oettingen am 20. Nov. 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

5) Auf Beschwerde des hiesigen Wasenmeister, daß im Gerichtsbezirke die üble Gewohnheit besteht, krepirten Thieren das Fell selbst abzuziehen, wodurch ersterer in seiner Nahrung beeinträchtigt wird, verordnet man, daß in vorkommenden erweislichen Falle jeder Contravenient nebst dem Ersatz des Felles in eine Geldstrafe von 3 fl. genommen werden wird.

Oettingen den 20. Nov. 1822

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

6) Nachdem die Königl. Regierungs Kammern für den Rezat Kreis zu Ansbach beschlossen haben, die Perzeption der Kreisumlagen für jene Kosten, welche aus den getroffenen Masregeln gegen die Theurung in dem Jahre 1817/18. erwachsen sind, den Königl Rentämtern zu übertragen, um eine Ersparung der Nebenkosten zu bezwecken; so wird dieses auf besondern hohen Auftrag hiermit bekannt gemacht.

Oettingen den 27. Nov. 1822

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

7) Der Thomas Jahrmarkt wird wegen einfallender Feyertage auf Sonntag den 15ten Dezember, der Hornviehmarkt und Schrannentag am Mittwoch den 18ten Dezember, hingegen der nächstfolgende Wochenmarkt und Schrannentag am Dienstag den 24ten Dezember gehalten werden.

Oettingen den 30. Nov. 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

8) Auf Anrufen eines Hypothekargläubigers des Unterthans Johannes Leberle Sen. zu Utzwingen werden die von demselben annoch besitzende eigene Grundstücke namentlich

3/8 Mor. Ack. in der Breitwiese, u.
1/2 — — aufm Berg,

in vim executionis öffentlich an den Meistbietenden verkauft, und ist hiezu Termin auf den 14. Jenner künftigen Jahrs Vormittags 9 Uhr anberaumt worden

Besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber haben daher an diesem Tage in dem Commissions Zimmer der unterfertigten Behörde zu erscheinen, ihre Angebote zu Protokoll zu geben, und den Zuschlag salva ratificatione zu gewärtigen.

Oettingen am 19 Nov. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

9) Da sich zu dem am 1sten Sept. h. J. angestandenen Verkaufstermine

Digitized by Google

13) Auf den Antrag eines Hypothekken Gläubigers soll das Anwesen des Bräuers und Wirths Georg Mathias Moßner von Hechlingen, bestehend, aus

1) einem zweistöckigen Wohnhaus Nr. 117. mit Taberngerechtigkeit - angebauten gut eingerichteten Bräuhaus mit Brandweinstube, - einer grosen Scheune, mit angebauten Kellerhaus, unter welchem ein Keller zu 5 = 600 Eymer Bier befindlich, einem Pferdstall, 5 Schweinställe, einer Hofraith 1/16 Morg. Hausgarten, 1/2 Mor. der Pfadelgärten am Heidenheimer Weg,
8 1/8 Morg. Acker,
2 5/8 Tagwerk Wiesen,
3/4 Morg. Hopfengarten,
3/4 Mor. A. im Schinder,
2 3/8 Mor. Gemeindtheilen,
10 Mor 72 □R. von den vertheilten
2 Mor. 90 □R. Gemeindeholz,
und dem Gemeinderecht.
2) Ein unbezimmertes Feldlechen von
6 1/2 Morg Acker,
4 3/4 Tagw. Wiesen,
3) 1/8 Morg. Acker an 2. Betten auf dem Wiesen Espan.
4) 1 M. A. auf dem Hundsrücken.
5) 1 M. Holz aufm Klesbuck.
6) 1 M. A. auf die Ochsenwiesen stosend
7) 5/8 M. A. im Sand.
8) 3/8 M. A. im Ohrloch.
9) 1/2 M. A. im Schobdach.
10) 1/8 M. A. beim Brechhaus.
11) 1/2 M. A. im vordern kalten Bron.
12) 1 Tagwerk Wiese an der Wolf oder Ständig Wiese.
13) 1/8 M. A. im Grund.
14) 7/8 M. A. im kalten Brunnen.
15) 1 1/2 im Lusthorn

gerichtlich taxirt auf 9984 fl. zum öffentlichen Verkauf aufgesteckt werden. Kaufstermin ist auf

Dienstag den 7. Januar 1823.

in dem Orte Hechlingen anberaumt.

Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Güter selbst an Ort und Stelle, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben täglich in der Registratur eingesehen werden können, der Zuschlag an den Meistbiethenden nach Vernehmung des Schuldners und der Gläubiger unter den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt, und auswärtige Kaufsliebhaber sich über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit durch legale Zeugniße ihrer Amtsbehörden auszuweisen haben.

Heidenheim den 29. Octob. 1822.

Königl Baierf. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

14) Da der hiesige Bürger und Schneidermeister Clemens Gruber gegen das über ihn unterm 19 Sept. h. J. ausgesprochene Ganterkenntnis

die Berufung an den höhern Richter nicht ergriffen hat; so werden hiermit in diesem Schuldenwesen folgende Edictstage angesetzt, und zwar

1) zu Anmeldung der Forderungen und deren gehörigen Nachweisung Dienstag der 17te Dez. l. J.

2) zu Vorbringung der Einreden gegen die Forderungen Freitag der 17te Januar k. J.

3) zur Schlußverhandlung, u. zwar zur Replik der 18te Febr. und zur Dupplik der 7te März, jedesmalen Morgens 9 Uhr, und hiezu sämtliche Gläubiger des Gemeinschuldners unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschliessung der Forderungen von gegenwärtiger Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen 2 Edictstägen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden alle Diejenige welche von dem Gemeinschuldner etwas an Faustpfänder in Handen haben hiemit bei Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solche unter dem Vorbehalt ihrer Rechte bei dem Herrschaftsgericht zu übergeben.

Wallerstein den 12. Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht. von Langen.

15) Des in die Gant gekommenen hiesigen Bürgers und Schneidermeisters Clemens Gruber, in der Herrengasse besitzendes

2stöckiges Wohnhauß samt dazu gehörigen Gemeinderecht St. B. p. 243.
3/8tel A. bei der Leimgrube, p. 724.
1/2 M. in der Gänstränke p. 374.
3/8tel A. unterhalb des Kreuz p. 67.
und
5/8tel A aufm Zimerer Weg Münzlinger St. B. p. 511.

werden am Dienstag den 17. Dez. l. J. in der hiesigen Gerichtskanzlei an den Meistbietenden verkauft, und hiezu die Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 12. Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteins. Herrschaftsgericht Wallerstein. von Langen.

16) Mehrere tausend Gulden sind sowohl im Ganzen als auch partheienweis gegen hinlängliches erstes Unterpfand und weibliche Renuntiation auszuleihen. Man kann sich deshalb an den Barnossen Benjamin Jakob Marx zu Mönchsroth wenden.

17) Bei der Obsthändlerin Deiningerin dahier sind gute Franken-Schnitz das Pfund um 4 kr. zu haben.

des Aloys Merckleschen Anwesens zu Herblingen, bestehend in einem neu erbauten Hause, besonders gebauten Stadel, Hofraithe, ganzen Gemeinde-Schafweyd- und Pförchgerechtigkeit, einem besonders gebauten Nebenhäuslein,

1/4tel Tagwerk Garten, dann
1 13/16 Tagwerk Wiesen,
8/1 16 Morgen Aecker, und
1/8 Morgen Holz im Kreuzbühl, Schopflocher Flurs, kein Kaufslustiger angemeldet hat, so wird auf wiederholten Antrag eines Hypothekargläubigers zum anderweiten Verkaufe der benannten Realitäten Tagesfarth auf

Donnerstag den 19. Dez. h. J. Vormittags 9. Uhr anberaumt, an welchem besitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber in dem Commissionszimmer der unterfertigten Behörde sich dahier einfinden, ihre Licita zu Protokoll abgeben, und den Zuschlag salve ratificatione Creditorum gewärtigen können.

Oettingen am 8. Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

10) Die Joseph Höhnlische Eheleute zu Hainsfarth haben wegen gänzlicher Ueberschuldung ihr Anwesen vermög Vertrags vom 22 d M und Jahres an den Barnosen Moses Nathan Oberamtmeyer in Hainsfarth an Zahlungsstatt abgetretten.

Sämmtliche Gläubiger der Joseph Höhnlischen Eheleute werden daher aufgefordert, am

24. Dez. d J. Vormit. 9 Uhr bey Gericht zu erscheinen, um sie über den fraglichen Abtrettungs-Vertrag gesetzlich vernehmen zu können. Bey denjenigen Gläubigern, welche nicht erscheinen, wird angenommen, daß sie gegen diesen Vertrag nichts einzuwenden und in solchen gewilligt haben.

Oettingen den 22 Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

11) Auf Antrag des Unterthans Balthas Schied zu Großelfingen wird sein daselbst besitzendes halbes Hofgut, bestehend aus Hauß und Stadel,

1 1/16 Tagwerk Garten,
19 1/2 Morgen Aecker,
3 1/2 Tagwerk Wiesen,
samt Gemeindsgerechtigkeit

öffentlich dahier versteichen, und hiezu Termin auf den 16. Dez. k. M. anberaumt. Dieses wird den Kaufslustigen zu ihrem Erscheinen bekannt gemacht.

Nördlingen den 14. Nov. 1822.

Königl. Baierl. Landgericht.

Lict. Göz, Landrichter.

12) Auf Andringen eines Hypothekargläubigers wird des Joseph Anton Schaeble, Webers zu Birkhausen besitzendes Hauß samt Zugehör St. B. p. 449 im Wege der Hülfsvollstreckung

Dienstag den 17. Dez. l. J. in hiesiger Gerichtskanzley öffentlich

Digitized by Google

an den Meistbietenden verkauft, und hiezu allenfallsige Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 14. Nov. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein.
von Langen.

Fremden-Anzeige
vom 24 bis 30. November.

Hr. Maugerer Handelsmann von Eßlingen, Hr. Assessor Bachmann v. München, Hr. Kaufmann Schmidt von Augsburg, Handelsfrau Erhard nebst Tochter von Spalt, Hr. Rentamtmann von Höchst und Hr. Hofapotheker Semelbaur von Dillingen, Hr. Handelsmann Lampe von Ulm, Hr. Böshe Kaufm. von Nürnberg, Hr. Regierungsrath von der Heydte, von Ansbach, Hr. Wagi, Herrschaftsrichter von Illenreichen, Hr. Wahra, Hopfenhändler von Einsiedel, Hr. Meyer Brümeister von Kleinhaßlach.

Getraute.

Den 26 Nov. S. T. Herr Anton Ignaz Fuchsberger, Doktor der Medizin, mit Jungfer Maria Franziska Kränzlin. Kath.

Getraid-Preise:

Scheff Waizen 14 fl. — kr. 12 fl. 54 kr. 10 fl. — kr.
— Kern 13 fl. — kr. 12 fl. 12 kr. 10 fl. — kr.
— Korn 10 fl. 30 kr. 10 fl. 4 kr. 9 fl. 24 kr.
— Gersten 9 fl. — kr. 8 fl. 12 kr. 6 fl. 45 kr.
— Haber 7 fl. — kr. 5 fl. 12 kr. 4 fl. 10 kr.

Viktualien Preiße.

Baierf. Brodgewicht.	Pf.	Lot.	Dt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	1
Ein schwarz Kr. Laibl.	—	11	2
Ein 6. Laib Roggenb.	2	6	—
Ein 12. Laib Roggenb.	4	12	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	8	24	—

Baierf. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	1
Mittelmehl	5	2
Nachmehl	3	3
Roggenmehl	4	2

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet	5	—

Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	2
Rindfleisch	5	2
Kalbfleisch	6	—
Hamel- u. Schaafsfleisch	5	—
Lammfleisch	5	—
Schweinenfleisch	8	—

Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	22	—
Lichter gezogene	28	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	—	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

(Mit einer Beilage.)

Digitized by Google

Num. L.

Mittwoch, den 11. Dezember

18 22.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Der

Thomas Jahrmarkt

wird wegen einfallender Feyertage auf Sonntag den 15ten Dezember, der Hornviehmarkt und Schrannentag am Mittwoch den 18ten Dezember, hingegen der nächstfolgende Wochenmarkt und Schrannentag am Dienstag den 24ten Dezember gehalten werden.

Oettingen den 30 Nov. 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

2) Nachdem die Wahlen der Zunftvorsteher dem Stadt- und Herrschaftsgerichte als Zunftrichteramt einer zur Bestättigung angezeigt werden müssen, solches jedoch bisher nicht beobachtet worden ist; so wird dieses zur genauen Darnachachtung der Zünfte öffentlich bekannt gemacht.

Oettingen am 3. Dez 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

3) Da sich zu dem am 10ten Sept. h. J angestandenen Verkaufstermine des Aloys Meckleschen Anwesens zu Herblingen, bestehend in einem neu erbauten Hause, besonders gebauten Stadel, Hofraithe, ganzen Gemeinde-Schafweyd- und Pförchgerechtigkeit, einem besonders gebauten Nebenhäuslein,

1/4tel Tagwerk Garten, dann

1 13/16 Tagwerk Wiesen,

8/1 16 Morgen Aecker, und

1/8 Morgen Holz im Kreuzbühl, Schyplober Flurs, kein Kaufslustiger angemeldet hat, so wird auf wiederholten Antrag eines Hypothekargläubigers zum anderweiten Verkaufe der benannten Realitäten Tagesfarth auf

Digitized by Google

Donnerstag den 19. Dez. h. J. Vormittags 9. Uhr anberaumt, an welchem beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber in dem Commiſſionszimmer der unterfertigten Behörde ſich dahier einfinden, ihre Licita zu Protokoll abgeben, und den Zuſchlag salve ratificatione Creditorum gewärtigen können.

Oettingen am 8. Nov. 1822.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

4) Die Joſeph Höhnliſche Eheleute zu Hainsfarth haben wegen gänzlicher Ueberſchuldung ihr Anweſen vermög Vertrags vom 22 d. M. und Jahrs an den Bäknofen Moſes Nathan Obermeyer in Hainsfarth an Zahlungsſtatt abgetretten.

Sämtliche Gläubiger der Joſeph Höhnliſchen Eheleute werden daher aufgefordert, am

24. Dez. d. J. Vormit. 9 Uhr

bey Gericht zu erſcheinen, um ſie über den fraglichen Abtrettungs-Vertrag geſetzlich vernehmen zu können. Bey denjenigen Gläubigern, welche nicht erſcheinen, wird angenommen, daß ſie gegen dieſen Vertrag nichts einzuwenden und in ſolchen gewilligt haben.

Oettingen den 22 Nov. 1822.

Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt und Herrſchaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

5) Das unterzeichnete Fürſtliche Rentamt hat zur Entrichtung ſowohl die für das Etats Jahr 1822 dahier in der Stadt verfallenen Grundgefälle und Herbergsgelder, als auch zur Abtragung der noch beſtehenden Rückſtände, drey Zahlungstägt, und zwar

Donnerstag den 19ten,
Freytag den 20ten, und
Samstag den 21ten

dieſes Monats feſtgeſetzt.

Die ſämtlichen Grundholden und Herbergsgeldpflichten dahier werden daher aufgefordert, an den benannten Tagen pünktlich zu erſcheinen und die angeführten herrſchaftlichen Schuldigkeiten ohne es auf fernere Mahnungen ankommen zu laſſen, beſtimmt abzuführen.

Oettingen den 7. Dez. 1822.

Fürſtlich Oettingen Spielbergß. Rentamt Oettingen.

Walter.

* * *

6) Am Dienstag den 24 d. M. u. J. wird der aufm Boden zu Weiltingen befindliche Gerſtenvorrath von

60. Schaff

heurig gute Frucht, unter Vorbehalt höchſter Genehmigung, meiſtbietend verkauft. Kaufsluſtige wollen ſich an obigem Tag Vormittags 10. Uhr im Orte Weiltingen einfinden.

Oettingen den 5. Dez. 1822.

Königliches Rentamt.

Erb.

Digitized by Google

7) Auf Antrag eines Realgläubigers wird das Anwesen des Andreas Fischer von Pagenhard öffentlich feilgeboten. Dasselbe besteht,

in einem handlöhnigen Söldengute zu Pagenhard Nro. 4. worzu 1 einzädtiges maßiv gebautes Wohnhaus mit Stroh gedeckt, Stallung, Scheune, ein mit Ziegel gedeckter Schnafstall. 1/2 Tagw. Garten am Haus, und 1 1/6 Mor. Krautbeer gehören Ferners,

3 Tagw. 65 □R ludeigene Wiese in der Au,

3/4 Morg. handlöhnigen Acker in der Stile,

3/4 Morgen ludeigenen Acker der Echneckengarten,

3/4 Morgen ludeigenen Acker im Stauch.

Dieses Anwesen, nebst 1/4 Hof mit 6 7/8 Mor. Acker, und 4 3/8 Tagw. Wiesen und mehreren Dareingaben wurde am 8. Oktober d. J. auf

3900 fl. taxirt.

Zum Verkaufe wird auf Dienstag den 7 Januar Vormittags in dem Weiler Pagenhard Termin anberaumt.

Kaufslustige werden nun hiezu eingeladen, Auswärtige dem Gerichte nicht bekannte, haben sich über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit durch amtliche Atteste auszuweisen.

Heidenheim den 27 Nov. 1822.

Königl. Baierl. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

8) Des in die Gant gekommenen hiesigen Bürgers und Schneidermeisters Clemens Gruber, in der Herrengasse besitzende

2stöckiges Wohnhauß sammt dazu gehörigen Gemeindrecht St. B. p. 243. 3/8tel A. bei der Leimgrube, p. 724. 1/2 M. in der Gänstränke p. 374. 3/8tel A. unterhalb des Kreuz p. 67. und

5/8tel A. auf'm Zäuerer Weg Munzinger St. B. p. 511.

werden am Dienstag den 17. Dezember J. in der hiesigen Gerichtskanzlei an den Meistbietenden verkauft, und hiezu die Kaufsliebhaber eingeladen.

Wallerstein den 12. Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Wallersteinsch. Herrschaftsgericht Wallerstein.

von Langen.

* * *

Ankündigung.

Da mit dem Jahre 1823. der achte und dreißigste Jahrgang des Oettingischen Wochenblatts seinen Anfang nimmt: so glaubt der Verleger es der Achtung gegen die geehrten Leser schuldig zu seyn, auch am Ende dieses Jahrganges, Ihnen für die gütige Theilnahme derselben öffentlich zu danken, mit der Versicherung, daß fernerhin nach den allerhöchsten und hohen Verordnungen, auch nützliche Unterhaltungen vorkommen werden. Der Jahrgang kostet

1 fl. Die Ab- und Zugänge werden längstens bis Weyhnachten erwartet, um sich mit der neuen Auflage darnach richten zu können, darum bittet

der Verleger,
Hof- und Kanzleibuchdrucker
Oesterlein.

11) In der hiesigen Buchdruckerey sind folgende Jugendschriften zu Christtags- und Neujahrsgeschenke zu haben:

Fortuna, ein Unterhaltungsbuch für die Jugend, mit Kupf. 1 fl. 48 kr.
Dreyhundert fünf und sechzig biblische Geschichten alten und neuen Testaments, mit 52 illum. Kupfern 1 fl. 12 kr.
Auswahl moralische Erzählungen 1 fl.
Historische Unterhaltungen aus der baierischen Geschichte für die vaterländische Jugend, mit schwarz. Kupf. 48 kr.
Kleine Kindergeschichten für lernbegierige Knaben und Mädchen, mit illum. Kupf. 1 fl. 12 kr.
Kurze moralische Erzählungen. Ein Lesebuch für Kinder, mit ill. K. 1 fl. 24 kr.
Naturgeschichte der Hausthiere, für Kinder, m. ill. K. 1 fl. 48 kr.
Lesebuch für Jünglinge und Mädchen mit illum. Kupf. 3 Bände, 1 fl. 45 kr.
Neuer Lustweg mit illum. Kupf. 36 kr.
detto Kleiner 30 kr.
Mehrere A B C Bücher mit illum. K. zu 18 kr. 24 kr. 30 kr.
Vorlegblätter für Anfänger zum Zeichnen 1te und 2te Abtheilung 1 fl. 12 kr.
Frag und Antwortspiel 40 kr.
Bilderbillets illum. Duzendweis 15 kr.
detto schwarze 12 kr.

Eine Predigt am Reformationsfeste 1822 gehalten zu Steinhard und Liehmingen von M. Hörmann, Pfarrer zu Steinhard 6 kr.

Augsburgs. Weilerls. Kochbuch 1 fl. 36 kr.

Geborene.

Den 27. Nov. Johann Leonhard, des Bauren Schachenmeyer zu Hainsfarth Sohn. Ev.

5. Dez. Georg Karl, des Hrn. Cramer, Besitzers der Aumühle Sohn. Ev.

Verstorbene.

Den 4. Dez. S. T. Frau Maria Anna von Hart, verwittwete Königl. Würtembergs. Hofräthin zu Ellwang, 62. Jahr alt, an der Halsentzündung. Kar.

4. Dez. S. T. Herr Ferdinand Benfamin Sertori, vormaliger Oberlieutenant, auch Hochfürstl. Oetting-Spielbergs. Domanial-Kanzleirath und Hof-Intendant, 48 Jahr alt, an organischem Fehlern. Kath.

Getraid-Preise:

1 Schef. Weizen 23 fl. 45 kr. 12 fl. 30 kr. 9 fl. 40 kr.
— Kern 12 fl. 30 kr. 10 fl. 57 kr. 9 fl. — kr.
— Korn 10 fl. 30 kr. 10 fl. — kr. 9 fl. 40 kr.
— Gersten 9 fl. — kr. 8 fl. 12 kr. 7 fl. 30 kr.
— Haber 6 fl. 30 kr. 5 fl. 18 kr. 3 fl. 30 kr.

(Die Viktualienpreise sind wie in voriger Woche.)

Digitized by Google

Num. LI.

Mittwoch, den 18. Dezember

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Bey der nun beginnenden Winterzeit werden folgende polizeiliche Vorschriften gegeben:

Bei entstehenden Glatteise sind die Strassen und Fußwege von jedem Hauseigenthümer und Miethbewohner mit Sand zu bestreuen e um das Ausgleiten zu verhindern Asche oder Sägespäne dürfen nicht gestreuet werden. Hienach ist sich zu achten, und vor unvermeidlicher Strafe von 15 kr zu hüten

Oettingen am 20. Nov. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

2) Das Schlitten- und Schreitschuhfahren der Kinder auf Strassen und Fußwegen innerhalb der hiesigen Stadt wodurch Glatteis erzeugt werden muß, wird hiemit ein für allemal und mit dem Bedeuten verboten, daß die Polizeimannschaft beauftragt seye, die Eltern, welche für das Dawiderhandeln verantwortlich gemacht werden ohne weiters zur Anzeige zu bringen.

Oettingen den 20 Nov. 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

3) Zur Vorsorge gegen jedmöglichen Unglücksfall, wird hiemit befohlen, daß die Pferde an Chaisen, Schlitten und Wagen, welche hieher passiren, immer mit helltönenden Glocken behängt seyn müssen, wodurch den Fußgängern das Zeichen zum Ausweichen gegeben werden kann. Jeder Contravenient wird unnachsichtlich um 30 kr. gestraft Dabey wird das schnelle Fahren und Reiten wiederholt verboten, und für die Folgen eines entstehenden Unglücks verantwortlich gemacht.

Oettingen den 20 Nov. 1822.

Fürstl. Stadt- und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

Digitized by Google

4) Das Uriniren der Zechgäste vor den Wirthshäusern, wodurch sich das Eis sammelt und das Ausgliſchen befördert wird, wird unter dem Bedrohen hiemit untersagt, daß jeder Dawiderhandelnde mit einer Strafe von 30 kr. angesehen werden wird.

Oettingen den 20. Nov. 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

5) Auf Requisition des Königl. Landgerichts Heidenheim sollten die hieher gehörigen eigenen Grundstücke des Andreas Fischer zu Pagenhard, bestehend in

3/4 Mor. Acker aufm Baderslehle,
1 M. A. auf der obern Gemein,
aufs Mühlholz,
3/8 M. A. im Sandfeldlein,
3/8 M. A. allda.

Ein fliegendes Feldlehen von
3 1/2 M. A. und
3 1/2 Tagw. Wiesen,
3 1/6 M. A. im Habisch,
3/8 M. A. allda,
3/4 M. A. in dem Strück,

gerichtlich taxirt auf 1385 fl.

Donnerstag den 16. Jenner k. J.

an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Kaufsliebhaber können sich daher an der benannten Tagesfarts Vormittags 9 Uhr in dem Commissions Zimmer der unterfertigten Behörde einfinden, und den Zuschlag vorbehaltlich der Genehmigung der Fischerischen Gläubiger gewärtigen.

Oettingen den 13. Dez. 1822.

Fürstl. Stadt- u. Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

6) Auf den gemachten Antrag eines Hypothekar Gläubigers des Unterthans Simon Meyer zu Uzwingen werden die von demselben besitzende eigene Grundstücke namentlich

3/4 Tagw. Wiese auf der Oelbacherin,
1/2 Mor. von 1 Morg Acker in der
in der Spitzwiese

im Wege der Hilfsvollstreckung verkauft

Hiezu ist Termin auf

Freytag den 27. Dez. Vorm. 9 Uhr

anberaumt worden; weshalb zahlungsfähige Kaufslustige zum persönlichen Erscheinen im Commissions Zimmer der unterfertigten Behörde mit vorgeladen werden.

Oettingen am 20. Nov. 1822.

Fürstliches Stadtgericht Oettingen.

Baur, Stadtrichter.

* * *

7) Das unterzeichnete Fürstliche Rentamt hat zur Entrichtung sowohl der für das Etats Jahr 1822 dahier in der Stadt verfallenen Grundgefälle und Herbergsgelder, als auch zur Abtragung der noch bestehenden Rückstände, drey Zahlungstäge, und zwar

Donnerstag den 19ten,
Freytag den 20ten, und
Samstag den 21ten
dieses Monats festgesetzt.

Die sämtlichen Grundholden und Herdergeldpflichten dahier werden daher aufgefordert, an den benannten Tagen pünktlich zu erscheinen und die angeführten herrschaftlichen Schuldigkeiten ohne es auf fernere Mahnungen ankommen zu lassen, bestimmt abzuführen.

Oettingen den 7. Dez. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergsch. Rentamt Oettingen.
Walter.

* * *

8) Auf Antrag eines Realgläubigers des Balthasar Schön zu Wörnitzostheim ist durch Entschließung vom 23. October cur. Universal Concurs erkannt worden. Es werden deshalb die vorgeschriebenen Edictstage

1) zur Anmeldung und gehöriger Nachweisung der Forderungen auf den 13. Januar künf. Jahrs Vormittags 9. Uhr.

2) Zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf den 10. Merz Vormittags 9. Uhr, und

3) zur Schlußverhandlung, und zwar für die Re- und Duplic auf den 14. April Vormittags 9. Uhr

hiermit festgesetzt, und hiezu sämtliche unbekannte Gläubiger des Gemeindschuldners öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Ausbleiben an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden Diejenigen, welche irgend etwas an dem Vermögen des Gemeindschuldners in Händen haben, bey Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Nördlingen den 14. Nov. 1822.

Königl. Baierf. Landgericht.
Lict. Götz, Landrichter.

* * *

9) Auf Anrufen eines Hypothekar Gläubigers wird der dem Johannes Goppel von Enßlingen angehörige diesgerichtliche 1 Morgen Acker in den Wannen p. 677. auf

Dienstag den 24. Dez. l. J.

dahier in der Gerichtskanzlei öffentlich an den Meistbiethenden verkauft, und die allenfallsigen Kaufsliebhaber hiezu eingeladen.

Wallerstein den 14. Nov. 1822.

Herrschaftsgericht Wallerstein,
von Langen.

Digitized by Google

Fremden-Anzeige
vom 1. bis 12. Dezember.

Hr. Kaufmann Schropp von Augsburg Hr. Kaufm. Bräuher von Regensburg, Hr. Kaufm. Simonis von Ansbach Hr. Kaufm. Moos von Nürnberg, Hr. Kaufm. Röder von Frankfurth, Hr. Hopfenhändler Schürer zu Neus in Böhmen, Hr. Dietrich. Wirth von Donauwörth, Hr. Höchtlen, Tuchhändler von Dinkelsbühl, Hr. Schmidt negst Bruder Hopfenhändler von Hersbruck, Hr Kaufmann Brückner von Würzburg, Hr. Gebrüder Simonis von Ansbach, Hrn Gebrüder Rohmer von Mayland.

Geborene.

Den 9. Dez. Walburga Theresia Henrietta, des Hochfürstl. Hrn. Kammerdieners und Cofeewirths Knecht Tochter. Kat.

10. Dez. Christoph Wilhelm, des Seilermeisters Münzinger Sohn. Ev.

Verstorbene.

Den 8. Dez. Maria Elisabetha Langmeyerin, Schneidermeisterin, Wittwe, 76. Jahr alt, an der Wassersucht. Ev.

12. Dez. Johann Peter Linse, Taglöhner dahier, 42. Jahr alt, am Brand. Ev.

Getraid-Preise:

1 Schaff	Waizen	in fl.	30 kr.	11 fl.	10 kr.	9 fl.	40 kr.
—	Kern	12 fl.	— kr.	10 fl.	54 kr.	9 fl.	40 kr.
—	Korn	10 fl.	6 kr.	9 fl.	53 kr.	9 fl.	45 kr.
—	Gersten	8 fl.	30 kr.	7 fl.	54 kr.	7 fl.	— kr.
—	Haber	6 fl.	— kr.	4 fl.	26 kr.	3 fl.	30 kr.

Viktualien Preise.

Baiers Brodgewicht.	Pf.	lot.	Qt.
Ein Kr. Sem. od. Laibl.	—	6	3
Ein 2. Kr. Reibsemmel	—	13	2
Ein 3. Kr. Reibsemmel oder ganz weiser Kipf	—	20	2
Ein schwarz Kr. Laiblein	—	12	1
Ein 6. Laib Roggenb.	2	10	—
Ein 12. Laib Roggenb.	4	20	—
Ein 24. Kr. Laib Roggb.	9	8	—

1 Viertel 1 Baiers. Mehltax.	kr.	pf.
Schönmehl	7	—
Mittelmehl	5	1
Nachmehl	3	2
Roggenmehl	4	—

Salzpreis.	kr.	pf.
Ein Pfund Salz kostet:	5	—

1 Baiers. Pfund. Fleisch-Tax.	kr.	pf.
Ochsenfleisch	7	—
Rindfleisch	5	—
Kalbfleisch	6	—
Hamel- u. Schaaffleisch	6	—
Lammfleisch	6	—
Schweinenfleisch	8	—

1 Pfund Unschlitt-Tax.	kr.	pf.
Unschlitt unausgelassen	12	—
Lichter gezogene	18	—
Lichter gegossene	21	—
Seifen	16	—

1 Maas Bier-Tax.	kr.	pf.
Braun Winterbier	4	—
Sommerbier	—	—
Weiß Bier	2	—

(Mit einer Beilage.)

Digitized by Google

10) Auf Antrag eines Realgläubigers wird das Anwesen des Andreas Fischer von Pagenhard öffentlich feilgeboten. Dasselbe besteht,

in einem handlöhnigen Söldengute zu Pagenhard Nro. 4. wozu 1 eingädiges maßiv gebautes Wohnhaus mit Stroh gedckt, Stallung, Scheune, ein mit Ziegel gedeckter Schaafstall, 1/2 Tagw. Garten am Haus, und 1 1/2 Mor. Krautbeet gehören. Ferners,

3 Tagw. 65 □R. lndeigene Wiese in der Au,

3/4 Morg. handlöhnigen Acker in der Stick,

3/4 Morgen lndeigenen Acker der Schneckengarten,

3/4 Morgen lndeigenen Acker im Strauch.

Dieses Anwesen, nebst 1/4 Hof mit 6 7/8 Mor. Acker, und 4 3/8 Tagw. Wiesen und mehreren Dareingaben wurde am 8. Oktober d. J. auf

3900 fl taxirt.

Zum Verkaufe wird auf Dienstag den 7. Januar Vormittags in dem Weiler Pagenhard Termin anberaumt.

Kaufslustige werden nun hiezu eingeladen, Auswärtige dem Gerichte nicht bekannte, haben sich über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit durch amtliche Atteste auszuweisen.

Heidenheim den 27. Nov 1821.

Königl. Baier. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

11) Auf den Antrag eines Hypothekken Gläubigers soll das Anwesen des Bräuers und Wirths Georg Mathias Moßner von Hechlingen, bestehend, aus

1) einem zweistöckigen Wohnhaus Nr. 117. mit Taberngerechtigkeit angebauten gut eingerichteten Brauhaus mit Brandweinsiede, einer grosen Scheune, mit angebauten Kellerhaus, unter welchem ein Keller zu 5 - 600 Eymer Bier befindlich, einem Pferdstall, 5 Schweinställe, einer Hofraith 1/2 Morg. Hausgarten, 1/2 Mor. der Pfarrdelgarten am Heidenheimer Weg,

8 1/8 Morg. Acker,

2 5/8 Tagwerk Wiesen,

3/4 Morg. Hopfengarten,

3/4 Mor. A. im Schinder,

2 3/8 Mor. Gemeindstheilen,

10 Mor. 72 □R. von den vertheilten

2 Mor. 90 □R. Gemeindeholz,

und dem Gemeinderecht.

2) Ein unbezimmertes Feldlehen von 6 1/2 Morg. Acker,

4 3/4 Tagw. Wiesen,

3) 1/8 Morg. Acker an 2. Beeten auf dem Wiesich Espan.

4) 1 M. A. auf dem Hundsrücken.

5) 1 M. Holz aufm Kiesbuck.

6) 1 M. A. auf die Ochsenwiesen stosend

7) 5/8 M. A. im Sand

8) 3/8 M. A. im Ohrloch.

9) 1/2 M. A. im Schobdach

10) 1/8 M. A. beim Brechhaus.

Digitized by Google

11) 1/2 M. A. im vordern kalten Bron.
12) 1 Tagwerk Wiese an der Wolfs- oder Staudig Wiese.
13) 1/8 M. A. im Grund
14) 7/8 M. A. im kalten Bronnen.
15) 1 1/2 im Lusthorn

gerichtlich taxirt auf 9984 fl. zum öffentlichen Verkauf aufgesteckt werden. Kaufstermin ist auf

Dienstag den 7 Januar 1823.

in dem Orte Hechlingen anberaumt.

Kaufsliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Güter selbst an Ort und Stelle, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben täglich in der Registratur eingesehen werden können, der Zuschlag an den Meistbiethenden nach Vernehmung des Schuldners und der Gläubiger unter den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt, und auswärtige Kaufsliebhaber sich über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit durch legale Zeugnisse ihrer Amtsbehörden auszuweisen haben.

Heidenheim den 29. Octob. 1822.

Königl. Baierl. Landgericht.

Pündter, Landrichter.

* * *

12) Da der hiesige Bürger und Schneidermeister Clemens Gruber gegen das über ihn unterm 19. Sept. h. J. ausgesprochene Ganterkenntniß die Berufung an den höhern Richter nicht ergriffen hat; so werden hiermit in diesem Schuldenwesen sogende Edictstage angesetzt, und zwar

1) zu Anmeldung der Forderungen und deren gehörigen Nachweisung Dienstag der 17te Dez. l. J.
2) zu Vorbringung der Einreden gegen die Forderungen Freitag der 17te Januar k. J.
3) zur Schlußverhandlung, u. zwar zur Replik der 13te Febr. und zur Dupplik der 7te März,

jedesmalen Morgens 9. Uhr, und hiezu sämtliche Gläubiger des Gemeinschuldners unter dem Rechtsnachtheil vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderungen von gegenwärtiger Concursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen 2 Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden alle Diejenige welche von dem Gemeinschuldner etwas an Faustpfänder in Handen haben hiemit bei Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solche unter dem Vorbehalt ihrer Rechte bei dem Herrschaftsgericht zu übergeben.

Wallerstein den 12. Nov. 1822.

Fürstlich Oettingl Wallersteinsch. Herrschaftsgericht.

von Langen.

Num. LII.

Mittwoch, den 25. Dezember

1 8 2 2.

Oettingisches Wochenblatt.

Nachrichten.

Das sogenannte Neujahranschiessen innerhalb der hiesigen Stadtmarkung wird hiemit von Polizeywegen geschärftest verboten. Die Uebertretter dieses Verbots haben entweder empfindliche Geldstrafe, oder nach Umständen körperliche Züchtigung ohnnachsichtlich zu gewärtigen. Dabey wird einem Jeden, welcher zuverläßige Anzeige eines Contravenienten machen wird

eine Karolin

als Douceur zugesichert, wobey sein Name verschwiegen werden soll.

Oettingen am 16. Dez. 1822.

Fürstlich Oettingen Spielbergs. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

2) Das eben so unanständige, als die nächtliche Ruhe störende, Singen, Jubeln und Lärmen der jungen Leute in der Nacht auf den Neujahrstag wird hiemit strengstens untersagt. Es hat deshalb die Polizeymannschaft die gemessensten Aufträge erhalten, die Ruhestörer ohne Unterschied zu arretiren, und man wird solche ohnachsichtlich zur gebührenden Strafe ziehen.

Oettingen den 16. Dez. 1822.

Fürstl. Stadt- und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

* * *

3) Das Verbot des öffentlichen Bettels erstreckt sich auch hauptsächlich auf die Weihnachtsfeiertage und den Neujahrstag. Die hiesigen Einwohner werden demnach zur Steuerung desselben aufgefordert, jede Zudringlichkeit abzuweisen.

Oettingen den 16. Dez. 1822.

Fürstl. Stadt und Herrschaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

Digitized by Google

4) Vom Fürſtlich Oettingen Spielbergſ. Stadt- und Herrſchaftsgericht Oettingen wird der Unterthanssohn Aloys Taglieber von Enslingen, gebohren am 3. Februar 1760 welcher ſich ſchon vor 39. Jahren als Badersgeſelle von ſeinem Geburtsort entfernte, und ſeit 27 Jahren nichts mehr von ſich hat hören laſſen, oder deſſen rechtmäßige Leibeserben auf Anſuchen der nächſten Verwandten deſſelben hiermit öffentlich vorgeladen, binnen 6 Monaten a dato und längſtens bis zum 30 May künft. Jahrs dahier zu erſcheinen, ſich geſetzlich auszuweiſen, und ſein unter Verwaltung ſtehendes, auf 1417 fl. 26 kr. 5 hlr. ſich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls ſolches den nächſten Verwandten deſſelben gegen Caution wird verabfolgt werden.

Oettingen den 30 Nov. 1822.

Baur, Stadtrichter.

* * *

5) Auf den gemachten Antrag eines Hypothekar Gläubigers des Unterthans Simon Meyer zu Uzwingen werden die von demſelben beſitzende eigene Grundſtücke namentlich

3/4 Tagw. Wieſe auf der Oelbacherin,
1/2 Mor. von 1 Morg. Acker in der in der Spizwieſe

im Wege der Hilfsvollſtreckung verkauft. Hiezu iſt Termin auf Freytag den 27. Dez. Vorm. 9 Uhr anberaumt worden; weshalb zahlungsfähige Kaufsluſtige zum perſönlichen Erſcheinen im Commiſſions Zimmer der unterfertigten Behörde anmit vorgeladen werden.

Oettingen am 20. Nov. 1822.

Fürſtliches Stadtgericht Oettingen.

Baur, Stadtrichter.

* * *

6) Auf Anrufen eines Hypothekargläubigers des Unterthans Johannes Leberl: Sen. zu Uzwingen werden die von demſelben annoch beſitzende eigene Grundſtücke namentlich

3/8 Mor. Ack. in der Breitwieſe, u.
1/2 — — — aufm Berg,

in vim executionis öffentlich an den Meiſtbietenden verkauft, und iſt hiezu Termin auf den 14. Jenner künftigen Jahrs Vormittags 9 Uhr anberaumt worden.

Beſitz- und zahlungsfähige Kaufsliebhaber haben daher an dieſem Tage in dem Commiſſions Zimmer der unterfertigten Behörde zu erſcheinen, ihre Angebote zu Protokoll zu geben, und den Zuſchlag salva ratificatione zu gewärtigen.

Oettingen am 19. Nov. 1822.

Fürſtl. Stadt- u. Herrſchaftsgericht.

Baur, Stadtrichter.

7) Im Wege der Hülfsvollſtreckung wird das von dem Unterthanen Sebaſtian Ziegelmeyer zu Herbtingen beſitzende Anweſen beſtehend in einem halben Hofe, worein gehörig, eine Behauſung, und beſonderer Stadel nebſt Hofraithe und Gemeindege-

Digitized by Google

rechtigkeit dann
2/4 Tagw. Gras und Baumgarten,
24 3/4 Morgen Aecker,
1 3/4 Tagw. Ohmat, und
1 7/8 Tagw. Herdswiesen,
wovon nachverzeichnete grundherrliche Gefälle jährlich zu entrichten sind, als

3	Malter	6	1/2	Vtl. Roggen,
3	—	12	—	Dinkel,
2	—	1	—	Gerste,
4	—	16	—	Haber,

und welcher in Veränderungsfällen zum Fürstlichen Rentamte dahier zum roten Gulden handlöhnig ist, öffentlich an den Meistbietenden verkauft, und ist hiezu Bietungstermin auf den 9ten Jenner k. J. Vormittags 9 Uhr hierorts anberaumt worden.

Kaufsliebhaber haben sich daher an diesem Tage in dem Comissions Zimmer der unterfertigten Behörde einzufinden, und sich über Vermögen und Leumund genügend auszuweisen.

Zugleich werden alle Gläubiger des Ziegelmeyer hiemit öffentlich vorgeladen, an eben diesem Tage ihre Forderungen zu liquidiren, und gehörig nachzuweisen.

Oettingen den 14 Nov 1822.

Fürstl. Stadt u. Herrschaftsgericht.
Baur, Stadtrichter.

8) Auf Antrag eines Realgläubigers des Balthasar Schön zu Wörnitzostheim ist durch Entschließung vom 23. October curr. Universal Concurs erkannt worden. Es werden deshalb die vorgeschriebenen Edictstage

1) zur Anmeldung und gehöriger Nachweisung der Forderungen auf den 13. Januar künf. Jahrs Vormittags 9. Uhr.

2) Zur Vorbringung der Einreden gegen die angemeldeten Forderungen auf den 10. Merz Vormittags 9. Uhr, und

3) zur Schlußverhandlung, und zwar für die Re- und Duplic auf den 14. April Vormittags 9. Uhr

hiermit festgesetzt, und hiezu sämtliche unbekannte Gläubiger des Gemeindschuldners öffentlich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Edictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Concursmasse, das Ausbleiben an den übrigen Edictstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werden Diejenigen, welche irgend etwas an dem Vermögen des Gemeindschuldners in Handen haben, bey Vermeidung des nochmaligen Ersatzes aufgefordert, solches unter Vorbehalt ihrer Rechte bey Gericht zu übergeben.

Nördlingen den 14. Nov. 1822.

Königl. Bayer. Landgericht.
Lict. Göz, Landrichter.

9) Zum Verkauf der Behausung Gemeindsgerechtigkeit und 1 1/2 Krautbeet Str. B. p. 16. der in Gant gerathenen hiesigen Schuhmachers Wittwe Maria Hübner hat sich an dem auf Mittwoch den 27. Nov. k. J. angesetzten Termin hierorts kein Kaufsliebh-

haber eingefunden; es wird nun wiederholt und zum drittenmal auf

Dienstag den 30. Dez. d. J.

Bietungs Termin angesetzt, und die Kaufslustige zu dem Ende hieher eingeladen, um ihre Angebothe desfalls zum Protokoll abgeben zu können.

Wallerstein den 16. Dz. 1822.

Fürstlich Oetting Wallersteinsches Herrschaftsgericht.

von Langen.

* * *

10) Es ist am 18. dies, von der Bleiche an, den Schloßbuck herauf bis zur Rose, ein Ulmer Pfeifenkopf, mittlerer Gattung, mit silbernen hohen Beschlag, nebst einem elastischen Rohr und einfachen silbernen Kettlein verlohren gegangen. Der redliche Finder wird gebetten, solchen gegen ein angemessenes Douceur in der hiesigen Buchdruckerey abzugeben.

* * *

11) In der hiesigen Buchdruckerey ist für 1 fl. 36 kr. zu holen:

Der Freyschütze, ein sehr unterhaltendes Gesellschaftsspiel.

Getraid-Preise:

1 Schaff Waizen 13 fl. — kr. 12 fl. 83 kr. 9 fl. 45 kr.
— Korn 12 fl. — kr. 10 fl. 54 kr. 9 fl. 30 kr.
— Kern 10 fl. — kr. 9 fl. 25 kr. 8 fl. 30 kr.
— Gersten 8 fl. 30 kr. 7 fl. 25 kr. 6 fl. 30 kr.
— Haber 6 fl. 12 kr. 4 fl. 26 kr. 3 fl. — kr.

Getraute.

Den 17. Dez. Hr. Johann Gottlieb Schaller, neu angehender Burger, Wirth und Gastgeber zum goldenen Ochsen, mit Jungfer Johanna Sophia Herrlin von Auhausen. Ev.

23. Dez. Xaver Fischer, neuangehender bürgerl. Besitz, mit Theresia Waldhartin. Kath.

Lod. Johann Mathias Strobel, Tuchmachermeister, Wittwer, mit Jungfer Viktoria Mayrin. Kath.

Geborene.

20. Dez. Johann Franz Carl, des Hrn. Michler, Hochfürstl. Revierförsters auf dem See, Sohn. Kath.

Verstorbene.

Den 16. Dez. Johann Leonhard Mathes, Bauer und Seitner zu Hainsfarth, 49. Jahr alt, an einem Brand. Ev.

Lod Sibilla Hofer, Wittwe von Hainsfarth, 76. Jahr alt, am Husten. Ev.

19 Dez. Elisabetha Bohrer, Wittwe von Hainsfarth, 73. Jahr alt, am Seitenstechen. Ev

20. Dez. Fr. Anna Margaretha Cramerin, Aumüllerin, 34. Jahr alt, am Frieisel. Ev.

(Die Viktualienpreise sind wie in voriger Woche.)

Ende des sieben und dreißigsten Jahrgangs.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google